

160 Jahre Maintal-Sängerbund
 Tabellarische Chronik mit Literaturverzeichnis
 Digital in Ergänzung zum Buch
 „Singen – gute Idee!“
 1858 – 2018

Jahr	Datum/Ereignis
1825	28. März 1825 Frohsinn Hanau ¹ - Gründung ² , existiert bis 1914
1826	Sängerverein Offenbach ³ - Gründung
1833	10. Oktober 1833 Polyhymnia Offenbach ⁴ - Gründung
1835	19. August 1835 Liederkrantz Friedberg - Gründung ⁵
1839	Liedertafel Aschaffenburg - Gründung, Wiedergründung 10. Dezember 1882
1841	16. Juli 1841 ⁶ Concordia Offenbach – Gründung, Mitglied im Maintal-Sängerbund bis 1933
1842	25. Februar 1842 ⁷ oder 13. März 1842 ⁸ Liedertafel Darmstadt – Gründung
1843	Gesangverein 1843 Lohr – Gründung, existierte bis Juli 2009
1844	Liedertafel Eschau 1844 - Gründung Aktuell: • Gemischter Chor
	4. Dezember 1844 Melomanen Darmstadt - Gründung ⁹
1845	4. August 1845 Deutsches Sängerfest in Würzburg Frohsinn Hanau und Liedertafel Aschaffenburg nehmen daran teil

¹ Ist zum 50jährigen Jubiläum nicht mehr Mitglied. Quelle: 1908a. 50jähr. Jubiläumsfest des Maintal-Sängerbundes am 20.-28. Juni 1908 zu Offenbach am M., Festschrift, Maintal-Sängerbund.

² 1884b. Zur Spezial-Geschichte der verbündeten Vereine, Festschrift zum 25jährigen Bestehen des Mainthal-Sängerbundes und zum IX. Mainthal-Sängerfest in Offenbach am Main am 29. Juni 1884. S.14.

³ 1908a. 50jähr. Jubiläumsfest des Maintal-Sängerbundes am 20.-28. Juni 1908 zu Offenbach am M., Festschrift, Maintal-Sängerbund. S.9.

⁴ Besteht 1908 nicht mehr. Quelle: ebd., S.9.

⁵ 1884b. Zur Spezial-Geschichte der verbündeten Vereine, Festschrift zum 25jährigen Bestehen des Mainthal-Sängerbundes und zum IX. Mainthal-Sängerfest in Offenbach am Main am 29. Juni 1884. S.13.

⁶ Ebd., S.15.

⁷ Ebd., S.10.

⁸ 1908a. 50jähr. Jubiläumsfest des Maintal-Sängerbundes am 20.-28. Juni 1908 zu Offenbach am M., Festschrift, Maintal-Sängerbund. S.41.

⁹ 1884b. Zur Spezial-Geschichte der verbündeten Vereine, Festschrift zum 25jährigen Bestehen des Mainthal-Sängerbundes und zum IX. Mainthal-Sängerfest in Offenbach am Main am 29. Juni 1884. S.11.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

1846	Liederkranz Bieber – Gründung, Mitglied im Maintal-Sängerbund bis 1933
	23. Februar 1846 Sumser Hanau - Gründung¹⁰ 11. April 1846 Liederkranz Amorbach 1846 - Gründung¹¹ 1882 Aufnahme im Maintal-Sängerbund¹² Aktuell: Chorvereinigung Amorbach 1846 ▪ Gemischter Chor ▪ Kinderchor Amorbacher Lerchen
1847	31. August 1847 Melomania Aschaffenburg 1847 - Gründung¹³
1848	Melomania bringt den Abgeordneten des Frankfurter Parlaments eine Serenade und beteiligt sich an Volksversammlungen in Fronhofen und Kleinwallstadt ¹⁴
1849	„Sängerlust“ 1849 Darmstadt ¹⁵ - Gründung durch ehemalige Mitglieder der Melomanen Darmstadt mit dem Namen „Melomanen-Resource“.
1851	12. Oktober 1851 Sonntagsverein Offenbach - Gründung¹⁶, Mitglied im Maintal-Sängerbund bis 1933
1852	31. Oktober 1852 Gesangverein Frohsinn Friedberg - Gründung¹⁷
1853	Sängerkranz Darmstadt – Gründung Heiterkeit Offenbach – Gründung
	21. Mai 1853 Sängerkranz Offenbach - Gründung¹⁸ 6. August 1853 Männergesangverein Liederkranz Aschaffenburg - Gründung¹⁹, 1977 Austritt aus dem Maintal-Sängerbund, löst sich 1978 auf 7. August 1853 Melodria Darmstadt – Gründung, 1861 Zusammenschluss mit der Concordia Darmstadt zu Teutonia²⁰

¹⁰ Ebd., S. 14.

¹¹ 1908a. 50jähr. Jubiläumsfest des Maintal-Sängerbundes am 20.-28. Juni 1908 zu Offenbach am M., Festschrift, Maintal-Sängerbund. S. 34.

¹² 1884b. Zur Spezial-Geschichte der verbündeten Vereine, Festschrift zum 25jährigen Bestehen des Mainthal-Sängerbundes und zum IX. Mainthal-Sängerfest in Offenbach am Main am 29. Juni 1884. S. 9.

¹³ Ebd., S. 9.

¹⁴ 1897. 50jähriges Stiftungsfest der Melomania Aschaffenburg, Festschrift, Melomania Aschaffenburg. S. 28.

¹⁵ Anm.: Die „Sängerlust“ 1849 Darmstadt war 1858 Mitbegründer des Maintal-Sängerbundes

¹⁶ 1884b. Zur Spezial-Geschichte der verbündeten Vereine, Festschrift zum 25jährigen Bestehen des Mainthal-Sängerbundes und zum IX. Mainthal-Sängerfest in Offenbach am Main am 29. Juni 1884. S. 18.

¹⁷ Ebd., S. 12.

¹⁸ Ebd., S. 17.

¹⁹ Ebd., S. 9.

²⁰ Ebd., S. 12.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

1854	Gesangverein „Sängerlust“ Fechenheim – Gründung Liederkrantz Erlenbach 1854 - Gründung Aktuell: Chorvereinigung 1854/1956 e.V. Erlenbach²¹ • Männerchor
1855	20. März 1855 Fackelzug zur Feier der Wiedergenesung des Königs Ludwig I. von Bayern u.a. unter Beteiligung der Sängerlust Darmstadt²² 22. Juli 1855 Liederzweig Darmstadt - Gründung²³
1856	Sängerlust Darmstadt - Fahnenweihe 1856²⁴ 10. September 1856 Weins'scher Gesangverein Hanau - Gründung²⁵
1857	20. Juni 1857 Concordia Darmstadt – Gründung 1861 Vereinigung mit Männergesangverein Melodria zu Teutonia Darmstadt²⁶
1858	Concordia Schweinheim - Gründung²⁷ 1924 Zusammenschluss mit der Liedertafel Schweinheim zum Männergesangverein Schweinheim 1946-1951 gehört noch der 1883 gegründete Sängerbund jetzt als Chorgemeinschaft Schweinheim dazu. Mit dem Beschluss des Registergerichts Aschaffenburg vom 28.12.1951 wurde festgestellt, dass die am 5.1.1946 beschlossene Auflösung nicht wirksam ist, da der Sängerbund e.V. 1883 nicht rechtswirksam aufgelöst worden war und daher nicht mit dem MGV verschmolzen werden konnte. Männergesangverein Wörth – Gründung 18. Oktober 1858 25jähriges Stiftungsfest der Polyhymnia Offenbach Mit einer Reihe der „bedeutendsten Gesangvereine aus der Nachbarschaft „... als die Feststimmung ihren Höhepunkt erreichte, wurde allgemein der Wunsch ausgesprochen, dass sich die anwesenden Vereine von Zeit zu Zeit zum friedlichen Sängerkettstreit wiedertreffen möchten ... Friedrich Küchenmeister wies in einer begeisterten Ansprache darauf hin, dass dieser Gedanke in die Tat umgesetzt werden müsse.“²⁸ 5. Dezember 1858 Gründungsversammlung des Maintal-Sängerbundes in Offenbach, „Grüner Baum“ 13 Vereine gründen den Maintal-Sängerbund: Darmstadt: Harmonischer Sängerkranz (1925 Liederkrantz)²⁹, Melomanen, Sängerlust; Friedberg: Frohsinn, Liederkrantz Offenbach: Concordia, Heiterkeit, Polyhymnia (1833), Sängerkranz (1853), Sängerverein, Sonntag-Verein

²¹ 1949/1950 geriet der Liederkrantz Erlenbach wegen kommunalpolitischer Meinungsverschiedenheiten in eine Krise. Es gab Austritte und die Neugründung des Gesangvereins „Sangesfreunde“. 1969 schloss man sich zur Chorvereinigung zusammen, nachdem die Vereine aufgelöst waren. Die damit verbundenen Hoffnungen auf Ausbau im Jugend- und Erwachsenenbereich wurden jedoch nicht erfüllt.

²² 1855. MGV „Sängerlust“ 1849 Darmstadt. Protokollbuch.

²³ 1884b. Zur Spezial-Geschichte der verbündeten Vereine, Festschrift zum 25jährigen Bestehen des Maintal-Sängerbundes und zum IX. Maintal-Sängerfest in Offenbach am Main am 29. Juni 1884. S.11.

²⁴ Ebd. S.12.

²⁵ Anm.: Gegründet als Weins'sches Sängerkranzchen, später umbenannt. Quelle: ebd. S.15.

²⁶ Ebd., S.12.

²⁷ 1953b. „Kunst dem Volke“ am 30.-31. Mai 1953 der Chorgemeinschaft Schweinheim. Festschrift: Chorgemeinschaft Schweinheim.

²⁸ 1958. 100 Jahre Gesangverein Polyhymnia Offenbach, Festschrift, Polyhymnia Offenbach.

²⁹ MÜLLER, H. 1925. Der Maintal-Sängerbund und seine Bundesfeste, Festschrift des Maintal-Sängerbundes zum 21. Bundesfest Erzhausen 18., 19. und 20. Juli 1925. S.10.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	Hanau: Frohsinn; Aschaffenburg: Melomania Aschaffenburg Friedrich Küchenmeister wird der 1. Präsident des Maintal-Sängerbundes Bundesgruß (1): In Glück und Noth ein deutsches Lied bewahr uns Gott!³⁰ Gründungszweck: Pflege von Freundschaft und Geselligkeit über die Ländergrenzen hinweg. Männerchöre aus dem Königreich Bayern, dem Großherzogtum Hessen-Darmstadt und dem Kurfürstentum Hessen-Kassel (wurde 1866 preußisch).
1859	Sängerlust Darmstadt - Gründung aus früheren Mitgliedern des Melomanen-Gesangvereins Darmstadt 4. - 5. September 1859³¹ 1. Mainthal-Sängerfest in Aschaffenburg 21. November 1859 Gesangverein Harmonie Offenbach - Gründung³² Mitglied im Mainthal-Sängerbund ab 1862 10. November 1859 Schillerfeier in Darmstadt Sängerlust 1849 Darmstadt übernimmt den musikalischen Part
1860	Gesangverein Fechenbach 1860 - Gründung Aktuell: • Gemischter Chor StimmArt Männergesangverein 1860 Freudenberg – Gründung Aktuell: ▪ Männerchor ▪ Gemischter Chor 13. September 1860 Bürgergesangverein Klingenberg - Gründung unter dem Namen „Sängerbund“ als Abteilung des Bürgervereins Miltenberg, 1884 Auflösung, Umwandlung in „Bürgergesangverein Miltenberg“³³ 1. Juli 1860 2. Sängerfest des Mainthal-Sängerbundes in Friedberg
1861	Liederkrantz 1861 Alzenau e.V. - Gründung Aktuell: • Männerchor • Frauenchor • Gemischter Chor Cantiamo • Kinderchor • Jugendchor Gesangverein Mozart Offenbach - Gründung aus Mitgliedern des damaligen „Cäcilienvereins“ 20. - 21. Juli 1861 Deutsches Sängerfest in Nürnberg Teilnehmende Vereine aus Unterfranken/Maintal-Sängerbund: Liederkrantz Amorbach, Liederkrantz Friedberg (Frohsinn, Liederkrantz), Gesangverein Lohr, Melomania Aschaffenburg

³⁰ 11. Juli 1892 Bericht über das 12. Sängerbundesfest Aschaffener Zeitung..

³¹ 1859. Programmheft zum Ersten Mainthal-Sängerfest.

³² 1884b. Zur Spezial-Geschichte der verbündeten Vereine, Festschrift zum 25jährigen Bestehen des Mainthal-Sängerbundes und zum IX. Mainthal-Sängerfest in Offenbach am Main am 29. Juni 1884. S.16.

³³ 1908a. 50jähr. Jubiläumsfest des Maintal-Sängerbundes am 20.-28. Juni 1908 zu Offenbach am M., Festschrift, Maintal-Sängerbund. S.51f.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	8. August 1861 Gesangverein Germania Offenbach - Gründung 18. - 19. August 1861 Drittes Mainthal-Sänger-Fest am 18. und 19. August 1861 zu Darmstadt. 29.09.1861 Der Maintal-Sängerbund beschließt: „Es können in den Bund nur solche Städte aufgenommen werden, denen die Möglichkeit geboten ist, auch die umlaufenden Feste abhalten zu können.³⁴ Homburg, Aschaffenburg, Friedberg, Hanau, Darmstadt, Offenbach, Seligenstadt, Erzhausen und Schweinheim waren solche Bundesfestorte“³⁵
1862	1. Mai 1862 Gründung des Fränkischen Sängerbundes Mit der Gründung des Fränkischen Sängerbundes eröffnet sich den Aschaffener Chören die Mitgliedschaft in einem Sängerbund, die nicht Aufnahme im Maintal-Sängerbund erhalten oder sich lieber einer großen Sängerorganisation anschließen. Beispielsweise tritt die Melomania Aschaffenburg 1862 aus dem Mainthal-Sängerbund aus und wird Mitglied im Fränkischen Sängerbund. Die Mitgliedschaft dauert bis zum 27. Mai 1881.³⁶ 29.-30. Juni 1862 4. Sängerfest des Mainthal-Sängerbundes in Offenbach 21. September 1862 Gründung des Deutschen Sängerbundes in Coburg mit Beteiligung des Mainthal-Sängerbundes als einem der 19 Gründungsverbände.
1863	MGV 1863 Großwallstadt - Gründung Aktuell: • Männerchor • Gemischter Chor „Belcanto“ • Jugendchor „Yong Voices“ 2. August 1863 Gesangverein 1863 Klingenberg³⁷ - Gründung, ab 1901 Mitglied im Maintal-Sängerbund Aktuell: • LesPiafs (Kinderchor) • Gemischter Chor „Da Capo“ • VocaBella (Frauenchor) • VoiceBox (Gemischter Chor) 6. - 7. September 1863 5. Maintal-Sängerfest in Homburg vor der Höhe
1864	Sängervereinigung Trennfurt 1864 e.V. – Gründung Aktuell: • Gemischter Chor 24. Juli 1864 Liederkranz Erlenbach initiiert 10 Jahre nach seiner Gründung in der Brauerei Geiger gemeinsam mit dem Gesangverein 1863 Klingenberg und weiteren Nachbarchören (Gesangverein Wörth und Trennfurt³⁸)

³⁴ 1933a. 75-jähriges Jubiläumsfest mit Bannerweihe des Maintal-Sängerbundes, Festschrift, Maintal-Sängerbund. S.14.

³⁵ FRANCK, W. 1958. Blick über hundert Jahre, 26. Bundessängerfest, Lohr am Main, 4. – 7. Juli 1958, Maintal-Sängerbund. S.15.

³⁶ 1997. 150 Jahre Männergesangverein Melomania Aschaffenburg 1847-1997, Neustadt an der Aisch. S.22

³⁷ 1913b. Goldene Jubelfeier des Gesangvereins Klingenberg am Main 1863-1913, Festschrift, Gesangverein Klingenberg. S.30.

³⁸ Ebd., S.38.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	einen Main-Sängerbund als Zusammenschluss ländlicher Chöre ³⁹ , Gesangvereine Erlenbach, Trennfurt, Wörth, Röllfeld, Großwallstadt ... ⁴⁰
1865	Männergesangverein Kleinheubach - Gründung, wegen des Krieges 1866 Auflösung, 1867 Neugründung⁴¹ Gesangverein Harmonie Goldbach 1865 - Gründung Aktuell: Gemischter Chor
	16. - 17. Juli 1865 1. Main-Sängerbund-Fest in Wörth a. Main Beteiligte Sängervereine: Erlenbach, Wörth, Trennfurt, Klingenberg, Röllfeld, Kleinwallstadt 22. - 25. Juli 1865 I. Deutsches Sängerfest in Dresden
1866	Kriegsbedingt kommen die Tätigkeiten der Vereine überwiegend zum Erliegen, man beschränkt sich auf die internen Jahresveranstaltungen, die sich aber auch nicht „dem sonst gewohnten guten Besuch“ erfreuen.
1867	Gemischter Chor Kleinheubach 1867 – Gründung Aktuell: - Gemischter Chor Cantà Nuova - Kinderchor Young Singers
	4. Dezember 1867 Gesangverein Eintracht Hanau – Gründung Mitglied im Maintal-Sängerbund ab 1874⁴²
1868	Sängervereinigung Damm – Gründung, Weiterentwicklung siehe auch 1919 und 1945 Sängerkränz Aschaffenburg-Damm – Gründung Aktuell: Gemischter Chor
	Bundes-Sängertag Der Maintal-Sängerbund verlegt seinen Sitz nach Darmstadt⁴³
1869	Chorvereinigung Großheubach – Gründung Aktuell - Männerchor - Jugendchor Magic Voices - Kinderchor Little Butterflies - Gemischter Chor Acalanto
	8. - 9. August 1869 6. Maintal-Sängerbund-Fest in Aschaffenburg und Bundes-Sängertag

³⁹ 1988. 125 Jahre Gesangverein Klingenberg. Festschrift. S.10.

⁴⁰ 1913b. Goldene Jubelfeier des Gesangvereins Klingenberg am Main 1863-1913, Festschrift, Gesangverein Klingenberg. S.38-39.

⁴¹ 1908a. 50jähr. Jubiläumsfest des Maintal-Sängerbundes am 20.-28. Juni 1908 zu Offenbach am M., Festschrift, Maintal-Sängerbund. S.49.

⁴² 1884b. Zur Spezial-Geschichte der verbündeten Vereine, Festschrift zum 25jährigen Bestehen des Maintal-Sängerbundes und zum IX. Maintal-Sängerfest in Offenbach am Main am 29. Juni 1884. S.14.

⁴³ MGVB „Sängerlust“ 1849 Darmstadt. Protokollbuch.

1870	1. Mai 1870 Hauptversammlung in Frankfurt a.M. Die Bundes-Hauptversammlung beschließt die Satzung des Maintal-Sängerbundes <i>Satzungen des Maintal-Sängerbundes, berathen in der Hauptversammlung zu Frankfurt a.M., am 1. Mai 1870</i> <i>I. Im Allgemeinen.</i> §. 1. Der Maintal-Sängerbund, zu welchem vorzugsweise die in der Nähe des unteren Mains bestehenden Männer-Gesang-Vereine gehören, bezweckt die gemeinsame Pflege und Förderung des deutschen Männergesanges, hierdurch Veredelung der Volkssitten und Wahrung des deutschen Sinnes. §. 2. Dieser Zweck soll erreicht werden durch: a. periodisch wiederkehrende Bundesversammlungen und Bundesfeste (Sängertage); b. Begründung und Fortführung einer Sammlung mustergültiger Männerchöre. §. 3. Männer-Gesang-Vereine, deren Gesangeskräfte die Zwecke des Bundes fördern und deren Satzungen nicht gegen diejenigen des Bundes verstoßen, können in den Bund aufgenommen werden. Die Aufnahme geschieht nach schriftlicher Anmeldung des betreffenden Vereins bei dem Vorort und müssen der Anmeldung beigefügt sein: a. die Satzungen und b. ein doppelt angefertigtes Verzeichnis der Mitglieder desselben. <i>II. Von dem Vorort, den Bundesversammlungen und deren Obliegenheiten</i> §. 4. Der Maintal-Sängerbund überträgt seine Geschäfte und die Repräsentation nach außen einem oder mehreren Vereinen in einer Stadt als Vorort. Der Vorort wählt unter sich: a. einen ersten und zweiten Präsidenten, b. zwei Schriftführer, c. einen Redner, d. einen Controleur. §. 5. Dem Vorort steht die Besorgung der Bundesangelegenheiten zu, insbesondere gehört zu seinen Obliegenheiten: a. der schriftliche Verkehr mit den Bundesmitgliedern, b. die Vorberathung allgemeiner Bundes-Interessen, c. die Berufung und Leitung der Bundes-Versammlungen, sowie die Festsetzung der Tagesordnung für dieselben, d. die Vollziehung der Bundesbeschlüsse, e. die Verwaltung der Bundeskasse, f. die Vertretung des Bundes nach außen – und g. das Schiedsrichteramt bei vorkommenden Zwistigkeiten zwischen Bundesmitgliedern (s. §. 9, f). §. 6. Alle Aemter des Vororts sind Ehrenämter und wird für keinerlei Arbeiten irgend eine Vergütung aus der Bundeskasse geleistet. Nur Auslagen und Reisekosten, wenn solche im Interesse des Bundes erwachsen sind, werden vergütet. §. 7. Jährlich einmal und zwar Anfangs des Monats Mai vereinigen sich die mit Vollmacht versehenen Abgeordneten der Bundesglieder zur ordentlichen Bundesversammlung, zu welcher der Vorort mindestens 14 Tage vorher die Einladungen ergehen läßt. Auf Antrag von mehr als der Hälfte der Bundesglieder ist der Vorort verpflichtet, eine außerordentliche Bundesversammlung zu berufen. §. 8. Alle Vereine sind gehalten, zur Bundesversammlung zwei Deputierte zu senden. Wünschenswerth ist es, wenn sich dabei die Directoren der Vereine befinden. Der Präsident des Vororts führt bei den Bundesversammlungen den Vorsitz. §. 9. Zu den Obliegenheiten der Bundesversammlungen, welche vorzugsweise in Frankfurt/M. abgehalten werden sollen, gehören: a. die Aufnahme neuer Bundesmitglieder, b. die Besprechung und Festsetzung des nächsten Sängertages, c. die Berathung und Abänderung der Satzungen, d. die Abhör der vom Vorort gestellten Rechnung, e. die Feststellung der Jahresbeiträge,
--------------------	---

f. die endgültige Entscheidung in Zwistigkeiten zwischen Bundesmitgliedern.

§. 10. Jeder Verein hat bei den Bundesversammlungen nur Eine Stimme. Die Uebertragung derselben an einen anderen Verein ist unstatthaft.

§. 11. Abänderungen der Satzungen können nur mit 2/3 Majorität beschlossen werden, alle übrigen Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der Erschienenen gefaßt und sind für alle Mitglieder bindend. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Zur Gültigkeit eines Beschlusses ist erforderlich, daß jeder Verein rechtzeitig eingeladen und ihm die zur Verhandlung kommenden Gegenstände in einer Tagesordnung mitgetheilt werden.

§. 12. Anträge, welche bei den Bundesversammlungen gestellt werden sollen, müssen spätestens am 1. April des betreffenden Jahres zur schriftlichen Kenntniß des Vororts gelangt sein.

§. 13. Zur Bundeskasse muß für jedes active Mitglied ein Beitrag von wenigstens 3 Kreuzern pr. Jahr bezahlt werden.

Zeigen sich die ordentlichen Mittel des Bundes nicht ausreichend zur Bestreitung der Bundesbedürfnisse, so steht der Bundesversammlung das Recht zu, den jährlichen Beitrag zeitweise oder dauernd zu erhöhen.

§. 14. Es hat jeder Verein dafür Sorge zu tragen, daß dieser Vertrag längstens bis Ende Februar eines jeden Jahres an den Rechner des Vororts portofrei eingesendet wird.

Geschieht diese Einzahlung nicht, so hat der Vorort das Recht der Mahnung, erfolgt auch hierauf innerhalb 4 Wochen keine Zahlung, so kann die Bundesversammlung dem betreffenden Verein die Mitgliedschaft entziehen.

III. Von den Sängertagen

§. 15. Die Gesangsfeste (Sängertage) werden in zweijährigem Turnus abwechselnd in den verschiedenen zum Bunde gehörenden Städten und zwar in möglichst einfacher Form abgehalten: Vormittags Versammlung der Vereins-Deputierten und Proben, Nachmittags das wenn möglich im Freien abzuhaltende Concert.

Es bleibt jedoch der festgebenden Stadt überlassen, das Fest und insbesondere das Concert in geschlossenen Räumen zu veranstalten.

Eigentliches Wettsingen, verbunden mit Preisverleihung, ist hierbei durchaus ausgeschlossen.

§. 16.

Bei jedem Sängertag sollen in der Regel von den drei gemeinschaftlich zu singenden Chören, welche die Vereine der festgebenden Stadt vorzuschlagen haben, zwei Chöre in's Festprogramm aufgenommen werden, die schon bei einem früheren gemeinschaftlichen Concert gesungen worden sind.

§. 17. Die Gesamt-Chöre müssen Ende August des dem Sängertag vorhergehenden Jahres bestimmt – und Ende September desselben Jahres sollen Partitur und Stimmen in den Händen der Sänger sein.

Die Special-Chöre, welche von sämtlichen Vereinen einer Stadt gesungen werden, sind der festgebenden Stadt zwei Monate vor dem Feste mitzuthemen, damit das Programm bei Zeiten festgestellt werden kann. Sollten zwei oder mehrere Städte denselben Special-Chor wählen, dann soll derjenigen Stadt, welche den betreffenden Chor zuerst angemeldet hat, das Recht der Aufführung zustehen.

§. 18. Vierzehn Tage vor dem Feste ist an das Comité der Feststadt ein Verzeichnis der mitwirkenden Sänger einzusenden.

Mitglieder, die bei dem Feste nicht activ mitwirken, können auf Gastfreundschaft keinen Anspruch machen.

§. 19. Die festgebende Stadt oder die festgebenden Vereine tragen alle durch das Fest entstehenden Kosten und haben die nöthigen Musikalien zu beschaffen, deren Kosten von den einzelnen Vereinen nach ihrem Bedarf gedeckt werden.

Den Festteilnehmern bleibt die Beköstigung und Beschaffung etwaiger Quartiere überlassen; die festgebende Stadt soll sich darauf beschränken, den Sängern einen freundlichen Empfang zu bereiten. Der festgebenden Stadt ist es gestattet, von jedem Sänger einen Beitrag zu den Festlokalen bis zu 12 Kreuzern zu erheben.

§. 20. Die festgebende Stadt ernennt den Fest-Dirigenten, welcher insbesondere die Gesamt-Chöre zu dirigieren hat. Der festgebenden Stadt steht das Recht zu, Vereine, welche durch den Fest-Dirigenten nach vorhergegangener Prüfung nicht für fähig gehalten werden, zwei der Gesamt-Chöre mitzusingen, von der Mitwirkung auszuschließen.

§. 21. Um möglichste Einheit bei Anschaffung von Musikalien zu erzielen, sollen die vom allgemeinen Deutschen Sängerbund herausgegebenen Liederhefte im Bunde eingeführt werden.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	<i>IV. Schlussbestimmungen</i> <i>§. 22. Bei Festzügen ec. Hat der Vorort mit den Beamten desselben den Vortritt, hierauf folgen die mitwirkenden Städte und Vereine in alphabetischer Ordnung und sodann die Vereine der festgebenden Stadt.</i> <i>Das Eintreten unbefugter Personen in den Festzug ist untersagt. Die strenge Handhabung dieser Bestimmung soll den Festordnern zur besonderen Pflicht gemacht werden, wie es auch jedem Festtheilnehmer anheimgegeben wird, die Ausführung dieser zu jeder anderen Anordnung der Bundes-Satzungen zu überwachen.</i> <i>§. 23. Jedes Mitglied übernimmt bei seiner Aufnahme die Verpflichtung, alles zu thun, was in seinen Kräften steht, um das Beste des Verbandes zu wahren und den Vorort bei der Ausführung der Bundesbeschlüsse zu unterstützen.</i> <i>§. 24. Der Austritt aus dem Bunde, welcher dem Vorort schriftlich angezeigt werden muß, ist gestattet, jedoch verliert der austretende Verein jeden Anspruch an das Bundesvermögen.</i> <i>§. 25. Auflösung des Bundes kann nur dann erfolgen, wenn in einer ordentlichen Bundesversammlung 2/3 der erschienenen Deputierten dafür stimmen. Die Versammlung beschließt zugleich über Verwendung des etwa vorhandenen Vermögens.</i> <i>Beschlossen Frankfurt a.M., den 1. Mai 1870.</i> <i>Der Vorort des Mainthal-Sängerbundes.</i> <i>Darmstadt.</i>
1871	Gesang-Abteilung Kriegerverein Leider - Gründung Wird im Protokollbuch beim ersten Eintrag auch als „Sängerbund Leider“ bezeichnet. Gegründet mit „Siegern von Weißenburg, Wörth, Sedan, Paris ...“ 20. Mai 1871 Gesangverein Tonblüthe Hanau - Gründung als Gesangskränzchen der Hanauer Turngemeinde, schied 1878 aus. Mitglied im Mainthal-Sängerbund ab 1874⁴⁴ 5. März 1871 Aufruf zur Siegesfeier: „Gesangvereine! Zur Siegesfeier der Übergabe von Paris heute Abend 5 Uhr bei Geiger Musik- und Gesangsvorträge, wozu unsere Mitglieder und Freunde des Vaterlandes hiermit höflichst einladen. Der Ausschuß⁴⁵“
1872	Volks-Chor Großwelzheim e.V. – Gründung Aktuell: • Gemischter Chor • Der Junge Chor im VCG • Kinderchor Die Ohrwürmer • Kinderchor Teenie-Tus • Instrumentalensemble 21. - 22. Juli 1872 7. Maintal-Sängerbund-Fest in Friedberg
1873	Gesangverein Eintracht Kahl 1873 e.V. – Gründung Germania Glattbach 1873 e.V. – Gründung Aktuell: • Frauenchor • Gemischter Chor • Männerchor

⁴⁴ Zur Spezial-Geschichte der verbündeten Vereine. In: 1884a. 25jähriges Bestehen des Mainthal-Sängerbundes und IX. Mainthal-Sängerfest in Offenbach a. Main am 29. Juni 1884. Mit einer Geschichte des Mainthal-Sängerbundes und der demselben angehörenden Vereine, Festschrift, Mainthal-Sängerbund.Festschrift zum 25jährigen Bestehen des Mainthal-Sängerbundes und zum IX. Mainthal-Sängerfest in Offenbach am 29. Juni 1884, S.15.

⁴⁵ 1913b. Goldene Jubelfeier des Gesangvereins Klingenberg am Main 1863-1913, Festschrift, Gesangverein Klingenberg. S.47.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	Sängerbund 1873 Eisenbach⁴⁶ - Gründung Aktuell: • Singen in Eisenbach Im Klingenberg Jubiläumsprogramm von 1913 spricht der Chronist vom wirtschaftlichen Aufschwung der Jahre nach dem deutsch-französischen Krieg 1870/71, was allgemein zur Vereinsmüdigkeit führte. Das Chorleben begann erst Anfang der achtziger Jahre wieder zu pulsieren.
1874	Gesangverein 1874 Mönchberg – Gründung Aktuell: • Gemischter Chor
	5. - 6. Juli 1874⁴⁷ 8. Maintal-Sängerbund-Fest in Hanau Nach diesem Fest trat ein mehrjähriger Stillstand im Bundesleben bis 1882 ein⁴⁸ 8. - 11. August 1874 Teilnahme am II. Deutschen Sängerbundesfest in München
1876	Liederkranz Dorfprozelten - Gründung Ver. Sängerbund Liederkranz Bürgstadt - Gründung Setzt sich zusammen aus dem Sängerbund (1876), dem Liederkranz (1899) und dem Arbeitergesangverein (Mitglieder im Zuge der Auflösung 1933). MSB-Präsident Franz Knebel spricht vom „Bürgstädter Modell“⁴⁹ Aktuell: • Männerchor • Frauenchor (1981) • Cantabile (Gemischter Chor) (1996) • Junger Chor (Jugendchor) • Jugendchor (1985 ursprünglich Kinderchor) • „Wirbelwind“ (Jugendchor)
1877	Gesangverein 1877 Hafenlohr – Gründung Aktuell: • Gemischter Chor
1878	Liederkranz Feldkahl 1878 e.V. – Gründung Aktuell: • Gemischter Chor
1880	Fidelia Lohr – Gründung Aktuell: • Da Capo Lohr
1881	Gesellschaft „Gemütlichkeit“ Fechenheim - Gründung Männergesangverein Kreuzwertheim 1881 – Gründung

⁴⁶ Tritt beim Fest-Concert zum 10. Sängerfest des Mainthal-Sängerbundes 1886 auf, was eine absolute Ausnahme bildet, da das Fest-Concert in der Regel nur von Mitgliedern des MSB gestaltet wird.

⁴⁷ An anderer Stelle wird häufig 5.-8. Juni 1873 genannt, was aber nicht zutreffen kann, da die Sängerfeste immer am Wochenende stattfanden. Laut Originaldokument „Programm“ im Archiv des Hauses für Stadtgeschichte Offenbach fand das Fest am 5. und 6. Juli 1874 statt.

⁴⁸ MÜLLER, H. 1925. Der Maintal-Sängerbund und seine Bundesfeste, Festschrift des Maintal-Sängerbundes zum 21. Bundesfest Erzhausen 18., 19. und 20. Juli 1925.

⁴⁹ 2001a. 125 Jahre Vereinigter Sängerbund-Liederkranz Bürgstadt. Festschrift. S.14.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	Chorvereinigung Eichenbühl e.V. – Gründung Aktuell: • Woukel Äwenju (Gemischter Chor) • Young Äwenju Voices
	15. Januar 1881 Gesangverein „Harmonie“ Darmstadt - Gründung
1882	24. Juni 1882 Neu-Gründung des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg⁵⁰ 11. Juni 1882 Die Vorstände von 11 Vereinen beschließen in einer Vorberatung in Darmstadt die Wiederauflebung des Maintal-Sängerbundes. Liederkranz Amorbach und Liederkranz Aschaffenburg werden als neue Mitglieder aufgenommen. 1. Juli 1882 L. Andre'scher Männerchor Offenbach - Gründung aus ehemaligen Mitgliedern der Polyhymnia Offenbach, „getragen von dem Geiste, in bester Übereinstimmung seiner Kräfte, das deutsche Lied pflegen und verherrlichen“ 30. Juli 1882 In 2 Delegiertenversammlungen erfolgt die Wiedergründung des Maintal-Sängerbundes in Hanau (22 Vereine aus Amorbach, Aschaffenburg, Friedberg, Darmstadt, Hanau, Offenbach)⁵¹ unter Leitung von Otto Winkler, Aschaffenburg, mit eingehenden Debatten über die zeitgemäße Abänderung der Bundesstatuten. Da man durch die verfrühte Abreise der Vertreter der Friedberger Vereine zu keinem Abschluss kam, wurde die Fortsetzung der Beratungen auf den 27. August in Hanau angesetzt. 10. - 13. August 1882 III. Deutsches Sängerbundesfest in Hamburg mit Delegierten des Maintal-Sängerbundes 3. September 1882 In Hanau werden die Statuten nach Vorlage der Melomania Aschaffenburg abgeändert und die Bundesleitung gewählt: Präsident: Herr Wahl, Seminarlehrer, Friedberg Schriftführer: Lehrer Großmann, Aschaffenburg Kassierer: Philipp Stadtmüller, Offenbach Beisitzer: Otto Winkler, Aschaffenburg; Weißbrod, Hanau, Klein und Netz, Darmstadt; Ersatzmänner: Rieger, Amorbach; Schlegel, Offenbach.⁵² Neuer Sängerspruch des Maintal-Sängerbundes: Bundesgruß (2): Herz und Lied frisch frei gesund, bewahr allzeit Dir Maintalsängerbund! (Aufschrift auf der Fahne 1858-1933)
1883	Polyhymnia feiert 50jähriges Jubiläum, u.a. widmet Valentin E. Becker dem Verein einen besonderen Jubelchor. Sängerbund Schweinheim – Gründung, entsteht als Absplitterung des GV Concordia Schweinheim. Von 1946-1951 gehört die 1883 als Sängerbund gegründete Chorgemeinschaft Schweinheim zum Männergesangsverein Schweinheim, zusammengesetzt aus dem Zusammenschluss 1924 von Concordia⁵³ Schweinheim und Liedertafel Schweinheim zum Männergesangsverein Schweinheim. Mit dem Beschluss des Registergerichts Aschaffenburg vom 28.12.1951 wurde festgestellt, dass die am 5.1.1946 beschlossene Auflösung nicht wirksam ist, da der Sängerbund e.V. 1883 nicht rechtswirksam aufgelöst und nicht mit dem MGV verschmolzen wurde. Aktuell: Chorgemeinschaft Schweinheim

⁵⁰ MÜLLER, H. 1925. Der Maintal-Sängerbund und seine Bundesfeste, Festschrift des Maintal-Sängerbundes zum 21. Bundesfest Erzhausen 18., 19. und 20. Juli 1925. S.11.

⁵¹ 1882. Maintal-Sängerbund. Aschaffener Zeitung.

⁵² Ebd. „Aschaffener Neuigkeiten vor 100 Jahren“

⁵³ 1953b. „Kunst dem Volke“ am 30.-31. Mai 1953 der Chorgemeinschaft Schweinheim. Festschrift: Chorgemeinschaft Schweinheim.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	• Frauenchor • Männerchor • Gemischter Chor Tonblüte Albstadt 1883 – Gründung Aktuell: • Männerchor • Gemischter Chor • Kinderchor Gesangverein Ebenheid 1883 – Gründung Aktuell: • Gemischter Chor Gesangverein 1883 Obernburg – Gründung Aktuell: • Gemischter Chor Gesangverein 1883 e.V. Schöllkrippen - Gründung Aktuell: • Gemischter Chor
1884	Sängerkrantz Goldbach 1884 - Gründung Aktuell: • Männerchor • Gemischter Chor
	28. - 29. Juni 1884 25jähriges Bestehen des Mainthal-Sängerbundes und IX. Mainthal-Sängerfest in Offenbach a. Main am 29. Juni 1884⁵⁴ Anm.: Das 9. Maintal-Sängerbundes-Fest war ursprünglich für 1876 geplant, konnte aber erst 1884 realisiert werden.
1885	Sängervereinigung Pflaumheim – Gründung Aktuell: • Gemischter Chor Sängerhort Damm – Gründung, siehe auch 1919
1886	Germania Hösbach e.V. – Gründung Aktuell: • Männerchor • Frauenchor • Gemischter Chor Gesangverein Concordia 1886 e.V. Großostheim – Gründung Aktuell: • Gemischter Chor Sängerbund Rauenberg – Gründung Aktuell: • Männerchor • Kinderchor • Jugendchor • Projektchor

⁵⁴ 1884a. 25jähriges Bestehen des Mainthal-Sängerbundes und IX. Mainthal-Sängerfest in Offenbach a. Main am 29. Juni 1884. Mit einer Geschichte des Mainthal-Sängerbundes und der demselben angehörenden Vereine, Festschrift, Maintal-Sängerbund.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	26. - 27. Juni 1886 10. Sängerfest des Mainthal-Sängerbundes⁵⁵ in Darmstadt 28. September 1886 Gesangverein Liederhalle Darmstadt Gründung
1887	25. Juni 1887 Maintalsänger-Bundespräsident Wahl stirbt in Friedberg „Diesem Manne ist das Weiterbestehen des Mainthal-Sängerbundes zu verdanken“.⁵⁶ Sängervereinigung 1887 Haibach e.V. - Gründung Aktuell: • Frauenchor • Gemischter Chor • Kinderchor Sängerbund Harmonie 1887 Schneeberg - Gründung Aktuell: • Frauenchor • Männerchor
1888	Gesangverein Harmonie Obernau - Gründung Aktuell: • Gemischter Chor • Kinderchor Gesangverein Liedertafel Faulbach - Gründung Aktuell: • Männerchor • Gemischter Chor Con Brio • Kinderchor Piccola Stella
1889	Gesangverein „Liederhort“ Darmstadt - Gründung als Liederbund, von 1890-1904 gemischter Chor, ab Weihnachten 1905 wieder reiner Männerchor, Umbenennung in „Liederhort“⁵⁷ Gesangverein Weilbach – Gründung Aktuell: • Männerchor Austritt der „Sängerlust“ Darmstadt aus dem Maintal-Sängerbund 22. - 24. Juni 1889 11. Mainthal-Sängerfest in Friedberg im Taunus
1890	Sängerlust Hörstein 1890 e.V. - Gründung Aktuell: • Gemischter Chor Concordia Rück-Schippach - Gründung Aktuell: • Gemischter Chor

⁵⁵ Schreibweise des Mainthal-Sängerbundes laut Festschrift zum 10. Sängerfest, Darmstadt (1886): Hohmann. 20 S.

⁵⁶ „Auszug aus der Bundesgeschichte“ in: MÜLLER, H. 1925. Der Mainthal-Sängerbund und seine Bundesfeste, Festschrift des Maintal-Sängerbundes zum 21. Bundesfest Erzhausen 18., 19. und 20. Juli 1925. S.11.

⁵⁷ Festbuch 50 Jahre BSB, S.40.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	29. Juni 1890 MGV „Harmonie“ Goldbach lädt zum 25jährigen Stiftungsfest. Das Fest belegt, dass „der deutsche Gesang auch auf dem Lande ebenso wie in der Stadt eifrig gehegt und gepflegt wird“⁵⁸. 4. Juli 1890 Charles Vorgang, gebürtiger Aschaffener und Präsident des Willams-Sängerbundes, lädt zum Unabhängigkeitstag der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika zur Festversammlung. Die Liedvorträge übernimmt die „Melomania“ Aschaffenburg⁵⁹. 15. - 18. August 1890 IV. Deutsches Sängerbundesfest in Wien Teilnahme nicht als Maintal-Sängerbund, sondern von einzelnen Personen/Personengruppen
1891	19. Juli 1891 Vertreterversammlung in Offenbach 3 Vereine aus Darmstadt stellen den Antrag, den Maintal-Sängerbund aufzulösen. „Die hierauf folgenden recht ruhig und sachlich geführten Debatten führten zu dem Beschlusse auf Fortbestehen des Bundes (...) Auch wurde (...) der Vorschlag gemacht, vorläufig anstelle der seitherigen Sängerfeste sogenannte Familientage treten zu lassen.“ In nachfolgenden Verhandlungen wurde dieser zunächst einstimmig beschlossene Vorschlag verworfen und „trotz aller Gegenströmungen“ beschlossen, wieder ein Sängerfest auszurichten.⁶⁰ Gesangverein Frohsinn 1891 Kirchzell - Gründung Aktuell: • Männerchor • Gemischter Chor • VoCapella • Piccolino
1892	Gesangverein Reistenhausen - Gründung Liedertafel Schweinheim - Gründung Gesangverein 1892 Röllfeld – Gründung Aktuell: • Gemischter Chor • „Apple Voice“ 9. - 11. Juli 1892 12. Maintal-Sängerfest in Aschaffenburg 9. Juli 1892 Delegiertenversammlung beim 12. Maintal-Sängerbundesfest in Aschaffenburg 11 Vertreter der Bundesvereine nehmen an der Vertreter-Versammlung des Bundes teil. U.a. wird der Antrag der Vereine aus Hanau, besser situierte Landvereine in den Bund aufzunehmen, abgelehnt.⁶¹
1893	Harmonia Alzenau e.V. Männerchor – Gründung Gesangverein Edelweiss Mainaschaff - Gründung Aktuell: • Gemischter Chor Gesangverein „Cäcilia“ Laufach e.V. – Gründung

⁵⁸ 1890, J. 1890. MGV Harmonie Goldbach. Würzburger Generalanzeiger.

⁵⁹ Ebd.

⁶⁰ 1908a. 50jähr. Jubiläumsfest des Maintal-Sängerbundes am 20.-28. Juni 1908 zu Offenbach am M., Festschrift, Maintal-Sängerbund. S.17.

⁶¹ Vgl. 11. Juli 1892 Bericht über das 12. Sängerbundesfest Aschaffener Zeitung.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	Aktuell: - Gemischter Chor - Jugendchor
	9. Juli 1893 Delegiertensitzung in Hanau ohne nennenswerte Ergebnisse
1894	12. Juli 1894 Delegiertensitzung in Offenbach ohne nennenswerte Ergebnisse
1895	Sängervereinigung 1895 Mömbris e.V. – Gründung Aktuell: Gemischter Chor
	5. Mai 1895 Delegiertensitzung in Frankfurt a.M. Sitzung verläuft ohne nennenswerte Ergebnisse
1896	Concordia Gunzenbach – Gründung Aktuell: - Männerchor - Frauenchor Sängerhort Wenighörsbach – Gründung Aktuell: - Männerchor - Gemischter Chor Männerchor 1896 e.V. Leidersbach – Gründung Gesangverein 1896 Röhlbach ⁶² - Gründung Aktuell: - Gemischter Chor - Frauenchor - Männerchor
	12. Januar 1896 Arbeiter-Gesang-Verein Aschaffenburg – Gründung Zweck: Pflege des Männergesanges nebst geselliger und geistesbildender Unterhaltung 29. März 1896 Delegierten-Sitzung in Frankfurt/M Nach dem 12. Sängerbundfest trat wieder eine Lauheit in der Bundesarbeit ein und 1896 wurde sogar der Antrag gestellt, den Bund aufzulösen. Auf der nach Frankfurt einberufenen Delegiertenversammlung stimmte aber die Mehrheit für das Weiterbestehen des Bundes ⁶³ Tagesordnung: „Auflösung des Bundes und Teilung der Bundeskasse“ Diese Einladung löst bei vielen Bundesvereinen Erstaunen aus. In den Debatten, die von den Offenbacher Vereinen befeuert werden (sie sprechen sich geschlossen gegen eine Auflösung aus), wird als Hauptgrund „die Lauheit im Bundesleben“ ⁶⁴ angeführt. In der abschließenden Abstimmung entscheidet sich die Mehrheit gegen die Auflösung.

⁶² Wird 1954 Mitglied im Maintal-Sängerbund. Aus: „Einladung zum 75jährigen Gründungsfest“ 1971.

⁶³ MÜLLER, H. 1925. Der Mainthal-Sängerbund und seine Bundesfeste, Festschrift des Maintal-Sängerbundes zum 21. Bundesfest Erzhausen 18., 19. und 20. Juli 1925. S.11

⁶⁴ 1908a. 50jähr. Jubiläumsfest des Maintal-Sängerbundes am 20.-28. Juni 1908 zu Offenbach am M., Festschrift, Maintal-Sängerbund. S.18.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	19. Juli 1896 Bundes-Leitungs-Sitzung in Aschaffenburg Die Bundesleitung beschließt, den Bundessekretär J. Schneider, Friedberg als Vertreter des Maintal-Sänger-Bundes zu dem am 5. und 6. August 1896 in Stuttgart stattfindenden 5.Deutschen Sängerbundesfest zu entsenden 31. Juli - 3. August 1896 V. Deutsches Sängerbundesfest in Stuttgart Teilnahme von einzelnen Personen/Gruppen aus den Reihen der Mitglieder im MSB 6. Oktober 1896 Männergesangsverein „Eintracht“ Aschaffenburg - Gründung Zweck des Vereins: Die Mitglieder zu einem engeren geselligen Zusammengehen zu veranlassen, huldigt nur dem Gesang und den Deklamationen
1897	Gesangverein Einigkeit 1897 e.V. Dettingen – Gründung Aktuell: Gesangverein Einigkeit 1897 e.V. Karlstein • Gemischter Chor • Jugendchor • Kinderchor • Spatzenchor Harmonie Strötzbach – Gründung, Austritt aus dem MSB am 31.12.2018 wegen Auflösung. Lehrer-Gesangverein Aschaffenburg und Umgebung – Gründung, Zweck: Pflege des deutschen Männergesanges, sowohl des Volksliedes als des Kunstgesanges
	7. August 1897 Gesangverein Melomania Miltenberg 1897 e.V. - Gründung⁶⁵ Aktuell • Junger Chor Voice „N“ Noise • Frauenchor Cantatrix August 1897 Wiederbelebung der Tätigkeiten im Maintal-Sängerbund durch die Planung eines Sängerfestes⁶⁶. Adam Laaber, Ehrenvorsitzender der verbündeten Gesangvereine Offenbach, trifft im August 1897 in der Sänger-Herberge zum goldenen Engel in Offenbach die Sangesbrüder Wilhelm Hauch, Concordia, und L. M. v. Rieffel, Sängerkranz. Sie beschließen, wieder ein Sängerfest zu organisieren. Der zu diesem Zeitpunkt 3 Vereine umfassende „Verein der verbündeten Gesangvereine Offenbach“ wirbt bei weiteren Vereinen Offenbachs für die Umsetzung der Idee eines Sängerfestes. Die Zustimmung ist groß. Innerhalb von 14 Tagen steigt die Zahl der verbündeten Gesangvereine Offenbachs auf 9. 12. September 1897 Schreiben der verbündeten Gesangvereine Offenbachs an die Bundesleitung des Maintal-Sängerbundes: „Die am 12. September im „goldenen Engel“ zu Offenbach stattgehabte Vertreterversammlung der verbündeten Gesangvereine, 9 an der Zahl, hat beschlossen, um in den Maintal-Sängerbund wieder ein neues Leben herein zu bringen, für das nächste Jahr 1898 das 13. Sängerfest des Maintal-Sängerbundes zu übernehmen.“⁶⁷ 24. Oktober 1897 Vertreterversammlung des Maintal-Sängerbundes in Offenbach Vorsitzender F. Schmidt, Friedberg, empfiehlt warm die Aufnahme der neuangemeldeten Vereine, die Genehmigung erfolgt einstimmig. Damit steigt die Zahl der Vereine auf 14. Das Präsidium stellt den Antrag, einen neuen Vorstand/neue Bundesleitung zu wählen mit Sitz in Offenbach, was aber von den Delegierten einstimmig abgelehnt wird.

⁶⁵ Festbuch 50 Jahre BSB, S.53.

⁶⁶ 1908a. 50jähr. Jubiläumsfest des Maintal-Sängerbundes am 20.-28. Juni 1908 zu Offenbach am M., Festschrift, Maintal-Sängerbund. S.18-19.

⁶⁷ Ebd., S.19.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

1898	Frohsinn e.V. (Alzenau) - Gründung Aktuell: • Männerchor • Gemischter Chor Sound Unlimited Gesangverein Edelweiss Michelbach – Gründung Liederkranz Rüdenau e.V. – Gründung Gesangverein Germania Huckelheim e.V. - Gründung Aktuell: • Gemischter Chor/Stammchor • Happy Voices (Gemischter Chor) 13. Maintal-Sängerbundes-Fest in Offenbach (genaue Datumsangaben fehlen) Man berichtet von einem starker Andrang. Am Hauptfesttag wurden 10.000 Eintrittskarten gelöst⁶⁸
1899	Eintracht Wasserlos 1899 e.V. – Gründung Aktuell: • Gemischter Chor Frohsinn Bergrothenfels e.V.⁶⁹ - Gründung Aktuell: • Frauenchor Gesangverein 1899 Wombach - Gründung Aktuell: • Musica viva (Gemischter Chor) • Inspirations (Gemischter Chor) Sängervereinigung Mömlingen - Gründung Aktuell: • Gemischter Chor • Kinderchor Singkreisel • Jugendchor Butterfly 8. Oktober 1899⁷⁰ Vertreter-Versammlung in Offenbach mit Neuwahlen Neuer Sitz des Maintal-Sängerbundes: Offenbach Ferner wird beschlossen, das 14. Maintal-Sängerfest zu Darmstadt im Jahr 1900 abzuhalten.
1900	Liederkranz Rothenbuch – Gründung Chorgemeinschaft Johannesberg 1900 e.V. – Gründung Aktuell: ▪ Gemischter Chor ▪ Kinderchor ▪ Jugendchor 1900 - 1932 Der MSB versendet jährlich 1 Lied für Gemeinschaftschöre an seine Mitglieder. Diese Aktion endet 1932 vor der Gleichschaltung mit „Nun ade“ des Komponisten Karl Grim aus Darmstadt.

⁶⁸ MÜLLER, H. 1925. Der Maintal-Sängerbund und seine Bundesfeste, Festschrift des Maintal-Sängerbundes zum 21. Bundesfest Erzhausen 18., 19. und 20. Juli 1925. S.11

⁶⁹ Beitritt zum MSB 1983. Siehe: 1999a. 100 Jahre Frohsinn e.V. 1899 Bergrothenfels. Festschrift.

⁷⁰ 1908a. 50jähr. Jubiläumsfest des Maintal-Sängerbundes am 20.-28. Juni 1908 zu Offenbach am M., Festschrift, Maintal-Sängerbund. S.21.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	4. - 6. August 1900 14. Sängerfest des Maintal-Sängerbundes in Darmstadt
1901	Gesangverein Sängerkunst Sailauf – Gründung Aktuell: ▪ Gemischter Chor Singgemeinschaft Frohsinn Kleinostheim - Gründung Aktuell: ▪ Gemischter Chor Gesangverein Eintracht Rodenbach 1901 - Gründung Aktuell: ▪ Männerchor ▪ Gemischter Chor ▪ Instrumental ▪ Tanzgruppe Gesangverein Marienbrunn e.V. 1901 – Gründung Aktuell: ▪ Gemischter Chor Gesangverein Sängerkunst 1901 Wiesthal e.V. – Gründung Aktuell: ▪ Männerchor ▪ Frauenchor ▪ Kinder- und Jugendchor ▪ Gemischter Chor⁷¹
	5. Mai 1901 Sängerfahrt nach Aschaffenburg Verbündete Offenbacher Gesangvereine unternehmen eine Sängerfahrt mit einem Extrazug mit 400 Sängern nach Aschaffenburg Oktober 1901 Delegiertentag des Maintal-Sängerbundes in Offenbach in Verbindung mit dem 50jährigen Jubiläum des Sonntagsvereins Offenbach Männergesangsverein Klingenberg wird Mitglied im Maintal-Sängerbund, Polyhymnia Offenbach wird wieder Mitglied im Maintal-Sängerbund
1902	Concordia Kahl/Main – Gründung Aktuell: ▪ Gemischter Chor MGV Frohsinn Esselbach – Gründung Aktuell: ▪ Frauenchor ▪ Männerchor Gesangverein Liederkreis Wiesenfeld – Gründung Aktuell: ▪ Gemischter Chor ▪ Kinderchor Edelweiss Heimbuchenthal 1903 – Gründung Aktuell: ▪ Gemischter Chor

⁷¹ Mitglied im MSB ab 1919, Wiedereintritt 1951. In: 2001c. Gesangverein Sängerkunst Wiesthal 1901 e.V. – 100 Jahre. Festschrift. S.47.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	Concordia Strassbessenbach – Gründung Aktuell: ▪ Gemischter Chor ▪ Jugendchor ▪ Kinderchor
	5. - 8. und 13. Juli 1902 15. Sängerfest des Maintal-Sängerbundes Aschaffenburg Präsident André: „... vor 20 Jahren sei der Bund dahier zu neuem Leben erweckt worden, und wie er sich lebensfähig erwiesen habe, davon werde der Hauptfesttag ein anschauliches Bild geben. Unser schönes Frankenland sei von jeher der Entstehungsort einer großen Reihe unserer meist gesungenen Volkslieder, die die Seele unseres Volkes adelt und ein treues Abbild seines Sinnenlebens gebe. Die Sänger kennen nur einen Grundsatz: im Lied stark zu sein und fest bis ins Mark, und stark und fest solle auch das Maintalsängerfest sein. (...) Er schloss mit einem Spruch des Maintal-Sängerbundes aus früheren Zeiten.“⁷² 26. – 30. Juli 1902 Teilnahme am VI. Deutschen Sängerbundesfest in Graz
1903	1. Januar 1903 Gesangverein Union Aschaffenburg - Gründung Ausbildung und Pflege des freiheitlichen Gesanges nebst geselliger geistesbildender Unterhaltung 13.-15. Juni 1903 50-jähriges Jubiläum Sängerkranz Offenbach und Bundessitzung Bundes-Präsident: Ludwig André Zur Bundessitzung⁷³ waren alle 25 Bundesvereine anwesend Beschlüsse: ▪ Einführung eines Bundessängerabzeichens ▪ Sänger mit über 50 Jahren aktiver Vereinszugehörigkeit erhalten eine goldene Medaille. Erste Träger: Georg Schmidt, 65 Jahre Sonntags-Verein; Valentin Wiefemann, 55 Jahre, Adam Laber, 50 Jahre (alle Offenbach) ▪ Ehrenvorsitzender Seminarlehrer Schmidt aus Friedberg wird zum Bundes-Chormeister gewählt. ▪ Einstimmig votiert man für Klingenberg als Ausrichter des 16. Main-Sängerbundesfestes.
1904	MGV Cäcilia Lützel-Wiebelsbach – Gründung Aktuell: ▪ Männerchor 2. – 4. Juli 1904 16. Maintal-Sängerfest in Klingenberg a. Main Vereinigte Darmstädter Vereine und vereinigte Offenbacher Vereine nehmen teil Gesamtchöre: Hymne mit Instr., Herzog Ernst von Sachsen Der Tag des Herrn, Kreuzer Schottischer Bardenchor, Zilcher Wer hat dich du schöner Wald, Mendelssohn Das deutsche Lied, Kalliwoda Maintal-Sänger-Marsch (d. Maintal-Sängerbund gewidmet) v. K. Walter Klingenberg hat zum Erstaunen der Festbesucher zu diesem Anlass eine schöne Festhalle errichtet. Damit wurde zum ersten Mal das Konzert in einem geschlossenen Raum abgehalten. „Die Chöre kamen zu einer vorzüglichen Wirkung“.⁷⁴

⁷² 1902. Sängerfest des Maintal-Sängerbundes. Aschaffener Zeitung.

⁷³ 1908a. 50jähr. Jubiläumsfest des Maintal-Sängerbundes am 20.-28. Juni 1908 zu Offenbach am M., Festschrift, Maintal-Sängerbund. S.24.

⁷⁴ Ebd. S.25.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	„Heil deutschem Wort und Sang“ So beginnt das Grußwort „Den Sängern“⁷⁵. Es folgt eine Verherrlichung des deutschen Liedes ... „Als wir noch uneins und zerrissen, zum Hohne der Völker rings um uns, mit einander haderten und die innere Zwietracht uns machtlos, zum Spielball der Feinde machte, da schlang das Lied, der deutsche Sang allein das einigende Band um unsere Herzen (...) Aber die Sehnsucht des Deutschen nach großen Tagen (...) übertrug sich nicht in Taten. Da weckte uns des Sängers Mund zu neuem Leben; das Lied gab dem tiefsten Fühlen der deutschen Seele Ausdruck, und von der Alpen Rand bis zu dem Meere erklangen deutsche Weisen aus dem Munde der Kinder. Im Liede fühlten wir, dass wir ein Volk von Brüdern seien (...) Mannigfache Wandlungen haben im Laufe der Zeiten Sänger und Lied in deutschen Landen erfahren. Die Pflege des Liedes ist heute ein Gemeingut der Nation geworden, ein nicht zu unterschätzender Factor des kulturellen und nationalen Lebens. Ihre größte Bedeutung in dieser Hinsicht hat die Pflege des Gesanges in dem deutschen Männergesang erlangt. Diese Bedeutung aber hat vor allen Fürsten Kaiser Wilhelm II. erkannt und gewürdigt, er der kunstsinnige Herrscher, der hohen Sinnes dem deutschen Liede und den deutschen Sängern vor aller Welt fürstliche Gunst und Ehre erweist!“ ... eine Verherrlichung des deutschen Lieds, Sinnbild von Patriotismus und Freiheitsdrang („Zum Rhein, zum Rhein, zum freien deutschen Rhein, wir ALLE wollen Hüter sein.“) Schließt mit dem MSB-Sängergruß: Herz und Lied, frisch, frei gesund, Bewahr allzeit Dir Maintalsängerbund Präsident André: der Maintalsängerbund erblicke in der Pflege des Gesangs eine Kulturaufgabe. „Der Gesang erziehe zu sittlichem Streben und gleiche die sozialen Gegensätze aus. In Sängerkreisen gibt es keine sozialen Unterschiede, keine konfessionellen Gegensätze. Wir kennen nur das deutsche Lied. Auch in nationaler Hinsicht wirkt das Lied ausgleichend, denn wir kennen kein preußisches, kein bayerisches und kein badisches Lied, sondern nur ein „Deutsches Lied“. Im Lied hat die Natur der deutschen Nation ein Kleinod gegeben, wie es kaum einer anderen eigen. Der deutsche Sänger kennt nur einen Gott, ein Vaterland, ein Lied.“⁷⁶ „Ein schneidiger Marsch, von Herrn Karl Walter hier komponiert und dem Maintalsängerbund gewidmet, begrüßte die in der Festhalle eintreffenden Sänger.“⁷⁷ „In mächtigen Akkorden durchbrauste der vierhundertstimmige Männergesang die weite Halle und entlockte der nach Tausenden zählenden Zuhörermenge stürmischen Beifall.“⁷⁸
1905	Delegiertensitzung in Verbindung mit dem 50jährigen Jubiläum des Gesangsvereins „Liederzweig“ in Darmstadt
1906	MGV Liederkranz Langenprozelten – Gründung (wurde zunächst Mitglied im Fränkischen Sängerbund – Maingau) Aktuell: • Männerchor • Kreisjugendchor • Unplugged Connection (Instr.) Gesangsverein 1906 Marktheidenfeld e.V. – Gründung Aktuell: • MARcanto (Gemischter Chor) • Cantiamo (Gemischter Chor) 1. - 2. Juli 1906 17. Bundesfest des Maintal-Sängerbundes in Friedberg Festzug aus 65 Nummern Massenchöre - Beteiligung zwischen 900 (Sänger der Bundesvereine) und 1600 (mit Sängern der Frankfurter Sängervereinigung) Gesamtchöre: Friedrich Rotbart mit Orchester, Th. Pobbatsky

⁷⁵ 1904. Festprogramm zum 16. Maintal-Sängerfest in Klingenberg a. Main am 2., 3. und 4. Juli 1904. Festschrift. S.2.

⁷⁶ 1913b. Goldene Jubelfeier des Gesangsvereins Klingenberg am Main 1863-1913, Festschrift, Gesangsverein Klingenberg. S.76.

⁷⁷ Ebd., S.76.

⁷⁸ Ebd.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	Altdeutsches Minnelied, Köhler Dem Kaiser und dem Reich, Orth Mein Lieben, Türk Weihe des Gesanges mit Orchester, Mozart Unmittelbar nach dem Fest erklärt der für das 17. Maintal-Sängerfest verantwortliche Liederkrantz Friedberg seinen Austritt. Dadurch legen auch der Bundes-Chormeister Schmidt und Wilhelm Faatz, Mitglied im Zentralausschuss des Maintal-Sängerbundes und beide dem Liederkrantz Friedberg zugehörend, ihre Ämter nieder. Den Ausschlag geben „ganz wichtige Gründe“, die jedoch nicht genannt werden. 10. Oktober 1906 Bundesversammlung 8. Dezember 1906 Feier mit Auszeichnung im Hotel Degenhardt mit Männerquartett und Ansprache durch Ludwig André und einem Poem von Max Stüber.
1907	Bavaria Michelbach 1907 e.V. – Gründung Aktuell: • Jugendchor Vocal Ease Gesangverein 1907 Trennfeld – Gründung Aktuell • Männerchor • Kinderchor • Triefensteiner Musikanten (Instr.) • Jugendkapelle Triefenstein (Jugendchor) 27. – 31. Juli 1907 Teilnahme am VII. Deutschen Sängerbundesfest in Breslau
1908	Gesangverein Jägerchor Weibersbrunn – Gründung Aktuell: • Männerchor • Gemischter Chor Heiterkeit Kleinkahl 1908 – Gründung Aktuell: • Gemischter Chor SVGG. 1908 e.V. Krombach - Gründung Aktuell: • Gemischter Chor Liederzweig Mensengesäß – Gründung Aktuell: • Gemischter Chor 20. – 28. Juni 1908 50jähriges Jubiläumsfest des Maintal-Sängerbundes, verbunden mit dem 18. Sängerfest und 100jähr. Gedenkfeier der Gründung des vierstimmigen deutschen Männergesangs, zu Offenbach am Main Gesamtchöre: Festgesang an die Künstler von Mendelssohn-Bartholdy Ein deutsches Lied von Goebel Wohin mit der Freud von Silcher Lebewohl von Silcher Deutsches Flottenlied von Mendelssohn Zum Abschluss: Fanfare militaire, Josef Ascher Mitglieder des Maintal-Sängerbundes: Liederkrantz Amorbach (im MSB seit 1882)

160 Jahre Maintal-Sängerbund

Liederkranz Aschaffenburg (im MSB seit 1882)
 Frohsinn Darmstadt
 Harmonie Darmstadt
 Liederhalle Darmstadt
 Liederhort Darmstadt
 Liederkranz Darmstadt
 Liedertafel Darmstadt (im MSB seit 1858)
 Liederzweig Darmstadt (im MSB seit 1897)
 Lyra Darmstadt
 Teutonia Darmstadt
 Gesellschaft Gemütlichkeit Fechenheim (im MSB seit 1901, zuvor 9 Jahre in der Frankfurter Sängervereinigung)
 Sängerlust Fechenheim
 Gesangverein Kleinheubach
 Gesangverein Klingenberg
 Bürgerverein Miltenberg
 Melomania Miltenberg (im MSB seit 1902)
 L. André scher Männerchor Offenbach (im MSB seit 1882)
 Concordia Offenbach
 Eintracht Offenbach
 Germania Offenbach
 Germania Offenbach – Bürgel
 Harmonie Offenbach
 Humoria Offenbach
 Mozart Offenbach
 Sängerkranz Offenbach
 Sonntagverein Offenbach
 Hilaria Offenbach In der Festschrift Beitrag: Den Sängern! (wie 1904)

Auszug aus Rede von MSB-Präsident Ludwig André⁷⁹:

„(...) in Gottes herrlicher, freier Natur, auf grünem Wiesenplan, sollen unsere Gesänge ertönen und erfreuen alle diejenigen, die sich im Ringen des täglichen Lebens noch die Freude am Gesange bewahrt haben. Viele Wochen der Mühe und Arbeit liegen hinter Ihnen, und Sie haben sich der gestellten Aufgabe mit Aufopferung und Hingebung gewidmet, in dem erhebenden Bewußtsein, einer schönen und edlen Sache zu dienen, (...) die Pflege unseres deutschen Volksgesanges, dieser idealen, echten und rechten Volkskunst, der sich auch unser Sängerbund seit nunmehr 50 Jahren gewidmet hat. (...) Es liegt etwas unendlich Rührendes in der Betätigung dieser Kunst. Einem schwer zu erziehenden Kinde gleich, verursacht bei all ihrer Sprödigkeit ihr allmähliches Gedeihen bei ihren Pflegern immer und immer wieder die seligste Freude und wahres Entzücken.

Unmerklich auch weckt die Kunstübung oft ein nicht zu unterschätzendes Kunstverständnis musikalischer Gedanken und steigert damit die Genußfähigkeit auf dem Gebiete der göttlichen Kunst überhaupt, dabei unbemerkt eine Veredelung der Herzen herbeiführend. Besonders fein empfindenden Menschen aber war von je eine unaussprechlich tief im Gemüte wurzelnde Liebe zur heimatlichen Scholle eigen, und da berühren wir eine weitere Wirksamkeit des deutschen, volkstümlichen Männergesanges. Der rechte deutsche Sänger war immer ein glühender Freund des Vaterlandes. Dank der segensvollen Einwirkung des deutschen Liedes sah sich der deutsche Sänger stets ganz besonders vom heimatlichen Herde angezogen, und in seinem Herzen lohte der göttliche Funke der Vaterlandsliebe allgemein in hellen Flammen.

Auch dem deutschen Einheitsgedanken haben unsere Sänger schon früh angehängen, und die schwersten politischen Ereignisse haben nicht vermocht, diesen Gedanken zu ertönen. „Früh oder spat, das Lied wird Tat“, so klang es schon 1851 auf dem Sängertag zu Passau von begeisterten Sängerlippen. Ein unnennbar heißes Gefühl der Sehnsucht, aber auch ein starker Ausdruck des unentwegten, rastlosen Ringens liegt in diesen einfachen Worten. „Lied wird Tat, früh oder spat“, so klang es zehn Jahre später auf dem Sängertage zu Nürnberg, und alle waren einig, daß die Macht des deutschen Liedes doch noch zum Ziele führen und uns ein geeintes deutsches Vaterland schaffen würde. Die Ehre, die Wohlfahrt und die Macht des deutschen Vaterlandes waren von je das heiligste Streben des deutschen Sängers.

Deutsches Banner, Lied und Wort, eint in Liebe Süd und Nord. (...) Die deutschen Sänger haben das Reich zusammengesungen.“ Kein geringerer als unser eiserner Altreichskanzler, Fürst Bismarck, sprach am 18. August 1893 zu den Barmer Sängern, welche ihm eine Huldigung dargebracht hatten: „Des deutschen

⁷⁹ 1908b. Das 50jährige Jubiläumsfest des Maintal-Sängerbundes. Offenbacher Zeitung.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	Liedes Klang hat die Herzen gewonnen, ich zähle es zu den Imponderabilien, die den Erfolg unserer Einheitsbestrebung vorbereitet und erleichtert haben. Und so möchte ich das deutsche Lied als Kriegsverbündeten für die Zukunft nicht unterschätzt wissen, Ihnen aber meinen Dank auszusprechen für den Beistand, den die Sänger mir geleistet haben, indem sie den nationalen Gedanken erhalten und über die Grenzen des Reiches hinausgetragen haben. Nun, meine Herren, kann es eine glänzendere Bestätigung geben, dass das deutsche Lied durch seine Kraft zum Einheitsgedanken geholfen hat, zur Tat zu werden? An uns liegt es nun, zu erhalten, was so schwer errungen ist, und das deutsche Lied, es soll uns helfen. Wo das deutsche Lied eine Stätte gefunden hat, da schlägt die echte, aufopferungsfähige, tiefe Vaterlandsliebe ihre Wurzeln. Des deutschen Sängers Leitmotiv ist Schillers Mahnwort: „Ans Vaterland, ans teure, schließ dich an, das halte fest mit deinem ganzen Herzen, hier sind die starken Wurzeln deiner Kraft.“ Und so wollen wir denn heute an dieser festlichen, dem Liede geweihten Stätte von neuem geloben, festzuhalten in Liebe zu unserem Vaterlande, in Treue zu unserem Liede, und bitte Sie, zur Bekräftigung dessen sich von Ihren Plätzen zu erheben und mit mir einzustimmen in den Ruf: Unser geliebtes deutsches Vaterland lebe hoch! (Stürmischer Beifall)“
1909	Sängervereinigung Rappach e.V. – Gründung Aktuell: • Männerchor • Gemischter Chor • Kinderchor 20. März 1909 MSB lädt erstmals zum Volksliederabend zur Hebung und Förderung des „Deutschen Volksliedes“ ein. Oktober 1909 Bundes-Delegiertentag in Darmstadt verbunden mit dem Jubiläum des Vereins Liederhort Darmstadt
1910	Sängerkrantz 1910 Sulzbach e.V. – Gründung Aktuell: • Sängerkrantz • La Movida Liederkrantz Omersbach - Gründung • Männerchor • Frauenchor Oktober 1910 Bundes-Delegiertentag in Miltenberg in Verbindung mit dem goldenen Jubiläum des Bürger-Gesangvereins Miltenberg
1911	Sängerbund Ebersbach - Gründung • Sängerbund Ebersbach (Gemischter Chor) • Chorwürmchen (Kinderchor) • Teenitus (Jugendchor) 5. März 1911 Gemischter Chor Melodia Kahl – Gründung. Zunächst Arbeitergesangverein „Vorwärts“ Kahl, Mitglied im MSB ab 1.1.1977, am 25. März 1993 Umbenennung in „Gemischter Chor Melodia Kahl“
1912	Männerchor Westerngrund – Gründung Gesangverein „Bavaria“ Hösbach – Gründung Wegen der anstehenden Bürgermeisterwahl spaltet sich der Gesangverein „Germania“ Hösbach. Zehn aktive Sänger gründen den Gesangverein „Bavaria“. Dem neuen Verein treten sofort 126 Hösbacher bei. Vorsitzender wird Simon Junker.⁸⁰ Am 31.12.2016 tritt der Verein aus dem MSB aus.

⁸⁰ 2000. Kalenderblatt. Main Echo.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	27. – 31. Juli 1912 Teilnahme am VIII. Deutschen Sängerbundesfest in Nürnberg Nach der Festrede von Rechtsanwalt List, Vorsitzender des Deutschen Sängerbundes, stimmen über 40.000 Sänger begeistert „Deutschland, Deutschland über alles“ an. 22. September 1912 Es wird ausdrücklich festgeschrieben, die Frankfurter Sängervereinigung zum nächsten Maintal-Sängerfest einzuladen. Klingenberg wird die Ausrichtung übertragen.
1913	Der Deutsche Sängerbund führt u.a. Sängerpass und Ehrenurkunden an Jubelvereine bei 50-, 75- und 100jährigem Bestehen ein. Gesangverein Harmonie Hörstein – Gründung Gesang-Abteilung Turngemeinschaft Damm - Gründung Arbeitergesangverein Sängerkunst Stockstadt - Gründung • Traditionschor (Männerchor) • HeartChor (Männerchor) • ChoryFeen (Frauenchor) Chorvereinigung Schimborn 1913 e.V.⁸¹ – Gründung 5.-7. Juli 1913 Goldenes Jubiläum des Gesangvereins Klingenberg, verbunden mit dem 19. Maintal-Sängerfest am 6. Juli und Bundesversammlung Vertretung von 18 Vereinen mit 21 Stimmen. Vorstandswahl ohne Veränderungen. Das 20. Sängerfest soll 1915 stattfinden⁸² Gesamtchöre: Morgen im Wald, Franz Hegar Lied der Treue, Volkslied v. J.Gersbach Der Jäger aus Kurpfalz, v. Othegraven Deutscher Volksgesang in der Schlacht bei Leipzig, L.Andre Mitwirkende (laut Standquartier-Verzeichnis): Frankfurter Sängervereinigung (Gemütlichkeit Fechenheim, Germania Frankfurt-Oberrad, Kurhessenverein, Liederbund, Sängerbund Fechenbach) Darmstadt: Liederkranz, Liederzweig, Harmonie, Teutonia Verbündete Gesangvereine Offenbach a.M. (L. André'scher Männerchor, Concordia, Frohsinn, Germania, Harmonie, Hilaria, Humoria, Mozart, Sängerkranz, Sonntagsverein) Bürgergesangverein Miltenberg Gesangverein Hasloch Liederkranz Amorbach Liederkranz Aschaffenburg Liedertafel Wertheim Männergesangverein Kleinheubach Melomania Großostheim Melomania Miltenberg Gesangverein Lohr a.Main „Kein Haus, das nicht beflaggt wäre, um ein herzliches Willkommen zu entbieten, eine Festhalle an der denkbar geeignetsten Stelle ist entstanden, wie sie nur da anzutreffen ist, wo echter Bürgersinn herrscht, wo Stadtverwaltung und Bürgerschaft ein Herz und eine Seele sind und Wohlstand sich allüberall bemerkbar macht. Tausende sangesfrohe Scharen trafen in der Feststadt ein ...“⁸³

⁸¹ 1946 bildet sich eine Frauengruppe innerhalb des damaligen „Sängerquartetts Einigkeit“, daraus entwickelt sich ein gemischter Chor (12-18 Stimmen), endet 1958.

⁸² 1913a. Familienfreund. Unterhaltungsbeilage zur Offenbacher Zeitung.

⁸³ Ebd.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

1919	Eintracht Mechenhard - Gründung Aktuell: • Gemischter Chor Gesangverein Frohsinn Mömlingen 1919 e.V. – Gründung Liederkrantz Wiesen – Gründung Aktuell: • Männerchor (Männerchor) • Ladies In Takt (Frauenchor) • Sing & Swing (Gemischter Chor) • DaCapo (Gemischter Chor) 26. Oktober 1919 Sängervereinigung Damm entsteht aus dem Zusammenschluss von Sängerkranz Damm 1868 mit Sängerkhorst 1885.
1920	Gesangverein Liedertafel Steinbach 1920 – Gründung Aktuell: • Gemischter Chor Germania Rottenberg e.V. - Gründung Liedertafel Keilberg 1920 e.V. – Gründung Aktuell: • Gemischter Chor • Männerchor 15. August 1920 Bundesversammlung des Maintal-Sängerbundes in Offenbach Vertreter aus 19 Vereinen und 39 Stimmen (Bestand: 22 Vereine mit 814 Sängern) Vorstands-Wahl: Bürgermeister Poth, Max Stüber, Rufner, Paul Völkner, Beisitzer: August Hölzinger, Justus Preußner, Offenbach, Hartmann, Darmstadt, Franz Emil Pfister, Klingenberg⁸⁴ 5. Dezember 1920 Gründung Main-Spessart Sängerbund in Schweinheim 1.Vors. Josef Gräf, Lehrer in Steinbach bis 1923, ihm folgt als 1.Vors. Oberlehrer Otto Bauer, Kleinwallstadt. Die Klingenger Sängerkhorst stimmen für einen Eintritt in den MSB, was aber abgelehnt wird.⁸⁵ „In Aschaffenburg und im Ostteil des heutigen Gebietes (Anm.: Mitgliederbestand 1958) gehörten einige Vereine dem Fränkischen Sängerbund an. Es war also gewissermaßen ein dreifaches Nebeneinander.“⁸⁶
1921	Sängerkhorst Unterafferbach - Gründung • Frauenchor • Kinderchor • Jugendchor Sängerkranz Oberbessenbach - Gründung • Gemischter Chor • Jugendchor • Kinderchor Männerchor 1921 Steinfeld – Gründung Das „Sängerkhorstquartett „Einigkeit“ Schimborn beschließt zum 50jährigen Jubiläum 1962 eine Umbenennung in „Chorvereinigung“, um den zurückliegenden Entwicklungen und dem Zusammenschluss des Chores Rechnung zu tragen.⁸⁷

⁸⁴ Protokollbuch des Gesangvereins 1863 Klingenberg

⁸⁵ FRANCK, W. 1958. Blick über hundert Jahre, 26. Bundessängerkhorstfest, Lohr am Main, 4. – 7. Juli 1958, Maintal-Sängerbund. S.16.

⁸⁶ Ebd.

⁸⁷ 2013a. 100 Jahre Chorvereinigung Schimborn 1913 – 2013. Festchronik. S.33.

23.-24. Juli 1921

20. Maintal-Sängerbundes-Fest in Seligenstadt

Erstmals werden bei einem Sängerfest die Chöre sogenannten Gruppen zugeordnet: Gruppe Darmstadt, Bayerische Gruppe, Gruppe Friedberg-Seligenstadt, Gesamtchöre des Maintal-Sängerbundes und der Frankfurter Sängervereinigung

Motto auf dem Programmheft:

„Im Worte wahr, im Herzen treu, Im Leben deutsch, im Liede frei,
Im Glücke mild und stark in Not, Das walte Gott.“

Gesamtchöre:

Stumm schläft der Sänger, Silcher

Die Himmel rühmen, Beethoven

Weihe des Gesanges, Mozart

Morgen im Walde, Hegar

Wie's daheim war, Wohlgemuth

Das stille Tal, Böhme

Beteiligte: Gesamtchöre des Maintal-Sängerbundes

Bayerische, Offenbacher, Darmstädter, Friedberg-Seligenstadt-Gruppe und der Frankfurter Sängervereinigung (nahezu 2000 Sänger)

23. Juli 1921

Bundesversammlung des Maintal Sängerbundes zu Seligenstadt im Gasthaus „Zum Schwanen“

Anwesenheit folgender Bundesvereine:

Liederhort Darmstadt

Liederkranz Darmstadt

Liederzweig Darmstadt

Gemütlichkeit Fechenheim

Männergesangverein Kleinheubach

Gesangverein Klingenberg

Bürgergesangverein Miltenberg

Melomania Miltenberg

L. André' scher Männerchor Offenbach

Concordia Offenbach

Frohsinn Offenbach

Germania Offenbach

Harmonie Offenbach

Hilaria Offenbach

Humoria Offenbach

Ostend Quartett Offenbach

Polyhymnia Offenbach

Sängerkranz Offenbach

Sonntagverein Offenbach

Gesellschaft der Freunde Seligenstadt

Männerchor ehem. Chorschüler Friedberg

Harmonie Darmstadt

Männergesangverein Friedberg

Singmannschaft der Turngemeinde Darmstadt

Unentschuldigt fehlt Liederkranz Amorbach. Insgesamt sind 33 Delegierte anwesend bei 24 Vereinen mit zusammen 52 Stimmen und 973 Sänger vertreten.

Auszug aus dem Protokoll zur Bundesversammlung am 23. Juli 1921:

Themen:

- Strafzahlung, wenn Verein keinen Delegierten zur Bundesversammlung sendet, was nur bedingt positiv aufgenommen wird
- Einen Antrag des Vereins Sängerkranz Offenbach, Erlass der Vergnügungssteuer betreffend, ist der Vorstand nachgekommen. Die Verhandlungen mit den maßgebenden Körperschaften führten leider zu keinem Erfolg. Inzwischen ist diese Angelegenheit durch einen Erlass des Preuß. Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung akut geworden. Es wird in diesem Erlasse der große Segen, den das deutsche Volkslied und deutscher Sang überhaupt auf die deutsche Volksseele verbreitet,

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	ausdrücklich anerkannt und gewünscht, dass die Behörden den Gesangsvereinen in Bezug auf Steuern etc. nach Möglichkeit entgegenkommen. • Beschluss: Gedenktafel für 91 im Krieg gefallene Sänger. Die Umsetzung scheitert am fehlenden Geld. Weil die Barmittel aufgebraucht sind, wird eine Beitragserhöhung beschlossen 24. Juli 1921 Arbeiter-Sängerquartett Schimborn - Gründung „Bei der heutigen Versammlung wurde ein Arbeiter-Sängerquartett gegründet und erhält den Namen „Einigkeit“. Der Zweck des Arbeiter-Sängerquartetts „Einigkeit“ ist, dass wir von dem bürgerlichen Gesangsverein „Sängerbund“ getrennt sind, um mit allen Kräften den Arbeitergesang zu hegen und auch Vorzügliches als Sänger zu leisten“.⁸⁸ Die „Spaltung“ führte zu 2 MGV im Ort und zur Leistungssteigerung, was Ergebnisse beim „Kritiksingen“ belegen. Am 8.4.1933 musste sich das Arbeiter-Sängerquartett selbst auflösen. Die Sänger wurden in den Gesangsverein „Sängerbund“ wieder bzw. neu aufgenommen, wodurch der Sängerbund über 50 Mitglieder zählte.⁸⁹ Nach dem 2. Weltkrieg gründete man sich neu als „Sängerquartett Einigkeit“ und erhielt so schon zum 1.4.1946 die Zulassung zur Vereinsbildung. „Mit damals 60 Tenören und Bässen erreichte der Verein einen bis heute nicht mehr erreichten Höchststand.“⁹⁰
1922	Liederblüte 1922 e.V. Dettingen – Gründung, Mitglied im MSB seit 1.1.1977 Aktuell: • Männerchor • Frauenchor Gemischter Chor Caecilia Breitenbrunn - Gründung • Kinderchor TonArt • Young Voices (Gemischter Chor) Sängerlust Laudenbach – Gründung Aktuell: • Gemischter Chor • Lollipops (Kinderchor) • Intakt-der-Chor (Gemischter Chor) Sangeslust Hofstädten 1922 – Gründung Aktuell: • Gemischter Chor
	24. September 1922 Ordentliche Bundesversammlung des Maintal-Sänger-Bundes in Offenbach/M. Restaurant zur Starkenburg Bürgermeister Porth, Offenbach, als Vorsitzender Ludwig André, Offenbach, als Ehren-Vorsitzender Bundes-Chormeister Müller, Friedberg Philipp Steuerwald, Offenbach, als Ehren-Schriftführer Max Stüber, Offenbach, als Schatzmeister Paul Völkner, Offenbach, als Schriftführer Heinrich Hartmann, Darmstadt als Beisitzer Entschuldigt fehlten die Herren Pfister, Klingenberg und Preissner, Offenbach Tagesordnung: • Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch den Vorsitzenden • Entgegennahme und Prüfung der Vollmachten • Protokoll der Versammlung am 23.7.1921 • Jahresbericht • Rechnungsablage • Erhöhung der Bundesbeiträge

⁸⁸ Spaltung eines MGV am Beispiel Schimborn. In: ebd., S.29.

⁸⁹ Ebd., S.30.

⁹⁰ Ebd., S.31.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	• Aufnahme neuer Bundesmitglieder • Ersatzwahl für die ausscheidenden, jedoch wieder wählbaren Herren Hochwürden Hartmann und Gust. Preussner vom Vorstand • 21. Maintal-Sängerfest Weitere Themen laut Protokoll: • 21 Vereine und 43 stimmberechtigte sind anwesend • Mitgliederbestand: 26 Vereine mit 978 gemeldeten Sängern. Der Bund habe begründete Hoffnung, dass die Zahl 1000 bald überschritten sei • Geldstrafen wegen Nicht-Erscheinen bei Bundesversammlungen laut §13 der Statuten. Vorschlag: das Wort „Geldstrafen“ in „Ordnungsstrafen“ umzuwandeln. Man bittet um Annahme ohne Debatte, was einstimmig erfolgt. • Die Bemühungen des Bundes, eine Befreiung der angeschlossenen Vereine von der Billettsteuer herbeizuführen sind leider ohne Erfolg geblieben. Der Erlass des Preußischen Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung scheint aber nun von den übrigen Bundesstaaten aufgenommen worden zu sein, denn bereits vor mehreren Monaten sei seitens des Offenbacher Kreisamtes nach den hiesigen und größeren Gesangsvereinen der Umgebung gefragt worden. Man soll sich, da die Stadt- und Landbehörden schließlich das letzte Wort zu sprechen hätten, zunächst nicht zu großen Illusionen hingeben. • Der Komponist Roman Derreth in Miltenberg hat unserem Bund einen Männerchor „Das Lied vom Main“ gewidmet und gebeten, die Widmung anzunehmen und die Komposition als Massenchor aufzuführen. Urteil des Bundes: „Die Musik ist erheblich besser als der Text, sie sage zwar nichts Neues, sei aber frisch und ansprechend erfunden. Da der Text aber eigentlich nur für die Anwohner des Mainstromes bestimmt sei, könne der Chor wohl den einzelnen Bundesvereinen nicht aber als Bundeschor empfohlen werden.“ • Diskussion zum Jahresbericht 1921: u.a. fordert Nebe, Darmstadt, vom Bund, mehr Initiative in Bezug auf Ausbau und Erweiterung des Bundes zu zeigen. Der Vorsitzende teilt mit, dass eine Bewegung mit dem Ziele im Gange sei, die Vereinigung aller Gesangsvereine im Freistaat Hessen herbeizuführen. Der Sache müsse nähergetreten werden, - Voraussetzung müsse freilich sein, dass durch die geplante Verschmelzung die Prioritätsrechte des Bundes unangetastet bleiben. • Chormeister Müller äußert sich über die Vorgeschichte des hessischen Sängerbundes, der schon seit 1900 bestehe, aber nie etwas von sich hören ließ. Er habe an den Verhandlungen in Darmstadt mit teilgenommen, gelegentlich sei der Wunsch zum Ausdruck gekommen, sämtliche Gesangsvereine in Hessen zu erfassen und zu vereinen. Ein Anschluss des Maintalsängerbundes sei möglich, ohne dass seine Selbständigkeit irgendwie zu leiden braucht. Hauptzweck und Ziel der Bewegung sei: Ein starkes Gefüge zu bilden, um auf die Regierung zur Bereitstellung von Mitteln für die Hebung des Deutschen Männersanges zu drücken. Zielsetzung/Beschluss u.a. • Dem Bundesvorstand wird die Aufnahme einer regen Werbetätigkeit zur Pflicht gemacht. • Zur Vereinigung der in Hessen bestehenden Sängerbünde sind Verhandlungen anzubahnen und dem Bund in der nächsten Bundesversammlung, die extra zu diesem Zwecke einberufen werden kann, Mitteilung zu machen. • Bundesbeitrag wird mit Rücksicht auf prekäre finanzielle Lage der Vereine auf 5 Mark festgesetzt, obgleich die Mark seit 1921 um das 12fache ihres Wertes verloren habe. Der Antrag wird angenommen, ebenso der Antrag, dass der Vorstand bei weiterer Geldentwertung wegen Bewilligung weiterer Mittel an den Bund herantreten dürfe. • Beschluss: Der Vorstand wird beauftragt, Wertungssingen in die Wege zu leiten
1923	Spessartwald Krausenbach – Gründung Aktuell: • Gemischter Chor • Kinderchor • Jugendchor • Instrumental Einigkeit Neunkirchen – Gründung Aktuell: • Gemischter Chor

160 Jahre Maintal-Sängerbund

1924	Gesangverein Sängerkunst 1924 Hausen – Gründung Aktuell: • Gemischter Chor • Kinder- und Jugendchor Gesangverein Liederquell Umpfenbach – Gründung Aktuell: • Kinderchor Orgelpfeifen • Frauenchor Happy Hour • Gemischter Chor Via Nova Einigkeit 1924 Niedernberg⁹¹ – Gründung Aktuell: • Gemischter Chor Via Nova Kirchenchor Maria Geburt – Gründung • Gemischter Chor
1924	Auf Veranlassung des Lehrers Franz Arnold aus Fechenbach schließen sich 1924 die Chöre am Untermain zum Sängergau Miltenberg zusammen.⁹² 27.04.1924 Aschaffener Stadtvereine gründen einen Stadt-Gau im Fränkischen Sängerbund. Gau- und Gruppenchormeister wird Prof. Ferdinand Keilmann. Vorausgegangen war eine „allgemeine Gauordnung“ die der FSB in seiner Bundesversammlung am 10.09.1922 beschlossen hatte, um effektiver in der Breite zu arbeiten. Zu den Voraussetzungen zählten u.a.: • Landschaftlich geschlossen • Mindestens 800 Sänger • Nicht nur entweder ländlich oder städtische Vereine Dafür gab der FSB die Zusicherung völliger Selbstständigkeit.⁹³ 11. Mai 1924 Sängertag des Main-Spessart-Sängerbundes im Frohsinnsaal zu Aschaffenburg 5. Juli 1924 Bundesversammlung in Verbindung mit dem Jubiläum Verein „Concordia Bieber“ Aktueller Mitgliederstand: 30 Vereine, 1160 Sänger Aus dem Protokoll: • Im Jahresbericht verweist Ehrenschriftführer darauf, dass dem Bundesverband Untätigkeit vorgeworfen wird, weil schon lange nicht mehr getagt wurde. Er verweist auf die prekäre finanzielle Lage und dass der Bund kein Geld für Porto habe, um die Mitglieder zu informieren. • Am 28. Januar 1923 habe in Darmstadt die große Gründungsversammlung des Hessischen Sängerbundes stattgefunden. Steuerwald habe dieserhalb später nach Darmstadt geschrieben und nur erfahren können, dass die Satzungen in Vorbereitung seien. Später habe er nie wieder etwas vernommen, wie weit die Angelegenheit gediehen sei. • Kassenstand: 3 Goldpfennig, 7 Vereine haben noch nicht bezahlt, Auslagen der Vorstandsmitglieder können nur ratenweise zurückgezahlt werden • Beitrag: 50 Pfennig für das im Oktober beginnende Geschäftsjahr. In diesem Beitrag ist der Anteil für die Genossenschaft Deutscher Tonsetzer enthalten. Außerdem ist noch ein Sonderbeitrag von 30 Pfennig pro Sänger für das laufende Geschäftsjahr nachzubezahlen. • Wahl: Einstimmig wiedergewählt werden Vorsitzender Porth, Schatzmeister Stüber, 1. Schriftführer Völcker, 2. Schriftführer Karl Kuhn, Offenbach • Sängerbund Ezhausen bewirbt sich erfolgreich um die Ausrichtung des 21. Maintal-Sängerbundfestes • Beschluss: Der Antrag: „Der MSB soll in Hannover beim Sängerfest des DSB vertreten sein“ wird einstimmig angenommen.

⁹¹ Hervorgegangen aus der Einigkeit Niedernberg. Männerchor existiert seit 1924, 1978 wurde ein Frauenchor gegründet.

⁹² 1997. 150 Jahre Männergesangsverein Melomania Aschaffenburg 1847-1997, Neustadt an der Aisch. S.45.

⁹³ SÄNGERBUND, F. & BRUSNIAK, F. 1991. Das große Buch des Fränkischen Sängerbundes: Geschichte des FSB mit Dokumentation der Sängerkreise, Schwingenstein. München. S.181.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	- Wertungssingen: Vorschlag Seligenstadt: In den Jahren, in welchen kein Sängerfest stattfindet, Liedertage mit Wertungssingen zu veranstalten mit dem Zwecke, die Glieder des MSB zusammen zu fügen, wird einstimmig begrüßt - Obligatorischer Bezug der Deutschen Sängerbundzeitung: auch hier behauptet sich nach vielen Reden und Gegenreden ein Vorschlag: Jeder Verein verpflichtet sich zum Bezug von 1 Exemplar und tritt mit dem Verlag in Verbindung zwecks Begünstigung bei größerer Abnahme.
	23. - 26.8.1924 IX. Deutsches Sängerbundesfest in Hannover Für eine offizielle Anmeldung ist es zu spät, der Bund kann sich auch aus finanziellen Gründen nicht daran beteiligen. In einem Rundschreiben sollen aber die Mitglieder angefragt werden, wer den Extrazug nutzen möchte 26. August 1924 Beim 19. Sängertag des DSB in Hannover werden weitreichende Beschlüsse zur Neugestaltung in der Organisation des Deutschen Sängerbundes gefasst. Dazu zählt, dass das gesamte Bundesgebiet in Kreise eingeteilt wird mit dem Endziel, jedes Kreisgebiet mit einem großen Einheitsbund zu besetzen.⁹⁴ 26. Oktober 1924⁹⁵ Gründung des Hessischen Sängerbundes im Städtischen Saalbau in Darmstadt Sängerspruch: „Der Gesangkunst, der Heimat, dem Vaterland“ Er gliedert sich in Provinzial- und Gauverbände, ihm schließen sich der Maintal-Sängerbund (bayerisch) und der Lahn-Sängerbund (preußisch) an⁹⁶ Vorsitzender: Oberregierungsrat Dr. Siegert Darmstadt 2. Vorsitzender: Dr. Hans Reen, Mainz Bundes-Chormeister Otto Naumann, Mainz Bundesorgan ist die „Hessische Sängerkarte“ Im erweiterten Vorstand des Hessischen Sängerbundes ist Otto Bauer, Klein-Wallstadt, zu diesem Zeitpunkt Vorsitzender des Main-Spessartbundes.
1925	Gesangverein Lyra Hausen e.V. - Gründung Eintracht Großkahl – Gründung Gemischter Chor Der Deutsche Sängerbund beschließt auf dem 20. Sängertag in Nürnberg die Einführung von einem einheitlichen Abzeichen, das Jahrbuch als Dokument des Bundesbestandes und der im DSB geleisteten Arbeit und den „Ehrenbrief des Deutschen Sängerbundes“ für 50jährige Treue als Sänger. Die Jubilare werden zudem in der Ehrentafel der Bundeszeitung genannt. 18. – 20. Juli 1925 21. Bundesfest des Maintal-Sängerbundes in Verbindung mit dem 50jährigen Jubiläum des Gesangvereins Sängerbund Erzhausen Gesamtchöre: Deutscher Sängergruß Singe, wem Gesang gegeben von Mendelssohn-Bartholdy Deutsches Volksgebet von Janoske Das Lied vom Rhein von Nægeli Wer hat dich, du schöner Wald von Mendelssohn-Bartholdy Mitgliederbestand: 30 Vereine mit 1138 Sängern Amorbach: Liederkranz Bieber: Concordia Darmstadt: Gesangverein Einigkeit, Harmonie, Liederkranz, Liederzweig, Männerquartett Loreley, Teutonia (1853), Singgemeinschaft der Turngemeinde

⁹⁴ EWENS, F. J. 1930. Das deutsche Sängerbuch, Wesen und Wirken des Deutschen Sängerbundes in Vergangenheit und Gegenwart. Verlagsbuchhandlung Wilhelm Schiller & Co, Karlsruhe und Dortmund. I, II. S.50.

⁹⁵ In der Festschrift zum 21. Bundessängerfest ist auf S. 15 der 24. Oktober 1924 als Gründungstag genannt.

⁹⁶ EWENS, F. J. 1930. Das deutsche Sängerbuch, Wesen und Wirken des Deutschen Sängerbundes in Vergangenheit und Gegenwart. Verlagsbuchhandlung Wilhelm Schiller & Co, Karlsruhe und Dortmund. I, II. S.80.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	Erzhausen: Germania, Sängerbund Fechenheim: Gemütlichkeit Friedberg: Frohsinn, Germania, Liederkranz, Männerchor ehemaliger Chorschüler, Männergesangverein Klingenberg a.M.: Gesangverein Miltenberg a.M.: Bürgergesangverein, Melomania Offenbach a.M.: Chorvereinigung André'scher Männerchor und Hilaria, Concordia, Germania, Harmonie, Humoria, Ostend-Quartett, Polyhymnia, Sängerkranz, Sonntagsverein
1926	TVG Sänger Großwallstadt - Gründung - Gemischter Chor Svvgg Maiglöckchen Kleinostheim – Gründung Aktuell: - Gemischter Chor - Männerchor Frohsinn Altenbuch – Gründung - Gemischter Chor
1927	Spessartlust Hessenthal e.V. – Gründung Aktuell: - Gemischter Chor Arbeitergesangverein Sängerkunst Frammersbach – Gründung Aktuell: - Gemischter Chor - Kinderchor Minis - Männerchor - Gemischter Chor music@us - Kinderchor Kids Männer-Doppelquartett Aschaffenburg - Gründung In Kleinostheim wird ein Arbeitergesangsverein gegründet. Sänger aus dem 1926 gegründeten MGK Maiglöckchen schließen sich diesem Verein an. 1933, nach der zwangsweisen Auflösung des Arbeitergesangsvereins, werden die Sänger im MGK Maiglöckchen aufgenommen, die Zahl der Mitglieder übersteigt erstmals 100.
1928	Gesangverein Eintracht Brücken 1928 e.V. – Gründung, hat sich zum 31.12.2018 aufgelöst Aktuell: - Gemischter Chor Liederkranz Gailbach – Gründung Aktuell: - Gemischter Chor Gemischter Chor Lyra Eisenbach⁹⁷ - Gründung - Gemischter Chor
	Der Sängergau Miltenberg (u.a. mit der Melomania Miltenberg) schließt sich als Spessart-Odenwald-Gau dem Fränkischen Sängerbund an.⁹⁸ 2. - 4. Juni 1928 22. Bundessängerfest und 70. Jubiläumsbundesfest des Maintal-Sängerbundes in Schweinheim mit Bundesversammlung des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg-Schweinheim Die Delegierten beschließen einstimmig den Zusammengang von Main-Spessartbund und Maintal-Spessartbund. Der MSB verlegt seinen Sitz von Offenbach nach Aschaffenburg.

⁹⁷ Am 19.3.1928 als Arbeitergesangsverein gegründet und 1929 dem Deutschen Arbeitersängerbund angegliedert. In: 1978a. 50 Jahre Chorgesang – Gem. Chor Lyra Eisenbach. Festschrift.

⁹⁸ 1997. 150 Jahre Männergesangsverein Melomania Aschaffenburg 1847-1997, Neustadt an der Aisch. S.45.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	19. - 22. Juli 1928 Teilnahme am X. Deutschen Sängerbundesfest in Wien 30. September 1928 Außerordentlicher Bundessängertag des Maintal-Sängerbundes Satzungsänderungen: • Aufhebung der Verordnung durch den DSB, nicht Turnsänger, gemischte Chöre, Berufsorganisationen (Chöre der Metzger-, Bäcker-, Lehrerverbände) aufzunehmen Der MSB hat seinen Sitz in Aschaffenburg unbeschadet der Wahl des Vorstandes. (ursprünglich hatte er den Sitz dort, wo der Wohnsitz des 1. Vorsitzenden lag)
1929	Sängerlust Halsbach – Gründung Aktuell: • Just for Fun (Gemischter Chor) • Gemischter Chor (traditionell) • Jugend-Musikgruppe • Kinderchor confetti Chorgründung Gesangverein „Frisch auf Streit“ Erlenbach – Gründung
	15. – 17. Juni 1929 Gausängerfest des 2. Gaues (Hauptort Wörth) des Maintal-Sängerbundes
1930	Fränkischer Sängerbund gründet mit den bayerischen Einzelbünden (Bayerischer Sängerbund, Pfälzischer Sängerbund, Schwäbisch-Bayerischer Sängerbund) eine Arbeitsgemeinschaft mit dem Ziel, ein erstes Bayerisches Sängerfest auszurichten.
	März 1930 Liederkranz Aschaffenburg tritt aus dem Fränkischen Sängerbund aus und „mit den hiesigen Gesangvereinen“ - dem Stadtgau 6 - zum MSB im hessischen Sängerbund (= Kreis XII⁹⁹). „Der MSB steht dadurch nun einheitlich und geschlossen im Main-Spessartgebiete da. (...) damit war die langersehnte Geschlossenheit im Main- und Spessartgebiet erreicht.“¹⁰⁰ Der Sängergau Aschaffenburg und die Melomania gehören mit ihren 12 Vereinen dem Fränkischen Sängerbund an. Gruppe I im Kreis XII: Mainspessart mit 97 Vereinen wird der Maintal-Sängerbund Der MSB ist in 6 Gaue eingeteilt Gau 1: Mainspessartgau, 1. Vors. Adam Stenger, Goldbach 36 Mitglieder Gau 2: Maintalsängergau, 1. Vors. Karl Dietz, Wörth/M Gau 3: Gelnhausen Gau 4: Offenbach, Seligenstadt Gau 5: Kahlalsängergau Gau 6: Stadtgau Aschaffenburg, Vors. des Gaues Aschaffenburg-Stadt: Carl oder U. Macke, Rechtsanwalt Aschaffenburg¹⁰¹ 11. Mai 1930 Sängertag Wertungssingen des Gaues 2 im Saalbau zur Traube in Kleinwallstadt am Main mit 18 Chören, Anzahl der Sänger pro Chor zwischen 17 und 51 Kritiker: Bundes-Chormeister Heinrich Weigand, Frankfurt/M

⁹⁹ Einteilung des Kreises XII: I. Gruppe Main-Spessart, II. Gruppe Oberhessen, III. Gruppe Rheinhessen, IV. Gruppe Starkenburg. Die Gruppen sind in Gaue eingeteilt. Gruppe Main-Spessart: Maintalsängerbund e.V. (Gau 1-5 und Gau Aschaffenburg). Gesamtsumme der Gaue im Kreis XII: 26. Quelle: ROTH, G. F. 1930. Führer durch den Hessischen Sängerbund, Darmstadt, Geschäftsstelle des H.S.-B. Darmstadt.

¹⁰⁰ 1931. Ordentlicher Sängertag des Hessischen Sängerbundes. Aschaffener Zeitung. S.4.

¹⁰¹ ROTH, G. F. 1930. Führer durch den Hessischen Sängerbund, Darmstadt, Geschäftsstelle des H.S.-B. Darmstadt. S.38-42.

	Oktober 1930 Es erscheint der „Führer durch den Hessischen Sängerbund“ Vorwort: Deutsche Musik und deutscher Gesang sind deutsche Volksseele: Darum finden wir auch fast überall in deutschen Landen begeisterte Männer, die sich in der Pflege des deutschen Liedes zusammenfinden. Wo ist der Ort, und sei er noch so klein, der nicht einen Gesangverein zu tragen das unabweisbare Bedürfnis fühlte? Wo ist ein Fest unseres Volkes, bei dem nicht der Gesang geschulter Stimmen zur Verschönerung beitrüge, sei es im weltlichen, sei es im geistlichen Liede? Ja, es ist nicht zu viel gesagt, wenn man die Tätigkeit unserer Gesangvereine das frohe und helle und kerngesunde Gemüt in unserem Volkskörper nennt (...) Der Hessische Sängerbund ist neben dem Arbeitersängerbund, ganz abgesehen von irgendwelchen äußeren Vorteilen, die er dem einzelnen Verein zu bringen vermag, vor allem eine Gründung im Geiste echter Arbeits- und Volksgemeinschaft, im Geiste der Einheit und der Einigkeit. Das muß vornagegestellt werden immerzu allezeit, wenn vom Bunde die Rede ist. Es ist nicht etwa so, dass solche Zusammenschlüsse aus seichter Vorliebe für Organisationen entstünden; man macht sie nicht, sondern sie wachsen und werden aus den von allen Seiten drängenden Trieben nach Großem und Hohem, sie werden aus Liebe zur Sache, und nur mit dieser Liebe werden sie sich festigen und halten und weiterentwickeln (...) So scharf euch denn, ihr hessischen Sänger, um diesen Bund, laßt seine Ideen in euch lebendig werden, ihr lebendigen Träger, die Idee der Einheit und der Einigkeit, die Idee des ehrlichen kämpferischen Willens für eure hohen Ideale der Gesangkunst im Dienste von Gott und Heimat und Vaterland. In diesem Sinne drücke ich allen Mitkämpfern und Mitstreitern im Geiste die Hand und rufe ihnen ein herzliches „Glückauf“ zu.¹⁰² Auszug aus der neuen Satzung: § 3. Der Bund verfolgt keine politischen Ziele und verhält sich politisch und religiös streng neutral. § 4. Zweck des Bundes ist: Die Hebung des deutschen Chorgesanges und des Gesangvereins überhaupt; Die Pflege des hessischen und deutschen Heimatsinnes und des Zusammengehörigkeitsgefühls aller im H.S.-B. und D.S.-B. vereinigten Sänger. Der Zweck des Bundes soll erreicht werden insbesondere durch: - Kurse zur Ausbildung von Dirigenten; - Organisation von Gau- bzw. Provinzialliedertagen mit Wertung der Vereine; - Massenchor-Aufführungen; - Einrichtung von Beratungsstellen; - Herausgabe einer Sängerszeitung; - Vertretung der Interessen der Vereine gegenüber Gemeinde- und Staatsbehörden sowie gegenüber Verbänden und Körperschaften; - Einwirkung auf die öffentliche Meinung durch Wort und Schrift, um Verständnis für den Wert der Sangessache und Anerkennung des Volksgesanges in allen Ständen der Bevölkerung zu wecken; - Durch Ehrung verdienter Dirigenten und Sänger. 9. November 1930 Bundes-Sängertag in Aschaffenburg Bestand: 92 Vereine = 3.000 Sänger und ca. 6.000 unterstützende Mitglieder Im Schlusswort mahnt der Vorsitzende die Sänger zu weiterer treuer Mitarbeit an Lied, Volk und Vaterland nach des Sängers Parole: Der deutsche Sänger kennt nur einen Stand, Nur einen Geist und eine Sängertreue. Das ist sein stilles Werk am Vaterland: Der Heimat dienen durch des Liedes Weihe.¹⁰³
1931	Sängerkunst Partenstein e.V. – Gründung Aktuell: ▪ Gemischter Chor

¹⁰² Ebd.

¹⁰³ 1930. Ausschnitt aus der Aschaffener Zeitung vom 9.11.1930. Protokollbuch des Gesangsvereins Klingenberg 1863.

11. Mai 1931

Sängerwettbewerb im Frohsinnsaal: 13 Stadtvereine vom Maintal-Sängerbund (Sängergau Aschaffenburg) haben sich dem Wettbewerb gestellt.

Jury: Studienrat Richard Weigand, Frankfurt a.M.

Aschaffener Männerdoppelquartett (Dirigent Bernhard Schwarzer)

Männerquartettvereinigung mit 12 Sängern (Dirigent Herr Haugg) „gesanglich hoch kultiviert“

Männergesangsverein Aschaffenburg Damm (Dirigent Haugg) „ausgezeichnet“

Liedertafel Aschaffenburg mit 35 Damen und 30 Herren (Dirigent Studienrat Dürmener)

Männergesangsverein Liederkreis Aschaffenburg mit 60 Sängern (Dirigent: Leonard Schmitt)

„Imponierende Klangwirkung“

Männergesangsverein „Melodienkreis“ (Dirigent Schneder)

Sängerchor ehemaliger Jäger (Dirigent Haffenneder) „recht brav“

Männergesangsverein Eintracht (Dirigent Studienrat Keilmann) „vermochte durch die ihm eigene Intuition zu begeistern“

Damenchor Eintracht (Dirigent Studienrat Keilmann)

Männergesangsverein Aschaffenburg-Leider (Dirigent Krapp) „gut durchgebildet“

Sängervereinigung Aschaffenburg-Damm 1868 (Musiklehrer Helmuth)

Männergesangsverein Melomania mit 70 Sängern (Dirigent Schwarzer) „ganz prachtvoll“

Sängerchor des Krieger- und Veteranenvereins Aschaffenburg (Dirigent Haugg)

Wochenendausgabe in der Aschaffener Zeitung, ganzseitig (Text im Auszug):

MSB zählt zum Gau XII – Hessischer Sängerbund mit den Gruppen: Mainspessart, Oberhessen, Rheinhessen, Starkenburg mit 27 Gauabteilungen und 700 Einzelvereinen: „Sänger aus Darmstadt, Offenbach, Mainz, Bingen, Wiesbaden, Homburg, Wetzlar, von der Bergstraße und dem Neckartal, von der Wetterau, vom nahen Kahlgrund, vom Untermain bis Miltenberg und aus dem Spessart“ kommen, um „durch ernsten Rat die ideale Aufgabe der deutschen Männergesangsvereine zu fördern und damit wertvolle Kulturarbeit zu leisten.“

„Deutsche Sänger aus Hessen, Preußen und Bayern reichen sich am Sonntag auf neue die Hände zum Bunde. Sie sollen uns alle ein leuchtendes Symbol deutscher Einheit und Brüderlichkeit sein. Der deutsche Männergesang hat als einigendes Band auch in politischem Sinn für die heutige und die kommende Zeit eine tiefe Bedeutung.“

Mit einem „persönlichen Wort“ formuliert der Bundesvorsitzende des H.S.B., Ministerialrat Dr. Siegert, Darmstadt seinen Aufruf: Unsere lieben bayerischen Sangesbrüder haben seither mit außerordentlicher Treue zu uns gehalten, haben alle Veranstaltungen des Bundes mit Begeisterung für unsere hohe Aufgabe besucht und haben sich durch ihre Mitarbeit und ihren Zusammenhalt als starke Säule unseres gemeinsamen Bundes erwiesen.

„Trotzdem den Wettern, trotzdem der Not“ spricht das „in allen Lebenslagen erprobte Sängerherz“ beim Willkommensgruß von Otto Bauer zum Sängertag. „Schon unser erster Sang, der deutsche Sängergruß, soll Euch zeigen, wie sehr Ihr uns von ganzem Herzen willkommen seid“, bekräftigt Macke, Vorsitzender des Gaus Aschaffenburg-Stadt.¹⁰⁴

17. Mai 1931

Maintalsängerbund e.V. Gau 2, Sänger-Tag

Wertungssingen im Saalbau Schmitt in Klingenberg mit 16 Chören (grundsätzlich bestand die Pflicht, dass alle Vereine teilnehmen).

25. Oktober 1931:

8. Bundessängertag des Hessischen Sängerbundes (Kreis II des D.S.B.) in Aschaffenburg

Mitglieder-Bestand: 27 Gaue, 700 Sangesvertreter

Otto Bauer: „Wenn auch die Not der Zeit manchem Sänger die Begeisterung für Sängerzusammenkünfte zu verleiden droht, so wollen wir Sänger uns einen sonnigen Tag schaffen, der uns aus den Werktagsgedanken und -gefühlen reißt und uns neue Lebenshoffnung und neue Lebensfreude spendet.“¹⁰⁵

„Der Name Aschaffenburg hat innerhalb des 12. Sängerkreises bereits einen sehr guten Klang, insbesondere ist das Verhältnis der Aschaffener Sängerschaft des Maintalsängerbundes mit den

¹⁰⁴ 1931. Ordentlicher Sängertag des Hessischen Sängerbundes. Aschaffener Zeitung.

¹⁰⁵ Ebd.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	hessischen Sängern ein so inniges, daß man an dieser deutschen Verbrüderung der Sangesfreunde in Hessen und im Untermaintal seine aufrichtige Freude haben kann.“¹⁰⁶ „Die Sänger (...) bilden ein lebendiges Glied des Volkes. Ihre Kunst wurzelt ja im Volk und darum schlägt das Sängerberz in guten wie auch in schlechten Zeiten für das Volk. Immer sind die Sänger bereit, sich in den Dienst des Volksganzen zu stellen, meist vielmehr aus Idealismus als um des materiellen Lohnes Willen. „Das Lied, das aus der Kehle dringt, ist Lohn, der reichlich lohnnet.“ So haben es die deutschen Sänger immer gehalten und von dieser Liebe zur Gesangkunst sind auch die Sänger des 12. Kreises durchglüht. Darum ist es auch eine Ehrenpflicht der Stadt Aschaffenburg und der Einwohnerschaft durch innere und äußere Anteilnahme an den kulturellen Bestrebungen des Kreises 12 Dankbarkeit zu bezeugen. Treue gegen Treue.“¹⁰⁷ 8. November 1931 Bundessängertag des Maintal-Sängerbundes im Erthaler Hof, Aschaffenburg Mitglieder-Bestand: 96 Vereine mit ca. 2800 Sängern besteht, dazu kommen 600 unterstützende Mitglieder. Auszug aus dem Protokoll: Der Bund hat ferner einen Ehrenvorsitzenden Bgmst. Porth a.D. Offenbach, Ehrenschatzmeister Stüber Max, Offenbach, Ehrenchormeister Heil, Adolf, Offenbach sowie die Ehrenmitglieder Altbürgermeister Becker Eugen, Klingenberg, Chormeister Müller, Friedberg und den Bockenheimer Liederkrantz, Ffm. Heute eingetreten sind: G.V. Freundschaft Hörstein, GV Michelbach und GV. Johannesberg. Den Austritt hat erklärt die Quartett-Vereinigung Aschaffenburg. In seinen weiteren Ausführungen verweist der B.Vorsitzende nochmals auf die Zusammensetzung des Kreises XII und zwar H.S.B und M.S.B. Von größeren Festveranstaltungen Abstand zu nehmen empfiehlt er den Sängern aufs Dringendste, denn es bedeute dies nur eine Belastung der Vereinskassen. Eingehend befasst sich nunmehr der B. Vorsitzende mit dem XI. Deutschen Sängerfest 1932 in Ffm., das unter allen Umständen abgehalten würde.
1932	24. Juli 1932 Deutsches Sängerfest in Frankfurt/M, das nur einzelne Sänger privat besuchten, da den Vereinen das Geld dazu fehlte. 2. Oktober 1932 74. ordentlicher Bundessängertag im Erthaler Hof, Aschaffenburg mit Neuwahlen Ehrenvorsitzender: Porth, Jak. Bgmst.a.D., Offenbach/Main Vorsitzender: Bauer, Otto, Hauptlehrer, Kleinwallstadt Vorsitzender: Stenger, Adam, Goldbach Schriftführer: Heß, Erich, Offenbach/Main Schriftführer: Scheuermann, Johann, Aschaffenburg Schatzmeister: Welzbacher, Franz Emil, Haibach b. A'bg. Chormeister: Weigand Hch., Studienrat, Frankfurt a.M. Weitere Vorstandsmitglieder im Bundes-Ausschuss sind die jeweiligen I. Gauvorsitzenden sowie die Beisitzer: Müller Gg. K., Fechenheim, Hiemer Konrad, Offenbach/M, Büttner, Otto, Kleinwallstadt, Fries Jakob, Laufach, Keimel, Hauptlehrer, Kleinostheim, Merz, Michael, Aschaffenburg, Macke, Rechtsanwalt Aschaffenburg, Wolf August, Bieber bei Gelnhausen. Bestand: 2700 aktive Sänger in 93 Vereinen zählt zur Zeit der Bund, davon sind ca. 900 erwerbslos. Unterstützende Mitglieder sind es ca. 5-6000. Tagesordnung u.a.: Bundesarbeit im kommenden Jahr und 75jähriges Jubiläum
1933	5. März 1933 Kreispressewart Johann Lindenberger, Schweinheim, verkündet in der Aschaffener Zeitung, dass zukünftig im Auftrag des Deutschen Sängerbundes unter der Überschrift „Chorgesang“ in der Aschaffener Zeitung „laufend wichtige Mitteilungen an die Sängerkreise „Maintalsängerbund e.V.“ (Gau

¹⁰⁶ Ebd.

¹⁰⁷ Ebd.

18 im Fränkischen Sängerbund) erscheinen, um eine „engere Verbindung zwischen Führung und Vereinen und zwischen den Vereinen herzustellen.

Mit Bezug auf eine Schulungstagung des D.S.B. in Hersbruck erklärt Lindenberger mit mahnender Eindringlichkeit: „Sinn aller Organisationsarbeit im nationalsozialistischen Staate ist die Vereinigung von Kräften zu einheitlicher Wirkung. Die Kraft solch einheitlichen Wirkens kann nirgends deutlicher gezeigt werden als im Chorgesang. Nirgends strafft sich aber auch eigensüchtige Zersplitterung selbst so sehr wie hier (...). Zur Erfüllung der neuen Aufgaben und Ziele der deutschen Gesangsvereine „ist nötig, dass jeder einzelne Sänger sich frei macht von den Schlacken der Vergangenheit. Wie viele meinen, das ganze Dorf breche auseinander, wenn sich zwei Gesangsvereine miteinander verbinden. Viel wichtiger aber ist die Frage: Nützt es unserer Gemeinde, wenn wir dauernd gegeneinander marschieren? Alle die angeblich eine Vereinigung hindernden Gründe: Der Vereinswirt, die zwei Fahnen, der altehrwürdige Name, sind äußerliche Dinge und haben mit dem eigentlichen Zweck nichts zu tun. Wir müssen uns durchringen zu dem Gedanken, dass es nicht um die äußere Form, sondern einzig darum geht, ob die Gesangsvereine fähig und gewillt sind, ihre großen kulturpolitischen und staatspolitischen Aufgaben zu erfüllen.

Wir wollen eine Gemeinschaft sein nicht von Eigenbrötlern und Vereinsmeiern, sondern eine Gemeinschaft deutscher Männer, und der deutsche Sängerbund muss künftig sein ein echter deutscher Männerbund (...)

Es ist gut und schön, auf eine große Tradition mit der Ehrfurcht zu blicken, die der Idealismus unserer Vorfahren verdient, aber (...) wir müssen dem Verein eine neue Tradition schaffen.

Neu Tradition schaffen bedeutet „unsrer Kunst zu dienen. Denn eine hohe Kunst ist es, der wir unsere Kräfte weihen. Doch nicht deshalb, weil sie über dem Volk steht, sondern mitten im Volk wurzelt und weil sie desto besser gedeiht, je mehr Volksgenossen sich anschließen.

Wehe aber denen, die solchem Wollen sich entgegenstellen mit Zielsetzungen wie: „Wir brauchen keine Kunst: Kunst ist nichts fürs Volk!“ Sie werden das Los derer teilen, die auch schon Totengräber an deutscher Stärke waren.“¹⁰⁸

8. – 9. Juli 1933

23. Bundes-Chorfest

75jähriges Jubiläumsfest mit Bannerweihe des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg

22. September 1933

Per Gesetz wird mit der Bildung einer Reichskulturkammer (RKK) als Körperschaft öffentlichen Rechts das intellektuelle und künstlerische Leben im Zuge einer „Gleichschaltung“ einer zentralen Steuerung unterworfen. Die Reichskulturkammer hat 7 Einzelabteilungen – dazu zählt die Reichsmusikkammer. Der Deutsche Sängerbund wird in die Reichsmusikkammer eingegliedert. Damit verbunden ist die „zwangsläufige Zuführung aller Männerchöre in den DSB“¹⁰⁹.

Der DSB bezieht den Zuwachs mit dem Hinweis, dass auch eine rückläufige Tendenz zu erwarten ist, da „nicht wenigen Vereinen das Verständnis und der nötige Wille mangeln, die Opfer zu bringen, welche die in der neuen Zeit uns gestellten Aufgaben von uns fordern. Wer von Vereinen oder Sängern diese Aufgaben nicht erfüllen will oder kann, wird am Wege bleiben. Das ist bitter. Aber die richtige Einstellung zur neuen Zeit gestattet uns nicht mehr, für uns selbst da zu sein; alles, was wir sind und treiben, gilt allein dem Volke.“¹¹⁰

In der Not geboren am Beispiel „Gesangsverein Bürgstadt“ – 1876 als Sängerbund Bürgstadt gegründet: Im Zuge der Gleichschaltung mussten sich „Sängerbund Bürgstadt“ und „Gesangsverein Liederkrantz Bürgstadt“ (gegründet am 27. Juli 1899) zusammenschließen zum „Vereinigten Sängerbund-Liederkrantz, der in kollegialer Weise die Mitglieder des „Arbeitergesangsvereins“, der sich 1933 auflösen musste, aufnahm.“¹¹¹

„In einer außerordentlichen Generalversammlung wurde in geheimer Abstimmung die Streichung aus dem Vereinsregister beschlossen. Bei einer Ausschusssitzung trat aufgrund des genannten Gesetzes der gesamte Ausschuss zurück. Der Protokollführer: „Möge mit dem heutigen Tag ein Geist in den GV „Melomania“ einziehen, der allen zur Pflicht macht, keine Probe zu versäumen und echte deutsche Sänger zu sein. Im deutschen Männergesangsverein gibt es keinen Klassenunterschied, kein Parteikader wird geduldet und jeder muss sich als Bruder fühlen. So wünsche ich, dass sich der Geist unseres Volkskanzlers Adolf Hitler noch mehr in die Reihen der Sänger einbürgert und schließe mein Protokoll mit dem deutschen Gruß.“¹¹²

¹⁰⁸ 1933b. Chorgesang. Mitteilungen an die Bundesvereine des D.S.B. im Maintalsängerbund, e.V. Aschaffener Zeitung.

¹⁰⁹ SÄNGERBUND, D. 1934. Jahrbuch des Deutschen Sängerbundes 1934. Jahrbuch des Deutschen Sängerbundes 1934, S.125

¹¹⁰ Ebd.

¹¹¹ 2001a. 125 Jahre Vereinigter Sängerbund-Liederkrantz Bürgstadt. Festschrift. S.11.

¹¹² Festchronik „100 Jahre Männerchor – Gesangsverein Melomania 1897 e.V. Miltenberg“, 1997, S.53.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	Der 1. Vorsitzende wurde der 1. Führer und bestimmte die übrige Vorstandschaft. Ein Jahr später musste der Verein eine neue Satzung beschließen. Diese Satzung wurde vorgegeben und nur noch ausgefüllt. Laut dieser Satzung mussten die Mitglieder deutschstämmiger (arischer) Abstammung sein. Zitat: „Der MGv ... hat sich die Aufgabe gestellt ... für Ausbreitung des deutschen Liedes zu wirken, um so an der Stärkung des deutschen Volksbewusstseins mitzuwirken, ... die Gemeinschaft aller Volksgenossen zu fördern, deutsche Art und Sitte zu vertiefen ...“¹¹³
1934	Maintal-Sängerbund wird Sängerkreis 5 Maintal im Sängergau XVIII Franken mit 121 Vereinen und 3680 aktiven Sängern zugeordnet. Als Bindeglied zwischen Spitze und MSB wird Gau-Kreispressewart Johann Lindenberger, Schweinheim genannt Sängergau Franken e.V. Satzungen¹¹⁴ Beschlossen am 15. Oktober 1933 durch die Gauversammlung in Bayreuth. Änderungen im Einverständnis mit der Führerversammlung erfolgten am 22. Mai 1937 und am 3. Juli 1938 in Hof. Auszug (Anm: es gibt keine Paragraphen in der Satzung): Stück1: Name, Zweck und Sitz c) Der Sängergau bezweckt die Ausbreitung und Veredelung des deutschen Chorgesanges und des deutschen Liedes überhaupt. Durch die einigende Kraft des deutschen Liedes will er im Geist des Nationalsozialismus das deutsche Volksbewusstsein stärken, die Gemeinschaft aller Volksgenossen fördern und die Liebe zu Heimat und Vaterland vertiefen. Stück 2: Mitgliedschaft (Anm: eine Mitgliedschaft beim Verband in der Region ist nicht mehr möglich, nur eine Mitgliedschaft beim DSB, der dann aufgrund des Gebietes entsprechend zuweist) a) Die im Gebiet des Sängergaus ansässigen Gesangsvereine erlangen mit dem Erwerb der Mitgliedschaft zum DSB gleichzeitig auch die Mitgliedschaft zum Sängergau. Den Bundesvereinen dürfen nur Mitglieder angehören, die ihre arische Abstammung nachweisen können und nicht jüdisch versippt sind. d) Die Mitglieder sind verpflichtet, die Zwecke des Sängergaues mit allen Mitteln zu fördern, die Bestimmungen seiner Satzung zu befolgen, seine Unternehmungen zu unterstützen und an seinen Veranstaltungen teilzunehmen, soweit ihnen dies vom Gauführer zur Pflicht gemacht wird. Weiterhin obliegt ihnen die Pflicht, die vom DSB e.V. festgesetzten Mitgliedsbeiträge an den Sängergau zu entrichten. Stück 5: Gesetzliche Vertretung des Gaues a) Gesetzlicher Vertreter und alleiniger Vorstand des Sängergaues im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches ist der Führer des Sängergaues (Sängergauführer). c) Der Sängerauführer entscheidet in allen Gauangelegenheiten, sowie sie nicht dem Führerrat, der Führerversammlung oder satzungsgemäß dem Gausängertag vorbehalten sind. Dem Gausängerauführer obliegt die Bestätigung der Sängerkreisführer sowie der Vereinsführer des Sängergaues. Die Bestätigung der Vereinsführer kann er dem zuständigen Sängerkreisführer übertragen. Stück 6: Geschäftsleitung des Gaues a) Der Sängerauführer beruft zur Verwaltung der Gaugeschäfte und zu seiner Beratung einen Führerrat, dessen Mitglieder er jederzeit abberufen kann.
1935	3. Februar 1935 Kreisversammlung des Sängerkreises Maintalsängerbund e.V. im Gau XVIII (Franken) des Deutschen Sängerbundes Beschluss: Satzung und Geschäftsordnung § 3 Aufgaben: Der Kreis hat die satzungsmäßigen Ziele und Aufgaben des Gaues XVIII (Franken) im Deutschen Sängerbund tatkräftig zu fördern. § 4 Führung: ... wird durch die Kreisversammlung auf 3 Jahre gewählt und vom Führer des Gaues XVIII (Franken) in seinem Amt bestätigt.

¹¹³ Festchronik „100 Jahre Männerchor – Gesangsverein Melomania 1897 e.V. Miltenberg“, 1997, S.53.

¹¹⁴ Maintal-Sängerbund Archiv Band 7, Blatt 114

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	§ 9 Gliederung: Der Kreis gliedert sich in Gruppen. Die Zuteilung der Vereine zu den Gruppen erfolgt durch den Kreisführer. (...) Jeder Verein muss einer Gruppe zugehören. Die Gruppen wählen aus ihrer Mitte einen Gruppenführer, der (...) durch den Kreisführer in seinem Amt bestätigt wird. Er ist für seine gesamte Tätigkeit dem Kreisführer verantwortlich. § 14 Kreissängerfest: Der Kreis veranstaltet in der Regel alle 5 Jahre ein Kreissängerfest. Dieses soll in erster Linie eine öffentliche Kundgebung des nationalen Geistes (...) sein. In den Jahren, in denen ein Sängerkreis des Gaues (...) stattfindet, darf kein Kreissängerfest stattfinden.¹¹⁵ 23. Juni 1935 Tag des Liedes Wunsch des Führers: „Das deutsche Volk soll wieder frei und froh sein, soll eine singende Gemeinschaft werden.“¹¹⁶ 21. Dezember 1935 Kundgebung in der Turnhalle Aschaffenburg „Sänger sein heißt Pflichterfüllung und wir sind uns bewusst, Pfleger einer wahren Volkskultur zu sein. In diesem Sinne wollen wir ins neue Jahr 1936 marschieren.“
1936	8. November 1936 Feier zum 60. Geburtstag von Kreischormeister Heinrich Weigand, Frankfurt in Aschaffenburg Kreisführer Otto Bauer anlässlich der Feier zum 60. Geburtstag von Heinrich Weigand am 8. November 1936 in Aschaffenburg: „Wir wollen ihn nicht loben, sondern uns nur einmal die Wahrheit vor Augen halten: Was war der Bund vor etwa einem Dutzend Jahren? Was hat Weigand daraus gemacht?“¹¹⁷
	30. Mai 1937 Wertungssingen Pflichtwerk: Vaterländische Hymne“ 28. Juli - 1. August 1937 12. Deutsches Sängerbundesfest in Breslau Beteiligung des Maintal-Sängerbundes am 30. Juli 1937 am gemeinsamen Auftritt zur 2. Chorfeier „Ein Lied der vieltausend Sänger“ im Hermann-Göring-Stadion in Breslau im Sängergau Franken mit weiteren Sängergauen. Musikalische Einstimmung auf „Sieg Heil!“ und nationalistisches Gedankengut u.a. mit „Deutsches Lied“ (Adolf Schramm/Albert Korn), „Du sollst an Deutschlands Zukunft glauben“ (Gottlieb Fichte), Lied der deutschen Erde (Hanns Mießner), „Fackelträger“ und „Für Deutschland“ (Hermann Grabner), „Vaterländische Hymne“ (Otto Jochum)¹¹⁸ 10. Oktober 1937 MGV Schweinheim wiederholt „Fröhlich Volk“ vom 12. Deutschen Sängerbundesfest in Breslau „Das köstliche und unvergessliche Erlebnis (...) Neue Art der volksmäßig künstlerischen Gestaltung (...) Zusammenwirkung von Lied, Tanz, Wort, Spiel und Musik unter Einbeziehung bisher als nicht konzerttreif erachteter Instrumente zu einem einheitlichen Erlebnis, das hier das Leben und Treiben auf dem Lande, auf dem Dorf schildert (...) Wer eine der vier Gaueiferstunden erlebt hat, wird mit uns der Meinung sein, dass in dieser neuen Form stärkste Zukunftsentwicklungen liegen.“¹¹⁹
1938	Juni 1938 Auf Befehl wird der Mainfränkische Sängerbund mit Sitz in Würzburg gegründet. Der MSB muss sich auflösen. Mitwirkung bei kirchlichen Festen und Beerdigungen wird verboten. Die Sängerkreise machten weiter und kümmerten sich nicht viel um die neue Bundesgründung.¹²⁰

¹¹⁵ 1935b. Satzung und Geschäftsordnung des Sängerkreises Maintalsängerbund e.V. im Gau XVIII (Franken) des Deutschen Sängerbundes

¹¹⁶ 1935a. Aus den Vereinen. Krieger- und Veteranenverein Aschaffenburg-Leider. Aschaffener Zeitung.

¹¹⁷ LINDENBERGER, J. 1936. Chorgesang. Mitteilungen an die Bundesvereine des D.S.B. im Maintal-Sängerbund e.V. . Aschaffener Zeitung.

¹¹⁸ 1937. 12. Deutsches Sängerbundesfest Breslau. Programmheft. S.53.

¹¹⁹ LINDENBERGER, J. 1937. Chorgesang. Mitteilungen an die Bundesvereine des D.S.B. im Maintal-Sängerbund e.V. . Aschaffener Zeitung.

¹²⁰ FRANCK, W. 1958. Blick über hundert Jahre, 26. Bundessängerkongress, Lohr am Main, 4. – 7. Juli 1958, Maintal-Sängerbund. S.16.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	Jubelfeier des Gesangvereins 1863, Klingenberg nach traditionellem Muster, nur die Worte werden schärfer und die Massenchöre größer. „Die Festhalle konnte die Menschen nicht alle fassen (...) Die große geräumige Festhalle ist bis auf den letzten Platz gefüllt. Nach einleitenden Musikvorträgen und dem Beethoven'schen Massenchor „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“ begrüßte Vereinsführer Winter die festlich gestimmte Menge und forderte sie auf zum gemeinsamen Gruß an unseren Führer Adolf Hitler, worauf die Nationalhymne gesungen wurde.“ Es folgte ein Vortrag über das deutsche Lied während des Krieges, insbesondere das Soldatenlied, „aus dem die Krieger neuen Mut schöpften“. Am Sonntag Wertungssingen und nachmittags auf dem Marktplatz „große Kundgebung für das deutsche Lied, eröffnet mit dem Massenchor „Deutschland, dir mein Vaterland“. Vorsitzender Bauer hielt „eine eindrucksvolle Ansprache über das deutsche Lied und seine Bedeutung für die Volksgemeinschaft. „Wir Sänger sind keine Ichmenschen, bei uns gilt das Wort „Wir“ (...) schloss mit einem „Sieg Heil auf das deutsche Lied und unseren großen Führer Adolf Hitler. Es folgte ein „Marsch durch die Stadt“¹²¹.
1939	Im Zuge der Gleichschaltung wird u.a. der Gesangverein Marktheidenfeld zum gemischten Chor: „Durch die Aufnahme von aktiven Sängerinnen in den Chor wurde 1939 der Gesangverein zu einem gemischten Chor erweitert.“¹²² Wer nicht eingezogen wird, wird vor Ort eingesetzt. Mobilmachung bedeutet: Saal-Beschlagnahmung zum Lagern von Getreide, Bevölkerung wird eingesetzt wo es fehlt. Schriftführer Staab: „Ich bin Schichtarbeiter für Leider und für die Wehrmacht“
1940	April 1940 Bei der „Metallspende des deutschen Volkes“ opfern die Vereine ihre Pokale
1945	Verschmelzung von Sängervereinigung Damm mit Männergesangverein Damm zu Sängerkrantz Damm 1868 Wegen Rüstungsaufträgen, Überstunden, Fliegerwachen bleibt keine Zeit, an gesangliche Veranstaltungen zu denken. Auch von der Gaustelle (Gau 1 M-Sp-B) ist nichts mehr zu hören. Mangels geeigneter Kräfte wurde der Betrieb eingestellt.¹²³ Mit dem Einmarsch der Alliierten werden noch bestehende Gesangvereine aufgelöst, Protokollbücher, Mitgliederverzeichnisse und Weiteres beschlagnahmt und vernichtet. Nur wo Unterlagen außerhalb des Vereinsortes lagerten (Privathäuser), konnten diese vor der Vernichtung bewahrt werden.
1946	Liederkrantz Kleinwallstadt – Gründung. Zusammenschluss im Jahr 2000 von Liederkrantz Kleinwallstadt und TV Sängerchor Kleinwallstadt Aktuell: Männerchor 2000 Kleinwallstadt • Männerchor • Main Ton (Gemischter Chor) Der MSB zählt 120 Vereine¹²⁴. Karl Fuß^{125*}, 2. Bürgermeister in Laufach, wird Vorsitzender Adolf Lang, Glattbach, 2. Vorsitzender, Johann Scheuermann, Aschaffenburg, Schriftführer, seit 1920 in diesem Amt erst im Main-Spessart-Sängerbund, dann im Maintal-Sängerbund.
1947	Amerikanische Militärregierung fordert die Lizenzierung aller Vereine. Erst danach sind Wiedergründungen möglich.

¹²¹ MSB Archiv, Kopie im Band 7, Blatt 124.

¹²² 1981a. 75 Jahre Gesangverein Marktheidenfeld. Festchronik. S.47.

¹²³ Sängerbund Schweinheim. Chronik. S.132 f.

¹²⁴ FRANCK, W. 1958. Blick über hundert Jahre, 26. Bundessängerfest, Lohr am Main, 4. – 7. Juli 1958, Maintal-Sängerbund. S.16.

¹²⁵ Karl Fuß, zurückgekehrt aus der Kriegsgefangenschaft und tätig als Kirchenchorleiter und Organist gewinnt er 1946 das Vertrauen der Militärregierung. Er legt Listen von Chorleitern und Personen vor, die nicht in der NSDAP waren. Diese wurden von der Militärregierung zugelassen, um die Chorvereine wieder aufleben zu lassen. Fuß: „Ich habe den MSB aus dem Eisstrick geholt, aufgetaut und mit Hilfe von den erwähnten Personen aufleben lassen.“ Da er selbst mit Ämtern zum Zwecke der Verhandlung mit der US-Militärregierung überhäuft ist, schlägt er Adolf Lang als Vorsitzenden des Maintal Sängerbunds vor.¹²⁵

1948	Ab 1948 erfolgen die Wiedergründungen der einzelnen Vereine. Mitglieder aus der Zeit vor dem Krieg werden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die Beteiligung an Sängerfesten, Liederabenden sowie Freundschafts- und Wertungssingen ist sehr hoch. Auch führen einzelne Vereine einen eigenen Liedertag durch. Das Bedürfnis, an ursprünglich glückliche Zeiten bzw. die Normalität wieder anzuknüpfen, drückt sich in diesen Aktivitäten aus. Aus den Erinnerungen von Gabriel Englert, niedergeschrieben in einem Brief vom 20. Mai 1988¹²⁶: 1948 wurden wir zu einer Besprechung zwecks Wiederbelebung des MSB nach Aschaffenburg eingeladen. Es waren 15 Mann dieser Einladung gefolgt (...) Sängerführer Lang -Glattbach, Scheuermann-Mainaschaff, Stenger-Haibach und Fuß-Goldbach. Also wurde der MSB wieder wach. Erster Vorsitzender wurde Lang, zweiter Sängerkreisführer Stenger ... Gemischter Chor 1848 e.V. Erlenbach – Gründung Gemischter Chor Remlingen¹²⁷ - Gründung Männerchor Acordis Obernburg – Gründung
	10. Oktober 1948 Sitzung des Maintal-Sängerkreises mit Wahl H. Scheuermann lädt zur Kreissitzung und schlägt vor, den alten Vorstand aufzuheben und einen neuen zu wählen. 13. Oktober 1948 Kreisausschuss-Sitzung in Aschaffenburg Tagesordnung: 1. Gruppenführerwahl 2. Bildung eines Musikausschusses 3. Beitrag 4. Verschiedenes Zu Punkt 1) Die Gruppenführer der Gruppe Alzenau und Obernburg-Klingenberg sollen auf einer je eigens angesetzten Versammlung gewählt werden. Für die Gruppe Obernburg-Klingenberg wird die Versammlung auf 31.10.48 in Elsenfeld (Krone) angesetzt und von Schriftführer Englert eingeladen. Für die Gruppe Alzenau wird Vorsitzender Lang erst nach Rücksprache mit Freund Alig den Termin festlegen. Zu Punkt 2) Der Ausschuss einigt sich auf die Herren Walter, Klingenberg, Schmitt, Aschaffenburg und Geißler, Aschaffenburg. Diese drei Herren sollen dem Maintal-Sängerkreis als Musikausschuss vorgeschlagen werden. Zum Kreischormeister soll Studienrat Büchinger, Aschaffenburg, gewonnen werden. Vorsitzender Lang und Kamerad Schuck führen dazu die entsprechende Verhandlung. Zu Punkt 3) Das Beitragswesen soll in sparsamster Weise festgelegt werden. Der Ausschuss schlägt einen Jahresbeitrag von 1,20 DM pro akt. Sänger und Sängerin vor. Für 1948 soll noch ein Restbeitrag von 30 Pf pro akt. Sänger und Sängerin gehoben werden. Kassier Fuchs wird beauftragt, mit der Einkassierung des Restbeitrages sofort zu beginnen. Die Genehmigung des Sängerkreises soll dazu bei nächster Gelegenheit nachgeholt werden. Zu Punkt 4) Verschiedenes: Vors. Lang schlägt vor, dass die nötigsten Materialien zur Führung des Kreises sofort angeschafft werden. Freund Schuck nimmt Rücksprache mit Sangesfreund Achtmann, Aschaffenburg, um die Unterlagen, die für den Sängerkreis bestimmt waren, zu übernehmen. Der Hessische Landessängerbund hält am 23. und 24. 10. seine Tagung in Bad Vilbel ab. Vors. Lang wird beauftragt, als Delegierter vom Maintalsängerkreis daran teilzunehmen. Als Unkostenbeitrag für einen Delegierten des Kreises werden als Tagesspesen jeweils bis zu 10 DM vergütet. Übernachtungen werden extra bezahlt. Ein Wertungssingen soll fürs Frühjahr in Aussicht genommen werden.

¹²⁶ Brief vom 20. Mai 1988 von Gabriel Englert, Großostheim an Gudrun Beringer, dokumentiert im MSB-Archiv Band 7, Blatt 126. Anm.: Die Angaben zum ersten Vorstand stimmen nicht mit anderen Quellen überein.

¹²⁷ Wurde schon 1946 gegründet, zunächst als Mädchenchor, zu welchem Männer des ortsansässigen Gesangsvereins gewonnen wurden, um an Weihnachten und an Silvester in der Kirche mit einem gemischten Chor aufzutreten. Siehe: 1998a. Der gemischte Chor. Chronik zum Jubiläumsfest Gem. Chor Remlingen. Die Gründungsversammlung fand schließlich am 24. März 1949 statt.

	Eine Satzung für den Kreis wird von Vorsitzenden Lang durchgearbeitet und bei der nächsten Versammlung zur Genehmigung vorgelegt. Die Lizenzierung des Sängerkreises wird von Freund Lang in die Wege geleitet.¹²⁸ 19. Dezember 1948 Hauptversammlung des Maintal-Sängerkreises Tagesordnung: 1. Bericht des Kreisausschusses 2. Aufklärung über den Hessischen Sängerbund 3. Abstimmung über den Beitritt zum Bund 4. Beitragswesen 5. Verschiedenes Zu Punkt 1) gab Kreisvorsitzender Lang einen übersichtlichen Bericht über die Gründung des Maintal-Sängerkreises und dessen bisher geleisteter Arbeit. Schriftführer Englert verlas die einzelnen Protokolle und Kamerad Fuchs gab einen ausführlichen Kassenbestand der Versammlung bekannt. Mit aufrichtigem Beifall gaben die Vereinsvertreter ihre Zufriedenheit über die Arbeit des Kreisausschusses kund. Zu Punkt 2) hielt der 1. Vors. der Landesgruppe Hessen einen sehr guten Vortrag. So gab er der Versammlung einen Einblick über die Gründung und den Aufbau des Deutschen Allgemeinen Sängerbundes, wie auch über dessen Satzungen. Die Landesgruppe Hessen, die ein Bestandteil des Deutschen Allgemeinen Sängerbundes ist, zählt zu den aktivsten Gruppen innerhalb des Bundes. Freund Hertel konnte in seinen interessanten Ausführungen allen Sängern viele Neuigkeiten und Wissenswertes übermitteln. Am Schlusse seiner Ausführung dankten die Zuhörer mit reichem Beifall. Die Abstimmung im Punkt 3) ergab einstimmig, dass sich der Maintal-Sängerkreis der Landesgruppe Hessen anschließt und somit alle unsere Vereine Mitglieder des Deutschen Allgemeinen Sängerbundes sind. Im Punkt 4) Beitragswesen genehmigt die Versammlung einstimmig, dass wir im Kreis die gleiche Beitragsgebühr wie sie in der Landesgruppe üblich ist, erheben. Die Aufnahme beträgt danach 5 DM pro Verein und pro aktiv. Sänger ein ¼ Jahresbeitrag von 30 Pfg. Zu Punkt 5) Verschiedenes stellte Kreisvorsitzender Lang noch die Annahme der allgemeinen Satzungen, die vom Bund aus aufgestellt sind, anheim. Eine Abstimmung ergab einstimmige Annahme der Satzungen. Herr Hertel als Vors. der Landesgruppe gab dann noch den Vereinsvertretern verschiedene Vorteile, die den Mitgliedern des Bundes zuteil kommen, bekannt. Auch auf den Bezug der Sängerverzeitung wurde hingewiesen und die meisten Vertreter machten von der Gelegenheit, Bestellung aufzugeben, sofort Gebrauch.¹²⁹
1949	6. Februar 1949 Dirigententagung in Aschaffenburg Die mit dem Sängergruß eingeleitete Dirigententagung war sehr gut besucht. Kreisvorsitzender Herr Lang begrüßte die Erschienenen und stellte der Versammlung den Kreischormeister Herrn Studienrat Büchinger vor. Der Kreischormeister hielt ein längeres Referat über die Arbeit der Dirigenten in der Chorprobe. Große Aufmerksamkeit und Beifall dankte dem Kreischormeister für die nutzbringende, theoretische wie praktische Arbeit während der Tagung. 20. Februar 1949 Kreisausschuss-Sitzung in Aschaffenburg Außer dem Kreischormeister und dem Pressewart waren alle Ausschussmitglieder anwesend. Tagesordnung: 1. Bericht über die Verhandlungen der Gema 2. Einteilung der Gruppenführer 3. Besoldung des Kreischormeisters 4. Wertungssingen 5. Beschaffung eines Schrankes 6. Festsetzung der Beiträge für Damenchöre 7. Verschiedenes

¹²⁸ Protokoll der Sitzung vom 13. Oktober 1948.

¹²⁹ 1948. Hauptversammlung des Maintal-Sängerkreises Protokoll vom 19. Dezember 1948

160 Jahre Maintal-Sängerbund

Zu Punkt 1) gab Kreisvorsitzender Lang einen ausführlichen Bericht. Danach sind die Verhandlungen des DAS mit der Gema noch im Gange. Die Gema sei angewiesen, die Beiträge bis zum Abschluss der Verhandlungen den Vereinen zu stunden.

Zu Punkt 2) wurde der Kreis in 3 Gruppen aufgeteilt. (Alzenau, Aschaffenburg und Obernburg-Klingenberg). Als Gruppenleiter für Aschaffenburg wird einstimmig das Kreis-Ausschuss-Mitglied Herr G. Schuck, Aschaffenburg, bestellt.

Zu Punkt 3) Besoldung des Kreischormeisters einigte man sich auf 25 DM, die vergütet werden sollen, wenn der Kr. Chormeister als solcher tätig ist. Bei Fahrtauslagen werden diese besonders vergütet.

Zu Punkt 4) Wertungssingen brachten großes Interesse von allen Seiten. Es wurde beschlossen, das Wertungssingen noch im Mai 1949 durchzuführen. Die Gruppenführer nehmen sofort die Verbindung mit ihren Vereinen auf, um Tag und Ort festzulegen, wo jeweils in der Gruppe das Wertungssingen zur Durchführung kommt. Die technischen Vorarbeiten und Bestimmungen über das Wertungssingen werden vom Kr. Chormeister geleitet und herausgegeben.

Zu Punkt 5) Wegen der Beschaffung eines Schrankes wird Freund Hefner, Erlenbach, erst eine Vorlage beschaffen, nach der dann ein Kostenvoranschlag eingeholt werden soll.

Zu Punkt 6) Der Punkt über Festsetzung der Beiträge für Damenchöre wurde zurückgestellt. Freund Lang wird erst Erkundigungen von der Landesgruppe Hessen einholen.

Zu Punkt 7) Verschiedenes stellte Kreisvorsitzender Lang den Antrag, die langjährigen, verdienstvollen ehemaligen Kreis-Ausschussmitglieder des Maintal-Sängerkreises – Herr Adam Stenger, Goldbach und Herr Franz Emil Welzbacher, Haibach, zu Kreis-Ehrenmitgliedern zu ernennen. Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

Die Zeitung des DAS „Der Chor“ wird für den Kreisvorsitzenden und den Kreis-Chormeister bezogen. Der Pressewart soll dafür sorgen, dass in der Tagespresse wie in dem Mitteilungsblatt der Ländergruppe immer der Maintal-Sängerkreis mit einem entsprechenden Artikel vertreten ist.

Zeitungsausschnitt, der dem Protokolleintrag ohne Erscheinungsdatum beiliegt:

Sängerkrieg des Maintal-Sängerkreises

59 Gesangvereine mit 2500 aktiven Sängern bereiten Wertungssingen vor

In der letzten Sitzung des Maintal-Sängerkreises begrüßte der Vorsitzende Lang die zahlreich erschienenen Dirigenten und Vereinsvorstände und gab einen kurzen Bericht über die zur Zeit laufenden Verhandlungen mit der GEMA, der früheren STAGMA. Im Mittelpunkt der Tagung standen die Vorbereitungen für das in den Monaten Mai und Juni vorgesehene Wertungssingen. Folgende Termine wurden von Kreischormeister Büchinger festgesetzt:

Bezirk Obernburg-Klingenberg am 15. Mai in der Obernburger Stadthalle, Bezirk Aschaffenburg am 22. Mai im Stadttheater, Bezirk Alzenau am 12. Juni (Lokal steht noch nicht fest). Die nächste Dirigententagung findet am 3. April 19.30 Uhr im „Neuen Hopfengarten“ in Aschaffenburg statt. Bezüglich der Organisation des Maintal-Sängerkreises wurde bekannt, dass er mit 59 gemeldeten Vereinen einen Stand von rund 2500 aktiven Sängern aufzuweisen hat.

Die Aufteilung der Vereine in die drei Bezirke wurde wie folgt vorgenommen:

Bezirk Aschaffenburg: Liederkranz und Eintracht Aschaffenburg, Sängerkranz Damm, Chorgemeinschaft Schweinheim, Concordia Großostheim, Liederkranz Gailbach, Germania Glattbach, Harmonie und Sängerkranz Goldbach, Gesangverein 1887 Haibach, Bavaria und Germania Hösbach, Frohsinn und Maiglöckchen Kleinostheim, Cäcilia Laufach, Melomania Mainaschaff, Frohsinn und Sängervereinigung Mömlingen, Harmonie Obernau, Sängervereinigung Pflaumheim, Gesangverein Rottenberg, Sängerkunst Unterafferbach.¹³⁰

6. März 1949

Dirigententagung in Aschaffenburg

20. März 1949

Delegiertentagung

um 9 Uhr in Obernburg,

um 14 Uhr in Aschaffenburg,

um 14.30 in Mömbris

¹³⁰ 1949a. Kreisausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg. Protokoll.

3. April 1949

Dirigiententagung im Neuen Hopfengarten Aschaffenburg

18. April 1949

Kreisausschuss-Sitzung in Aschaffenburg

Tagesordnung:

1. Bericht über eine Umstellung im Kr. Ausschuss
2. Einsetzung eines Kr. Schriftführers
3. Wertungssingen
4. Festsetzung der Beiträge für Damen
5. Verschiedenes

In der Tagesordnung zu Punkt 1) berichtete Freund Englert, dass auch unser Kassier schon seit 20.3.49 wegen Krankheit sein Amt zurückgegeben hat. Schriftführer Englert hatte auf Anraten von Freund Lang damals die Kassengeschäfte übernommen mit dem Wunsche, dass ein Protokollführer ihm beigegeben wird. Diese Umstellung wurde dem Ausschuss zur Genehmigung vorgetragen, was dieser einstimmig befürwortete.

Zu Punkt 2) Wahl eines Schriftführers wurde ein Sängerfreund aus Pflaumheim vorgeschlagen. Da derselbe noch nicht anwesend war, soll Englert mit ihm in Verbindung treten. Es soll der neue Schriftführer in der Hauptsache als Protokollführer und zu Erledigungen von Einladungen mit eingesetzt werden. Der seitherige Schriftführer Englert soll die Kasse wie auch die anfallenden Geschäfte des Kreises führen.

Zu Punkt 3) sind die Vorbereitungen durchweg im Gange, und man sprach nur nochmals die Angelegenheit durch. Lokale und Termine bleiben wie bekannt bestehen. Als Wertungsrichter sind unser Kreis-Chormeister Studienrat Büchinger und Studienrat Jaumann, beide von Aschaffenburg, eingesetzt. Als Vergütung werden den Herren neben ihren Fahrt- und Verpflegungsspesen noch je 50 DM pro Tag bewilligt. Mit der Abwicklung des Singens sollen vor allen Dingen die Herren Gruppenführer verantwortlich sein. Sie übernehmen die letzten Vorbereitungen am Orte selbst und werden dabei von je einem beauftragten Verein vom Orte selbst, wie auch vom Geschäftsführer Englert weitgehendst mit Rat und Tat unterstützt.

Zu Punkt 4) wurde beschlossen, dass der Beitrag für Damen jährlich 0,50 DM sein soll.

Zu Punkt 5) Verschiedenes bittet Freund Englert um die Genehmigung, ein Konto bei der Landwirtschaftlichen Kreditbank Großostheim einrichten zu dürfen. Diesem Ersuchen wurde stattgegeben.

Gruppenführer Freund Schuck regt an, zum Wertungssingen auch Ehrengäste einzuladen und dafür Freikarten bereit zu stellen. Auch dies wurde genehmigt und dafür 10 Freikarten für Ehrengäste und 4 Freikarten für die Kassenbesetzung bewilligt. (Für jede Gruppe dasselbe).

Eine Besteuerung unseres Wertungssingens soll nicht erfolgen, da die Veranstaltung als Schultag ohne Eintrittsgeld durchgeführt wird. Der Unkostenbeitrag, den wir in der Höhe von 0,50 DM für Sänger und 1,00 DM für Gäste erheben, ist nicht steuerpflichtig.¹³¹

15. Mai 1949

Wertungssingen des Maintal-Sängerkreises Gruppe Aschaffenburg

Es nahmen folgende Vereine teil:

1. Germania Hösbach
2. Einigkeit Dettingen
3. Germania Glattbach
4. Liederkranz Aschaffenburg
5. Ges.Verein Haibach
6. Harmonie Obernau
7. Melomania Mainaschaff
8. Frohsinn Kleinostheim
9. Bavaria Hösbach
10. Maiglöckchen Kleinostheim
11. Sängerkranz 1848 Aschaffenburg-Damm
12. Sängerlust Unterafferbach
13. Frohsinn Mömlingen
14. Edelweiß Johannesberg

¹³¹ 1949b. Kreisausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerkreises in Aschaffenburg. Protokoll vom 18. April 1949.

15. Arb.Ges.Ver. Ges.Freunde Stockstadt
16. Concordia Großostheim
17. Sängervereinigung Pflaumheim
18. Sängervereinigung Mömlingen
19. Cäcilia Laufach
20. Liedertafel Steinbach
21. Eintracht Aschaffenburg
22. Germania Rottenberg

Zeitungsbericht (Undatiert und ohne Angabe der Quelle):

Wertungssingen des Maintalsängerkreises

Die Gruppe Aschaffenburg des Maintalsängerkreises hatte zu einem Wertungssingen im Stadttheater eingeladen, und dieser Einladung hatten 21 Gesangsvereine von Aschaffenburg und der näheren Umgebung Folge geleistet. Auch in der breiten Öffentlichkeit hatte das Wertungssingen lebhaftes Interesse gefunden, und so war das Stadttheater am Beginn der Veranstaltung, vormittags 9 Uhr, bis auf den letzten Platz besetzt. Der 1. Vorsitzende des Maintalsängerkreises, Adolf Lang, begrüßte die Vereine und dankte für die rege Anteilnahme, und der Vorsitzende der Gruppe Aschaffenburg, Gustav Schuck, gab Einzelheiten der Programmfolge bekannt und wünschte der Veranstaltung einen guten Verlauf.

Die Fachkräfte für die Beurteilungen, Studienrat Franz Büchinger und Studienrat Jauner, hatten in der Mitte des Balkons Platz genommen. Pünktlich um 9 Uhr schlug zum ersten Male leise der Gong und der Männerchor „Germania“ Hösbach eröffnete die bunte Folge der Chöre. Es waren 19 Männerchöre und 2 Gemischte Chöre, die auf die Bühne kamen und jeweils zwei Lieder – nach der Vorschrift ein Volkslied und ein anderes Lied eigener Wahl – zum Vortrag brachten. Aber man wurde, trotz der langen Dauer und der Vielzahl der Lieder nicht müde, hier zuzuhören.

Alle Chorgemeinschaften setzten sich restlos für das Gelingen ihrer Lieder ein. Sie alle zeigten ihre Begeisterung und ihre Freude am Liedgut der Heimat, verstanden zuweilen in hervorragender Weise mit den Liedern Herz und Gemüt sprechen zu lassen, gaben den Worten mit der Reinheit des Tones Seele und feierliche Form.

Sie kamen aus Hösbach, Dettingen, Glattbach und Haibach, aus Obernau, Mainaschaff und Kleinostheim, aus Unterafferbach, Mömlingen, Johannesberg, Stockstadt, Großostheim, Pflaumheim, Laufach und Steinbach. Und sie alle brachten etwas ganz Individuelles ihrer Heimat mit und erbrachten den Beweis, dass das deutsche Volkslied noch lebt und dass dieses Lied, gepflegt und gehegt von tüchtigen Dirigenten, auch heute noch zu einem charakteristischen Merkmal des Spessarts gehört.

Bei diesem Wertungssingen ging es nicht darum, einen Sieger zu ermitteln. Die Chöre wurden nach Art des Vortrages, nach der Liedauswahl und nach der Liedgestaltung beurteilt. Diese Beurteilung bekommt jeder Chor schriftlich zugestellt. Sie soll ein Wegweiser für weiteres Arbeiten sein. Am Schluss der Veranstaltung, der die „Eintracht“ Aschaffenburg mit dem Liede „Ich fahr dahin“ von Johannes Brahms einen schönen Abschluss gab, dankte Studienrat Franz Büchinger allen Vereinen und den Gästen für die ausgezeichnete Sängerdiziplin und wünschte, dass im nächsten Jahre ebenfalls eine so stattliche Anzahl von Vereinen aufmarschieren möge.

22. Mai 1949

Wertungssingen des Maintal-Sängerkreises Gruppe Obernburg in der Stadthalle Obernburg

Es nahmen folgende Vereine teil:

1. Liederkrantz Elsenfeld
2. Liederkrantz Erlenbach
3. Liederkrantz Kleinwallstadt
4. Sängerkunst Hausen
5. Männergesangsverein Obernburg
6. Einigkeit Niedernberg
7. Sängerbund Eisenbach
8. Sängerkranz Sulzbach
9. Sängerbund Ebersbach
10. Liedertafel Eschau
11. Frisch-Auf Streit
12. Concordia Rück
13. Gem. Chor Kleinheubach
14. Eintracht Seckmauern
15. Sängerkunst Laudenbach
16. Sängervereinigung Trennfurt

17. Sängerkreis Wörth
18. Liederkreis Seckmauern
19. Ges.Abtg. Sandbach

Zeitungsausschnitt (Undatiert und ohne Angabe der Quelle):

Wertungssingen Gruppe Obernburg im Maintal-Sängerkreis

19 Männer- und 6 gemischte Chöre nahmen daran teil

Erst ein halbes Jahr besteht der Maintal-Sängerkreis, und es muss anerkennend vermerkt werden, dass er durch die Wiedereinführung von Wertungssingen der Breitenarbeit in den Vereinen einen wesentlichen Auftrieb gegeben hat. Wenn am Sonntag die Gruppe Obernburg in die Stadthalle eingeladen hatte und wenn zu dem Wertungssingen 19 Männer- und 6 Gemischte Chöre des Kreises erschienen waren, so wurde die vollzählige Teilnahme der Gesangsvereine – Klingenberg und Großwallstadt hatten sich entschuldigt – als Stärkung des Zusammenschlusses empfunden. Übrigens geht die erneute Abhaltung von Wertungssingen im Sängerkreis auf einen Vorschlag der Gruppe Obernburg zurück. Die Stadthalle war um 9 Uhr gut besetzt, neben den Vereinen waren zahlreiche Zuhörer anwesend.

Nach der Begrüßung durch Gruppenvorsitzenden Miesbach (Wörth) wünschte auch Kreisvorstand Adolf Lang (Glattbach) der Veranstaltung einen guten Verlauf. Wertungsrichter waren Studienrat Büchinger (der Kreischormeister) und Studienrat Jaumann. Jeder Verein trug auf der Bühne zwei Lieder, ein Volkslied und eines nach Wahl vor. Es wäre müßig, sie alle aufzuzählen. Bekanntlich ermittelt man bei einem Wertungssingen keine Preisträger, die Vereine erhalten ihre Beurteilung zu einem späteren Zeitpunkt schriftlich zugestellt, und diese Beurteilungen zeigen dann Dirigenten und Chor die Schwächen, aber auch das bereits Erreichte. Sie sind also richtungsweisend für die kommende Arbeit.

Nach einer kurzen Mittagspause ging es um 14 Uhr weiter. Inzwischen waren dermaßen viele Zuhörer eingetroffen, dass die Stadthalle schon mehr als überfüllt war. Auch Landrat Grimm und Bürgermeister Nees befanden sich unter den Gästen. Der Kreischormeister war sparsam mit seinem Lob – für „Sängerkreis“ Hausen hatte er aber anerkennende Worte übrig, und es ist tatsächlich erstaunlich, auf welcher hohen Leistungsstufe der kleine Verein steht. Er und alle anderen bewiesen ihre Verbundenheit mit dem Liedgut der Heimat, einem kostbaren Schatz des Spessarts und Odenwalds, gleich woher sie kamen, ob aus Obernburg, Elsenfeld, Erlenbach, Kleinwallstadt, Niedernberg, Eisenbach, Sulzbach, Eschau, Streit, Rück, Kleinheubach, Seckmauern, Laudenbach, Trennfurt oder Sandbach.

Nicht zuletzt stellte die akustisch einwandfreie Stadthalle ein nicht unwesentliches Plus zum Gelingen des Wertungssingens dar. Gegen 17 Uhr hatte der letzte Chor die Rampe verlassen; der Kreischormeister sprach sich noch einmal zusammenfassend über die empfangenen Eindrücke aus. Er betonte, dass sich Gesang und seine Pflege aus dem Piano entwickeln müssten und er forderte, das gute deutsche Lied immer in den Mittelpunkt der Chorarbeit zu stellen. Studienrat Büchinger dankte abschließend allen Vereinen und Gästen für ihre rege Anteilnahme – mit Kahl sind die diesjährigen Wertungssingen des Maintal-Sängerkreises beendet, die ersten am Untermain seit Ende des Krieges.

12. Juni 1949

Wertungssingen des Maintal-Sängerkreises Gruppe Alzenau in der Turnhalle Kahl am Main

Folgende Vereine nahmen daran teil:

1. Concordia Kahl
2. Liederkreis Niedersteinbach
3. Eintracht Wasserlos
4. Edelweiß Michelbach
5. Liederkreis Alzenau
6. Harmonie Alzenau
7. Bavaria Michelbach
8. Frohsinn Alzenau
9. Eintracht Kahl
10. Eintracht Brücken
11. Sängervereinigung Mömbris
12. Harmonie Strötzbach
13. Einigkeit Schimborn (Männerchor)
14. Sängervereinigung Krombach
15. Sängerkreis Daxberg
16. Sängervereinigung Rappach
17. Einigkeit Schimborn (gem. Chor)
18. Ges. Verein Klingenberg (Männerchor)
19. Ges. Verein Klingenberg (gem. Chor)

11. Dezember 1949

Hauptversammlung des Maintal-Sängerbundes 1858 in Aschaffenburg

Der Name Maintal-Sängerbund wird wiedereingeführt

Tagesordnung:

1. Berichte
 - a) Jahresbericht des I. Vorsitzenden
 - b) Bericht des Bundes-Chormeisters
 - c) Kassenbericht
2. Entlastung
3. Neuwahl
4. Wahl eines Musikausschusses
5. Wahl eines Kassenrevisors für 1950
6. Annahme der neuen Satzungen
7. Maintal-Sängerbundfest 1950
8. Verschiedenes

Zu Punkt 1) a) Vors. Lang gab einen ausführlichen Bericht über die geleistete Arbeit im verflossenen Jahr. Er berichtete vor allem auch von der Landesgruppentagung in Dillenburg. Auf einer Tagung in Miltenberg erklärten sich die dort anwesenden Vereine bereit, ab 1.1.50 dem Bund beizutreten. Mit dem Dank an alle Vereine, ihre Vorstände und Dirigenten, sowie an den Bundesausschuss für die geleistete Arbeit schloss Vors. Lang seine Ausführungen.

Zu Punkt 1) b) Herr Studienrat Büchinger berichtete von der Tagung des Landesmusikausschusses, betreff Wertungssingen in Zukunft. Er sagte: „Wünschenswert ist das reine Kritiksingen ohne Prädikate.“ was die Beurteilung angeht, so soll auf eine eingehende mündliche eine schriftliche Kritik folgen, jedoch ohne Prädikate. Das altherkömmliche Preissingen ist nicht erwünscht. Mit ermahnen Worten an Dirigenten und Vorstände, eifrig an der Sangessache weiter zu arbeiten, schloss der Bundes-Chormeister seinen Bericht.

Zu Punkt 1) c) Nach Bekanntgabe des Kassenberichtes, der ein erfreuliches Ergebnis aufweist, bat Kassier Englert die Vorstände, bei Einzahlungen doch in Zukunft das Bankkonto zu benutzen. Auch sollte man immer bestrebt sein, die Beiträge pünktlich zu überweisen, damit dem Bund und dem Verein Unannehmlichkeiten erspart bleiben.

Zu Punkt 2) Kassenrevisor Fecher stellte Herrn Englert für die einwandfrei geführte Kasse ein gutes Zeugnis aus und bat die Versammlung, Herrn Englert Entlastung zu erteilen. Dem wurde entsprochen. Zugleich erteilte man der gesamten Vorstandschaft ebenfalls Entlastung.

Zu Punkt 3) Zur Neuwahl bildete man einen Wahlausschuss. Als Wahlleiter bestimmte man Herrn Schnabel (Großostheim). Dieser dankte Herrn Lang und dem gesamten Ausschuss für ihre aufopfernde Arbeit und schlug vor, den gesamten Ausschuss wieder zu wählen. Die Versammlung war einstimmig dafür.¹³²

Auszug aus der Satzung vom 11. Dezember 1949¹³³

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Name-Zweck. Der Maintal-Sängerbund ist eine Vereinigung der Gesangsvereine (Männerchöre und gemischte Chöre) des Unterraingebietes einschl. Spessart und Odenwald. Er bezweckt die Verinnerlichung und Ausbreitung des deutschen Liedes. Er ist politisch neutral.

§ 2 Sitz. Der Sitz (...) ist Aschaffenburg.

II. Mitgliedschaft

§ 3 Mitgliedschaft. Gesangsvereine, soweit sie die in § 1 angegebenen Ziele anstreben, können Mitglied werden.

¹³² 1949c. Sängertag des Maintal-Sängerbundes 1858 in Aschaffenburg. Protokoll vom 11. Dezember 1949.

¹³³ 1949d. Satzungen des Maintal-Sängerbundes 1858 vom 11. Dezember 1949.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

§ 6 Ausschuß. (...) 1. wenn ein Verein durch sein Verhalten die Interessen und das Ansehen des MSB gröblich verletzt; 2. Wenn ein Verein 1 Jahr mit seinem Beitrag im Rückstande ist und trotz wiederholter Mahnung nicht zahlt.

§ 8 Pflichten der Mitglieder. Die Mitglieder sind verpflichtet, (...) 2. Die Wertungssingen im bejahenden Sinne zu unterstützen (...) 4. An Bundes- und Gruppenfesten mitzuwirken.

III. Verfassung und Verwaltung

§ 9 Gliederung. Der Maintal-Sängerbund wird zur besseren Verwaltung in Gruppen eingeteilt. Die Gruppen unterstehen dem Bund und wählen in jedem Jahr anlässlich einer Gruppentagung ihren Gruppen-Vorsitzenden, der dem Bundesausschuss mit Sitz und Stimmrecht angehört.

§ 10 Verwaltung. Die Verwaltung des Bundes geschieht

1. durch den geschäftsführenden Ausschuss,
2. durch den Bundesausschuss
3. durch den Sängertag

Die Gruppenvorsitzenden sind gehalten, die vom geschäftsführenden Ausschuss gegebenen Weisungen durchzuführen

§ 11 (...) Dem Sängertag steht die satzungsgebende Gewalt in den Angelegenheiten des MSB zu ...

1. Festsetzung und Änderung der Satzungen,
2. Wahl des geschäftsführenden und des Bundesausschusses,
3. Entgegennahme und Genehmigung der Berichte des Bundesausschusses
3. Festsetzung der Beiträge und der Aufnahmegebühr,
5. Bestimmung über Ort und Zeit von Bundes- und Gruppenfesten,
6. Festlegung von Wertungssingen und der dazu notwendigen Dirigentenkurse,
7. Entscheidung über die Beschwerde nach § 6 eines vom Bundesausschuss ausgeschlossenen Mitglieds,
8. Beschlussfassung über die Auflösung des MSB.

§ 16 Zusammensetzung. Der Sängertag besteht aus den Mitgliedern des Bundesausschusses, den Ehrenmitgliedern des MSB und aus Abgeordneten der Mitglieder. (...) Auf Vereine von 1 mit 30 Mitgliedern treffen 1 Abgeordneter. Auf Vereine von 31 mit 60 Mitgliedern treffen 2 Abgeordnete. Auf Vereine von 61 und mehr Mitgliedern treffen 3 Abgeordnete.

§ 17 (...) der Sängertag ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erscheinenden Abgeordneten beschlussfähig. Zu einem gültigen Beschluss ist die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimme erforderlich. Für Satzungsänderungen ist eine 2/3 Mehrheit erforderlich.

Stimmberechtigt sind alle legitimierten Abgeordneten, die Mitglieder des Bundesausschusses sowie die Ehrenmitglieder des MSB.

Nicht stimmberechtigt sind Abgeordnete, gegen deren Vereine ein Verfahren nach § 6 läuft oder der Vereine, die 2 Quartale mit ihren Beiträgen im Rückstand sind.

§ 20 Bundesausschuss

Zusammensetzung. Der Bundesausschuss setzt sich zusammen

- Aus dem Vorsitzenden des MSB,
- aus dem Stellvertreter des Vorsitzenden,
- aus dem Bundesschriftführer,
- aus dem Bundesschatzmeister,
- aus dem Bundes-Chormeister,
- aus vier Beisitzern,
- aus den Gruppenvorsitzenden und
- aus dem Pressewart.

Mit Ausnahme der Gruppenvorsitzenden wird der Bundesausschuss vom Sängertag gewählt.

(...) Die Amtsdauer ist zwei Jahre und läuft mit dem 2. Ordentlichen Sängertag ab. Eine Wiederwahl ist statthaft.

§27 Bundesfest: Der Maintal-Sängerbund veranstaltet alle 3 Jahre ein Sängerbundesfest. Dieses Fest soll die Schönheit und die erhabene Größe unseres deutschen Liedes bekunden und soll hinführen zu den reinen Quellen desselben.

Der das Fest übernehmende Verein hat das Festprogramm nach den Weisungen des Bundesausschusses durchzuführen sowie eine vom Bundesausschuss festgesetzte Gebühr an die Bundeskasse abzuführen. In den Jahren zwischen den Bundesfesten sollen abwechselnd die Gruppen des MSB Gruppenfeste abhalten.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

1950	Frohsinn Sommerkahl - Gründung • Gemischter Chor 14. Mai 1950 Wertungssingen in Kahl a.M. Zeitungsbericht im Main Echo (im MSB Archiv ohne Erscheinungsdatum) Großer Erfolg des Maintal-Sängerbundes 1950 Mit der Gruppe Alzenau fand in Kahl das diesjährige Wertungssingen des Maintalsängerbundes seinen Abschluss. Über 100 Gesangsvereine mit über 2000 Sängern der Gruppe Aschaffenburg, Obernburg, Miltenberg und Alzenau hatten sich in verschiedenen Veranstaltungen dem Wertungsrichter Bruno Stürmer, Vorsitzender des Landesmusikausschusses, zur Kritik gestellt. Alle beteiligten Vereine hatten bei diesem edlen Wettstreit einen Pflicht- und einen selbst gewählten Chor zu singen. Das Ergebnis wurde jedem Verein auf einem Wertungsbogen sofort mitgeteilt. Bei diesem Wertungssingen ging es nicht darum, einen Sieger zu ermitteln, sondern die Chöre nach ihren Leistungen und der Liedgestaltung zu beurteilen. Diese Methode soll richtungsweisend für das weitere Arbeiten sein. In der Öffentlichkeit fand das Wertungssingen lebhaftes Interesse. Alle Veranstaltungen waren gut besucht. Eine abschließende Besprechung mit Aussprache über das Wertungssingen, bei der Wertungsrichter Bruno Stürmer ein Referat halten wird, findet am 10. Juni 50 anlässlich des Bundesfestes in Großostheim statt. Zu diesem Zeitpunkt liegen auch alle Wertungen zur allgemeinen Einsicht auf. 10.-12. Juni 1950 24. Maintal-Sängerbundesfest in Großostheim 25jähriges Vereins-Jubiläum des Gesangsvereins „Concordia“ Großostheim verbunden mit dem Maintal-Sängerbundes-Fest 1950 10. Dezember 1950 Hauptversammlung in Aschaffenburg Tagesordnung I. Berichte a) Geschäftsbericht (Vors. Lang) b) Verlesen des letzten Protokolls c) Kassenbericht d) Verlesung des Prüfungsberichtes d. Revisoren e) Bericht von der Landesgruppentagung in Kelkheim f) Bundes-Chormeister Büchinger II. Wertungssingen 1951 III. Anträge und Verschiedenes
1951	15. – 19. Juni 1951 Teilnahme am 1. Bundessängerfest des Deutschen Allgemeinen Sängerbundes in Frankfurt/M 16. Dezember 1951 Sängertag in Aschaffenburg mit Neuwahl durch Akklamation Themen: 1. Der Anschluss an den Deutschen Sängerbund ab 1. Januar 1952 wurde einstimmig beschlossen. 2. Die vorgelesene und von Englert erläuterte Haushaltsplanvorlage für 1952 wurde einstimmig gutgeheißen. 3. Ab 1. Januar 1952 erscheint ein eigenes Bundesmitteilungsblatt. 4. Die Wertungssingen finden statt am 27.4.52 in Obernburg für den Kreis Obernburg, am 4.5.52 in Michelbach für den Kreis Alzenau, am 18.5.52 in Aschaffenburg für den Kreis Aschaffenburg. Im Kreis Miltenberg findet wegen Maul- und Klauenseuche kein Wertungssingen statt. Die Bestellung eines Wertungsrichters wurde dem Ausschuss überlassen. 5. Um das Bundesfest 1953 bewarben sich folgende Vereine: Klingenberg, Liederkranz Aschaffenburg, Stockstadt, Schweinheim, Mainaschaff, Kahl. Die Wahl per Stimmzettel ergab: Klingenberg (89), Aschaffenburg (27), Schweinheim (8), Mainaschaff (8), Stockstadt (5), Kahl (1). Ungültige Stimmen (3), Enthaltungen (2). Demnach ist das Bundesfest 1953 in Klingenberg.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	6. Für die einzelnen Kreisfeste wurden folgende Termine festgelegt: in Wörth am 1. und 2. Juni 1952 für Obernburg, in Reistenhausen am 1. und 2. Juni 1952 für Miltenberg, in Kahl am 14. und 15. Juni 52 für Alzenau, in Mainaschaff am 21. und 22. Juni für Aschaffenburg.¹³⁴
1952	Gründung: Sängerkreis Bachgau und Sängerkreis Lohr 01.01.1952 Erscheinung des Mitteilungsblattes 14. Dezember 1952 Sängertag in Aschaffenburg Tagesordnung: 1) Geschäftsberichte a) Vors. Lang b) Geschäftsführer Englert c) Bundes-Chormeister Büchinger d) Pressewart Find 2) Revisionsbericht und Entlastung der Vorstandschaft 3) Wahl der Revisoren für 1953 4) Satzungsänderungen 5) Bundesbeitrag 1953 6) Wertungssingen 7) Bundesfest 1953 8) GEMA (Vertreter aus Würzburg) 9) Verschiedenes Wertungssingen: Kreis Aschaffenburg: Sonntag, den 22. März 1953 Kreis Bachgau: Sonntag, den 29. März 1953 Kreis Obernburg: Sonntag, den 19. April 1953 Kreis Miltenberg: Sonntag, den 26. April 1953 Kreis Alzenau: Sonntag, den 10. Mai 1953
1953	4.-6. Juli 1953 25. Bundes-Chorfest in Klingenberg Bericht aus der Zeitung¹³⁵: 15000 beim Bundes-Sängerfest in Klingenberg Die Gesangvereine als wichtige Kulturträger Singendes, klingendes Klingenberg Böllerschüsse am Samstagabend kündeten den offiziellen Beginn. Mit klingendem Spiel zogen die Spielleute der „Concordia“ Großostheim über die weite Brücke zum Winzerplatz, um in einem kurzen Festakt die Übergabe des Bundesbanners zu vollziehen. Drei Jahre war es in der Obhut des Männergesangsvereins „Concordia“ Großostheim. Nun sollte es der Gesangsverein 1863 Klingenberg übernehmen. - Bundesvorsitzender Lang überreichte im Namen des Maintal-Sängerbundes den Klingenger Knappen das Banner mit dem Versprechen, es in Ehren zu tragen und in Schutz zu nehmen. Der Vorsitzende des Klingenger Gesangsvereins, Dr. Pfister, versprach, das Bundeskleinod in Ehren zu halten, und dankte für das Vertrauen. „Hier gibt es nur ein Wort und das heißt „Treue“.“ Das Stundkonzert im Burgtheater war ein würdiger musikalischer Auftakt, wie Prof. Büchinger feststellte. Es zeigte gute Literatur, die von den mitwirkenden Chören nach besten Kräften dargeboten wurde. - Tausende waren am Abend bereits im Festzelt zum Festabend herbeigeströmt. Dr. Pfister, der sich große Verdienste um dieses 25. Bundesfest erworben hat, begrüßte im Namen des festgebenden Vereins. Es gelte, das gute Alte zu erhalten und zugleich die moderne Chorliteratur in die breite Masse des Volkes zu tragen. Der Gesang müsse von Herz zu Herz gehen, wenn diese Stunden zu wahren festlichen Stunden werden sollen. Bundesvorsitzender Lang konnte unter anderem als Ehrengäste den Zweiten Bürgermeister Max Nickles, Dekan Franz Kunzmann, Benefiziat Johann G. Welsch, Schulrat Dr. Lauer,

¹³⁴ 1951. Sängertag des Maintal-Sängerbundes 1858 in Aschaffenburg. Protokoll.

¹³⁵ 1953a. 15.000 beim Bundes-Sängerfest in Klingenberg. Aschaffener Zeitung.

Rektor Ludwig Lebegern, Vorsitzender des Fränkischen Sängerbundes als Vertreter des Präsidenten des Deutschen Sängerbundes, Landrat Grimm, Bürgermeister Boll als Vertreter von Dr. Kerpes, den Vertreter des Schott-Verlages Mainz, Petri, und vor allem den Komponisten Hans Lang begrüßen. Den Dank an die Stadt Klingenberg für die vorbildliche Aufnahme verband er mit der Bitte, sich an der morgigen Totenfeier rege zu beteiligen.- Choralweisen leiteten von der Burgterrasse den Sonntag ein. Um 7.30 Uhr, als die Sonne sich gerade durch die morgendliche Dämmerung hindurchdrängte, fanden sich auf dem Marktplatz zum **Frühkonzert** der Sängervereinigung Pflaumheim unter Leitung von Hermann Krapp zahlreiche Zuhörer ein, um alte und neue Chorsätze in hervorragender Wiedergabe zu hören, Muster eines gelockerten, gepflegten Singens, ein wirklicher Genuss und eine schöne Einstimmung des Festtags. - Erhebend war sodann der **Festgottesdienst** auf dem Winzerplatz. An den Festgottesdienst schloss sich eine schlichte, aber eindrucksvolle **Totenfeier an**. Nach dem „Media vita“ von Kurz Lissmann, gesungen vom Kreischor Aschaffenburg unter Hans Martin, sprach Bundesvorsitzender Lang Worte des Gedenkens. Wir tragen alle ein tiefes Leid für all die, die nicht mehr zurückgekehrt sind, für alle in der Heimat Verstorbenen und für alle Vermissten. Er legte am schlichten Soldatengrab einen Kranz nieder. Der Bardenchor schloss die würdige Feier.- Das Volkslieder-Singen an vielen Plätzen Klingenbergs fand dankbare Zuhörer und war zugleich ein schönes Zeugnis für die Verbundenheit der Chöre untereinander und gegenüber dem Volkslied, das auf diese Weise lebendig ins Volk getragen wurde.- Ein langer, stattlicher **Festzug**, an dem sich über 60 Vereine mit über 4000 Sängern und Sängerinnen beteiligten, bewegte sich am Nachmittag zum Festplatz, auf dem sich weit über 15.000 Menschen versammelt hatten. Offizieller Ausklang war die **Feierstunde**, mit Darbietungen der Kreischöre und der Uraufführung eines Bundesmassenchores „Unser Frankenwein“ nach einer Dichtung von Heinrich Fleischer in der Vertonung von Hans Lang, ein Chor, der sicher seine Prägnanz und seiner schön geführten melodischen Linie wegen sich großer Beliebtheit erfreuen wird. Bundes-Chormeister Franz Büchinger hob das neue Werk, das Hunderte von Sängern begeistert sangen, aus der Taufe. Bundesvorsitzender Lang gab seiner Freude Ausdruck, dass heute so viele Jugend in den Reihen der Sänger zu sehen sei, die begeistert mitgesungen habe. Es sei das Große, dass diese Jugend in flammender Begeisterung zur Liedessache stehe. „Tragt weiter das Lied in seiner Schönheit und Harmonie, und Deutschland wird leben!“ Regierungspräsident Dr. Hölzl, der Schirmherr des 25. Bundes-Sängerfestes erklärte, dass er keinen Augenblick gezögert habe, zuzusagen, als an ihn die Bitte um die Übernahme der Schirmherrschaft herangetragen wurde. Er halte die Pflege der Musik in unserem Land und in unserer Zeit für ungeheuer wichtig.

Konzert der Jugend und Schulchöre

Ein Ausklang, wie man ihn sich schöner nicht hätte wünschen können, war das **Konzert der Jugend- und Schulchöre**, dem weit über 1200 Jugendliche aus der näheren und weiteren Umgebung zugehört haben. Wenn man das bunt bewegte Bild, das sich einem vom Podium herab darbot, vor Augen hält, braucht einem für die Zukunft unserer Gesangskultur nicht bange zu sein. Und die gezeigten Leistungen stimmen überaus erfreulich. Die Aufgeschlossenheit der Schulleitungen sowie der Lehrer der Pflege des Volksliedes und überhaupt des Gesanges in der Schule gegenüber, hat erreicht, dass ausnahmslos sehr gut gesungen wird. So zeigte der Chor der Staatlichen Mittelschule Klingenberg unter Leitung von Musiklehrer Josef Viehöver eine sehr gute Tonbildung, gute Aussprache, überhaupt ein vorbildliches Singen. Der bekannte Knabenchor der Sängervereinigung Pflaumheim unter Hermann Krapp erfreute durch das frische Drauflossingen nach echter Bubenart. Frisch, kräftig und begeistert sang auch der Schülerchor der Volksschule Laudenbach unter Hauptlehrer Franz Meusel. Ein besonders gepflegtes Singen zeigte der Chor der Volksschule Sommerau unter Lehrer Kurt Becker. Klangvoll sangen auch die Mädchen von der Volksschule Klingenberg unter Schwester Adele. Vorbildlich waren die Vorträge der Mädchen der Volksschule Obernburg unter Lehrerin Emilie Fritscher und die des Chores der Volksschule Mechenhard unter Lehrer Hans May. Den Abschluss bildeten die schönen Darbietungen der Knaben-Volksschule Klingenberg unter Lehrer Mangold. So hinterließ dieser Nachmittag allerbeste Eindrücke, sowohl was die Literatúrauswahl als auch die Gelöstheit und Lockerheit im Singen betraf. Damit klang der offizielle Teil des schön verlaufenen Festes aus. Im Festzelt herrschte echte Sängerfröhlichkeit, und aus allen Lokalen klang Sang und Musik. Viel Beifall fanden die Chordarbietungen der Chorgemeinschaft Klug im Festzelt. Bis tief in die Nacht hinein ging es hoch her, und befriedigt kehrten die vielen Tausende von Klingenberg heim im Bewusstsein, ein wirklich schönes Fest verlebt zu haben.

29. November 1953

Sängertag in Aschaffenburg, Hotel Gambrinus

Ansprachen:

Kulturreferent der Stadt Aschaffenburg

Vertreter des DSB (Konsek)

Vortrag von Kreischormeister Josef Willems: „Wie sieht der Sänger und die Bundesleitung die Frage „Alte und neue Chorliteratur“

Delegierte aus 130 Vereine nehmen teil

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	„Die Neuwahl war schönster Vertrauensbeweis für den seitherigen Vorstand. Sämtliche Mitglieder wurden erneut einstimmig wiedergewählt. Musikdirektor Dr. Leucht wurde dem Sängertag als neuer Bundes-Chormeister vorgestellt. Er versprach, in Treue der Sangessache zu dienen. „Indem ich für diese ehrenvolle Berufung und das Vertrauen des Hauptausschusses aufrichtigen Dank sage, gelobe ich, nach besten Kräften und im Vertrauen auf eine ersprießliche Zusammenarbeit mit den Herren Kollegen wie den Vereinsvorständen und den Sängerinnen und Sängern für das edle deutsche Lied einzutreten, treu der Sangessache zu dienen (...) In der Arbeit und im Dienst am deutschen Lied, im edlen Leistungswettstreit möge uns das Jahr 1954 zusammenstehen sehen, getragen vom Geiste echter Sängerkameradschaft, einer wirklichen Kameradschaft, die keinen hässlichen Neid kennt und die Leistungen des anderen schätzt und achtet.“¹³⁶ Termine für das Wertungssingen 1954: Obernburg am 9. Mai; Aschaffenburg am 16. Mai; Bachgau am 23. Mai; Miltenberg am 30. Mai; Lohr am 11. April; Alzenau am 2. Mai 1954. Auch die Termine für die Dirigentenunterweisungen in den Kreisen legte man fest. Ebenfalls die Kreisfestel! Der Antrag zur Abhaltung eines Wochenendkurses für Dirigenten wurde gutgeheißen. Ebenfalls wurde eine Resolution einstimmig angenommen, mit deren Abfassung Hauptlehrer Meusel, Laudenbach, beauftragt war. Die Resolution hat folgenden Wortlaut: „Die Tagung des Sängerkreises (Miltenberg) beschäftigte sich am 25.10.53 aus gegebener Veranlassung mit der Sorge der ländlichen Gesangvereine um den Dirigentennachwuchs. Die versammelten Vorstände und Chorleiter anerkannten die Bedeutung der Lehrerdigenten, insbesondere auf dem Lande, mit deren Tätigkeit die Kulturarbeit der meisten ländlichen Gesangvereine schlechthin steht und fällt. Umso größer wird die Besorgnis, als die heutigen Junglehrer ohne genügende musikalische Ausbildung bleiben, wodurch schon allein ein erfolgreicher Schulgesangsunterricht in Frage gestellt ist, der die Grundlage für die spätere Erwachsenen-Chorarbeit bilden muss. Die Schuld liegt unverkennbar an der zu geringen Einschätzung von Musik und Gesang in den Bildungsplänen der Lehrerbildung. Der Sängerkreis Miltenberg bittet den MSB, im Benehmen mit den übrigen Sängerbünden die Frage der Heranbildung musikalisch besser geschulter Junglehrer an die Kultusminister und Parlamente der Länder heranzutragen. Insbesondere ist diese Frage in Bayern infolge der zurzeit im Neubau befindlichen neuen Lehrerbildung akut!“¹³⁷
1954	25. Juli 1954 Tagung des Kreises Alzenau (unterer Kahlgrund) Es wurde beschlossen, den Kreis als Kreis Alzenau zu führen. Am Nachmittag gründete man aus dem oberen Kahlgrund den neuen Kreis Schöllkrippen. 12. Dezember 1954 Ordentlicher Sängertag in Aschaffenburg (Hopfengarten) Delegierte von 130 Vereinen (rund 1200 Mitglieder) nehmen teil Ehrengäste: Rechtsanwalt Dr. Weiß, 2. Präsident des Schwäbischen Sängerbundes, Stuttgart Bürgermeister Martin und Oberinspektor Hirsch von der Stadtverwaltung Aschaffenburg Referat von Dr. Weiß: Urhebergesetz, Rechte und Pflichten der GEMA (fordert Überwachung der GEMA durch den Staat, durch ein Schiedsgericht und die endgültige Brechung der Monopolstellung der GEMA) Englert: Mitgliederbetreuung steht im Vordergrund der Arbeit Leucht: Vorarbeiten zum DSB Fest Stuttgart Wertungssingen: 4600 Sänger und Sängerinnen Konstituierung vom Bundesmusikausschuss: Obmann des BMA ist Bundes-Chormeister Dr. Leucht Mitglieder: Theo Höfelein (Miltenberg), Walter Herr (Lohr), Hermann Krapp (Sandbach), Othmar Geißler (Aschaffenburg), Edmund Merz (Sulzbach), Josef Willems (Alzenau), Peter Behl (Krombach) In der Folge wird in den Kreisen je ein Kreismusikausschuss konstituiert
1955	Gemischter Chor Schmachtenberg 1955 – Gründung

¹³⁶ 1954. Ein erfolgreiches Jahr 1954. MSB-Mitteilungsblatt. S.2.

¹³⁷ 1953c. Sängertag des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg. Protokoll.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	29.-30. August 1955 Wochenendkurs für Dirigenten im Schloss Kleinheubach 18. Dezember 1955 Sängertag in Aschaffenburg Aktive Sänger: 5230; Gesamtzahl Bundesmitglieder: 13673 Männerchöre: 125; Frauenchöre: 4; Gemischte Chöre: 35; Jugendchöre: 3 Wahl: August Winter tritt aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl an. 1. Bundesvorsitzender Adolf Lang (wollte ursprünglich nicht mehr antreten) 2. Bundesvorsitzender Studienrat Porzelt Geschäftsführer Englert Schriftführer Zahn Pressewart Find Bundes-Chormeister Dr. Leucht Beirat wie bisher Beschlüsse: Find erhält Jahresvergütung für seine Pressearbeit, nachdem er die Gestaltung des Mitteilungsblattes als sehr erschwerend dargestellt hatte. Die Kreise unterstützen ihn zu wenig. Für das Frühjahr ist das erste Bundesingen in Aschaffenburg mit je 2 Chören aus jedem Kreis geplant, was aber nicht zustande kommt.¹³⁸
1956	Sängerrunde Rechtenbach- Gründung Aktuell: • Gemischter Chor Sängerbund Schweinheim gründet einen Frauenchor 2. – 5. August 1956 14. Deutsches Sängerbundesfest in Stuttgart Beteiligung: 501 mit Sonderzug, 140 mit Omnibus, 54 mit PKW Der MSB bringt sich mit einer „Chorfeierstunde“ mit der Uraufführung des Chorzyklus „Goldiger Humor“ von Wilhelm Keilmann ein 8. Dezember 1956 1. Bundessingen im Stadttheater Aschaffenburg Leitung: Dr. Karl Friedrich Leucht Harmonie Leider, H. Krapp MGV Schöllkrippen, P. Behl Edelweiß Michelbach, J. Willems Sängerchor TV 1901 Kleinwallstadt, J. Leeb Sängervereinigung Krombach, P. Behl AG Bruderkette Schaafheim, K. Krapp Germania Hösbach, B. Schüßler Gem. Chor Sängerkrantz Sulzbach, E. Merz GV Lohr J. Willems Gem. Chor Kleinheubach, F. Sauerbrey Gem. Chor Lyra Eisenbach, A. Rössler Gem. Chor GV Röllfeld, J. Viehöver
1957	10. Februar 1957 Hauptausschuss-Sitzung und Sängertag in Aschaffenburg, Kolpinghaus Aktueller Mitglieder-Stand: 7 Sängerkreise, 124 Orte, 181 Chöre (136 MCh, 3 FCh, 6 JCh, 37 GemCh) Mitgliederbestand: 4892 Männer, 660 Frauen, 220 Jugendliche, 7810 Fördernde Mitglieder

¹³⁸ 1955. Sängertag des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg. Protokoll.

	Beschlüsse und Themen: • Die Stadtverwaltung und der Stadtrat werden gebeten, die altehrwürdige Musikschule wieder zu eröffnen. • Sängerkreis-Gründung in Marktheidenfeld ist noch nicht gelungen. Englert: „Die Vereine müssen noch mehr aufgeklärt werden“ • Bilanz Wertungssingen in 1956: 70 % aller Mitglieder, 119 Chöre (88 M, 26 gem., 2 Frauen, 3 Kinderchöre), Wertungsrichter Dippold (Schweinfurt), Lotz (Wetzlar), Noack (Darmstadt), Schlerf (Schweinfurt), Dr. Leucht (Aschaffenburg) • Nächste Termine zum Wertungssingen: 31. März Bachgau/Pflaumheim, 6./7. April Obernburg/Erlenbach-Leidersbach, 7. April Lohr/Frammersbach, 5. Mai Schöllkrippen, 12. Mai Alzenau, 18./19. Mai Aschaffenburg/Stadttheater, 19. Mai Miltenberg/Kirchzell • Neuerung: Vereine erlernen 2 Chöre auswendig, die vom MSB vorgegeben sind • Bilanz Dirigentenschulung: 50% • Aufruf zum Tag des „Deutschen Liedes“ am 26. Mai • Ausschreibung eines Sängerspruches, UA soll beim MSB-Fest sein • Pressewart Find klagt über mangelnde Mitarbeit der Kreise für das Mitteilungsblatt. Die Vorstände fordern die Anwesenden auf, zusätzliche Mitteilungsblätter zu beziehen, um die Bundeskasse zu entlasten • Mit 120 zu 16 Stimmen erhält Lohr den Zuschlag, das Bundesfest 1958 ausrichten zu dürfen. Wörth hatte sich ebenso darum beworben. Aschaffenburg hatte im Vorfeld die Bewerbung zurückgezogen.¹³⁹ 30. November 1957 2a. Bundessingen in der Stadthalle Obernburg Leitung Dr. Karl Friedrich Leucht Concordia Rück, F. Schecher Sängerkreis Daxberg, P. Behl Sängerlust Wörth, J. Bauer Liederkrantz Michelstadt, B. Zeh Frohsinn Erlenbach, F. Keimel MGV Schöllkrippen, P. Behl Bürgergesangverein Miltenberg, A. Arnold 7. Dezember 1957 2b. Bundessingen im Stadttheater Aschaffenburg Leitung Dr. Karl Friedrich Leucht Kulturgemeinde Radheim, A. Rollmann Männerquartett Stockstadt, W. Scholz Melomania Mainaschaff, S. Rocholl Fidelia Lohr, W. Herr Harmonie Alzenau, G. Wolber Arbeitergesangverein Frammersbach, A. Anderlohr Sängerbund Schweinheim, K. Welzbacher Volkschor Großwelzheim, E. Stein
1958	23. Februar 1958 Sängertag in Aschaffenburg/Hopfengarten Aktive Sänger: 5900 Themen: Leucht: geht auf das Liederblatt, den Chorkatalog und das Liederheft des DSB ein und begründet damit 2 Resolutionen: 1. Resolution An das Ministerium für Unterricht und Kultus, München Der Maintalsängerbund, in dem 178 Bundeschöre mit insgesamt 14500 Mitgliedern zusammengefasst sind, bittet das Ministerium, bei der Aufstellung der Lehrpläne für die neuen Hochschulen für Lehrerbildung dem Fachgebiet „Musik“ besonderes Augenmerk zu schenken und ihm einen ausreichenden Platz einzuräumen. Neben dem Klavier- und Orgelspiel bitten wir, der Stimmschulung sowie der Chorleitung besonders zu gedenken, da diese für die volkserzieherischen Aufgaben des Lehrers, vor allem in den Dörfern, das nötige Rüstzeug vermitteln.

¹³⁹ 1957. Hauptausschuss-Sitzung und Sängertag in Aschaffenburg. Protokoll vom 10. Februar 1957.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	2. Resolution An den Oberbürgermeister sowie den Stadtrat Aschaffenburg Der Sängertag des Maintalsängerbundes, in dem 178 Bundeschöre mit insgesamt 14500 Mitgliedern zusammengefasst sind, bittet – unter Bezugnahme auf die Resolution, der der Sängertag 1957 einstimmig zugestimmt hat – den Herrn Oberbürgermeister, den Stadtrat sowie die Stadtverwaltung erneut, doch die Städtische Musikschule baldmöglichst wieder zu eröffnen. Der Sängertag hält die Existenz dieser Schule, die auch den Vereinen Nachwuchs an Sängern, Musikern und Dirigenten sicherstellen soll, für dringend erforderlich und notwendig. 4.-7. Juli 1958 26. Bundes-Chorfest in Lohr MSB-Stand: 6000 aktive Sänger, 170 Vereine, 7 Sängerkreise „Sorgen um Nachwuchs an Aktiven und an Dirigenten sind Begleiterscheinungen der heutigen Zeit, da Fremdes das Arteigene zu überlagern droht. Aber der Untermainer ist zäh und so auch sein Sängerbund. Unverdrossen wird die Aufgabe und das Ziel im Auge behalten und dafür gearbeitet (...) „Zu neuen Ufern lockt ein neuer Tag!“¹⁴⁰ Das Bundesbanner wird im Eröffnungskonzert einem Vertreter der Stadt Lohr a. M. übergeben und wird, wie bislang üblich, bis zum nächsten Bundesfest in Lohr verbleiben (zuvor war es in Klingenberg)¹⁴¹ Im Rückblick resümiert der 1. Bundesvorsitzende des MSB, Studienrat Georg Porzelt: „Der Bund hat es richtig gemacht, neue Wege zu beschreiten (...) Hinsichtlich der Pflege des Liedes sei das Lohrer Fest richtungsweisend gewesen (...) Natürlich seien Fehler gemacht worden, aber aus ihnen habe man gelernt“. Was nicht erreicht wurde: „Eine Uraufführung aus heimischem Raum bei einem Stundenkonzert., Teilnahme und Disziplin bei den Platzsingen haperte, Besuch der Sonderkonzerte war enttäuschend, die Serenade war zu lang und schließlich war die Kundgebung kein musikalischer Höhepunkt. Doch das Plus überwiege ...“¹⁴²
1959	15. März 1959 Sitzung des Hauptausschusses und Sängertag in Aschaffenburg/Hopfengarten Stand: 178 Chöre, 14.794 aktive Sänger und Sängerinnen Anträge, die zum Sängertag beschlossen wurden: 1. Der Kreis Obernburg beantragt die Einführung von Kreiskassen. Vorsitzender Porzelt stellt hierzu einen Erweiterungsantrag: Aufstellen einer Geschäftsordnung zur Bildung einer solchen Kreiskasse (Zustimmung) 2. Antrag zur Neufassung der Satzung. Begründung: die alten Satzungen enthalten Widersprüche (Zustimmung) 3. Der Kreis Miltenberg beantragt, im nächsten Jahr kein Wertungssingen anzusetzen. Im Kreis sind 1960 3 Vereine, die 100 Jahre alt werden. Man will sich ganz auf die Jubiläen konzentrieren (Zustimmung)
1960	29. Januar 1960 Der Sängerhort Wenighösbach beschließt, dem Maintal-Sängerbund beizutreten. Als Argumente werden die stark ermäßigten GEMA-Gebühren aufgeführt, die Gelegenheit, bei Wertungssingen mitzumachen und „man ist nicht zuletzt kein wilder Verein mehr, wie so manche auswärtigen bösen Zungen immer wieder behaupten.“¹⁴³ 13. März 1960 3. Bundeschorkonzert im Stadttheater Aschaffenburg mit anschließendem Sängertag und Neuwahlen Leitung Dr. Karl Friedrich Leucht Männerquartett Stockstadt, W. Scholz Sängerchor TV 1901 Kleinwallstadt, J. Leeb Gem. Chor Frohsinn Erlenbach, F. Keimel Chorgemeinschaft Amorbach, W. Bogenberger

¹⁴⁰ FRANCK, W. 1958. Blick über hundert Jahre, 26. Bundessängerfest, Lohr am Main, 4. – 7. Juli 1958, Maintal-Sängerbund. S. 17.

¹⁴¹ Schreiben an den Stadtrat der Stadt Lohr a.M. vom 6. März 1958.

¹⁴² 1959. Maintal-Sängerbund in Aschaffenburg: „Hundertjahrfeier in Lohr war richtungsweisend. Lied & Chor.

¹⁴³ 1996a. 100 Jahre Sängerhort Wenighösbach“ 1896-1996. Festbuch. S. 87.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	GV 1843 Lohr, W. Bogenberger Sängerkranz Damm, G. Kern Georg Porzelt zur Begrüßung: „Es geht uns im Maintal-Sängerbund, obwohl wir nach ihr streben, nicht so sehr um hohe und höchste Kunst, sondern einfach ums Singen. In ihm finden wir die große Gemeinschaft, die Freundschaft und Liebe zueinander, die Freude am Guten und Schönen, die wir aus dem Lied holen. Weil dem so ist, weil wir alle eines Sinnes sind, darum können wir mit Mut und Optimismus an unsere zukünftigen Aufgaben gehen, nachdem wir die der Vergangenheit nicht allzu schlecht erledigt haben. (...) eine Hauptaufgabe ist die Werbung von Vereinen, die dem MSB noch fernstehen, die im Laufe des Jahres wohl ihre Früchte tragen wird. (..) In den Vereinen herrscht reges Leben. Die Wertungssingen in den Kreisen bringen viel Anregung und Lehrreiches. Ebenso das Liederheft als Gabe des Bundes.“ Veröffentlichung eines Werbeblattes: „Warum Mitglied des Maintal-Sängerbundes?“ 1. Förderung der Chorarbeit durch Ausbildung der Chorleiter und des Chorleiternachwuchses, durch Wertungssingen („beste Gelegenheit für die Chöre, ihre Leistungsfähigkeit von einem Fachmann beurteilen zu lassen), in Wort, Schrift und Praxis Aufklärung der Chöre über Liedauswahl und Programmgestaltung, preisgünstige Bereitstellung von guter Chorliteratur, Organisation von Bundes- und Kreischorfesten (Anreiz zu größerer Leistung und damit Gelegenheit, kulturelles Wirken in der Öffentlichkeit unter Beweis zu stellen) 2. Betreuung der Vereine in allen Angelegenheiten der Organisation (GEMA, Versicherung, Satzung, Ehrungen) 3. Ideelle Gründe: Zusammengehörigkeitsgefühl durch den Zusammenschluss mehrerer Vereine; Zugehörigkeit zum MSB führt zur Vereinigung mit allen anderen Sängerinnen und Sängern im großen Deutschen Sängerbund – sollte für jeden begeisterten Sänger ein Herzensbedürfnis sein! 19.-20. November 1960 Chorleitertagung in Erlenbach Hauptreferent: Prof. Lautenbacher von der Augsburger Singschule
1961	5. März 1961 4. Bundessingen im Stadttheater Aschaffenburg, anschließend Sängertag (Anm.: ohne Eintrag im Protokollbuch) Leitung Dr. Karl Friedrich Leucht GV Klingenberg, R. Zahn Sängerbund Eisenbach, G. Mann Kinderchor Volkschor Großwelzheim, W. Pappert Liederkranz Rüdenau, F. Sauerbrey Sängervereinigung Krombach, P. Behl Knabenchor Bürgstadt, K. Becker AG Bruderkette Schaafheim, H. Krapp Eintracht 1896 Aschaffenburg, Dr. Karl Friedrich Leucht Frohsinn Erlenbach, F. Keimel Eintracht Kahl, G. Schwachhöfer Sängervereinigung Krombach, P. Behl MGV 1883 Obernburg, F. Schecher Concordia Rück, F. Schecher Edelweiß Michelbach, J. Willems 11.-12. November 1961 Wochenendschulung für Dirigenten in Erlenbach Dozenten: Franz R. Miller, Bundes-Chormeister des Schwäbisch-Bayerischen Sängerbundes, Leo Petri, Mainz, Dr. Karl Friedrich Leucht Themen: Probleme der Stimmbildung, der Umgang mit Sängern, dem Notenlesen und der Heranziehung der Jugend; praktische Chorarbeit. Referat: Leo Petri: Aufgabenkreis des Dirigenten Sonstiges: Frage des offenen Singens, des „Tages des Liedes“ 29. Dezember 1961 Der MSB veröffentlicht ein Merkblatt – Rundfunksingen! Vorausgegangen ist eine Vereinbarung mit dem Studio Nürnberg, die bereits mit dem Fränkischen Sängerbund und dem Deutschen Allgemeinen Sängerbund Anwendung findet. Zur Umsetzung hat der MSB mit den Mitgliedern seines Musikausschusses einen Rundfunkausschuss gegründet, der interessierte Chöre bei der Auswahl der Literatur berät und gegebenenfalls bei der Einstudierung unterstützt.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	Auszug aus dem Merkblatt: ... die Chöre müssen sich an folgende, vom Rundfunk gegebene Richtlinien halten: 1. In der Regel a cappella zu singen 2. Als Chorliteratur kommt in Frage: a) Madrigale und Chorlieder des 15. Und 16. Jahrhunderts b) Deutsche Volkslieder in guten Sätzen (von Lang bis Pepping) c) Fränkische Volkslieder d) Gute, unsentimentale choreigene Literatur e) Besondere Wünsche des Studio Nürnberg 4. Außerdeutsche Volkslieder in deutschen Bearbeitungen sind unerwünscht.
1962	Gemischter Chor Einigkeit Kälberau – Gründung 18. März 1962 5. Bundessingen im Stadttheater Aschaffenburg, anschließend Sängertag Leitung Dr. Karl Friedrich Leucht GV Klingenberg, R. Zahn Sängerbund Eisenbach, G. Mann Kinderchor Volkschor Großwelzheim, W. Pappert Liederkranz Rüdenau, F. Sauerbrey Sängervereinigung Krombach, P. Behl Singvögel Untermain-Bürgstadt, K. Becker AG Bruderkette Schaafheim, H. Krapp Edelweiß Michelbach, J. Willems Sängertag mit hoher Beteiligung mit 127 Stimmberechtigten. Themen: • Ehrung: August Miesbach erhält die Goldene Ehrennadel des DSB und wird zum Ehrenmitglied des MSB ernannt. • Vorsitzender Porzelt spricht über Sinn und Zweck der DSB-Feste und bittet um zahlreiche Anmeldung. • Anfrage zum Verhältnis Presse-Gesang: man wünscht in Zukunft, dass zu Konzerten ein Fachkritiker von Seiten des Bundes benannt oder entsendet wird. 1.-2. Dezember 1962 Wochenendschulung für Dirigenten Themen: Elementarmusiklehre, Grundregeln des Dirigierens, Stimmbildung, praktische Chorstunde Referat: Dr. Spilling, Nürnberg: Was fordert der Rundfunk von unseren Vereinen.
1963	10. März 1963 Bundeshauptausschusssitzung in Aschaffenburg, Hopfengarten Mitglieder-Bestand 1962:¹⁴⁴ 7 SK, 132 Vereinsorte, 161 Vereine, 6173 singende Menschen, 142 Männerchöre, 3 Frauenchöre, 37 Gemischte Chöre, 6 Jugend- oder Kinderchöre, 9798 fördernde Mitglieder Gesamt rund 16000 Mitglieder Beschluss: Mit Ablauf des Bundeschorfestes werden die Kreiswertungssingen in zeitlichen Abständen von 2 Jahren durchgeführt. Dabei bleibt es dem einzelnen Kreis überlassen, Anträge zu stellen, auch in freien Jahren Wertungssingen durchzuführen. Die Vereine sind laut Satzung verpflichtet, an den Wertungssingen teilzunehmen. Vereine, die ihrer Pflicht nicht nachkommen, müssen damit rechnen, „gewisser Vorteile verlustig“ zu gehen. Schlusswort Porzelt: „Möge die Kundgebung am Chorfest nicht zur Lüge werden!“ 7.-9. Juni 1963 27. Bundes-Chorfest in Aschaffenburg mit Ausrichtung der Zelterplaketten-Verleihung 42 Vereine wirken mit 12 Stundenkonzerte mit unterschiedlichen Themen und zeitgemäßen Chorsätzen: Kantatenabend, Serenade, Froher Mut-froher Sang, Lieder anderer Völker, Tageszeit, Jahresablauf, Lob der Musik,

¹⁴⁴ 1963c. Sängertag 1963. Bundesvorstand einstimmig wiedergewählt. MSB-Mitteilungsblatt.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	Handwerk, Humor im Lied, Doppelchöre, Wald und Jagd, Lieder anderer Völker, Fränkische Lieder, Chorzyklen, Chorsätze mit Instrumenten, Der Bauernstand. Chorfeiern mit den Sängerkreisen Obernburg und Miltenberg Konzert der Singschulklassen Sonderkonzerte Platzsingen Kundgebung auf dem Parkplatz gegenüber dem Rathaus UA der Kantate „Vom weiblichen Wesen ...“ von Josef Zilch Konzert mit Werken von Otto Jochum unter Anwesenheit des Komponisten: Volksliederspiel in 4 Kantaten Pressestimmen¹⁴⁵: „Vollendete Chorkunst“ ... dokumentiert auf das Schönste den Kulturwillen der Sänger“ Georg Porzelt im Grußwort¹⁴⁶: Indem der Maintal-Sängerbund seinem 27. Bundessängerfest den Namen Bundeschorfest gegeben hat, will er zum Ausdruck bringen, dass ein neuer Geist in den Gesangsvereinen einzieht bzw. eingezogen ist. Es geht nicht mehr in erster Linie um den Verein und alle damit zusammenhängenden Äußerlichkeiten, im Mittelpunkt jeglicher Vereinsarbeit steht vielmehr der Chor, das gepflegte Singen, die Musikerziehung schlechthin. Dieser Wandel (...) erfährt seinen Nachweis durch die Form des gesamten Chorprogramms, das allein auf den Chorgesang ausgerichtet ist. Mein inniger Wunsch, dass dieses Chorfest bei allen ... neue Impulse weckt, ... gegenüber der Öffentlichkeit dokumentiert, dass es dem Gesangsverein wirklich ernst ist um die Erfüllung der leider häufig nur als Schlagwort zitierten kulturellen Bildung. 30. November – 1. Dezember 1963 Dirigentenagung in Erlenbach – soll nach dieser Vorlage jährlich stattfinden Themen: Generalrepetitorium, Arbeitshilfen des DSB für Chorleiter, Grundreferat zur Stimmbildung, Praktische Dirigierübungen, Möglichkeiten des Zusammenwirkens von Instrumenten und Singstimme, Volksliedentwicklung unserer Zeit Fachleitung: Dr. Karl Friedrich Leucht Der Bundesmusikausschuss hat einen Ausbildungsplan entwickelt. Die Schulung beginnt in den Kreisen als Grundlage für den alljährlichen Lehrgang in Erlenbach. Mit Nachdruck wird angestrebt, dass alle Chorleiter sich jährlich in Erlenbach treffen. Die Frage des Dirigentennachwuchses ist von den Vereinen gar nicht genug zu beachten. Manche Chöre liegen monatelang brach, weil einfach kein Chorleiter vorhanden ist.¹⁴⁷
1964	21. März 1964 Sängertag in Aschaffenburg, Gambrinussaal Wahl: Zum 2. Vorsitzenden wird der 25jährige Reinhold Kraus aus Mainaschaff gewählt. Er soll vor allem die Jugend im MSB vertreten. Wertungssingen 1964 18. – 19. April 1964 im Sängerkreis Aschaffenburg, Wertungsrichter Franz R. Miller, Schwäbisch-Bayerischer Sängerbund, Augsburg 19. April im Sängerkreis Schölkrippen, Wertungsrichter Lorenz Scherf, Schweinfurt 25.-26. April im Sängerkreis Obernburg, Wertungsrichter Karl Haus, Schweinfurt 10. Mai in Miltenberg, Wertungsrichter Julier, Tauberbischofsheim In Planung: Wochenendlehrgang für Dirigenten Notenausgabe für geistliche Gesänge für Männerchöre
1965	Collegium Vocale Aschaffenburg – Gründung

¹⁴⁵ 1963d. Vollendete Chorkunst. Main-Echo.

¹⁴⁶ 1963a. Bundeschorfest 7.-9. Juni 1963 in Aschaffenburg, Festbuch, Maintal-Sängerbund 1958 e.V. .

¹⁴⁷ 1963b. Mitteilungen des Bundes-Chormeisters. MSB-Mitteilungsblatt.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	Beginn der Initiative "Gründung von Kinder- und Jugendchören" - ausgehend vom Deutschen Sängerbund, geleitet von Karl Friedrich Leucht. Berufung von Karl Heinz Schmitt zum Jugendreferenten des MSB. Eintritt in den Jugendbeirat des DSB Resultat im MSB: 35 Kinder- und Jugendchöre
	6. März 1965 6. Bundessingen im Stadttheater Aschaffenburg Leitung: Dr. Karl Friedrich Leucht Sängervereinigung Krombach, P. Behl Sängerkranz Goldbach, W. Hild MGV Obernburg, F. Schecher Frohsinn Kleinostheim, D. K.F. Leucht Bürgergesangverein Miltenberg, F. Arnold Chorvereinigung Kleinheubach, E. Petermann Sängerkunst Laudendach, F. Meusel 7.-10. Oktober 1965 Essener Chortage des DSB Konzerte mit Werken von Fortner, David, Cerha, Krenek, Gottwald, Schönberg, Raphael, Henze, de la Motte, Karkoschka, Pepping. Karl Heinz Schmitt: „Die Aufregung war seinerzeit groß. Das tat dem Sängerbund gut, mir auch.“
1966	12. März 1966 Bundeshauptausschusssitzung in Aschaffenburg 187 Chöre, über 6000 aktive Sänger, 10.300 fördernde Mitglieder Anschließend Sängertag laut Zeitung¹⁴⁸, laut Protokollbuch am 19. März 1966 119 stimmberechtigte Delegierte Wahl: Alle werden bestätigt, Gerhard Hoffmann wird einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt (wegen Umzugs nach München war der bisherige 2. Vorsitzende ausgeschieden) Englert schlägt die Trennung von Geschäftsführung und Rechnungsführung vor. Soll für das kommende Jahr in Form einer Zusatzwahl durchgeführt werden, da eine Satzungsänderung nötig ist. Beschlüsse (einstimmig) Antrag Dettingen: Rechtzeitige Einladung der zum Bundeskonzert vorgesehenen Vereine (mindestens 6 Monate vorher) Antrag Großweilheim: Kein Werk zur Wertung zulassen, das der Verein schon einmal vorgetragen hat. Der Bund übernimmt keine GEMA-Gebühren für Veranstaltungen, die an Tagen durchgeführt werden, an denen Bundes- oder Kreisveranstaltungen stattfinden. Der Bund unterstützt die Kreise bei der Durchführung von Lehrgängen für Geschäftsführer. 19. März 1966 7. Bundessingen im Stadttheater Aschaffenburg Leitung: Dr. Karl Friedrich Leucht Volkschor Großweilheim, K.H. Schmitt GV Einigkeit Dettingen, W. Klug Männerquartett Stockstadt, W. Scholz GV Sängerkunst Hörstein, W. Klug Chorgemeinschaft Hafenlohr, W. Hauck Chorgemeinschaft Wombach, W. Hauck Gesangverein Lohr, J. Willems
1967	Die Geschäftsordnung für die Kreise tritt in Kraft

¹⁴⁸ 1965. ZDF nimmt gute Chöre auf. Main-Echo.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	11. März 1967 Bundesausschusssitzung und Sängertag 194 Bundeschöre, 17.000 Mitglieder Themen: GEMA-Vorschriften, fristgerechte Bestandsmeldung 11. März 1967 8. Bundessingen im Stadttheater Aschaffenburg Leitung: Dr. Karl Friedrich Leucht Gem. Chor Sängerkunst Laudenbach, F. Meusel Männergesang mit Jugendchor Freudenberg, F. Longin GV Concordia Rück-Schippach, F. Schecher Sängervereinigung Krombach, P. Behl AG Edelweiß Mainaschaff, W. Scholz Männerchor Harmonie Leider, K.H. Schmitt GV Sängerkranz Sulzbach, H. Knecht Männergesangsverein Schöllkrippen, P. Behl 28. Mai 1967 Jugendtreffen in Amorbach oder Freudenberg 2 Konzerte im Seegarten und an der „Neuen Schule“ 15 h offenes Singen im Seegarten Jeder teilnehmende Jugendchor erhält eine Chorgabe.
1968	Singgemeinschaft 1968 Kleinwallstadt – Gründung 9. März 1968 Bundesausschusssitzung in Aschaffenburg, Gambrinus, anschließend Sängertag und Bundessingen Themen: • Vertreter der Sängerkreise Alzenau und Schöllkrippen fehlen • Erstmals liegen die Jahresberichte gedruckt vor • Englert: Rügt die Kreise wegen fehlender Bestandsmeldung. Er fordert die Vereine auf, Jugendchöre zu gründen und die Jugendpflege zu aktivieren. • Die Ehrungen müssen ehrlicher beantragt werden, sie müssen belegt werden • Das Bundeschorkonzert soll wegen zu hoher Kosten und mangelndem Interesse in seiner bisherigen Form nicht mehr durchgeführt werden • Ein ruhender Verein soll sich spätestens nach 2 Jahren entscheiden, ob er weiterbestehen will • Mitteilungsblatt: Erhöhung der Pflichtexemplare auf 10 9. Bundessingen im Stadttheater Aschaffenburg Leitung: Dr. Karl Friedrich Leucht GV Edelweiß Michelbach, J. Willems Volkschor Großwelzheim, K.H. Schmitt MGv Liederkranz Alzenau, W. Trageser MGv Frohsinn Mömlingen, H. Krapp Chorgemeinschaft Wombach-Hafenlohr-Rodenbach, W. Hauck 27. Juni – 1. Juli 1968 DSB-Chorfest in Stuttgart Maintal-Sängerbund wird durch Karl Heinz Schmitt und Gerhard Hofmann vertreten
1969	Süddeutscher Kammerchor – Gründung Sgg. Winzenhohl-Hörsbach/Bahnhof – Gründung

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	8. März 1969 Sängertag in Erlenbach/Turnhalle 146 Delegierte Satzungsänderung: Der Sängertag soll nur noch alle 3 Jahre zusammentreffen 6.-8. Juni 1969 28. Bundes-Chorfest in Miltenberg Das Programm entspricht einer Fortschreibung des Programms von 1963 mit einem Verzeichnis der rund 100 aufgeführten Komponisten mit Kennzeichnung Fränkischer Komponisten 12 Konzerte Festival in Folklore Singen auf öffentlichen Plätzen Jugend-Veranstaltungen Festkonzert mit UA „Im Frühling“, Kantate von Edmund Merz
1970	21. März 1970 Hauptausschusssitzung in Erlenbach und anschließendes Bundessingen Beschlüsse • Jahresbericht und Kassenbericht werden den Kreisen schriftlich zugestellt • Erhöhung der Unfallversicherung für Bundesausschussmitglieder • Neue Haftpflichtversicherung für alle Sänger • Erhöhung des Sitzungsgeldes von 3 auf 5 DM • Franz Arnold, Vorsitzender des Sängerkreises Miltenberg, wird zum Ehrenmitglied ernannt 10. Bundessingen in der Frankenhalle Erlenbach Leitung: Dr. Karl Friedrich Leucht Chorgemeinschaft Erlenbach, K. Ottenbreit GV Germania Huckelheim, P. Behl GV Concordia Rück-Schippach, F. Schecher Harmonie Leider, K.H. Schmitt GV Frohsinn Eichenbühl, H. Ciba VE Sängerbund Liederkranz Bürgstadt, K. Becker Sängervereinigung Krombach, P. Behl Madrigalchor Sulzbach, H. Knecht AGV Edelweiß Mainaschaff, W. Scholz 25. September 1970 Hauptausschusssitzung in Lohr, Gasthof zum Engel Anwesenheit: vollzählig Englert: Beitragserhöhung ist unumgänglich Leucht: Wertungssingen 1971, beteiligte Kreise. Miltenberg, Schöllkrippen, Aschaffenburg Lebhaftes Debatte zum Thema „Änderung des Modus beim Wertungssingen“ Studienfahrt von 45 Chorleitern am 2. Oktober 1970 nach Offenbach Ausschuss ist zur Weinprobe (DSB) Tagung herzlich eingeladen. 3. Oktober 1970 Maintal-Sängerbund lädt die Dirigenten zum Besuch eines Konzertes des Hessischen Sängerbundes in Offenbach mit avantgardistischer moderner Chormusik ein. 5. Dezember 1970 Im Sängerkreis Schöllkrippen findet ein Chorleiterkurs für Chorleiterhelfer statt. Er umfasst 30 Arbeitsstunden, verteilt auf 10 Samstage zu den Themen Musiklehre, Rhythmik, Dirigieren, Stimmbildung

1971

1. Januar 1971

Der Haftpflichtversicherungsvertrag des DSB für alle Mitgliedsbünde tritt in Kraft. MSB kündigt zum 31.12. eigenen Haftpflichtversicherungsvertrag

18. Januar 1971

Bericht im Obernburger Boten zum Kreissängertag des Sängerkreises Obernburg

Heinz Höck, Kreisvorsitzender im Sängerkreis Obernburg, drückt aus, dass „nach 20 Jahren endlich einmal ein Bundes-Chormeister den Sängerkreis besuche“. Scharfe Kritik formulieren die Anwesenden, „der MSB sei nicht „Motor“, die Arbeit des MSB sei genau so erbärmlich wie sein Mitteilungsblatt.“

Dr. Leucht war nicht bereit, das vom Kreisvorsitzenden gestellte Thema über die Zukunft des Chorgesanges und die aktuellen Dinge um die „Moderne“ im Chorgesang zu behandeln. Stattdessen „zelebrierte er das Kulturprogramm des deutschen Sängerbundes: „Er wandte sich gegen die Selbstbeweihräucherung der Gesangsvereine. Im Mittelpunkt aller Arbeit müsse der Chorgesang stehen. Eine Chorgemeinschaft müsse in ihrer Heimatgemeinde „ausstrahlen“, sie müsse beseelt sein vom „Dienenwollen“ in der kirchlichen und der politischen Gemeinde. Dabei sei nicht entscheidend, ob das Gesungene alt oder neu sei. Singen müsse echt sein und von Herzen kommen.“¹⁴⁹

20. März 1971

Sängertag in Alzenau und anschließendes Bundessingen

Themen (u.a.):

- Beitragserhöhung
- Stetig wachsende Zahl an gemischten Chören; Porzelt: „erfreulicher und harmonischer Aktivierungsvorgang“
- Porzelt bedauert einen Zwischenfall, der sich bei einer Sängertagung in Obernburg ereignet hatte. Die unqualifizierte Äußerung eines Teilnehmers gegen den MSB müsse energisch zurückgewiesen werden. Er forderte den Kritiker auf, sich zur nächsten Wahl zu stellen!
- Englert: übte deutlich Kritik an den Mitgliedern – Bestandsmeldungen, Karteikarten, Ehrungsanträge
- Leucht: Wertungssingen nach neuen Regeln: Wahlchor entfällt, jeder Chor erhält einen Pflichtchor, bestehen bleibt der Volksliedervortrag, den der Wertungsrichter bestimmt. Die Bewertungskriterien sind ebenfalls neu
- Jugendreferent Schmitt: stellt eine erfreuliche Aufwärtsentwicklung bei den Jugendchören fest.

11. Bundessingen

Alzenau Ufr.

Leitung: Dr. Karl Friedrich Leucht
 Bavaria Michelbach, R. Pappert
 GV 1843 Lohr, J. Willems
 Concordia Gunzenbach, K. Benzing
 Gem. Chor Röhlfeld, F. Keimel
 Männerquartett Stockstadt, W. Scholz
 Gem. Chor Erlenbach, K. Böhm
 Concordia Rück-Schippach, F. Wildner
 Concordia Großostheim, E. Pfeifer
 Volkschor Großwelzheim, K.H. Schmitt

2.-3. Oktober 1971

Jugendchortag mit Jugendkonzert
 Kleinostheim, Pfarrkirche St. Laurentius

Samstagnachmittag der Jugendchöre mit Gestaltung der Abendmusik
 Jugendchor des MGv „Frohsinn“ Kleinostheim
 Kinderchor „Weinspechte“ Michelbach
 Singkreis Volkschor Großwelzheim
 Solist, Orgel, Streichsextett

¹⁴⁹ 1971b. Kreissängertag des Sängerkreises Obernburg. Obernburger Bote.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	„Abendmusik krönte das Jugendsingen“¹⁵⁰ Sonntag: Konzert der Jugendchöre des MSB Jugendchor GV Concordia Großostheim Jugendchor der Sängervereinigung Mömlingen Jugendsingkreis des GV „Sängerkranz“ Oberbessenbach Singschar der „Harmonie“ Aschaffenburg-Leider Jugendchor des AGV „Bruderkette“ Schaaflheim Singgruppe des Volkschores Großwelzheim Kinderchor des GV „Eintracht“ Brücken Jugendchor der Singgemeinschaft Winzenhohl-Hösbach/Bhf. Jugendchor des MGV „Frohsinn“ Kleinostheim „Die Prominenz des MSB, an der Spitze Studiendirektor Porzelt mit Familie ... war vertreten ... dokumentiert das Interesse und die Herzenswärme, die dem Bestehen der Jugendchöre und ihrem Fortschritt entgegengebracht werden. Man ist in der Tat überrascht, wie rasch sich der Gedanke zur Gründung von Jugendchören im Maintal-Sängerbund so vielfältig verwirklicht hat, wie zahlreich sich die Kinder und Jugendlichen zum Singen bereithalten.... eingeschlossen innerhalb der Vortragsfolge ein von allen Anwesenden gemeinsam gelungenes Lied“¹⁵¹
1972	11. März 1972 Bundesausschuss, anschließend Sängertag in Aschaffenburg, Gambrinus mit Neuwahlen, danach Bundes-Chorkonzert Bestand: 168 Chöre, 6183 aktive Sänger, 10591 fördernde Mitglieder, 112 MC, 3 FC, 41 gem. Chöre, 5 Jugendch, 7 KiCh Auszug aus Main Echo vom 13. März 1972 „Porzelt: Daß man 3,14 Prozent an Sängern verloren habe, sei eine Tatsache, der man sich in den einzelnen Vereinigungen stellen müsse. Immer wieder neu müsse die Frage der musikalischen Aufgabe und des gesetzten Zieles gestellt werden. Auch die organisatorischen Maßnahmen seien zu prüfen ... (...) man werde sich in Zukunft mit der Frage des Nachwuchses beschäftigen und über gemeinsame Aufgaben und Ziele klar werden müssen (...) Wunsch nach vielen Komponisten, die im Genre Laienchor komponieren (...) Unterhaltungsmusik könne zwar am Rande mitbetrieben werden, dürfe aber nicht Haupttätigkeit sein.“¹⁵² Bundes-Chorkonzert Aschaffenburg, Stadttheater Gesamtleitung: Dr. Karl Friedrich Leucht Knabenchor „Singvögel vom Untermain“, Bürgstadt, Ltg. Kurt Becker MGV „Germania“ Huckelheim, Ltg. Peter Behl MGV „Sängervereinigung“ Krombach, Ltg. Peter Behl Chorgemeinschaft Aschaffenburg-Schweinheim, Dr. Karl Friedrich Leucht MGV „Melomania“ Mainaschaff, Siegfried Rocholl GV „Bavaria“ Hösbach, Ltg. Wilhelm Klug Chorvereinigung „Harmonie“ Aschaffenburg-Leider, Ltg. Harald Habermann 6.-7. Mai 1972 Neue Chormusik Ludwigsburg MSB beteiligt sich mit Konzerten 27.-29. Oktober 1972 Essener Chortage des Deutschen Sängerbundes Zahlreiche MSB-Funktionäre nehmen daran teil
1973	31. März 1973 Bundesausschusssitzung in Stockstadt, am Abend Bundeschorkonzert in Stockstadt

¹⁵⁰ 1971a. Kinder sangen voll Herzenswärme. Sonntagsveranstaltung gereicht dem Maintal-Sängerbund zu höchster Ehre. Volksblatt Aschaffenburg.

¹⁵¹ Ebd.

¹⁵² 1972. Mitgliederrückgang im Maintal-Sängerbund. Main-Echo.

	19. September 1973 Tagung der Kinder- und Jugendchorleiter in Aschaffenburg 13. Oktober 1973 Bundesausschusssitzung in Großostheim Tagesordnung u.a. • Satzungsänderung • Sängertag 1974 • Vorschau Chorfest 1975 in Erlenbach • Ernennung von Ehrenmitgliedern Bericht Hofmann (u.a.): • DSB Fest 1976 in Berlin • Englert ist in das 6er Gremium gewählt, das dem DSB eine Geschäftsordnung geben soll und die DSB Satzung überprüfen soll Leucht: Wertungssingen sollen in einer neuen Form durchgeführt werden Termine 1974: 23.3. Skr. Aschaffenburg 30.3. Skr. Obernburg 6.4. Skr. Schöllkrippen 27.4. Skr. Alzenau 4.5. Skr. Miltenberg 11.5. Skr. Bachgau 20. Oktober 1973 Tagung der Chorleiter (Dirigentenkonferenz) mit 40 Dirigenten im Ratskeller/Aschaffenburg Themen: • Wertungssingen • Alljährliche Dirigentenschulungen in Erlenbach • Für einzelne Kreise werden Chorhelferschulungen angeboten, die nach abgelegter Prüfung ein Diplom erhalten • Anregung, einen Chorleiterchor zu gründen, wurde wieder fallengelassen 24. – 25. November 1973 Fortbildung für Chorhelfer, Vizedirigenten, interessierte SängerInnen in Erlenbach Inhalte: Allgemeine Musiklehre, praktische Dirigierübungen, Stimmbildung, Volkslied und Volksliedbearbeitung Dozenten: Waldemar Hauck, Günther Bruchhaus, Karl Heinz Schmitt, Karl Böhm, Dr. Karl Friedrich Leucht
1974	2. März 1974 Tagung der Jugendleiter in der Waldschule Großwelzheim Tagesordnung: Referat: Situation in der Schulmusik“ Chor-Übungsstunde mit Elementarunterricht Ausstellung von Chorliteratur und Unterrichtswerken für Kinder- und Jugendchöre Studiokonzert mit E-Musik (Rathgeber) - Progressive Musik (Toch, Heider) – Folklore – Popmusik (Siegel, Humphries etc.) und Beiträgen nach Neigung der Chöre (Gospels, Chorstudien, Brahms, Seelbach-Arrangements) Kinderchor „Weinspechte“ Michelbach, Ltg. Gerhard Jenemann Singkreis des Volks-Chores Großwelzheim, Ltg. Karl Heinz Schmitt Singgruppe des Volks-Chores Großwelzheim, Ltg. Petra Lorenz Bernrad-Seelbach-Chor, Wiesbaden-Bierstadt, Ltg. Bernhard Seelbach „... eine bemerkenswerte, lehrreiche und künstlerisch hochstehende Veranstaltung ...“¹⁵³

¹⁵³ 1974c. Jugendchöre begeisterten mit Popmusik und Klassik. Main Echo, Heimat- und Lokalteil.

9. März 1974

Außerordentlicher Sängertag in Aschaffenburg mit Neuwahlen und anschließendem Bundes-Chorkonzert

Bestand: 176 Chöre mit 4661 aktiven Sängern und 1.078 aktiven Sängerinnen, 683 Jugendliche in Kinder- und Jugendchören; 10.520 fördernde Mitglieder

Ausgaben:

5.300,- DM Mitteilungsblatt, 1.300,- DM Jugendförderung, 2.400,- DM Chorleiterschulung

Georg Porzelt wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt, Werner Frank wird zum Ehrenmitglied ernannt

Beschluss

Satzungsänderung

Anm: die Überarbeitung schafft aber vor allem sprachlich mehr Freiraum, lässt zu, dass die Bundesführung über die gewählten Mitglieder hinaus Persönlichkeiten in den Musikausschuss berufen kann.¹⁵⁴

Änderungen:

Name, Zweck und Sitz

§ 1 Der Maintal-Sängerbund, gegründet 1858, ist eine Vereinigung von Männer-, Frauen-, Jugend- und Gemischten Chören im Raume des Mainvierecks und seiner Randgebiete.

§ 2 Der Maintal-Sängerbund (MSB) bezweckt die Ausbreitung, Pflege und Veredelung des deutschen Chorgesangs als einer wichtigen kulturellen Gemeinschaftsaufgabe und dient damit, ohne die Absicht auf Gewinnerzielung, der Förderung von Volksbildung und Heimatpflege.

Der MSB ist politisch und konfessionell neutral.

Rechte und Pflichten

§ 8 Die Mitgliedsvereine (...) sind verpflichtet, die Ziele des MSB in jeder Weise zu fördern und ihre Zugehörigkeit zum MSB durch Wort und Tat zu bezeugen.

Es ist insbesondere ihre Pflicht, an den Wertungssingen teilzunehmen, an Bundes- und Kreisfesten mitzuwirken und die vom Sängertag festgesetzten Beiträge zu entrichten.

Jeder Mitgliedsverein ist gehalten, das amtliche Organ des MSB, das „Mitteilungsblatt“, zu beziehen.

Gliederung

§ 9 Die Vereine landschaftlich zusammengehöriger Bezirke werden zu Sängerkreisen zusammengefasst. Die Einteilung erfolgt durch den Bundesausschuss. Begründete Wünsche einzelner Vereine hinsichtlich der Zuteilung können dabei berücksichtigt werden.

Der Sängertag

§ 16

Der Sängertag besteht aus

Dem Bundesausschuss

Den Vertretern der Bundeschöre

Den Ehrenmitgliedern

(...) Der Sängertag tritt, wenn nicht ein besonderer Anlass vorliegt, alle drei Jahre zusammen.

Der Bundesmusikausschuss

§ 18

Dem Bundesmusikausschuss gehören an:

Der Bundes-Chormeister

Der stellvertretende Bundes-Chormeister

Der Bundesjugendleiter

Die Kreischorleiter

Besondere von der Bundesführung berufene Persönlichkeiten

Bundes-Chorkonzert im Stadttheater Aschaffenburg

Männergesangverein „Germania“ Huckelheim, Ltg. Peter Behl

Gemischter Gesangverein „Sängerkunst“ Laudenbach, Ltg. Bernhard Dembinski

Gesangverein „Liederkrantz“ Wiesen, Ltg. Kurt Schneider

„Eintracht“ Großkahl, Ltg. Rudolf Franz

Chorgemeinschaft Aschaffenburg-Schweinheim, Ltg. Dr. Karl Friedrich Leucht

¹⁵⁴ 1974a. Außerordentlicher Sängertag des Maintal-Sängerbundes. Protokoll.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	Chorvereinigung „Harmonie“ Aschaffenburg-Leider, Ltg. Harald Habermann Chorvereinigung Eichenbühl, Ltg. Helmut Ciba „Sängerkrantz“ Goldbach, Ltg. Erich Peter Stein „Zu seinen Bundeschorkonzerten lädt der Maintal-Sängerbund alljährlich etwa sechs bis acht Chöre ein, (...) die sich bei den Wertungssingen des Vorjahres besonders ausgezeichnet haben (...) Die Fülle des Gebotenen lässt eine konstruktiv-kritische Stellungnahme zu den einzelnen Chören nicht zu. Trotzdem soll gesagt werden dürfen, dass einige der Chöre ihre stimmliche und musikalische Kapazität nicht voll ausgeschöpft haben. Hier hilft nicht ein höherer Schwierigkeitsgrad der auszuwählenden Stücke, sondern der von Seiten der Chorleitung notwendige Impuls, ohne den ein Vortrag blutleer bleibt. Ein Arbeiten an richtiger Atemanwendung und an rhythmischer Sauberkeit kann viel Gutes bewirken.“¹⁵⁵ 28. April 1974 Neue Chormusik Ludwigsburg Karl Heinz Schmitt ist mit einer Chorgruppe des Volkschores Großwelzheim in Ludwigsburg auf der Bühne im Konzert mit experimenteller Chormusik - Aleatorische Musik. Ein Filmteam des ZDF hat im Vorfeld eine Chorprobe in Großwelzheim besucht.¹⁵⁶ Es folgen Einladungen nach Innsbruck, Schweinfurt, Ingolstadt. Karl Heinz Schmitt wird in das Kuratorium der Neuen Chormusik Ludwigsburg berufen. 16. November 1974 Tagung der Jugendleiter mit Studiokonzert in Erlenbach, Barbarossa-Schule Programm U-Musik aus dem 16. und 20. Jahrhundert Vorträge: • Referat „Lehrpläne der Sing- und Musikschulen“ (unter besonderer Berücksichtigung der vorschulischen Musikerziehung), Dr. Karl Friedrich Leucht, Direktor der Städt. Singschule Aschaffenburg • „Cantare et sonare“, Prof. Hauser, Bad Aibling. Zeigt am Beispiel zweier Chorsätze die sogenannte „Kantoreipraxis“, dass dabei mit wenigen Sängern und Musikern bei gegenseitiger Unterstützung und häufigen Variationen gute Musik mit neuen Klangfarben und Klangwirkungen zu machen ist.¹⁵⁷ • „Der Jugendring“. Über die Institution und ihre Ziele; Rektor Albert Lippert, Vorsitzender des Kreisjugendringes Aschaffenburg • Diskussion: Schwerpunkte: Referate des Nachmittags, Eindrücke der letzten Tagung, Probleme der Chöre Studiokonzert: Lieder aus der Sammlung „Das singende Jahr“ Aus den „Ludi musici“ U-Musik im 16. und 20. Jahrhundert „Cantare et sonare“ Ausführende Singkreis des Volks-Chores Großwelzheim, Karl Heinz Schmitt Jugendchor Niedernberg, Ltg. Ingrid Lehr Kinderchor Laudendach, Ltg. Werner Schmitt Gesangssolisten und Streichquartett
1975	Frauen- und Männerchor Neuhütten • Frauenchor • Gemischter Chor 9. - 11. Mai 1975 29. Bundes-Chorfest in Erlenbach • Eröffnungskonzert mit dem Kammerchor Hausen, Robert Pappert und a cappella Werken von Komponisten wie Ligeti, Orff, Martinu, Brahms, Taneev, Kodaly, Pepping, und weiteren zahlreichen unbekannten russischen Komponisten

¹⁵⁵ 1974e. Stelldichein der acht besten Maintal-Chöre. Main Echo, Heimat-Rundschau.

¹⁵⁶ 1974b. Intensive Jugendarbeit beim Volks-Chor in Großwelzheim. Main Echo.

¹⁵⁷ 1974d. MSB-Jugendchöre boten ein gelungenes Konzert. Herkömmliches wurde mit progressiv Neuem gemischt. Main Echo, Ausgabe Obernburg.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	• Eigen Plattform für Jugendchöre • Chorkonzerte der SK Aschaffenburg und Miltenberg, SK Obernburg und Bachgau, SK Alzenau, Schöllkrippen und Lohr • Platzsingen • Festaktes zur Verleihung der Zelter- und Pro Musikplaketten in der Frankenhalle Erlenbach • Öffentliche Feierstunde mit Festredner Dr. Walter Weidmann • Festkonzert Grußwort Walter Weidmann, Präsident des DSB: „Maintal-Sängerbund ... seine aktive Lebendigkeit und Rührigkeit, ausgedrückt in wohlgestalteten Chorfesten, intensiv betriebenen Chorleiterschulungen und vorbildlicher Jugendarbeit, beweisen regen Sinn und aufgeschlossenen Geist (...) dieses neue Chorfest ist ein deutliches Zeugnis sachlichen Willens. Nicht bunter Umzug oder lärmendes Volksfest (...) sondern beispielgebende und anregende musikalische Veranstaltungen ... Leitmotiv einer modernen Organisationsführung ... Öffentlichkeit und Presse erkennen ... freudige Mitarbeit in echter Chor- und Musikipflege ... Freude an alle zu vermitteln, denen Musik tiefer Wert und notwendige Bereicherung bedeuten“ ¹⁵⁸ Grußwort Gerhard Hofmann, Vorsitzender des MSB: „Wenn sich die Chöre der kritischen Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit stellen, tun sie es ... um ihren Leistungsstand zu zeigen und ... um für den Chorgesang zu werben. ... vorzügliche Aufführungen von überwiegend zeitgenössischen Komponisten erleben ... Impulse für die weitere chorische Arbeit im gesamten Bereich des Maintal-Sängerbundes ...“ ¹⁵⁹ 17. Juli 1975 ZDF-Kulturmagazin "Aspekte" Bericht über die MSB-Initiative "Neue Chormusik" 18. - 19. Oktober 1975 Bundesleistungssingen Goldbach Bestätigt hohen Leistungsstand der Vereine 18. November 1975 Jugendleitertagung und Studiokonzert der Jugend in Erlenbach Jugend singt II - Studiokonzert - Thema: Sprachspiele für Chor
1976	MSB ist Mitbegründer des Landesverbandes Singen und Musizieren in Bayern Ingolstadt Männerquartett Michelbach 1976 – Gründung 6. März 1976 Bundesausschuss-Sitzung in Frammersbach Mitgliederbestand: 18121 Diskussion über die Ausweitung der Rechte der Kreis-Vorsitzenden nach einem Eklat in Verbindung mit dem Wertungssingen und dem Vorwurf an einen SK-Vorsitzenden, Satzung und Geschäftsordnung nicht eingehalten zu haben. Man will sich Gedanken machen, wie die SK selbständiger werden können. „Mehr Selbstverantwortung der Kreise soll die Chorarbeit intensivieren, Voraussetzung dazu ist das Einvernehmen mit der Bundesleitung“ ¹⁶⁰ 10. - 13. Juni 1976 Deutsches Bundessängerfest in Berlin Über 2000 Mitglieder des MSB nehmen teil. Der DSB hat dem MSB die Partnerschaft mit dem Stadtteil Schöneberg zugewiesen. Er teilt diese mit dem SB Nordwestdeutschland und dem Bayerischen Sängerbund. 9. Oktober 1976 Bundesausschuss-Sitzung in Mespelbrunn Anträge: • Mömlingen möchte aus dem SK Bachgau zum SK Obernburg wechseln. Der Bundesvorstand bezieht sich auf die Satzung, worin steht, dass der einzelne Chor entscheiden kann, welchem SK er zugehört.

¹⁵⁸ 1975. 29. Chorfest des Maintal-Sängerbundes 1858 e.V. vom 9. bis 11. Mai 1975, Programm, Maintal-Sängerbund. S.8.

¹⁵⁹ Ebd.

¹⁶⁰ 1976. Die Maintal-Sänger geben im Juni fünf Konzerte in Berlin. Main Echo, Heimat-Rundschau.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	Neuordnung für das Kreis-Wertungssingen; es soll alle 2 Jahre in den Kreisen und in eigener Verantwortung der Kreise durchgeführt werden. Das im Zwischenjahr durchzuführende Bundeskonzert im Frühjahr und das Leistungssingen im Herbst bleiben Aufgaben des Bundes-Chorleiters 27. November 1976 Bundes-Vorstandssitzung in Erlenbach Karl Heinz Schmitt wird zum Bundes-Chormeister berufen – offiziell tritt er sein Amt am 12. März 1977 an.
1977	1. Januar 1977 Arbeitergesangsverein „Vorwärts“ Kahl gilt als aufgenommenes Mitglied 12. März 1977 Bundes-Sängertag mit Neuwahl in Großwelzheim Zu Gast Dr. Walter Weidmann, Präsident des DSB Auszug aus dem Bericht im Main-Echo vom 14. März 1977 Weidmann: „Ich hatte immer wieder Hochachtung vor diesem Zwerg ...“ Neu gewählter Bundes-Chormeister Schmitt: Den Sängern darf es nicht um Leistung um jeden Preis gehen, sonst wird das Motto „Singen heißt Verstehen“ zur hohlen Phrase. Er möchte den schlechten Beigeschmack eines Leistungsdrucks wie in Betrieb und Schule vermeiden und fortführen, was sein Vorgänger in 24 Jahren entwickelt hat: Chorleiter- und Talentförderung, Wertungs- und Leistungssingen, Bundeschorkonzert, Atelier für Gebrauchsmusik. Von einer neuen Ausrichtung der Jugendarbeit will man die vom DSB angekündigte Initiativen abwarten. Verstärkte Aufmerksamkeit soll den Kontakten zu Schulen und anderen Musikverbänden geschenkt werden.¹⁶¹ Beschluss folgender Anträge (eingebracht vom SK Obernburg): - Der MSB soll sich für die Einrichtung eines Studioprogramms „Chöre singen“ beim neuen Rundfunkstudio Mainfranken (Nürnberg) einsetzen. - Der MSB soll sich um die Abschaffung der Vergnügungssteuer in Bayern bemühen. - Chorleiter sollen von München wie Sportleiter gefördert werden. - Die Regierung von Unterfranken soll ihren Zuschuss an die Sänger erhöhen 30. April 1977 Bundes-Chorkonzert im Stadttheater Aschaffenburg Thema: Werke der klassischen Polyphonie und osteuropäische Chormusik Liederkranz Alzenau (Frauenchor), R. Pappert GV Concordia Gunzenbach, K. Benzing Germania Hösbach, E.P. Strein Frohsinn Kleinostheim, Dr. KF Leucht Unterfränkischer Singkreis Michelbach, G. Jenemann Männerchor Schöllkrippen, R. Franz Männerquartett Stockstadt, W. Scholz 21. Juni 1977 Bayerischer Musikrat wird gegründet Der MSB ist Mitglied des neu gebildeten Bayerischen Musikrats. Der Zusammenschluss der Musikvereine in Bayern bewirkt eine einheitliche und zuverlässige Regelung von Zuschüssen durch die bayerische Staatsregierung. 15. Oktober 1977 Bundesausschuss-Sitzung in Hösbach Themen: „Wachablösung“ - Notwendigkeit stärkerer Repräsentanz in den Vereinen - Unterstützung für das Atelier für chorische Gebrauchsmusik und für das im Frühjahr 1978 geplante Studio-Konzert der Jugend - Diskussion über Kritik, Benotung und alternative Wertungssysteme für Wertungssingen - Antrag zur Besetzung der Kreisvorstandschafft jedes Sängerkreises mit einer Frauenvertreterin

¹⁶¹ 1977a. "Ich hatte immer wieder Hochachtung vor dem Zwerg Maintal-Sängerbund". Aufbruchstimmung beim Sängertag in Karlstein. Main-Echo, Ausgabe Alzenau.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	15.-16. Oktober 1977 Bundes-Leistungssingen in Hösbach Gefordert: Pflichtchor, selbstgewählter Chorsatz, Volkslied Voraussetzung ist die Teilnahme am Kreiswertungssingen. Das dort erlangte Prädikat ist aber nicht entscheidend für die Teilnahme am Bundes-Leistungssingen. Der Bundes-Chormeister entscheidet die Teilnahme. Die Kreisleistungssingen sollen in Eigenregie der Sängerkreise alle zwei Jahre durchgeführt werden.¹⁶² Protokoll-Eintrag: Wertungsrichter Dahmen hat die „Inflation der zu guten Bewertungen“ eingedämmt. Robert Pappert moniert, man würde die Berufsdirigenten bewusst drücken. Im Anschluss werden die Modalitäten zur Wertung bei Leistungs- und Wertungssingen diskutiert. 3. Dezember 1977 2. Atelier für Chorische Gebrauchsmusik in Erlenbach, Frankenhalle Thema: Fränkisches Volkslied in Chorbearbeitung, Vorweihnachtlich und weihnachtliche Chormusik Chorvereinigung Erlenbach Gem. Chor Erlenbach Jägerchor Weibersbrunn Männerchor „Sängerhirt“ Wiesthal Übungschor des Lehrgangs für Nachwuchs-Chorleiter
1978	Ab 1. Januar 1978 werden die Kreis-Wertungssingen in den Sängerkreisen in eigener Regie veranstaltet (laut Beschluss: Musikausschuss-Sitzung 11.12.1976) Mitarbeit am 1. Bayerischen Musikplan (u.a. Staatliche Anerkennung von Laienchorleitern) Chorgemeinschaft Wörth – Gründung • Gemischter Chor • Kinderchor 18. Februar 1978 Hauptausschuss-Sitzung in Heigenbrücken Hofmann berichtet, dass die Gründung des Bayerischen Musikrats, der sich aus der Aktionsgemeinschaft Musik in Bayern und dem Landesverband Singen und Musizieren zusammensetzt, im ersten Schritt zu einer wesentlichen Erhöhung der Zuschüsse vom Land Bayern für die Musik- und Gesangsvereine führt. Hinweis auf Umverteilung der Aufgaben nach der Wahl: 2. Bundesvorsitzender übernimmt Ehrungen, Jubiläen und die Führung der Namenskartei des Bundes. Ehrungen für den DSB übernimmt ein Mitglied der Bundesvorstandschaft. „Wichtig scheint hierbei besonders die Arbeit an der Peripherie, wo die Abgrenzungen zu den anderen Sängerbünden einen besonderen Einsatz „von oben her“ rechtfertigen dürfte.“¹⁶³ Anträge: SK Obernburg fordert die Abtrennung der Kreiskassen von der Bundeskasse, die Übernahme der Ehrungen und der Bundeskartei und die Neuordnung der Sängerkreise mit Blick auf den schwachen Bachgau, was heftige Diskussionen auslöste und mit 12 zu 10 Stimmen bei einer Enthaltung abgewiesen wird. 4. März 1978 Studio-Konzert der Jugend 8. April 1978 Bundeschorkonzert Teilnehmende Chöre aus Goldbach (Wissel), Großostheim (Huth), Kleinostheim (Ludwig), Großwallstadt (Müller), Kleinwallstadt (Stein), Obernburg (Angele) und Eichenbühl (Ciba) 7.-8. Oktober 1978 Jugendsingen in Maria Buchen 42 jugendliche Sänger aus 9 Chören

¹⁶² 1977b. Jahresbericht des Bundesvorstandes für das Jahr 1976. MSB-Mitteilungsblatt.

¹⁶³ 1978c. Jahresbericht des Bundesvorstandes für das Jahr 1977. MSB-Mitteilungsblatt.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	Themen: Kanons und Folklore Dozentin: Ute Endrigkeit, Einhard-Gymnasium Seligenstadt Zielsetzung: neben dem gemeinsamen Singen das Erleben, in der Gemeinschaft von Gleichgesinnten reizvolle gesellige Kontakte zu knüpfen, die dem musikalischen Interesse neuen Auftrieb geben.¹⁶⁴ 14. Oktober 1978 Bundesausschuss-Sitzung in Erlenbach Umstellung des Meldesystems auf EDV „Unangemeldet stellt sich ein gewisser Herr Hartmann als Vertreter des „Studio Würzburg“ vor, sprach von der geplanten Erweiterung der Regionalsender „Musik regional“, warb um gute Beiträge von Chören zu dieser Sendung und bat darum, entsprechende Vorhaben mindestens vierzehn Tage vorher beim „Bayerischen Rundfunk“ anzuzeigen.“¹⁶⁵ 14. Oktober 1978 Atelier für chorische Gebrauchsmusik in Erlenbach Thema: Musik für Kinderchor mit Männerchor und Kinderchor mit gemischtem Chor Jugendchor und Männerchor Gesangverein Einigkeit Niedernberg Frauenchor und Männerchor Sängervereinigung Mömlingen Jugendchor und Männerchor Sängerkhorst Wiesthal Jugendchor und Männerchor Röllbach Singgruppe und gemischter Chor Volks-Chor Großwelzheim Instrumentalisten Chöre aus unterschiedlichen Regionen, gut singbare Literatur quer durch die zeitgenössischen Kompositionen, Akteure auf dem Parkett, auf der Tribüne und zwischen den Zuhörern.¹⁶⁶
1979	6. April 1979 Tage der chorische Gebrauchsmusik des Deutschen Sängerbundes mit Werkstattkonzert des MSB Thema: Umgang mit dem Volkslied, alte und neue Praktiken in der Chormusik, Improvisationsmodelle. Konzeption Gerhard Pauly (Saarbrücken) Leitung Karl Heinz Schmitt 5. Mai 1979 Waldschule Großwelzheim: Jugendleitertagung und Jugendchor-Dirigiententagung mit Studiokonzert Themen: Stimmbildung, Atemschulung und Gehörerziehung mit einer Kindergruppe, Literatur für Kinderchöre Dozentin: Annedore Reichwein-Hahn, Sängerin und Stimmbildnerin, HR Rundfunk-Kinderchor Waldram Hollfelder, Fränkischer Sängerbund Vorstellung eines neuen Chorbuches des Fränkischen Sängerbundes¹⁶⁷ Singgruppe Volks-Chor Großwelzheim Jugendchor Niedernberg Chor der Unterstufe und eine Instrumentalgruppe des Dalberg-Gymnasiums Aschaffenburg Studiokonzert Moderation Hilger Schallehn Erster Teil: mit Beiträgen nach Neigung der Chöre Zweiter Teil: Vorstellung neuer Liederbücher des Deutschen Sängerbundes und des Fränkischen Sängerbundes 13. Oktober 1979 4. Atelier für chorische Gebrauchsmusik in Mespelbrunn Thema: Musizierpraxis "Cantare et sonare" Innsbrucker Bläserkreis Gem. Chor Erlenbach Volks-Chor Großwelzheim AGV Bruderkette Schaafheim

¹⁶⁴ 1978d. Jung-Sänger trafen sich in Maria Buchen. Main Echo.

¹⁶⁵ 1978b. Bundesausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerbundes. Protokoll.

¹⁶⁶ 1978e. Maintal-Sängerbund veranstaltet 3. Atelier für chorische Musik. Main Echo, Ausgabe Miltenberg.

¹⁶⁷ 1979b. Jugendleitertagung des Maintal-Sängerbundes. Main Echo, Alzenau und Kahlgrund.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	Männerchor Schöllkrippen Moderation: Karl Böhm Gesamtleitung: K H Schmitt Abendkonzert: „Cantare et sonare“, eine von Innsbruck ausgegangene Internationale Arbeitsgemeinschaft für vokal-instrumentales Musizieren (seit 1968) im Sinne der alten Kantoreipraxis. (...) Die starke Beteiligung zeigte nicht nur das Bedürfnis nach solch informativen Veranstaltungen, sondern auch den enormen Nachhall, den die seitherigen Ateliers gefunden haben.¹⁶⁸ 13. Oktober 1979 Bundesausschuss-Sitzung in Hessenthal Themen (u.a): • Planung 1980 • 1982 – 125 Jahre Maintal-Sängerbund Bericht Hofmann: • Zahlreiche erfolgreiche Initiativen im „Jahr des Kindes“: Singfreizeit für Jugendliche, Studiokonzert, 25jähriges Bestehen des Bürgstädter Knabenchores, Aktion „Bayerns Jugend singt“ mit den Michelbacher Weinspechten als bester bayerischer Chor. • „Traumgenze“ mit über 20.000 Mitgliedern erreicht • Zusage und Unterstützung von Seiten der Stadt Aschaffenburg für das Jubiläumsfest 1983 Unter Verschiedenes: • SK Obernburg bittet um persönliches Gespräch zur Bereinigung der Differenzen. • Bei Wertungssingen sollen die Wertungsrichter mit dem Prädikat „hervorragend“ sehr vorsichtig umgehen
1980	Friedrich-Dessauer-Gymnasium Aschaffenburg wird Mitglied im MSB • Kinderchor
	15. März 1980 Sängertag mit Neuwahlen in Großostheim u.a. gab Bundes-Chormeister Schmitt richtungsweisende Anregungen zum Sinn der Bundesveranstaltungen, zur drohenden Ausuferung der Dirigentenforderungen und zur Erhöhung der Programmqualität bei vorgesehenen Konzerten. Er verlangte dabei, Einsicht zur ständig notwendigen Fortbildung der Sänger und Dirigenten, und Literatur von künstlerischem Wert und nicht nur nach technischen Raffinessen ausgerichtete Wettstreitliteratur zu berücksichtigen.¹⁶⁹ 19. April 1980 Bundes-Chorkonzert im Stadttheater Aschaffenburg 3. Mai 1980 Tagung der Jugendleiter mit Studiokonzert der Jugend in Großwelzheim Studiokonzert-Programm: Hochwertige U Musik, Beispiele aleatorischer und progressiver ernster Musik und instrumentalbegleitete Chorwerke „Jugendchöre präsentieren meisterliches Kürprogramm (...) Gelungene Mischung aus klassischem und modernem Liedgut (...) um diesen Gruppen und deren Leitern singbare, gängige Jugendchorliteratur vorzustellen, sie aber auch mit einem Kulturgut bekannt zu machen“¹⁷⁰ 11. Oktober 1980 Bundesmusikausschuss-Sitzung und Hauptausschuss-Sitzung in Rottenberg Themen (u.a.) • Vorbereitung des Chorfestes 1983 • Überarbeitung der Satzung zur Modernisierung • Eröffnung der Nordbayerischen Musikakademie in Hammelburg • Zuschussrichtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus schaffen Klarheit bei Kreisen und Vereinen Hammelburg bietet ideale Voraussetzungen für Dirigentenlehrgänge, dennoch wolle man den Lehrgang für aktive Dirigenten vorerst in Erlenbach belassen

¹⁶⁸ 1979a. Im Sinne alter Kantoreipraxis. Viertes Atelier für chorische Gebrauchsmusik in Mespelbrunn. Main Echo.

¹⁶⁹ 1980a. 125jähriges Bestehen wird in Aschaffenburg gefeiert. Main-Echo. Alzenau und Kahlgrund.

¹⁷⁰ 1980b. Tagung der Jugendchorleiter mit Studiokonzert. Main Echo. Alzenau und Kahlgrund.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	2. November 1980 Atelier für Chorische Gebrauchsmusik in Niedernberg Thema: Frauenchöre
1981	8. März 1981 Jugendsingen in Schafheim mit 300 Kindern und Jugendlichen Motto: Jugend singt '81 21. März 1981 Erstmals Kurs „Singen nach Noten“ mit Karl Heinz Schmitt 27. - 29. März 1981 1. Chorwochenende für Erwachsene in der Bayerischen Musikakademie Hammelburg 9. Mai 1981 Waldschule Großwelzheim: Jugendleitertagung mit Studiokonzert Jugendchorleitertag Themen: • Moderne und folkloristische Tanzformen im Chorkonzert • Wie beschäftige ich einen Chor außerhalb des gesanglichen Bereichs. Als Beispiel diente die Einbeziehung von folkloristischen und modernen Tanzformen und neuartige Musizierformen (z.B. Sprech-Sing-Chorsätze). 6. - 8. Juni 1981 Jugendchortage des Deutschen Sängerbundes in Speyer mit 550 jugendlichen Sängerinnen und Sängern Motto: Komm Hör zu Sing mit Vom MSB nimmt der Singkreis Großwelzheim, Ltg. Karl Heinz Schmitt, am Konzert am 6. Juni in der Stadthalle Speyer teil, mit Werken von John Dowland, Thomas Morley, Werner Heider (Gesang, um eine Schlange zu töten) und Frank Georg Rössler (Totenklage um Samogonski) 10. Oktober 1981 Bundesausschuss-Sitzung in Freudenberg Themen: • MSB-Bundes-Chorfest 1983 • Chorfest des DSB in Hamburg 1983 • Unfallversicherung für aktive Mitglieder 24. Oktober 1981 Atelier für chorische Gebrauchsmusik Erlenbach, Barbarossa-Schule Thema: Musik aus Franken Moderator: Dr. Reinhard Worschech Gemischter Chor Erlenbach Gesangsverein „Eintracht“ Großkahl Gemischter Chor Mechenhard Posaunenchor Hofstetten „Bezirksheimatpfleger Dr. Worschech: Unterrhein-Chöre singen Lieder innig, ja verhalten: Sie brüllen sie nicht hinaus (...) Bundeschorleiter Karl Heinz Schmitt betonte, der Sinn der Ateliers bestehe darin, dass man zu verschiedenen Themen Chormusik vorstelle und Veranstaltungen schaffe, die nicht nur das konzertante Wirken betonen, sondern auch die Möglichkeit zum Gespräch geben.“¹⁷¹
1981	6. - 8. November 1981 Erste Dirigentenschulung in Hammelburg als Chorleiter-Grundlehrgang 13.12.1981 Fränkische Weihnacht Kälberau Erstmalig ist der MSB für die Fränkische Weihnacht verantwortlich. Von 1968 – 1980 richtete der Kreisjugendring die Fränkische Weihnacht aus. Zukünftig können sich an der Fränkischen Weihnacht Chöre aus dem gesamten MSB-Gebiet beteiligen¹⁷²

¹⁷¹ 1981b. Atelier mit Musik aus Franken. Obernburger Bote Landkreis Miltenberg.

¹⁷² Karl Heinz Schmitt in der Bundesausschuss-Sitzung am 7. März 1982, Quelle: 1982c. Bundesausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerbundes in Winzenhohl. Protokoll

1982	Kammerchor Ars Antiqua e.V. Aschaffenburg – Gründung Aktuell: • Gemischter Chor • Kinderchor Ars Antiqua • Jugendchor
	6. März 1982 Singen nach Noten (8.30 – 12.30) in Hösbach-Winzenhohl Bundesausschuss-Sitzung (15 Uhr) in Hösbach-Winzenhohl Bundesausschuss-Sitzung: TOPs u.a. • Vorlage der Satzungsänderung, die zum Sängertag 1983 beschlossen werden kann • Mitgliedschaft § 8 - Alt: Bundeschöre, neu: Mitgliedschöre • Vorstellung von Burkhard Schmitt als neuer Jugendreferent – wird zum Mitglied der Bundesführung berufen. Bundeschorkonzert (20 Uhr) im Stadttheater Aschaffenburg Concordia Großostheim Jugendchor Karlstein Sängerlust Frammersbach Chorgemeinschaft Schweinheim Sängervereinigung Mömlingen-Großwallstadt Liederkranz Omersbach Singen nach Noten: In der Phase der Einführung dieser neuen Schulungsform finden die Kurse immer am Vormittag der Bundesausschuss-Sitzung statt 26. September 1982 Jugendleitertagung mit Studiokonzert der Jugend in Obernau Zum ersten Mal ruft der Maintal-Sängerbund in dieser Form zu einem Konzert der Jugend ...¹⁷³ Verantwortlich: Burkhard Schmitt, Jugendreferent Mitwirkende Jugendchor „Harmonie“ Obernau, Ltg. Hubert Stripp Chorgemeinschaft Jugendchöre „Germania“ Glattbach und „Volkschor“ Großwelzheim, Ltg. Stephanie Schmidt-Kraus Jugendchor Karlstein, Ltg. Robert Pappert Jugendchor Leidersbach, Ltg. Edgar Förtig Kinderchor der Volkshochschule Gernsheim, Ltg. Ruth Jung „Es war ein stolzer Leistungsbeweis für die kontinuierliche Jugendarbeit des seitherigen Jugendreferenten Karl Heinz Schmitt und des nunmehrigen Jugendreferenten Burkhard Schmitt.“¹⁷⁴ 23. Oktober 1982 Atelier für chorische Gebrauchsmusik in Kleinkahl Thema: Musik für gesellige Anlässe, Hochzeiten und Ständchen Moderation: Hubert Hain AGV „Sängerlust“ Stockstadt „Concordia“ Kahl AGV „Sängerlust“ Frammersbach Liederkranz Wiesen GV „Heiterkeit“ Kleinkahl „Eine Stunde der Anregung für Chöre und Dirigenten (...) Besonderheit solcher Ateliers ist der Einsatz eines Moderators. Er hat die Aufgabe, die Programmgliederung verständlich zu machen und das Interesse des Hörers an den Vorträgen durch Erklärungen über Werke und Komponisten zu vertiefen. Darüber hinaus soll er Kommunikation zwischen den Ausführenden und dem Publikum herstellen. Das geschieht meistens durch kurze Interviews zwischen den Vorträgen, in die sowohl Dirigenten als auch Chormitglieder und Besucher einbezogen werden ... Die Leiter der Chöre berichten im Laufe des Abends von ihrer Arbeit mit ihren Sängern, über die Maßstäbe, die sie bei der Auswahl von neuen Werken anwenden und

¹⁷³ 1982e. Zum ersten Mal ... MSB-Mitteilungsblatt. S.2.

¹⁷⁴ 1982d. Das Konzert der Jugend in Obernau war großartig. Main-Echo. Heimat- und Lokalteil. S.15.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	manchmal über ihren musikalischen Werdegang ... zur Aufführung kamen überwiegend Werke zeitgenössischer Komponisten, aber auch Standardwerke aus Renaissance und Romantik.“¹⁷⁵ „Konzert kann man dazu nicht sagen, Liederabend auch nicht. Die Chöre singen dabei nicht einfach ihr Repertoire herunter, sondern geben den Anwesenden mit ihren Darbietungen manche Anregungen zu einem festgelegten Thema. Die Zuhörer können mit den Sängern diskutieren. Ein froher Abend ... die Lieder, die zu hören sind, geben Anregungen ...“¹⁷⁶
1983	25.-27. Februar 1983 Erstmalig Singfreizeit für Jugendliche in der Musikakademie in Hammelburg 12. März 1983 Bundesausschuss-Sitzung Themen (u.a.) • Nachruf auf Dr. Leucht, Franz Büchinger (beide MSB-Bundes-Chormeister) und Angelika Kraus (jüngste Tochter von Geschäftsführer Georg Kraus) • 30. Bundes-Chorfest – 125 Jahre Maintal-Sängerbund • 18. Chorfest des DSB in Hamburg – es fahren 500-600 Personen aus dem MSB nach Hamburg. Auftrittsort: vor dem Hamburger Rathaus 12. - 15. Mai 1983 30. Bundes-Chorfest in Aschaffenburg 125-jähriges Jubiläum des MSB Motto: Singen heißt verstehen¹⁷⁷ 110 der 158 Mitgliedschöre beteiligen sich am Jubiläums-Fest • Eröffnungskonzert mit MSB-Chorgemeinschaften mit dem Orchester der Städtischen Bühne Heidelberg Werke von Vivaldi, Schumann, Mozart, Grieg. Leitung Gerhard Jenemann, Erich Peter Stein, Karl-Heinz Wissel • Bundeschorkonzert mit Demonstration der Stärken im Männerchor, gemischten Chor, Jugendchor: Sängervereinigung Pflaumheim, H.D. Müller, Tonblüte Albstatt, E. Öfner, Jugendchöre der Chorgemeinschaft Aschaffenburg-Schweinheim, der Germania Glattbach und des Volkschors Großwelzheim, S. Schmidt-Kraus, Concordia Großostheim und MGV 1863 Großwallstadt, K.G. Müller, Singgemeinschaft „Frohsinn“ Kleinostheim, M. Kuchler • Jubiläumsfeier mit Traditionschören und Jugendchor • Erstmalig überhaupt: Konzert der vier bayerischen Sängerbünde (Glanzstoff-Männerchor, Fränkischer Kammerchor, Männerchor Teisendorf, Kaufbeurer Martinsfinken) • Konzerte in Kirchen und auf Plätzen in der Stadt • Abschlusskonzert im Freien auf dem Stiftsplatz • Ausrichter der Verleihung von Zelter- und Pro Musica Plakette im Stadttheater Aschaffenburg • Ausstellung im Lichthof, Hauptverantwortliche sind Franz Wüst und Erich Beer. Walter Weidmann, Präsident des DSB 1983: „Im Bewusstsein der Vergangenheit zielgerichtet die chorische Weiterentwicklung zu fördern“ „Der Maintal-Sängerbund ist nicht am Ende seiner historischen und kulturellen Entwicklung, weil er es verstanden hat, in seinen verantwortlichen Exponenten jung zu bleiben, Spannkraft zu bewahren, die Zeichen der Zeit zu verstehen und umzusetzen.“¹⁷⁸ „... neue Maßstäbe gesetzt, die noch etwas höher gelegt werden müssen. Voller Stolz dürfen wir die zahlreiche lobende Anerkennung (...) annehmen. (...) Der nachhaltigste Eindruck ... für mich ...: Die harmonische Zusammenarbeit in der Bundesführung bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung ...“¹⁷⁹ Beim Bundeschorkonzert treten die Jugendchöre der Chorgemeinschaft Aschaffenburg-Schweinheim, der Germania Glattbach und des Volkschors Großwelzheim unter der Leitung von Stefanie Schmidt-Kraus erstmalig gemeinsam auf. Es ist die Geburtsstunde des Jugendchors „Bayerischer Untermain“

¹⁷⁵ 1982b. Beispielhaftes Atelier für Chöre in Kleinkahl. Main-Echo, Alzenau und Kahlgrund. S. 18.

¹⁷⁶ 1982a. Am Samstag „Atelier für chorische Gebrauchsmusik“. Main Echo. Alzenau und Kahlgrund.

¹⁷⁷ Anm.: Das Motto „Singen heißt Verstehen“ übernimmt der Deutsche Sängerbund 1987 zum Jubiläum „125 Jahre Deutscher Sängerbund“ vom 8.-10. Mai 1987 in Coburg. Quelle: Festschrift

¹⁷⁸ Chronik-Auszug, S. 49. In: 2008a. chorfest08 – 150 Jahre maintal-sängerbund 1858 e.V. Festbuch.

¹⁷⁹ HOFMANN, G. 1983. Bericht vom 30. Bundes-Chorfest in Aschaffenburg. MSB-Mitteilungsblatt.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	(Bezeichnung 1983 beim Bundes-Chorfest) bzw. Mädchenchor Bayerischer Untermain (Bezeichnung zu den Jugendchortagen des DSB 1985) Pressestimmen: Zum Eröffnungskonzert: „... begann mit imponierendem Konzert“¹⁸⁰ „Der Maintal-Sängerbund mit rund 21000 Mitgliedern stellt heute einen bedeutenden Faktor unserer musikalischen Kultur in Bayern dar“, so Kultusminister Prof. Dr. Hans Maier“ Ganzseitige Berichterstattung Main Echo, Jahrgang 1983, Nr. 111, 16. Mai 1983, S.15 Zum Bundeschorkonzert: „Spitzenchöre bewiesen hohen Leistungsstand“ Zum Konzert in der Muttergotteskirche „Ein vielfältiges Angebot alter und neuer Chormusik“ 12. - 19. Juni 1983 18. Chorfest des Deutschen Sängerbundes in Hamburg Motto: „Singen heißt Verstehen“ Der MSB beteiligt sich mit 12 Vereinen und ca. 800 Sängerinnen und Sängern am Freitag zur Serenade und am Samstag beim Alstersingen. 29. Oktober 1983 Sängertag in Obernau mit Neuwahlen Mitgliederbestand: fast 22.000 Mitglieder Rund 200 Vertreter nehmen teil¹⁸¹ - Referat Karl Heinz Schmitt: „Chöre als Kulturträger – Wunsch oder Wirklichkeit“ Definiert Kultur als Pflege und als Gemeinschaftswerk und kritisiert das Verhalten der Besucher bei Konzerten „einige teilnehmende Chöre nach ihren Konzerten das Konzert verlassen, sodass die Zuschauerkulisse recht dünn geworden war ...“ sowie die Programmauswahl „... sich mit den Komponisten unserer Zeit nur dann befassen, wenn sie auch volkstümlich – oder im klassischen Stil – oder vordergründig effektiv gehalten sind.“¹⁸² Wichtig sei die ständige Weiterbildung von Chormitgliedern und Chorleitern. - Beschluss einer neuen Satzung, die die Satzung von 1974 ablöst. Veränderungen vor allem in §14. - Gudrun Berninger spricht über die Frauenbewegung in den Singchören - Gerhard Hofmann: 1983 war ein ereignisreiches und ein erfolgreiches Jahr (...) diesjähriges 30. Chorfest in Aschaffenburg, das mit dem 125jährigen Bestehen des Maintal-Sängerbundes zusammengefallen war (...) Satzungen sind etwas Lebendiges, sie passen sich dem Zeitlauf an (...) vor allem im Paragraph 14 einschneidende Veränderungen¹⁸³ 4. Dezember 1983 1. Adventssingen in Lohr Männerchor „Frohsinn“ Bergrothenfels Singkreis und Volkschor Großwelzheim Großwelzheimer Dreigesang Weil die Fränkische Weihnacht in Kälberau so erfolgreich ist, möchte der MSB auch in Lohr ein solches Modell einführen, jedoch nicht als Kopie. Das 1. Adventssingen in Lohr unter der Leitung von Karl Heinz Schmitt setzt die Idee des Gemeinschaftssingens um, die auf Kooperation basiert und dem Ziel dient, „vom gewohnten Standard oder überholtem Klischee abzurücken und eine musikalische Welt aufzuschließen, die vorher vielen Ohren zugesperrt war.“¹⁸⁴
1984	4. Februar 1984 Jugendbeirat des Deutschen Sängerbundes tagt in Aschaffenburg

¹⁸⁰ 1983a. 30. Bundeschorfest begann mit imponierendem Konzert. Main Echo.S.19

¹⁸¹ 1983d. Sängertag in Obernau. Main-Echo

¹⁸² SCHMITT, K. H. 1983. Chöre als Kulturträger. Wunsch oder Wirklichkeit? MSB-Mitteilungsblatt.

¹⁸³ 1983c. Maintal-Sängerbund kann sich freuen: Zuschüsse bleiben weiter unverändert. MainEcho. Heimat- und Lokalteil.

¹⁸⁴ 1983b. Idee des Maintal-Sängerbunds kam in Bergrothenfels gut an. Lohrer Echo.

17. März 1984

Konzert der Jugend in der St. Nikolaus-Kirche, Goldbach
Verantwortlich: Burkhard Schmitt, MSB-Jugendreferent

Jugendchor und Singkreis „Einigkeit“ Niedernberg, Ltg. Ingrid Lehr
Jugendchor „Einigkeit“ Leidersbach, Ltg. Edgar Förtig
Jugendchor Karlstein, Ltg. Robert Pappert
Jugendchor „Ars Antiqua“, Ltg. Burkhard Schmitt (25 Sängerinnen und Sänger aus Goldbach und der näheren Umgebung¹⁸⁵)

6. - 8. April 1984

Beginn der ersten Ausbildungsphase für die staatliche Anerkennung für Chorleiter im Laienmusizieren (erstmalig in Bayern und auch deutschlandweit) in der Bayerischen Musikakademie Hammelburg
Unter dem Dach des Bayerischen Musikrats haben die Musikverbände in Bayern in Zusammenarbeit mit Vertretern der Musikausbildungsstätten und im Abgleich mit den Prüfungen der Berufsfachschulen für Musik eine einheitliche Prüfungsordnung mit dem Ziel der staatlichen Anerkennung erstellt.
Zielsetzung:

- Nachwuchssicherung und Qualitätssteigerung
- Ausbau und Intensivierung der Zusammenarbeit von Laien und Profis

5. Mai 1984

Gesamtausschuss des Deutschen Sängerbundes in Aschaffenburg

MSB-Beitrag:

Festliches Chorkonzert im Zunftsaal des Schlosses Johannisburg
Werke komponierender Bundeschorleiter (Peter Seeger, Rudolf Desch, Waldram Holfelder, Walther Schneider, Franz R. Miller, Hermannjosef Rübben)

Ausführende

Sängervereinigung Krombach, Ltg. Hans B. Ludwig
Jugendchor Leidersbach, Ltg. Edgar Förtig
Volks-Chor Großwelzheim, Ltg. Burkhard Schmitt
Singkreis „Ars Antiqua“, Ltg. Burkhard Schmitt
Männerquartett Michelbach, Ltg. Regina Heilmann

„Regina Heilmann widerlegte als Dirigentin des „Männerquartetts Michelbach“ (...) das Vorurteil, wonach nur Männer Männerchöre leiten können. Dies war nicht die einzige Überraschung beim „Festlichen Chorkonzert“ ...

Die Idee, lebende Komponisten einmal ausschließlich zu Wort kommen zu lassen, kann nicht hoch genug gelobt werden. Erst die eigenen Werke hören können – und so vollendet interpretiert – bringt den Komponisten die Selbsteinschätzung und damit zu neuer kreativer Bemühung, die allen zugutekommt.“¹⁸⁶

8. - 10. Juni 1984

Frauenchortage in Saarbrücken mit Beteiligung des MSB

12. - 14. Oktober 1984

Beginn der ersten Lehrgangsreihe ("Vivaldi") über Notenkunde für Chorsänger "Singen nach Noten" in der Bayerischen Musikakademie Hammelburg

Die Mitglieder des Bundesmusik-Ausschusses nehmen an dieser Fortbildung teil und machen im Anschluss daran die Chorleiter der Sängerkreise auf diese Form der Fortbildung aufmerksam.

Schmitt: Die Methode ist überall praktikabel und setzt beim Sänger keine Grundkenntnisse voraus. Für den Chorleiter ergeben sich zahlreiche Vorteile: geringe Vorbereitungszeit, schneller Erfolg, die Verbesserung der Lernfähigkeit des Chores, angenehmes Einstudieren, gute Gehörbildung.¹⁸⁷

In kurzer Zeit werden diese Fortbildungskurse auf Sängerkreisebene und in den Vereinen angenommen. Späterhin Verbreitung deutschlandweit und im deutsch-sprachigen europäischen Raum und Buchveröffentlichungen.

¹⁸⁵ 1984c. Singende Jugend trumpft auf. Main Echo. Alzenau und Kahlgrund. S.22.

¹⁸⁶ 1984d. Vergnügen an leichtfüßigen Melodien. Volksblatt.

¹⁸⁷ 1984a. Mit „Singen nach Noten“ macht der Maintal-Sängerbund Schule. Main-Echo.

	27. Oktober 1984 Bundesausschuss-Sitzung in Laudenbach Aus dem Bericht des Vorsitzenden Gerhard Hofmann: Dr. Weidmann würdigt die Tagung des Deutschen Sängerbundes in Aschaffenburg als „Aschaffenburger Modell“. Im MSB wird Vorbildliches geleistet, vor allem in Bezug auf die Schulung der Sänger und Chorleiter in allen möglichen Variationen. Weiteres • Erfolg des Auftakts „Singen nach Noten“, große Nachfrage – 80 Sängerinnen und Sänger - führt zur ständigen Einrichtung • Bisherige „Atelier Konzerte“ erhalten andere Form: Musikverlage werden gewonnen, die den Sängern von ihnen neu herausgebrachte Kompositionen direkt vorstellen und damit unmittelbar in die Vereine hineinwirken. • Negative Zeiterscheinung: undankbares Singen in Festzelten, Gastwirte laufen gegen die zahlreichen Sommerveranstaltungen Sturm • Oft nicht zufriedenstellend: Besuche anspruchsvoller Konzerte¹⁸⁸ 11. November 1984 Wettbewerb in München als Vorentscheid für den Deutschen Chorwettbewerb 1985 in Hannover. In der Kategorie Frauenchöre qualifiziert sich der „Unterfränkische Singkreis“ mit Dirigent Gerhard Jenemann.
1985	Singkreis Leidersbach - Gründung • Gemischter Chor 10. März 1985 Bundeschorkonzert im Stadttheater Aschaffenburg Leitung: Karl Heinz Schmitt Chorvereinigung Amorbach, W. Jach Frauenchor „Concordia“ Großostheim, K.G. Müller „Germania“ Hösbach, E.P. Stein „Melomania“ Mainaschaff, M. Kuchler „Bavaria“ Michelbach, F. Kunder „Einigkeit“ Niedernberg, H. Mechler „Liederkrantz“ Omersbach, H.B. Ludwig Solistin: Elfi Comelann, Alt Instrumentalisten: Bläser und Klavier 30. März 1985 Bundesausschuss-Sitzung in Kleinkahl Themen: • Vorstellung der Karl-Friedrich-Leucht-Medaille in Hösbach • Helmut Holzer, Keilberg wird 2. Vorsitzender für den vorzeitig ausgeschiedenen Gerhard Streblov. Im Vorfeld hatte Streblov, Vorsitzender des SK Aschaffenburg, einen offenen Brief mit Anschuldigungen an verschiedene Vorstandsmitglieder geschrieben, der auf einhellige Entrüstung stieß. Gerhard Hofmann: „... der Maintal-Sängerbund werde auch dies verkraften“¹⁸⁹ • Vorbereitung des 2. Jugendchortages des DSB und Herausgabe der KFL-Medaille • Der MSB arbeitet innerhalb der vier bayerischen Sängerbünde beim Bayerischen Musikrat und bei „Singen und Musizieren“ mit. • Schwerpunkt „Singen nach Noten“. Der Ansturm ist kaum zu verkraften. Erfreulich: Sängerkreise Bachgau, Alzenau, Obernburg und Aschaffenburg übernehmen „Singen nach Noten“ in Eigenregie, der Schott-Verlag plant eine Neuauflage des Buches zur Fortbildung, der Saaleck-Verlag will eine entsprechende Chorblattreihe herausgeben. • Namhafte deutsche Jugendchöre, darunter der Schaumburger Märchensänger, werden zu den 2. Jugendchortagen des DSB vom 13. Bis 17. Juni 1985 in Aschaffenburg erwartet. 13. - 17. Juni 1985 II. Jugendchortage des Deutschen Sängerbundes in Aschaffenburg Komm – Hör zu, sing mit

¹⁸⁸ 1984b. „Singen nach Noten“ wurde ein Beispiel für viele Sängerbünde. Main-Echo.

¹⁸⁹ 1985b. Bundesausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerbundes in Kleinkahl. Protokoll.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	• Offenes Singen • Geistliches Konzert • Heitere Chormusik • Singen im Park • Neue Chormusik-Folklore • Schlusskonzert mit UA „Da pacem“ von Gerhard Rabe • Studio I Peter Hoch • Seminar „Neue Formen der Chormusik“ • Studio II Ernst Scherer • Seminar „Internationale Folklore in Originalsprachen“ Beteiligung: 13 Jugendchöre, 2 Studiochöre, MSB-Chöre: Singkreis „Ars Antiqua“, Jugendchor Karlstein, Mädchenchor Bayerischer Untermain (Germania Glattbach, Volks-Chor Großwelzheim, Chorgemeinschaft Schweinheim) Der MSB hat im Vorfeld einen Kompositionsauftrag an Gerhard Rabe vergeben. Im Lichthof des Rathauses: Bilder aus dem vom DSB ausgeschriebenen Zeichenwettbewerb „Musik und wir“. Alle Jugendlichen aus dem Aschaffener Raum sind zur Teilnahme eingeladen. 5 Bilder werden mit einem Förderpreis von je 200 DM ausgezeichnet. „Die Musik sind wir – mit Tusche und Papier“ laut der Titel der Ausstellung im Lichthof des Rathauses, rund 100 Jugendliche beteiligen sich. „Aschaffenburg ist zu einem Begriff für die neue deutsche Chormusik geworden! (...) Zum eigentlichen Durchbruch dieses neuen, des „Aschaffener Stils“, verhelfen vor allem die Initiativen der beiden Studioleiter, Peter Hoch für das Seminar „Neue Formen der Chormusik“ und Ernst Scherer in „Internationale Folklore in Originalsprachen“ (...) Auch die mehr traditionelle Vokalkunst kam in höchster Vollendung zu ihrem Recht“¹⁹⁰ Impuls aus der Erkenntnis zu den zeitgemäßen Aufgaben des Verbandes¹⁹¹ 30. Juni - 7. Juli 1985 EURO-Jugendchor Der MSB bewirbt die Beteiligung an der (zum zweiten Mal ausgerichteten) Singwoche des EURO-Chores, ausgerichtet von der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Chorverbände (AGEC) 2. Oktober 1985 Sängertag des Deutschen Sängerbundes Karl Heinz Schmitt wird in den Musikausschuss des Deutschen Sängerbundes gewählt. Alfred Engelmann (Präsident des Hessischen Sängerbundes) wird Präsident des Deutschen Sängerbundes. 12. Oktober 1985 Bundesausschuss-Sitzung in Alzenau • Rückblick auf erfolgreiche Durchführung der Jugendchortage • Diskussion über die Zielgruppe, die die KFL Medaille erhalten soll • Antrag auf Modernisierung der Urkunden • Jugendreferent Burkhard Schmitt kündigt an, dass er nicht mehr in der Region lebe, seine Aufgaben aber weiter leisten möchte 9. November 1985 Vorstellung von Chorliteratur in Hösbach Nachfolgeveranstaltung des Ateliers. Verlage stellen Männerchorliteratur vor. 10. November 1985 Chorkonzert des MSB in Mainaschaff, Maintalhalle Titel: Frauenchöre singen Besucher wie Chöre werden gemeinsam musizieren¹⁹²
1986	Madrigal-Chor Aschaffenburg – Gründung, wird 1987 Mitglied im MSB 24. Januar 1986 Erste Prägung der Karl-Friedrich-Leucht-Medaille bei Heraeus, Hanau

¹⁹⁰ 1985a. Aschaffenburg ist zu einem Begriff für die neue deutsche Chormusik geworden! . Volksblatt Aschaffenburg.

¹⁹¹ 1985c. Komm hör zu sing mit! II. Jugendchortage Aschaffenburg 13.-17. Juni 1985. Programm: Maintal-Sängerbund. S.4.

¹⁹² 1985d. Wenn Frauenchöre singen, machen auch Besucher mit. Main Echo. Alzenau und Kahlgrund.

	16. Februar 1986 Bundeschorkonzert im Stadttheater Aschaffenburg Leitung: Karl Heinz Schmitt Frauenchor Liederkrantz Bürgstadt, O. Hofmann Frauenchor Melomania Miltenberg, Th. Münig AGV Bruderkette Schaafheim, H-L Wängler Singgemeinschaft Kleinwallstadt, E.P. Stein Frauenchor Germania Glattbach, S. Schmidt-Kraus Gesangverein Tonblüte Albstadt, E. Oefner Gesangverein Einigkeit Karlstein, R. Pappert „Das Niveau ist noch gestiegen (...) zu verdanken ist dies (...) auch dem verantwortlichen Leiter Karl Heinz Schmitt – hat sich außerordentlich bemüht ... betrifft nicht nur den Einfluss auf die Repertoire-Auswahl, sondern auch die Schulung des richtigen Singens“¹⁹³ 15. März 1986 Sängertag des Maintal-Sängerbundes im Sängerheim der Germania Hösbach 1. Verleihung der Karl Friedrich Leucht Medaille Grundsatzreferat von K.H. Schmitt: Sinn und Klima der Vereinstätigkeit Beschluss: Chorfest 1988 in Alzenau Erstmalig konzentrierter Hinweis auf die Mitarbeit in Dachorganisationen: Landesverband Singen und Musizieren in Bayern (seit 1976) Beim 10jährigen Jubiläum vom 3.-5. Mai 1986 vertritt der Gesangverein Sängerkrantz Goldbach neben Mitgliedern der Bundesführung den MSB. Der MSB wirkt im Musikbeirat des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus mit. 3. - 5. Mai 1986 10 Jahre Landesverband „Singen und Musizieren“ in Regensburg Offizieller Vertreter des MSB ist der Sängerkrantz Goldbach 8. - 9. November 1986 Jugendleitertagung und Jugendkonzert Röllbach Motto: „Jugend singt“ „... frisches flottes Jugendsingen ...“¹⁹⁴ Wunsch wurde geäußert, den Jugendchorleiter dem Übungsleiter Sport gleichzustellen, was man erreicht, wenn man die staatliche Anerkennung erworben hat.¹⁹⁵ „Bei den Arbeitsbedingungen der Jugendchöre herrschen, wie sich herausstellte, unterschiedliche Voraussetzungen. Man trifft eine bessere oder eine weniger gute Unterstützung bei den Hauptvereinen oder bei der Öffentlichkeit an. In manchen Fällen käme es gar vor, dass der Ausbildungsstand des Jugendchores besser als der des Trägervereins sei, was dann mit Schwierigkeiten bei der Übernahme des Jugendlichen in den Hauptchor verbunden sei. Ziel sei deshalb auch, den Erwachsenenchor auf einen hohen Leistungsstand zu bringen, damit sich dort dem Jugendlichen eine dankbare Aufgabe stelle.“¹⁹⁶
1987	21. Februar 1987 Bundesausschusssitzung in Miltenberg Verleihung der Karl-Friedrich-Leucht-Medaille 30. April - 5. Mai 1987 Erste Gruppe von Chorleitern schließt die Prüfung für die staatliche Anerkennung ab. „Eine Pioniertat des Maintal-Sängerbundes: zwölf Laien-Chorleiter staatlich geprüft“, Überschrift im Main-Echo vom 18. Mai 1987.

¹⁹³ SCHMITT, K. H. 1986. Bundes-Chorkonzert im Stadttheater Aschaffenburg. MSB-Mitteilungsblatt. S.11.

¹⁹⁴ 1986b. MSB-Jugendleitertagung stand unter dem Motto: „Jugend singt. Main-Echo, Alzenau und Kahlgrund.

¹⁹⁵ 1986a. Gute Literatur für Jugendchöre zu finden, ist oft schwierig. Maintal-Sängerbund lud zu Jugendleitertagung und Jugendkonzert ein. Volksblatt.

¹⁹⁶ 1986b. MSB-Jugendleitertagung stand unter dem Motto: „Jugend singt. Main-Echo, Alzenau und Kahlgrund.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	20. Juni 1987 10 Jahre Bayerischer Musikrat und Europäisches Jahr der Musik Aufgrund der hohen Kosten nimmt der MSB davon Abstand, Ensembles für soziales Singen zu entsenden. 21. November 1987 Jugendchorleitertagung und Jugendkonzert in Leidersbach Zu Gast: Werner Mattern, Jugendreferent im DSB Ehrung von Musikdirektor Robert Pappert für 40jährige Jugendchorarbeit Mattern gibt Anregungen zu Chorliteratur, Programmgestaltung, Organisation, Aufsichtspflicht, Ferienlager, Geldbeschaffung Konzert¹⁹⁷ Jugendchor Karlstein, Robert Pappert Kinder- und Jugendchor Oberbessenbach, Barbara Ackermann Jugendchor „Germania“ Hösbach, Barbara Ackermann Kinderchor des Singkreises Leidersbach, Rosi Aulbach Jugendchor „Germania“ Huckelheim/Westerngrund, Martin Denk
1988	20. Februar 1988 Bundesausschuss-Sitzung in Mömlingen Erstmalig wirbt der MSB durch Programmhinweise in seinem Mitteilungsblatt für Chormusik im Bayerischen Rundfunk 13. - 15. Mai 1988 31. Bundes-Chorfest in Alzenau Ausrichtung des Festaktes zur Verleihung der Zelter- und ProMusica-Plaketten an bayerische Chöre und Kapellen in der Priscoßhalle Verleihung der Karl-Friedrich-Leucht-Medaille 23. Oktober 1988 Symposium „Jugend und Chor“ Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten zu 15 Jahre Jugendchor Karlstein mit Konzert und Wettbewerb Diskussionspartner: Franz R. Miller, Vorsitzender DSB Musikausschuss und BR-Redakteur für Chormusik Reinhard Sollreiter, Jugendvertreter im DSB Musikbeirat Hartmut Doppler, Präsident des Pfälzischen Sängerbundes und DSB-Schriftführer Helmut Winter, Bürgermeister von Karlstein Vertreter des Fachverbands Deutscher Berufschorleiter 5. November 1988 Jugendleiter- und Dirigententagung in Alzenau Dozenten: Rosi Aulbach, Stefanie Schmidt-Kraus Themen: Führung eines Jugendchores im Verein, Chorleiterschulungsangebote, Programmeinbindung im Vereinskonzert, Praxis-Einstudierung mit Kindern, Hinweis auf DSB-Ehrung von Jugendlichen nach 10jähriger aktiver Tätigkeit Rosi Aulbach referiert über jüngste Erfahrungen und stellt Forderungen auf • Kinder- und Jugendchöre dürfen nicht das fünfte Rad eines Erwachsenenchores sein • Jugendchöre müssen eigenständig geführt werden • Chorleiterschulung konsequent erforderlich • Einbindung von Jugendchören ins Erwachsenen-Konzertprogramm 8. November 1988 Bericht „Sangesfreund und bitterer Ernst“ im Volksblatt über das Wertungssingen des MSB. „Meist liegen die Schwächen darin, daß etwas eingeübt und gesungen wird, was den Fähigkeiten oder dem Charakter der Singgemeinschaft nicht entspricht. (...) Sehr erfreulich wirkt sich die gesteigerte Hinzunahme moderner Kompositionen und guter klassischer Chorsätze im Laufe der letzten Jahre aus. Kaum noch sind die sentimental-schlagerartigen Lieder im Repertoire der Maintalsängerchöre, und das ist gewiss die Frucht der regulierenden und beratenden Verantwortlichen.“¹⁹⁸ 12. November 1988 Bundesausschuss-Sitzung in Wiesen Wichtigster Tagesordnungspunkt: Die 3. Auflage des MSB-Handbuchs

¹⁹⁷ 1987. Für 40 Jahre Jugendchorarbeit Musikdirektor Pappert geehrt. Main-Echo, Ausgabe Lohr.

¹⁹⁸ Quelle: MSB-Archiv Band 6, Blatt 170.

1989	Staatliche Realschule Bessenbach - Mitgliedschaft • Musical AG Vocalensemble Mömlingen – Gründung Chor der Karl-Rehbein-Schule Hanau – Mitgliedschaft • Chor ab Klasse 7 • Chor der Klassen 5/6 • Blasorchester • Blockflötenensemble
	1. Januar 1989 1989-1990 startet der Deutsche Sängerbund bundesweit ein „Jahr der Werbung“ für das Chorwesen. Unter der Federführung des Chordirektors ADC Eugen Petermann, Ehrenkreischorleiter im Sängerkreis Miltenberg erscheint im Nachgang eine gebundene Broschüre mit allen Zeitungsartikeln zu Chorereignisse 1989 im Skr. Miltenberg. Zwischen 1990 und 1993 werden diese Einzel-Porträts auch im Mitteilungsblatt in loser Folge und über mehrere Jahre veröffentlicht.¹⁹⁹ Der MSB fasst „Anregungen zu chorinternen Begleitmaßnahmen und Zustandsprüfungen“²⁰⁰ 1. Haben Sie die Handreichungen im DSB-Jahrbuch gelesen. 2. Gibt es in Ihrer Chorarbeit Zielsetzungen? • Musikalisch • Organisatorisch • Werbebezogen 3. Wissen die Verantwortlichen, aus welchen Gründen die Mitglieder zum Chor kommen? 4. Sind im Chor Fortschritte spürbar? • Einstudierungsschwierigkeiten • Bereitschaft der Mitglieder zur persönlichen Werbung • Bereitschaft der Mitglieder zum Lehrgangsbesuch • Bereitschaft des Chorleiters zur Weiterbildung 5. Wie ist das Gesprächsniveau im Chor? • Politische Standpunkte • Religiöse Standpunkte • Niveau der Witze 6. Delegation • Lässt der Vorsitzende auch andere etwas tun? • Wie verhalten sich die Chormitglieder untereinander? • Wie verhalten sie sich zu Neuen? • Wie verhalten sie sich zu Jugendlichen? 7. Wie ist die Reaktion auf Bitten des Vorsitzenden um Mithilfe? Wenn unbefriedigend, warum? 8. Wie die im Chor? • Pünktlichkeit • Unentschuldigtes Fernbleiben 9. Wie ist der Umgangston? • Des Chorleiters? • Des Vorsitzenden? • Reaktion der Chormitglieder auf Neueinstudierungen? 10. Wie ist die allgemeine Stimmung nach den Proben? 11. Wie werden die Verpflichtungen des Chores von den Mitgliedern gesehen? • Angemessen • Zu viele • Zu wenig 12. Fühlt sich der Chor durch den Chorleiter • Überfordert • Unterfordert 13. Sind die Eintrittspreise für Konzerte und andere Veranstaltungen angemessen (was nichts kostet ...)? 14. Wie sind der Kontakt und das Verhältnis zu den Medien? • Zeitungen • Lokalfunk

¹⁹⁹ 1993b. Jahr der Werbung. MSB-Mitteilungsblatt. S.2.

²⁰⁰ 1989a. Anregungen zu chorinternen Begleitmaßnahmen und Zustandsprüfungen. MSB-Mitteilungsblatt. S.13.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	• Öffentlicher Rundfunk • Fernsehen • Gemeindemittelungsblatt/Städt. Kulturanzeiger • Private Werbezeitung 15. Sind die Chormitglieder zu persönlicher Werbung bereit? • Wie ist die Reaktion bei den Angesprochenen? (Erfolg?) • Wie ist die Reaktion bei den Werbern? (Resignation bei Misserfolg?) 16. Mit welchen Argumenten wird geworben? „Wir brauchen Männer oder Jugend“ sind keine Werbeargumente
1989	Kammerchor der Johann Wolfgang-Goethe-Universität – Mitgliedschaft 7. Januar 1989 MSB-Jugendchorkonzert in Karlstein Jugendchor Chorgemeinschaft Johannesberg, Ltg. Evi Ballmann Jugendchor Germania Hösbach, Ltg. Barbara Ackermann Jugendchor Volkschor Großwelzheim, Ltg. Stephanie Schmidt-Kraus The Young Singers of Missouri, Ltg. Leona Greenlaw 11. März 1989 Sängertag mit Neuwahl in Goldbach und Verleihung der Karl-Friedrich-Leucht-Medaille Statistik: 169 Vereine, 29 Kinderchöre, 19 Jugendchöre, 24.572 Mitglieder Vortrag Franz R. Miller: Stellenwert mit Wertschätzung bei Sängerbünden Karl Heinz Schmitt informiert zum Jahr der Werbung des DSB: „In den einzelnen Sängerkreisen sei eine schleichende Abnahme von aktiven Sängern zu passiven Mitgliedern festzustellen. Deshalb müsse alles versucht werden, um neue Mitglieder zu werben. Franz R. Miller, Musikausschussvorsitzender des DSB informiert, dass der DSB Modelle und Plakate an die Hand geben möchte, um die Werbung von Nachwuchs zu erleichtern“²⁰¹ Gesamtvorstand wiedergewählt: „... ein Zeichen der Zufriedenheit oder des Florianprinzips?“²⁰² Hofmann: „Viele Stühle bleiben leer – ist ein Besuch nur interessant, wenn die Fetzen fliegen?“²⁰³ 14. - 16. April 1989 Erstes Jazz-Chor Seminar in der BMA Hammelburg 4. Juni 1989 MSB-Jugendchortag in Keilberg mit abschließendem Konzert Verantwortliche: Jugendreferentin Rosi Aulbach Zielsetzung: Demonstration chorischer Arbeit von Könnern Informationen und Anleitungen zur Gründung von Kinder- und Jugendchören Gegenseitiges Kennenlernen der Kinder und Chöre untereinander. Vorbereitung auf das Konzert mit den Studiochören sowie 9 Kinder- und Jugendchören aus Alzenau, Eisenbach, Hörstein, Hösbach, Oberbessenbach, Stockstadt, Waldaschaff „Ein bunter Liederzyklus, der den MSB-Vorsitzenden Gerhard Hofmann bei seiner Würdigung zu den Worten bewegte: „Das Herz muss einem aufgehen vor Freude!“²⁰⁴ 28. Oktober 1989 Bundesausschuss-Sitzung mit anschließendem Empfang und Abendkonzert in Bürgstadt Unkonventionelles Abendkonzert mit dem Titel: „Chöre des Maintal-Sängerbundes stellen sich vor“. Im Konzert haben die Vorsitzenden der teilnehmenden Chöre Gelegenheit, ihren Chor vorzustellen. Gem. Chor Gesangverein Bürgstadt, O. Hofmann Singgemeinschaft Frohsinn Kleinostheim, G. Winkler Gesangverein Sängerkunst Hausen, H. Mechler Frauenchor des GV Sängerkranz Oberbessenbach, B. Ackermann Frauenchor des GV Spessartlust Hessenthal, B. Ackermann

²⁰¹ 1989c. Der Maintalsängerbund will um den Nachwuchs werben. Main Echo. Heimat-Rundschau.

²⁰² 1989b. Bericht vom Sängertag in Goldbach. MSB-Mitteilungsblatt. S.3

²⁰³ Ebd.

²⁰⁴ 1989d. Die Kinder ließen die Herzen der Zuhörer aufgehen – Jugendchortag des Maintal-Sängerbundes in Keilberg. Main-Echo, Alzenau und Kahlgrund.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	„Karl Heinz Schmitt führte alle zu einem Großchor zusammen. „Liebe das Leben“ von Robert Edler wurde zu einem machtvollen Bekenntnis für Lebensfreude, Brudersinn und Gemeinschaftsgeist“²⁰⁵
1990	Juni 1990 Europatag der Musik mit Zentralveranstaltung in Würzburg Beteiligung des MSB: Jägerchor Weibersbrunn, E. Petermann; Vokalvereinigung musica viva, M. Schmitt; Madrigalchor des SK Aschaffenburg, E.P.Stein 23. September 1990 MSB-Jugendchortag in Niedernberg Motto: Der Ton macht die Musik! Mit Studiochören verschiedener Altersstufen „... beispielhafte Arbeit für die Chöre ... gepflegte Gesangskultur ... mit exquisitem Geschmack ausgesuchte Beiträge ... viel Spielraum zur experimentellen Stimmarbeit ...“²⁰⁶ 27. Oktober 1990 Bundesausschuss-Sitzung im Gemeinschaftshaus Hobbach U.a. Anträge vom SK Bachgau: neues Konzept für Wertungssingen (soll im Musikausschuss erörtert werden) und Verbot von Auftritten in Zelten (kein Konsens, da viele Chöre nicht über Hallen in ihrer Region verfügen)²⁰⁷
1991	18. März 1991 Main-Echo, Ausgabe Miltenberg: „Sängerkreis Miltenberg wahrt Eigenständigkeit“. Auf einem außerordentlichen Sängertag wurde einstimmig für die weiterhin bestehende Eigenständigkeit des Sängerkreises Miltenberg und damit gegen eine Fusion mit dem Sängerkreis Obernburg gestimmt. Diese Sitzung war dominiert von Vorwürfen gegen die Bundesführung, die SK Vorsitzender Heinrich Koch Obernburg in einem Rundschreiben an den Bundesgeschäftsführer Georg Kraus in einem Brief formuliert hatte. Darin ging es um die Summen zur Jugendförderung im Vergleich zum Fränkischen Sängerbund sowie um die Finanzierung der MSB-Führung bei Kursen in Hammelburg. Georg Kraus und Bundes-Chormeister Karl Heinz Schmitt legten die Finanzen dar. 16. Juni 1991 MSB-Jugendchortag in Leidersbach Mitwirkende • MSB-Projektchor in Zusammenarbeit mit der Musikschule Erlenbach • Jugendchor Leidersbach, Ltg. Almut Lang • Studiochöre verschiedener Altersstufen Literatur: Einzelne Chorsätze gemäß der Altersstruktur MSB-Projektchor: Die Bremer Stadtmusikanten, Kantate von Günther Kretschmar, Ltg. Werner Schuck Ausrichter: Singkreis Leidersbach „Über 300 Kinder und Jugendliche waren der Einladung der Jugendreferentin Rosi Aulbach gefolgt ...“²⁰⁸ 28. November 1992 Bundesausschuss-Sitzung in Hausen Anträge des SK Obernburg (1) Einsetzung einer Kommission nur aus Mitgliedern der SK zur Stärkung der Rechte derselben. Wird abgelehnt, man empfindet das als Misstrauen gegenüber der Arbeit der Bundesführung (2) betrifft Fördermittel des Freistaats – wird aus denselben Gründen abgelehnt.

²⁰⁵ 1989e. Machtvolltes Bekenntnis zu Lebensfreude, Brudersinn und Gemeinschaftsgeist. In: Main Echo Ausgabe Miltenberg vom 2. November 1989. Main Echo. Ausgabe Miltenberg.

²⁰⁶ 1990a. Eingängig und von exquisitem Geschmack – Beim Maintal-Sängerbund zeigten Kinder- und Jugendchöre, was sie können. Main Echo. Heimat-Rundschau.

²⁰⁷ 1990b. Singen in Festzelten ist bei Chören umstritten Main-Echo.

²⁰⁸ 1991. 300 „Goldkehlchen“ ließen von sich hören beim Jugendchortag in Leidersbach. Main Echo. Alzenau und Kahlgrund.

1992	Johannes Brahms Chor Karlstein – Gründung 14. März 1992 Sängertag mit Neuwahl in Bessenbach und Verleihung der Karl-Friedrich-Leucht-Medaille Bestand: 172 Vereine Themen: • Herausgabe der 3. Auflage des Handbuchs • Mitwirkung am Jahr der Werbung • Planung und Einleitung der MSB-Chortage Lohr 1993 • Mitarbeit bei den Vorbereitungen zum 19. DSB Chorfest in Köln 1992 • Besuche von Chören und Kreisen • Ehrungen von Mitgliedern • Beitragserhöhung: um 1,30 Mark auf 4,30 Mark je Sänger, davon fließen 1,50 Mark an den Deutschen Sängerbund. Die Sängerkreise erhalten 0,60 Mark je Sänger • Diskussion: SK Obernburg fordert mehr Gewicht in der Bundesführung und mehr Geld. Besonders wurden die Zuschüsse für die Lehrgänge in Hammelburg kritisiert, im Gegenzug auch die Qualität der Lehrgänge hervorgehoben²⁰⁹ • Zur Bundesausschusssitzung ((Definition): • Findet nach Möglichkeit im Frühjahr und im Herbst statt • Vertreter der sieben Sängerkreise und die Bundesführung • Tagungsorte sind Gemeinden des Bundesgebietes • Information über die Tätigkeiten der Bundesführung • Sängerkreise haben die Möglichkeit, eigene Entwicklungen, Erfahrungen, Erfolge, Sorgen vorzutragen 22. März 1992 Bundeschorkonzert im Stadttheater Aschaffenburg Programm: Traditionelles und Zeitgenössisches Leitung: Karl Heinz Schmitt Männergesangsverein Frohsinn Mömlingen, A. Wagner Frauenchor Liederkrantz Alzenau, R. Wahl Männerchor Sängerkreis Wenighörsbach, h. Hain Gesangsverein 1896 Röhlbach, f. Schecher Gesangsverein Liederkrantz Rüdenau, E. Brand Kammerchor der Universität Frankfurt, Ch. Ridil „... edle Gesangskultur, die in der heutigen vielfältigen Musikszene fast wie ein schöner Anachronismus anmutet ... Das deutsche Volkslied ist nicht tot und die Pflege romantischen Liedgutes wird nach wie vor besonders im ländlichen Bereich kultiviert. Ermutigend und erfreulich mag hier die Feststellung sein, dass es immer noch Männerchöre von beachtlichem Niveau ...“²¹⁰ 1. Mai 1992 Chorgala II live aus Offenburg 2. Sendung über den Chorgesang, ausgestrahlt im 1. Programm (ARD) Initiiert vom Deutschen Sängerbund - für MSB-Mitglieder besteht die Möglichkeit, in der Sendung live dabei zu sein 28. - 31. Mai 1992 19. Chorfest des Deutschen Sängerbundes in Köln mit Beteiligung des MSB 20. September 1992 MSB-Jugendchortag in Waldaschaff Thema: Musik, Tanz, Bewegung Studiochor-Workshop Referat Bernd Peters: „Rasselbande ruhiggestellt?“ Musikalisches Stelldichein Beteiligte: Projektchor „Musik, Tanz, Bewegung“, Ltg. Otty Schirpf (Badischer Sängerbund)
-------------	--

²⁰⁹ 1992c. Schon jetzt Vorbereitung für die Chortage 1993 in Lohr. MainEcho. Heimat-Rundschau.

²¹⁰ 1992a. Lebendige Pflege romantischen Liedguts. Main Echo.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	Studiochöre verschiedener Altersstufen Jugendchor Liederkranz Waldaschaff Streichorchester Aschaffenburg Literatur: Sprechkanon, volkstümliche Kinderlieder, Auszüge aus der West Side Story „Nachmittags während der Proben floß der Schweiß, beim Konzert am Abend erteten die rund 300 Kinder, Jugendlichen und ihre Chorleiter vor zahlreichen Besuchern den verdienten Applaus: Die nach Altersgruppen zusammengewürfelten Studiochöre boten eine Werbung für den Gesang.“²¹¹ 25. Oktober 1992 Der MSB beteiligt sich an den 6. Unterfränkischen Kulturtagen mit Chorbeiträgen im Rahmen des Abschlusskonzertes. 28. November 1992 Chorkreis Untermain wird gegründet Zielsetzung: Der Chorkreis Untermain soll Chöre aufnehmen, die überörtlichen Charakter haben und nicht über eine übliche Vereinsstruktur verfügen.²¹²
1993	14.-16. Mai 1993 32. Bundes-Chorfest in Lohr 14.-16. Mai 1993 (erstmal: "Chortage 1993") Beteiligte: Rund 80 Chöre mit ca. 2000 Sängerinnen und Sängern Veranstaltungen: • Singen in der Stadt • Chorkonzerte (a cappella oder mit kleiner Instr.-Besetzung) • Nocturno • Verleihung der Karl Friedrich Leucht-Medaille • Kinder- und Jugendchöre – Großveranstaltung mit Ballonwettkämpfen – 340 Teilnehmer aus 8 Chören und 5 Sängerkreisen. Motto: „Freu(n)de durch Musik – über alle Grenzen“ • Geistliches Konzert • Chor- und Orchesterkonzert mit G.F.Händel: Dettinger Te Deum, Dixit Dominus, J. Haydn Missa brevis in F. • Orchester des Konservatoriums Kromeritz (CR). • Gemischter Chor Einigkeit Niedernberg, Heinz Mechler • Gemischter Chor und Jugendchor des Volks-Chores Großwelzheim, Männerchor Liederblüte Dettingen. Franz Peter Huber • Finale auf dem Schlossplatz mit 2000 Sängerinnen und Sängern • Festakt zur Verleihung der Zelter- und ProMusica-Plaketten an bayr. Chöre und Kapellen in der Stadthalle Lohr (Zehetmair) Zielsetzung: „Nach 35 Jahren in Lohr wieder Erinnerungen wachrufen und den Beweis aufstellen, dass der Chorgesang auch in Zukunft eine Berechtigung hat.“²¹³ „Mit dem Singen in der Stadt habe man erstmals Neuland betreten“²¹⁴ 17.12.1993 7 Kinder- und Jugendchöre des MSB beteiligen sich am bundesweiten Adventskonzert unter dem Motto „Chöre für CARE“. Insgesamt beteiligen sich 80 Städte. Das ZDF berichtet an diesem Tag ab 17.15 h aus Mönchengladbach und aus Aschaffenburg.
1994	19.03.1994 Bundesausschusssitzung des MSB in Großwelzheim Thema: Situation der Kinder- und Jugendchöre ist besser als ihr Ruf Frauenreferentin Bärbel Gruber: Als Stimme im Chor ist die Frau selbstverständlich, als Funktionsträgerin aber sind Frauen noch weit unterrepräsentiert

²¹¹ 1992b. Musikalisches Stelldichein als Romeo & Julia-Romanze. Main-Echo.

²¹² 1994. Handbuch des Maintal-Sängerbundes 1858 e.V.

²¹³ HOFMANN, G. 1993. Drei Tage soll Lohr eine singende Stadt werden. Lohrer Zeitung.

²¹⁴ 1993a. Bundeschorfest des Maintal-Sängerbundes in Lohr. Main Echo.

	11. Juni 1994 Frauenreferentinnen-Tagung in Schöllkrippen Bärbel Gruber berichtet im MSB-Mitteilungsblatt²¹⁵: „Das im Januar vom MSB angebotene Seminar für Frauen und Vereinsführung musste mangels Anmeldung ausfallen. Man will es 1995 wieder anbieten, ebenso eine Stimmbildungstagung für Frauen und eine Informationstagung für Schriftführer. Die Idee einer Frauenseite im MSB Mitteilungsblatt wurde geboren, aber nur, wenn die Beiträge von den Chören selbst kommen. Ferner wurde beraten, wie man sich singend sozial engagieren kann“. 8. - 9. Oktober 1994 Jugendchortage in Collenberg Jugend im Konzert • Gottesdienstgestaltungen zeitgleich an 7 verschiedenen Orten in der Region • Studiochöre/Workshop • Über 500 Teilnehmer „Dem Jugendreferenten Werner Mattern war der Weg nicht zu weit, aber wo waren unsere Mitglieder?“²¹⁶ 12. November 1994 Bundesausschuss-Sitzung in Bessenbach-Keilberg Rekordhoch im MSB: fast 26.000 Mitglieder Vorstellung des neuen Handbuchs (4. Auflage) mit dem neuen Logo, das zu den Chortagen 1993 geschaffen wurde. Themen: • Ausschusssitzung in Keilberg • Vorstellung des MSB-Handbuchs, 4. Auflage • Diskussion um einen neuen Namen „Chorverband Maintal“ – soll im März 1995 beim Sängertag des MSB diskutiert werden
1995	Johannes-Butzbach-Gymnasium – Mitgliedschaft • Jugendchor • Kinderchor 18. März 1995 Sängertag mit Neuwahlen in Großheubach Hofmann²¹⁷: Um den Amtsbereich von Bundesgeschäftsführer Georg Kraus abzudecken, brauchte man sogar 3 Nachfolger: Heidemarie Schlund, B-Geschäftsführerin Michael Marquart, Kassenwart Monika Weiland, Schriftleiterin Außerdem neu: 2. Vorsitzender Franz Knebel, Großheubach Beate Sternheimer, Gema-Sachbearbeiterin Hofmann: „Hohe Frauenquote in unserem Gremium ohne Gleichstellungsgesetz“ Georg Kraus steht nach 18 Jahren nicht mehr für das Amt zur Verfügung. Georg Kraus nimmt seinen Abschied. „Mit minutenlangen stehenden Ovationen“ wird er bedacht²¹⁸ Beitragserhöhung: um 1 Mark pro Chor, davon fallen 20 Pfennige an die Sängerkreise 19. März 1995 Bundes-Chorkonzert in der Pfarrkirche Großwallstadt Frauenchor Bürgstadt, O. Hofmann Concordia Großostheim Männerchor Großwallstadt, K-G Müller Brahms-Chor Karlstein, P. Weiß-Lorenz

²¹⁵ GRUBER, B. 1994. Frauenreferentinnen-Tagung in Schöllkrippen. MSB-Mitteilungsblatt. S.4.

²¹⁶ HOFMANN, G. 1994. Eitorial. MSB-Mitteilungsblatt. S.1.

²¹⁷ HOFMANN, G. 1995. Sängertag in Großheubach. MSB-Mitteilungsblatt. S.1.

²¹⁸ 1995. Georg Kraus steht nach 18 Jahren nicht mehr zur Verfügung. MSB-Mitteilungsblatt. S.4.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	Junger Chor im Volkschor Großwelzheim, S. Schmidt-Kraus Männerchor Schöllkrippen, R. Emge 6. Mai 1995 Fraueninformationstreffen in Klingenberg, Hotel „Fränkischer Hof Einladung an alle aktiven Frauen im MSB Referat: Barbara Schmidt, Lokalredakteurin, Main Echo Obernburg: Die Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Zeitung. Bei dieser Veranstaltung stellen sich auch die neuen Köpfe der Bundesführung vor. 28. Mai 1995 Maintal-Sängerbund-Serenade Zeitgleich in allen Sängerkreisen SK Alzenau, Marktplatz Alzenau SK Aschaffenburg, Marktplatz Hösbach SK Bachgau, Kirchplatz Pflaumheim SK Lohr, Schlossplatz Lohr SK Miltenberg, Fußgängerzone vor dem alten Rathaus SK Obernburg, Am Bürgerzentrum Elsenfeld SK Schöllkrippen, Hof des Ivo-Zeiger-Hauses, Mömbris 24. Oktober 1995 Karl Heinz Schmitt wird zum Vorsitzenden des Musikausschusses im DSB gewählt. Im November 1995 wird er zum Vorsitzenden der Musikkommission in der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Chorverbände (AGEC) berufen. 11. November 1995 Bundesmusikausschuss-Sitzung in Eisenbach Unter „Verschiedenes“ schlägt Karl Heinz Schmitt die Einführung einer „Ambulanten Stimmbildung“ vor: Qualifizierte Persönlichkeiten führen Stimmbildung vor Ort in den Chören durch, der MSB beteiligt sich an den Kosten mit 50%. 12. November 1995 Kreis-Chor-Konzert in Mainaschaff, St. Margaretha Kinderchor Johannesburg, C. Ackermann Jugendchor Hösbach, B. Ackermann Cäcilia Laufach, K H Schott Melomania Mainaschaff, M. Kühler Edelweis Mainaschaff, KH Schott Frauenchor Spessartlust Hessenthal/Sängerkreis Oberbessenbach, B. Ackermann Liederkrantz Feldkahl, H.Hain
1996	Kinder- und Jugendchor Karbach - Gründung • Kinderchor • Jugendchor Jugendchor Vorspessart Hösbach - Gründung • Kinderchor • Jugendchor Gesangs- und Musicalensemble Songshine – Gründung • Songshine (Gemischter Chor) • Tönchen (Kinderchor)Chorgründung 10.-11. Februar 1996 Jahrestagung der bayerischen Chorverbände in Lohr Themen u.a.: • Chorleiterzuschuss • Ausbildung zu staatl. Anerkennung • Tagegeld für Ehrenamtliche • Stellung des Jugendchores zum eigenen Sängerbund im Hinblick auf die Gründung des Vereins „Chorjugend im Deutschen Sängerbund“ • Zelterplakette Festakt in Ingolstadt • Jugendchortage Coburg (bay. Mitwirkung und Finanzierung)

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	• Problematische Stellung des DSB zu seinen Bünden – Gefahr der Zentralisierung MSB nutzt die Tagung zur Vorstellung seiner neuen Vorstandschaft. Hofmann: „Der hohe Frauenanteil wurde mit Erstaunen und teilweise mit „Neid“ aufgenommen.“²¹⁹ 9. März 1996 Stadtpfarrkirche Freudenberg am Main Verleihung der Karl-Friedrich-Leucht-Medaille Anschließend Bundesausschuss-Sitzung und Musikausschuss Besonderes Thema: EDV-Vereinfachung der Geschäftsführung 12.-14. Juli 1996 Jugend-Chorprojekt Afrika Verantwortlich: Rosi Aulbach Zielsetzung: Abschlusskonzert anlässlich des 1. Internationalen Chorfestivals in Eisenfeld
1997	12. Januar 1997 Bundeschorkonzert Stadttheater Aschaffenburg Madrigalchor Aschaffenburg, Erich Peter Stein Gemischter Chor Cäcilia Breitenbrunn, Edgar Förtig Frauenensemble Einigkeit Dettingen, Oliver Seiler Chorgemeinschaft Johannesburg, Roland Pfarr Gemischter Chor Einigkeit Niedernberg, Heinz Mechler Chorvereinigung Schimborn, Werner Fleckenstein Gemischter Chor Liederkrantz Wiesenfeld, Heinrich Schäfer Im Nachgang wird die „Top-Ten“ Liste der verkauften Karten pro Verein veröffentlicht 20. April 1997 1. MSB-Kinderchortag mit Workshops Motto: Komm zu uns, sing mit uns“ Arbeits- und Gesprächsforum: Stimmbildung und neue Lieder für engagierte Leute im Kinder-/Jugendchorbereich Workshops mit 4 Kinderchören, ca. 280 Teilnehmer Abschlusskonzert 31. Mai 1997 Internationales Kinderchortreffen in Merksplas/Belgien Kinder- und Jugendchor Vorspessart, zusammengesetzt aus Kinder- und Jugendlichen der Jugendchöre AGV Sängerlust Frammersbach, GV Germania Hösbach und Chorgemeinschaft Johannesburg, Leitung Barbara Ackermann 22. Juni 1997 Europatage der Musik in Aschaffenburg Beteiligung an den Europa-Tagen der Musik in Aschaffenburg mit einer Serenade: „Gaudium Cantandi“ – Junger Chor und Männerchor Germania Glattbach, Gitarrenspielkreis – Harmonie Obernau, Projektchor-Sängerkreis Aschaffenburg, Harmonie Obernau, Chorgemeinschaft Schweinheim, Liederkrantz Feldkahl, Sängerkranz Damm, Sängerbund Schweinheim 18. – 21. September 1997 DSB-Chortage in Wernigerode „Chor plus“ Großer Zuspruch von Seiten der Mitglieder im MSB 3.-5. Oktober 1997 Jugend-Chorprojekt „Rock, Popp, Jazz“ in der Bayerischen Musikakademie Hammelburg 25. Oktober 1997 GA-Sitzung des Deutschen Sängerbundes Karl Heinz Schmitt wird Musikchef im DSB

²¹⁹ 1996b. Jahrestagung der bayerischen Chorverbände. MSB-Mitteilungsblatt. S.6.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	„Die Wahl erfolgte mit den Stimmen aller 28 Vertreter. Kein weiteres Mitglied dieses Gremiums erhielt die gleiche Stimmenzahl. Dieser überwältigende Vertrauensbeweis resultiert aus der zuverlässigen, gewissenhaften und in fachlich hervorragend fundierter Mitarbeit, die Karl Heinz Schmitt seit zwölf Jahren diesem musikalisch richtungsweisenden Ausschuss leistet. Überaus lobend sprachen sich die bisherigen Musikchefs Franz R. Miller und Gerhard Rabe über sein Engagement bei den Großveranstaltungen wie das Chorfest Köln 1992 und die Wernigerode Chortage 1997 aus. In den meisten Sängerbünden hat er in vielfältiger Weise durch Vorträge, Lehrgänge, Seminare und Kurse für Chorleiter und Chorsänger die erfolgreiche Chorarbeit gefördert. Im Maintal-Sängerbund steht er seit mehr als 30 Jahren als musikalischer Leiter in der Jugend- und Erwachsenenarbeit ...“²²⁰
1998	Kantilene Obernburg - Gründung • Jugendchor
	6. März 1998 Treffen der bayerischen Chorverbände in Hohenschwangau²²¹ Themen: • Stellungnahme zur Lehrerausbildung für Grundschulen und Lehrplan für Musik an bayerischen Schulen – der BMR soll versuchen, verstärkt Einfluss auf die Lehrerbildung (musikalische Grundkenntnisse als Voraussetzung zum Lehrerstudium/Bonus bei der Anstellung für Lehrer mit musikalischer Ausbildung) und den Lehrplan zu nehmen • Prüfungsordnung für die staatliche Anerkennung – es hat sich bewährt, Kandidaten, die große Probleme während der Ausbildung haben, von der Prüfung abzuraten. • Stellungnahme gegen das kommerzielle Wettbewerbssingen, vor allem mit Blick auf eine für das Jahr 2000 in München geplante Sängerolympiade – Kritik am Gigantismus bei Chorwettbewerben, an der Gewinnsucht von Einzelnen, einstimmige Ablehnung der Teilnahme an der Chorolympiade in München • Stellung der Jugend als eigener Verband im Sängerbund – wichtig, die Jugend rechtzeitig an Führungs- und Organisationsaufgaben heranzuführen. Chorjugendverbände dürfen aber nicht verbreiten, sie fangen bei Null an. Damit setzen sie die Leistungen der Bünde herab. 1. - 3. Mai 1998 Chorprojekt „Internationale Folklore, Pop-Songs, südamerikanische und afrikanische Lieder und Tänze“ in der Bayerischen Musikakademie Hammelburg als Jugendprojekt anlässlich der Bundes-Chortage des MSB in Miltenberg. 15. - 17. Mai 1998 Bundes-Chortage in Miltenberg • Nocturno - Aufführung des Oratorium Paulus²²² „Es ist schon eine tolle Sache, wenn Chöre auf einem hohen Niveau deutscher Chorkultur das Wagnis unternehmen, in eine Sphäre hinaufzusteigen, die weit über dem Level angesiedelt ist, das in Wertungssingen oder ähnlichen Veranstaltungen verlangt wird“. • Verleihung der Karl-Friedrich-Leucht-Medaille • Geistliche Konzerte I und II Altes Rathaus • Mehrchörige Musik • Serenade • Verleihung Zelter- und Pro Musica Plakette • Schlussveranstaltung am Schnatterloch • Jugend: Organisation/Durchführung der Aktionsbühne am Schnatterloch zum Thema: Mix-Chor-Kultur mit ca. 500 TN aus 17 Chören des MSB 9. Oktober 1998 Sängertag mit Neuwahlen in Leidersbach Themen: • Kritik am SK Aschaffenburg, der nur mit 28 von 105 Delegierten am Sängertag beteiligt war. • Neue Satzung des MSB u.a. aufgrund der Aufforderung durch das Finanzamt bezüglich der Gemeinnützigkeit und die Anpassung an die modernen Satzungen anderer Sängerbünde (Änderungen: statt Bundesvorsitzendem jetzt Präsident, statt Sängertag jetzt Bundesversammlung, zukünftig sind auch Tanzgruppen als Mitglieder zugelassen)

²²⁰ HOFMANN, G. 1997. Karl Heinz Schmitt neuer Musikchef im Deutschen Sängerbund. MSB-Mitteilungsblatt. S.2.

²²¹ KNEBEL, F. 1998. Große Übereinstimmung der bayerischen Chorverbände. MSB-Mitteilungsblatt.

²²² 1998b. Musiker und Sänger zeichneten ein äußerst harmonisches Bild MSB-Mitteilungsblatt. S.8.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	- Auf Antrag wird die Schreibweise in die Satzung übernommen: alt: Bundes-Chormeister, neu: Bundes-Chormeister - MSB wirkt mit im Landesverband Singen und Musizieren, beim BMR und beim DSB (Karl Heinz Schmitt-Musikausschuss-Vorsitzender, Rosi Aulbach-Schriftführerin Chorjugend, Heidemarie Schlund-Teilhaberin der Verlags- und Vertriebsgesellschaft für Chorbedarf) „Nach 32 Jahren in der Bundesführung und 25 Jahren als Vorsitzender tritt Gerhard Hofmann nicht mehr zur Wahl an und wird Ehrenpräsident des MSB. 58jähriger Franz Knebel wird Präsident des MSB.“²²³
1999	Schulchor des Dalberg-Gymnasiums - Mitgliedschaft - Großer Chor (Jugendchor) - Unterstufenchor (Kinderchor) 3. Januar 1999 Dr. Martin Trageser, Kreischormeister SK Alzenau, spricht über die veränderte Situation im deutschen Chorgesang (Rückgang der Männerchöre, Zuwachs an Jugend, überalterte Literatur, Chorgesang nicht mehr Domäne des Mannes)²²⁴ 13. März 1999 Verleihung der Karl-Friedrich-Leucht-Medaille mit anschließender Gesamtausschuss-Sitzung Almut Lang wird zur Jugendreferentin berufen 26. September 1999 Bundes-Chorkonzert in Großheubach MGV Liederkranz Langenprozelten, Erwin Schneider Sängerhort Wenighösbach, Friedhelm Bloos Chorvereinigung Großheubach, Adolf Wagner Harmonie Hörstein, Gerd Zellmann Gesangverein 1896 Röllbach, Fred Schecher Männerchor Concordia Großostheim, Klaus Georg Müller Ars Antiqua Aschaffenburg, Stefan Claas 23. Oktober 1999 Gesamtausschuss-Sitzung in Glattbach U.a. Vorstellung des neuen Handbuchs In der ersten Sitzung nach der Gesamtausschuss-Sitzung wird Dr. Martin Trageser als stellvertretender Bundes-Chormeister in den Musikausschuss des MSB berufen. Damit ist die Stelle des verstorbenen Josef Willems nach langer Vakanz wiederbesetzt 29. - 31. Oktober 1999 Workshop „Kinderchor – alles im Griff!?!“ Themen: Austausch-Rechtsberatung-Praktische Übungen Stefanie Schmidt-Kraus: „Die Frage, die sich ein Chorleiter zu stellen hat ist „Will ich Masse oder Klasse““. „Fluktuation ist einfach da, doch zeigen die jungen Leute wirkliches Interesse und Spaß am Singen.“ ... wollen ihren Jugendchor nur schwer verlassen.“ K.H.Schmitt: „Gefährlich bei den großen Altersspalten zwischen Jugend und Stammchor ist die Angst des Nachwuchses vor einer anderen Wesensart des Nachfolgechors“. Den Vereinen fehlen die 30jährigen, die eine Brücke zwischen Jung und Alt schlagen. Optimal sei der Wiedereinstieg erfahrener Sänger, unter Neueinsteigern herrscht oft eine große Befangenheit und durch ihre mangelnde Technik kostet es andere Mitglieder viel Geduld.“²²⁵
2000	Spessart-Gymnasium Alzenau - Mitgliedschaft - Jugendchor - Instrumental Paul-Gerhardt-Schule Kahl - Mitgliedschaft - Gospelchor

²²³ 1998c. Sängertag mit Neuwahlen. Main Echo

²²⁴ 1999b. Rückgang der Männerchöre. Main Echo. Alzenau und Kahlgrund.

²²⁵ 1999c. Schleppende Verjüngung der Stammchöre. Main-Echo.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

- Chorklassen
- Instrumental

Ruth-Weiss-Realschule Aschaffenburg - Mitgliedschaft

- Kinderchor

Chor der Grünwald-Volksschule - Mitgliedschaft

- Kinderchor

5. Februar 2000

Workshop „Kinderchor – alles in Ordnung?“ in Johannesburg

11. - 12. März 2000

Tagung der Bayerischen Chorverbände in Miltenberg

Zentrales Thema: Sängler suchen verstärkt Kooperation mit Schulen.

18. März 2000

Gesamtausschuss-Sitzung in Karlstadt-Wiesefeld

Themen

- Resolution zum Umbau der Bayerischen Musikakademie Hammelburg
- Sängler wünschen sich mehr Unterstützung durch den Bayerischen Musikrat beim Kultus- und Finanzministerium in Angelegenheiten der Sängler
- Große Sorge um die mangelnde Ausbildung der Lehrer für Grund- und Hauptschulen im musischen Bereich
- In Planung: neues Handbuch
- Verstärkte Fördermaßnahmen der Jugendarbeit
- Ausgabe eines Arbeitspapiers, mit dem der MSB um die Mitgliedschaft der Schulen im Verband werben soll. Mitgliedschaft bringt Schulen viele Vorteile (GEMA, Zuschuss Notenkauf, Notenbeileihung), anerkannte Fortbildungsangebote für Lehrer. Im Gegenzug erhofft der MSB, Kinder und Jugendliche für entsprechende Chöre zu gewinnen. Man setzt auf das Vorbild der Zusammenarbeit von Schule und Verein im Sport.
- In Vorbereitung: Der Sängerbund im Internet“

1. April 2000

MSB mit eigenem Internetauftritt unter www.maintal-saengerbund.de

12. Mai 2000

Almut Lang startet „Jugendteam 2000“ und definiert Aufgaben und Ziele

Zielgruppe: Chorleiter, Jugendbetreuer, Jugendreferenten

Aufgaben: Austausch über gelungene Aktionen, Freizeitaktivitäten, projektbezogenes Arbeiten

Geplant sind vierteljährliche Treffen mit Schwerpunktthemen, z.B. Kinderchor – Zusammenarbeit mit Eltern

3. Juni 2000

Kinderchortag in Obernburg

Motto: „Kinder einer Welt“ - „Lieder kreativ umsetzen“

Gesprächsrunde mit Chorleitern und Interessierten

Workshops und Literaturbörse

Konzert der teilnehmenden Chöre

7. September 2000

Erste Ausgabe von Yeah! Zeitung für Kinder- und Jugendchöre des Maintal-Sängerbundes erscheint

Gestaltet von 4 Kinder- und Jugendchören mit eigenen Seiten

Aufruf zur Mitarbeit im „Jugendteam“

Ausgabe 2 (6. Dezember 2001)

Ausgabe 3 (ohne Datumsangabe, 1 Jahr später)

Ausgabe 4 (November 2003) als Gemeinschaftsausgabe im Wendeformat mit dem neu geschaffenen Mitteilungsblatt

24. September 2000

Atelierkonzert in Bessenbach

Motto: „Der etwas andere Chor“

5 Bühnen mit Programm-Leitfaden: „Gefühlswelten“, Erlebnisse einer Zugfahrt in den USA über die Liebe zum Heimatland bis hin zur unerwiderten Liebe

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	Vox Dulcis Rappach Melomania-Swing-Chor Aschaffenburg „Songshine“ Pflaumheim Sound Unlimited Alzenau Disharmoniker Mömbris Rhythmusgruppe
2001	Music Point Obernburg – Gründung • Ensemble (Gemischter Chor) • Singfonia (Frauenchor) 11. März 2001 1. Kinder-Musikerlebnistag in Kleinostheim Themen: • Musikkindergarten • Bewegungslieder – für Groß und Klein • Kanons tanzen • Rhythmik – freier Tanz • Einfache Tänze aus aller Welt • Pop-Tanz für Jugendliche • Malen zu Musik • Bodypercussion • Trommeln 31. März 2001 Sängertag mit Neuwahlen in Alzenau Von 502 Delegierten erscheinen nur 102 Entwicklung der Beteiligung am Sängertag: 2001 Alzenau: 25 %, 1998 Leidersbach: 41 %, 1995 Großheubach: 54 %, 1992 Bessenbach: 40 %, 1989 Goldbach: 37 %, 1986 Hösbach: 53 % Jugendreferentin Almut Lang über Projekte des MSB: • MusikErlebnistag • Veranstaltung für Jugendbetreuer • Jugendzeitung • Jugendteam innerhalb des MSB • Angebot Eltern-Kind-Singen Präsident Franz Knebel: • Mehrere Schulen sind beigetreten – „Da hoffen wir auf den Werbeeffect“ • In der Politik hat das Anliegen für den Erhalt des Musikunterrichts Einzug gehalten und zitiert Otto Schily: „Ich bin sehr dafür, dass jedes Kind Zugang zum Computer hat. Aber vielleicht wäre es auch gut, wenn jedes Kind Zugang zu einem Musikinstrument hätte.“ Drängendste Fragen: • Sterben der Männerchöre • Stellung der Frauen im Verein • Stärkung der Jugend • Dirigentenmangel • Mitgliederzeitschrift: größeres Format, mehr Fotos • Helmut Reisert: Referat über „Mindestanforderungen für eine moderne und zeitgemäße Vereinsführung – Fazit: der uneingeschränkt einsatzfreudige, stets gut gelaunte Chorist steht nicht mehr zur Verfügung“. Sein Credo: Modernes Gedankengut, absoluter Optimismus, moderne Mittel. „Der Chor soll irgendwann nicht mehr für Beerdigungskränze zahlen müssen als für einen Jugendchorleiter.“ • Miltenberger Vertreter sprechen von einem Durchbruch, weil es gelungen ist, mittlerweile 7 neue Chöre für junge Erwachsene ins Leben zu rufen. • Vereinsmüdigkeit stellt Sängerkreis-Vorsitzender Manfred Krebs aus Wiesen fest. Trend zum höheren Frauenanteil wächst weiter Beschluss: Neufassung der Satzung 29. April 2001 Verleihung der Zelter- und Pro-Musica-Plakette in Kahl MSB richtet den Festakt aus

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	13. Mai 2001 Bundes-Chorkonzert im Stadttheater Aschaffenburg Laut Beschluss des Musikausschusses von 1999 wird das Bundes-Chorkonzert von 7 Chören gestaltet. Auswahlkriterien sind die Ergebnisse der Wertungssingen der einzelnen Sängerkreise, sowie weitere besondere musikalische Leistungen²²⁶. Liederkranz Rüdenau AGV Bruderkette e.V. Schaafheim Frauenensemble der Einigkeit Karlstein Frohsinn Sommerkahl MGV 1863 e.V. Großwallstadt Johannes-Brahms-Chor Karlstein „Harmonie Singers“ (Junger Chor) Obernau „Gemäß dem Anspruch eines Bundes-Chorkonzertes waren die Beiträge auf musikalisch ansprechendem bis sehr hohem Niveau und zeigten neben dem breiten musikalischen Spektrum auch die Leistungsfähigkeit unserer Chöre im Maintal-Sängerbund.“²²⁷ 25. November 2001 Verleihung der Karl-Friedrich-Leucht-Medaille in Karlstein
2002	Vokalensembles Voces e.V. - Gründung Januar 2002 Das Mitteilungsblatt erscheint in DIN A 4 Format, zunächst schwarz-weiß, im Februar blau-schwarz-weiß, ab März im Buntdruck und mit dem Titel „Mitteilungen“. „Wir wenden uns verstärkt der Jugend zu, fordern und fördern Ausbildung und versuchen, uns in neuen Veranstaltungsformen vielfältigst darzustellen. Auch die Nutzung der neuen multimedialen Plattformen, Internet, digitale Ton- und Übertragungstechniken werden in unsere Tagesabläufe integriert ... Teil dessen, was wir die Ausrichtung auf die Zukunft nennen, ein augenscheinlicher Beweis dafür, dass Kräfte, die für die Veränderung des Bildes singender Gemeinschaften entstehen, auch bei uns noch vorhanden sind ...“²²⁸ Almut Lang veranstaltet den Wettbewerb „originellstes Chor-Outfit“ für Kinder und Jugendchor 16. März 2002 Jugendchortag in Glattbach „I sing holy“ • Neues Geistliches Lied • Chorleiterforum • Workshops und Literaturbörse • Konzert 3. - 5. Mai 2002 Deutscher Sängerbund - Gesamtausschuss in Karlstein MSB ist Gastgeber 13. Oktober 2002 Bundes-Chorkonzert in Wombach „Gebildet und kultiviert – Chorkonzert des Maintal-Sängerbundes“²²⁹ SVG Maiglöckchen Kleinostheim, Klaus Vetter Liederkranz Wiesen, Joachim Lotz Volks-Chor Großwelzheim, Stefanie Schmitt-Kraus Chorvereinigung Großheubach, Adolf Wagner Sängerbund 1873 Eisenbach, Gabriele Schäfer Junger Chor „The Gospel Train“, Sängerkunst Laudenbach, Holger Blüder

²²⁶ 2001b. Bundes-Konzert 2001. MSB-Mitteilungsblatt. S.2.

²²⁷ 2001d. Niveauvolles Bundes-Chorkonzert im Stadttheater in Aschaffenburg. MSB-Mitteilungsblatt. S.6.

²²⁸ REISERT, H. 2002. Vielfalt – reicht das? . MSB-Mitteilungsblatt. S.2.

²²⁹ 2002. Gebildet und kultiviert – Chorkonzert des Maintal-Sängerbundes. Main Echo. Heimat-Rundschau.

	16. November 2002 Gesamtausschuss-Sitzung in Klingenberg Themen • Bericht des Bayerischen Rechnungshofes zur Kassenprüfung im MSB: es muss eine Veränderung der Kassenführung beim MSB und seinen Sängerkreisen erarbeitet werden mit Schatzmeistern/Geschäftsführern der SK und Steuerfachmann • Erfahrungen mit den neuen „Mitteilungen“: Kritik kam nur vom SK Lohr und nur wegen der anfallenden Kosten. „Wer glaubt, dass es genügt, mit sich selbst zufrieden zu sein und nicht über seine Vereinsgrenzen hinaus schauen zu müssen, hat nach meiner Ansicht wenig Chancen, noch längere Zeit zu überleben. Gerade in einer Zeit, in der der Stellenwert der Kultur in Frage gestellt wird und die finanziellen Zuschüsse von außen immer geringer werden, ist eine zeitgemäße Darstellung eines Verbandes notwendiger geworden. ... der Hauptkritikpunkt an uns Chöre aus der Politik ist, dass uns unser Hobby zu wenig wert ist und unser Beitragsaufkommen viel geringer ist als im Sport oder bei den kirchlichen Verbänden ...“ • Information aus dem Musikbeirat im Wissenschaftsministerium: Zuschüsse an die Laienverbände ist auf dem Niveau von um 1990. Wegen verlorener Steuereinnahmen von Mercedes und Siemens bleibt es bei den Kürzungen. Wilfried Anton fordert die Verbände auf, mit seinen Abgeordneten vor Ort zu diskutieren und aufzuklären, statt ihnen vor der Wahl Raum für Reden zu bieten.²³⁰ • Stefan Claas übernimmt die Nachfolge von Karl Heinz Schmitt als Bundes-Chormeister
2003	16. Februar 2003 Schreiben der Arbeitsgemeinschaft fränkische Volksmusik – Bezirk Mittelfranken an den MSB Aufruf an den Verband, sich mit einem Schreiben an den Intendanten des BR, Johannes Grotzky, gegen die geplante ersatzlose Streichung der Sonntagssendung für Laienmusik und gegen die Verlegung des Heimatspiegels auszusprechen. 8. - 9. März 2003 Präsidiumstagung der bayerischen Chorverbände in Kehlheim Ergebnis: „Kehlheimer Erklärung“ als Offener Brief an die Politik, sich für den Wert der Musik einzusetzen – Bitte an den Bayerischen Landtag und die Bayerische Staatsregierung: mit Forderungen im Bereich Schule: 1. Abschaffung der Wahlpflicht zwischen Musik und Kunst ab der 6. Jahrgangsstufe an Hauptschulen 2. Bei der Besetzung von Planstellen darauf achten, dass mindestens eine Lehrkraft im Lehrerkollegium eine musikalische Fachausbildung hat 3. An Grundschulen je eine Wochenstunde für klassenübergreifenden Chor- und Instrumentalunterricht verpflichtend einplanen 4. Sicherstellung, dass Lehrkräfte an Grundschulen umfassende Grundkenntnisse für die Erteilung des Musikunterrichts im Studium erwerben und qualifizierte Fortbildungsangebote im Fach Musik auf allen Ebenen erhalten Forderungen im Bereich Kindergarten: 1. Überprüfung der Ausbildungsteile „Musikerziehung“ bei der Erzieher/innen-Ausbildung 2. Festlegung des Besuchs einer verpflichtenden Anzahl von Fortbildungsveranstaltungen mit Schwerpunkt „Musik“ für Erzieher/innen 3. Landesweite Angebote von Fortbildungsveranstaltungen in Musik unter gleichzeitiger Sicherstellung einer lückenlosen Informationsweitergabe an die Kindergärten²³¹ Forderung an das Kultusministerium: Musik für alle Hauptschüler Verstärkung der Fortbildung für Erzieherinnen – Bereitschaft der Erzieher ist groß, es fehlt die nötige Unterstützung durch den Staat.- Forderung: Rückverlegung der Angelegenheiten vom Arbeitsministerium in das Kultusministerium 29. März 2003 Gesamtausschuss-Sitzung in Michelbach Themen • Karl Heinz Schmitt wird Ehren-Bundes-Chormeister • Beteiligung des MSB am DSB Chorfest Berlin „Die Stimme für’s Singen“ vom 19. bis 22. Juni 2003 • Knebel zum Parlamentarischen Abend des DSB in Berlin: Lammert sinngemäß: Was nützen die Millionenzuschüsse für Theater, Oper und Galerie, wenn durch die finanziellen Einschränkungen im

²³⁰ KNEBEL, F. 2002. Neues aus München. MSB Mitteilungen.S.3.

²³¹ KNEBEL, F. 2003. Kehlheimer Erklärung. MSB Mitteilungen. S.3.

	musischen Unterricht unserer Schulen die fehlen, die Konzerte und Ausstellungen besuchen, weil man ihnen in ihrer Jugend keinen Zugang dazu geboten hat?“²³² • Bayerischer Rechnungshof fordert den MSB beim nächsten Sängertag 2004 zur Angleichung seiner Beitragssätze an die anderen Chorverbände in Bayern (BSB Beitrag 7,70 € – MSB-Beitrag 3,50 €)²³³ • Stefan Claas definiert seine Aufgabenbeschreibung 2003²³⁴ - Chornachwuchs – Nachwuchsarbeit vernachlässigt oder mit der Jugend nicht gerade pfleglich umgegangen - Begründet die Initiative „Jugend singt“ im MSB mit erstem Höhepunkt zum Chorfest vom 14.-16. Mai 2004 mit dem zentralen Thema: Kinder- und Jugendarbeit im MSB - Chornachwuchs (Chortage werden in der Herbstsitzung 2003 wegen kulturellem Überangebot in Aschaffenburg auf 2005 verschoben) 19. Juli 2003 Start der Initiative „Jugend singt“ im MSB Eingeladen sind Chorleiter, Vorstände, Sängerinnen und Sänger Sammlung von Ideen, Erfahrungen, Problemlösungen 60 TN folgen der Einladung Kernpunkte der MSB-Initiative „Jugend singt“-Qualität als Schlüssel zum Erfolg²³⁵: • Fachkräfte an der Basis in Kindergarten und Grundschule • Ausbildung von Betreuern für das unverzichtbare Freizeitangebot im Kinder- und Jugendchor • Gründung eines „Jugend singt – Ausschusses“ mit Fachleuten verschiedenster Genres • Enge Zusammenarbeit zwischen Kindergärten, Grundschulen, Musikschulen und ortsansässigen Gesangsvereinen • Gesangsverein als Arbeitgeber und Ausbilder • Investition in Qualität durch gerechte Bezahlung von Kinder- und Jugendchorleitern • „Felix“ des DSB muss zu einem in Kindergärten bekannten Qualitätssiegel werden • Chorleiter- und Betreuerfortbildungen 26. Oktober 2003 MusikErlebnisTag in Bessenbach Workshops und MitMachKonzert 15. November 2003 Gesamtausschuss-Sitzung in Hösbach Referat Hermann Olberding zur Chorjugend als eigenständige Organisation und zu: „Jugend - Wege in die Zukunft“ „Jugend singt“-Initiative: Planung der Gründung einer AG zur Förderung des Singens in Kindergärten Dezember 2003 Erstmalig bietet die BMA Hammelburg einen Staatlichen Lehrgang Kinderchorleitung an März 2004 Leitartikel in den MSB-Mitteilungen zum Thema: Englisch – könne mer nit! Des neue Zeug wolle mer nit singe! Mit dem Verweis auf ein Chorwochenende für Sänger und Sängerinnen zwischen 16 und 46 Jahren.
2004	13. März 2004 Sängertag mit Neuwahlen in Schöllkrippen Bestand: 321 Chöre, davon 75 Kinder- und Jugendchöre 36 % Beteiligung, Vertreter von 193 Gesangsvereinen, die nicht anwesenden Vereine werden im Mitteilungsblatt namentlich genannt Themen • In der Vorankündigung spricht Präsident Franz Knebel unter „Blick in die Zukunft“ vom Umbruch im Chorwesen. „Viele Chöre, die es versäumt haben, rechtzeitig auf Jugend zu setzen, werden in den nächsten Jahren aus Altersgründen aussingen. Andere Chöre werden sich auflösen, weil sie den Kampf gegen die zunehmende Bequemlichkeit und Gleichgültigkeit der Menschen verloren haben.

²³² 2003c. Zum Nachdenken! . MSB Mitteilungen. S.4.

²³³ 2003b. Musikunterricht für alle Hauptschüler. MSB Mitteilungen. S.2.

²³⁴ 2003a. „Liebe Sängerinnen und Sänger ...“ MSB Mitteilungen.S.1f.

²³⁵ CLAAS, S. 2003. Erstes Treffen der MSB „Jugend singt“-Initiative. MSB Mitteilungen. S.8f.

- Chöre, die Leistungsstreben entwickeln, werden aber überleben, denn zu ihnen werden auch weiterhin besonders junge Menschen, die heute sehr mobil sein können, den Weg finden ...²³⁶
- Vorstellung der Initiative „Jugend singt“, von Gerhard Jenemann in Vertretung des verhinderten Bundes-Chormeisters Stefan Claas
 - Jugendreferentin Almut Lang: Im März 2005 findet erstmalig ein Chorwochenende für junge Erwachsene statt. Gerade diese Altersgruppe fand sich in den Angeboten des MSB nicht immer wieder, zu alt für Jugendwochenenden – zu jung für die traditionellen Chöre²³⁷

Beschlüsse:

- Beitragserhöhung von 3,50 auf 6 € und 1 € je Kind nach Vorgabe des Bayerischen Kultusministeriums
- Satzungsänderung §12: anstelle des Vizepräsidenten wird der Bundes-Schatzmeister Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes; die Frauenreferentin wird nicht mehr gewählt, sondern vom Präsidium berufen

April 2004

Erstmals wird in den MSB-Mitteilungen eine Ehrungstafel veröffentlicht. Rund 300 Sängerinnen und Sänger sind namentlich genannt, die 2004 für 25, 40, 50, 60, 65, 75 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt werden²³⁸

10. April 2004

Qualifizierung für junge Chorsänger in Karlstein-Dettingen
Chorjugend setzt auf Qualifizierung: Kids in Takt-Teens in Takt – Einführung dieses Qualifizierungsprogramms für junge Chorsänger im MSB

Juni 2004

Bericht in den MSB-Mitteilungen: „Jugend singt“-Initiative geht an den Start

Das lief bereits:

- erste Patenschaften zwischen Gesangsvereinen und Kindergärten
- Bezuschussung von Fortbildungen wie die Staatl. Anerkennung als Kinderchorleiter
- Kindergärten wurden auf Felix aufmerksam gemacht
- Info an der FAKs für angehende Erzieher
- MSB-Sitzungen im Herbst 03 und Frühjahr 04 wurde dieses Thema gewidmet
- Zusammenstellung eines Teams: Stefan Claas, Bundes-Chormeister des MSB
Almut Lang, Jugendreferentin des MSB
Franz Knebel, Präsident des MSB
Helmut Reisert, Organisation
Gerhard Jenemann, Dirigent, Dozent, künstlerischer Leiter des Chorforums Alzenau
Gerhard Merget, Direktor der Fachakademie für Sozialpädagogik Aschaffenburg.
Friedhelm Bloos, Schulmusiker und Dirigent
Claudia Ackermann, Kinderchorleiterin und Jugendreferentin des SK Aschaffenburg
Christl Zell, Kinderchorleiterin und Jugendreferentin im Sk Alzenau
Gudrun Weber, Kinderchor-Leiterin
- Netzwerkarbeit und Kontakte zu politischen Stellen
- Schöntalkonzert als Plattform für Kinder- und Jugendchöre

Juli/August 2004

Leitartikel von Stefan Claas zur Langzeitstudie von Hans Günther Bastian und die Wirkung des Singens und Musizierens bei Kindern, veröffentlicht in den MSB-Mitteilungen

9. Oktober 2004

Gesamtausschusssitzung in Lohr am Main mit der Verleihung der Karl-Friedrich-Leucht-Medaille
Beschluss: Schwerpunktthemen: Chorfest 2005, Initiative „Jugend singt“

23. Oktober 2004

13. Internationales Chorforum in Alzenau
„Jugend singt“-Initiative startet mit erster Großaktion: Tag für die Sängerfamilie mit Fortbildungen für Eltern, Erzieher und Lehrer

Impulsvortrag über die Bedeutung des aktiven Singens und Musizierens für die Entwicklung im Kindes- und Jugendalter

Workshops

- Singen mit Kindern im Vorschulalter

²³⁶ 2004b. Bericht des Präsidenten des MSB zur Bundesversammlung. MSB Mitteilungen. S.3.

²³⁷ 2004a. Bericht der Jugendreferentin. MSB Mitteilungen. S.4.

²³⁸ 2004c. Ehrungstafel 2004. MSB Mitteilungen. S.9f.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	• Singen im Grundschulalter • Singen in der Grundschule • Singen im Jugendchor und in weiterführenden Schulen • Eltern-Kind-Singen • Chorkonzert mit Kinder- und Jugendchören 13. November 2004 Bundes-Chorkonzert in Krombach Chorvereinigung Schimborn Frohsinn Alzenau, Sound unlimited Germania Glattbach Cantabile Bürgstadt Gesangverein Röllbach Sängerhort Wiesthal
2005	19.-20. Februar 2005 Treffen der Bayerischen Sängerbünde in Weiden/Opf. Themen: • Mitgliederzuwachs in Bayern durch den Zusammenschluss von DSB und DAS zu DCV • Schwierige Lage der Nachwuchsgewinnung von Kindern und Jugendlichen in der aktuellen Schullandschaft Bayerns • Nachmittagsbetreuung • Volksmusik und Chormusik im BR • Landeschorwettbewerb 2005 • Tag der Laienmusik 2005 • Umbenennung DSB in DCV • Neubesetzung des DSB (Präsidium und Musikrat) 10.-12. Juni 2005 34. Bundes-Chorfest "Chortage 2005" in Aschaffenburg Franz Knebel: „Musik ist eine Quelle der Kraft und der Kreativität, individuell wie für die Gemeinschaft. Wir müssen uns deshalb ganz besonders darum bemühen ... der Ansatz dazu liegt besonders in der Kinder- und Jugendarbeit. So haben wir auch bei den Chortagen der Jugend einen viel breiteren Raum eingeräumt als bei vergangenen Chorfesten. Dazu wollen wir nicht nur singen und singen lassen, sondern in Workshops Rüstzeug mitgeben für eine erfolgreiche Arbeit in den Vereinen ... Wegen der gesellschaftlichen Umstrukturierung der letzten Jahrzehnte und der räumlichen und zeitlichen Allgegenwart von „Musikmaterial“ mittels elektronischer Medien, die mit ihrer Dauerberieselung aktives Musizieren oft überflüssig machen, sehen wir es als eine wichtige Aufgabe, die Freude am Singen bereits in den Kindergärten zu wecken ... dann hat auch die Grundschule wieder eine Chance zum Alltagssingen zurück zu kehren ...“²³⁹ Grundsatzthema: Singen und Musizieren mit Kindern Grundsatzreferat • Felix-Seminar • Workshop „Körper-Atmung-Stimme“ – Stimmbildung für Chorsänger • Aktionsbühne mit Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Jazz-Chören • Kinder-Musical „Krach bei Bach“ mit Projektchor • Verleihung der Karl-Friedrich-Leucht-Medaille • Projektchor „Jazz, Rock & Pop“ für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsenen - Konzert mit anschließender Backstage Party • Matinee, offenes Singen • Verleihung der Karl-Friedrich-Leucht-Medaille • Abschluss: Carmina Burana mit Projektchor unter der Leitung von Gerhard Jenemann

²³⁹ KNEBEL, F. 2005. Grußwort. Flyer „Chortage 2005 10.-12. Juni Aschaffenburg Maintal-Sängerbund 1858 e.V.

	8. Oktober 2005 Gesamtausschuss-Sitzung in Miltenberg Themen:²⁴⁰ • Rückblick auf 2005 und Ausblick auf 150 Jahre in 2008. Bei Großveranstaltungen müssen die Vereinsvorsitzenden und Dirigenten noch stärker eingebunden werden, damit ein besserer Kartenvorverkauf und eine noch bessere Besucherzahl erreicht werden kann. • Wertungssingen: 2006 soll alles noch beim Alten bleiben. Jedem SK ist die Art der Durchführung selbst überlassen. Änderungsmodelle werden vom Musikausschuss geprüft. In Zukunft werden nur staatliche Zuschüsse gewährt, wenn Chöre und Dirigenten Leistungs- und Fortbildungswillen zeigen • Fränkische Weihnacht: erstmals sollen Eintrittsgelder erhoben werden, der Erlös wird der Renovierung der Wallfahrtskirche zufließen. • Aktion „Jugend singt“ setzt Schwerpunkt auf Kindergärten und „Felix“ • Aufführung von Kindermusicals wird auf Grund der hohen Anzahl an neuen Kindermusicals mit bis zu 100 € bezuschusst • DCV hat EDV-Mitgliedererfassung eingeführt. Vereine der SK erhalten Schulungsangebote 29. Oktober 2005 Tag der jungen Stimmen anlässlich 10 Jahre Chorjugend im DSB MSB-Sängerkreise beteiligen sich an der bundesweiten Aktion: • Kinder und Jugendchorfestival in der Grundschule Goldbach „Music around the world“ • SK Alzenau mit Kinder- und Jugendchören in der Lindighalle, Karlstein • Öffentliche Probe und offenes Singen mit 10 Chören im SK Obernburg November 2005 Stefan Claas stellt in den MSB-Mitteilungen Gerhard Merget – Schulleiter der Fachakademie für Sozialpädagogik vor. Claas: „... ein logischer und notwendiger Schritt in Zusammenarbeit mit der Fachakademie bei den Studierenden anzusetzen und das Singen mit Kindern genauso begeisternd zu vermitteln, wie es Gerhard Merget mit seinen Musikprojekten gelingt!“ Dezember 2005 Helmut Reisert informiert in den MSB-Mitteilungen über das neue Informations-System des MSB über das Internet. 11. Dezember 2005 Fränkische Weihnacht in Kälberau Erstmals mit Eintritt, Erlös zur Spende: 1200 €
2006	Main Stream Magic Erlenbach - Gründung • Frauenchor
	18. März 2006 Gesamtausschuss-Sitzung in Niedernberg Berichte Almut Lang, Bundes-Jugendreferentin: „... Förderung und Ausbildung der Kinderstimme in den Bereichen Kindergarten und Schule sind vordringlichste Aufgabe unseres Sängerbundes“²⁴¹ • Felix – Singen aber richtig für Erzieher • Felix-Seminar im Rahmen der Chortage • Singen mit Kindern im Grundschulalter für Kinderchorleiter und Grundschullehrer Stefan Claas, Bundes-Chormeister • Chorleiter-Lehrgang/Staatliche Anerkennung • Aktionsgemeinschaft „Jugend singt und musiziert“ I: Kooperation von MSB, FaKs, Internationalem Chorum Alzenau und (neu) Städt. Musikschule Aschaffenburg • Aktionsgemeinschaft „Jugend singt und musiziert“ II: Seit Herbst 2005 gibt es ein „Felix“-Team (Prüfungsgremium und Betreuungsteam) als Anlaufstelle für Kindergärten und Gesangsvereine • Aktionsgemeinschaft „Jugend singt und musiziert“ III: Betrifft die Umsetzung in den SK wie Fortbildungsveranstaltungen, Patenschaften, Kontakte zu Kindergärten)

²⁴⁰ 2005. Gesamtausschuss-Sitzung des MSB in Miltenberg. MSB Mitteilungen. S.3f.

²⁴¹ 2006. Bericht der Bundes-Jugendreferentin. MSB Mitteilungen. S.2.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	• Aktionsgemeinschaft „Jugend singt und musiziert“ IV: Kooperationsprojekt MSB-FaKs: 6 Workshops am Nachmittag im Rahmen der Erzieherinnen-Ausbildung über das „Richtige Singen mit Kindern“ • Chorfest 2005: absoluter Höhepunkt • Bayerischer Chorwettbewerb: Der kleinste Chorverband ist beim Deutschen Chorwettbewerb 2006 in Kiel mit 3 Chören vertreten, Fränkischer Kinderchor, Vokalensemble Mömlingen, Kammerchor Ars Antiqua Franz Knebel – Ausblick: • neue Schriftleitung: Jürgen Froberg • Überarbeitung des Zuschusswesens: Voraussetzung für staatliche Zuschüsse werden satzungsgemäße Pflichten sein wie die Teilnahme an Wertungs- oder Beratungssingen, aber auch der Fortbildungswille der Dirigenten. Außerdem muss jeder Antragsteller die Gemeinnützigkeit nachweisen. Beschlüsse: • Auftrag an das Präsidium: Gestaltung eines eigenen Ehrenausweises • Für Hammelburg sollen auch eintägige Chorprobenphasen angeboten werden, damit auch die traditionellen Chorvereine teilnehmen können Juli/August 2006 Veröffentlichung der Essener Thesen zum Chorsingen im 1. Jahrhundert der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Chorverbände in den MSB-Mitteilungen 25. November 2006 Gesamtausschuss-Sitzung in Karlstein-Großwelzheim Themen: • Ehrenausweis • Neue Zuschuss-Richtlinien • Datenverarbeitung im MSB • Stefan Claas stellt Alexander Franz als seinen neuen Stellvertreter vor
2007	31. März 2007 MSB-Bundesversammlung mit Neuwahlen in Hösbach-Bahnhof Franz Knebel stellt den Antrag, generell nur noch eine GA-Sitzung pro Jahr durchzuführen und nach Bedarf Sängerkreisvorsitzende oder Geschäftsführer zu Sondersitzungen einzuladen Themen u.a.: • Chorfest 2008 • Forderung des Präsidiums an die Mitglieder: größere Fortbildungsbereitschaft der Dirigenten, stärkere Offenheit in den Vereinen für Kinder- und Jugendchöre • Beklagt wurde ein neuerlicher Besucherrückgang. Von 484 möglichen Delegierten waren 165 anwesend, das sind 34 %, 2005 waren es 37 % • Beschluss: Einführung des Ehrenausweises September 2007 Bericht zum Meinungsaustausch der Bayerischen Chorverbände von Franz Knebel in den MSB-Mitteilungen über die aktuelle Situation im Deutschen Chorverband. Franz Knebel: Können wir Mitglied in einem Chorverband bleiben, der nicht pflichtbewusst und satzungsgemäß handelt?²⁴² Dezember 2007 Franz Knebel berichtet in den MSB-Mitteilungen über die Neustrukturierung: Auflösung der AMB (Arbeitsgemeinschaft Musik in Bayern – Vertreter der Profimusik) und des LVSM in Bayern zwecks Eingliederung in den reformierten Bayerischen Musikrat
2008	Kinder- und Jugendchor Elsavatal - Gründung • Usignoli Kinderchor • Usignoli Jugendchor WeiberG'schrey Oberrburg - Gründung

²⁴² 2007. Bayerische Chorverbandspräsidenten trafen sich zum Meinungsaustausch. MSB Mitteilungen. S.2.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	16.-17. Februar 2008 Tagung der bayerischen Präsidien in Mespelbrunn Themen: • Stefan Claas stellt die Vereinbarung mit der Regierung von Unterfranken zu Fortbildungen für Grundschullehrkräften vor, die beim CBS schon angelaufen sind. • EDV Verwaltungsprogramm des MSB ist vorbildlich • Schwieriges Verhältnis der bayerischen Chorverbände zum DCV • Strukturreform der Laienmusik in Bayern kommt nur langsam voran • Lange Diskussion über die Empfehlung des Obersten Bayerischen Rechnungshofes, die Mitgliedschaft im DCV zu kündigen und einen bayerischen Dachverband zu gründen. 9. März 2008 Festakt zur Verleihung der Zelter- und ProMusica-Plaketten in der Maingauhalle Kleinostheim MSB ist für die Organisation verantwortlich 13. – 15. Juni 2008 35. Bundes-Chorfest in Aschaffenburg und 150-jähriges Jubiläum des MSB Motto: „Wir laden gern uns Gäste ein“ Verleihung der Karl-Friedrich-Leucht-Medaille MSB-Präsident Knebel bei der Verleihung: „Nicht vom Trend leiten lassen. Heute herrschen vielerorts eine bedauernswerte Bequemlichkeit und Gleichgültigkeit. Die neuen Medaillenträger haben diesem Trend entgegengestanden und sich in Vereinen, Sängerkreisen, im Sängerbund oder im kulturellen Leben verdient gemacht.“²⁴³ Festlicher Auftakt²⁴⁴ Knebel: Das Chorwesen steht in einem Umbruch – besser gesagt vor einem Aufbruch. Chöre brauchen den Mut, neue Wege zu gehen (...) Es werden wohl einige Chöre in den nächsten Jahren aussingen, aber jammern hilft nicht. Helfen kann nur ein radikaler Neuanfang, wobei auch Ortsgrenzen kein Hindernis sein dürfen.“ Stefan Claas: Der MSB klagt nicht über Probleme und beschwert sich nicht bei den entsprechenden Ministerien (...) sondern packt das Übel an der Wurzel und versucht selbst einen Beitrag zur Problembewältigung zu leisten. (...) Der Idealismus, der sich hier zeigt, ist geprägt von der Begeisterung und der Liebe zur Chormusik. Ziele des Maintal-Sängerbundes²⁴⁵ Ziel des MSB ist, ... dass mehr Vorschulkinder singen. Deshalb bilden wir Erzieher weiter ... dass die Grundschulkinder mehr singen. Daher tritt der MSB mit der Regierung von Unterfranken in Kontakt und erwirkt Fortbildungen für Lehrkräfte ... dass die Vereine bestens mit Dirigenten versorgt sind. Daher werden Dirigenten zur Staatlichen Anerkennung geführt
2009	4. April 2009 Gesamtausschuss-Sitzung in Omersbach Mitgliederbestand: 180 Vereine, 360 Chorgruppen, 8739 aktive Mitglieder Stefan Claas (Bundes-Chormeister) und Beate Sternheimer (GEMA-Sachbearbeiterin) treten aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl an. Berufung von Heinz Peter Rausch, Bundes-Chormeister und Gudrun Rickert, Gema-Sachbearbeiterin Themen: • Bericht Franz Knebel: u.a. gab es im Januar 2009 eine Versammlungsstättenverordnung des bayerischen Innenministeriums vom 1.1.2008, die große organisatorische und finanzielle Belastungen mit sich gebracht habe. Mit Unterstützung von MdL Peter Winter gelingt eine Klarstellung, dass Vereine davon nicht betroffen sind. • Vorstellung des Projekts „Chorklassen“ in Gymnasien und Grundschulen am Beispiel des Hanns-Seidel-Gymnasiums

²⁴³ 2008c. Nicht vom Trend leiten lassen. MSB Mitteilungen.

²⁴⁴ 2008b. Festlicher Auftakt. MSB Mitteilungen.

²⁴⁵ CLAAS, S. 2008. 150. Jubiläum des Maintal-Sängerbundes! Festbuch zum Jubiläum "chorfest08".

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	- Almut Lang stellt „WIM“ – Wir musizieren, Projekt Hammelburg vor - Diskussion um die Neuausrichtung der Bundes-Chorkonzerte. Ursprüngliches Zielsetzung: Vorzeigekonzert, Auszeichnung für Chöre, die sich beteiligen durften, Plattform für neue Literatur. Zukünftig nur noch als Projektchor-Projekt ausgerichtet, erscheint nicht die ideale Lösung
2010	Forum Kultur Alzenau e.V. - Junge Stimmen Alzenau Verein "New Voices" e.V. - Gemischter Chor 27. Februar 2010 Präsidententagung der bayerischen Chorverbände Bayerischen Chorverbände sehen in der musikalischen Seniorenkulturarbeit eine besondere Verpflichtung. Sie unterzeichnen eine gemeinsame Resolution, in der sie die Rolle der Chorvereine in diesem Segment begründen und fordern, dass die Verteilung der Fördermittel entsprechend gewichtet wird. Franz Knebel: Das Singen mit Senioren verdient verstärkt unsere Aufmerksamkeit und – wenn sie altersgemäß getan wird – unsere volle Anerkennung. Es ist eine Aufgabe in unserer Gesellschaft, die immer wichtiger wird.²⁴⁶ 27. März 2010 Bürgstadt, Gewölbehalle Verleihung der Karl-Friedrich-Leucht-Medaille, anschließend Bundesversammlung des MSB mit Neuwahlen und Bundeschorkonzert Beteiligung: 36 %, von 454 möglichen Delegierten waren 166 anwesend Themen: - Grundtenor: Reformbedarf - Knebel: „Frauen und Kinder füllen die Lücken, die der Mönnerschwund in allen Verbänden reißt.(...) Weiterhin muss verstärkt Wert auf Kinder- und Jugendchöre gelegt werden, um in Zukunft erfolgreich sein zu können, Dirigenten dürfen in ihrer Fortbildungsbereitschaft nicht nachlassen. - Zum Austritt des MSB aus dem Landesverband Singen und Musizieren: wir dürfen nicht dauernd nach Bürokratieabbau rufen, ohne selbst etwas zu tun. Wir fühlen uns im Bayerischen Musikatrat gut vertreten. Er wandte sich gegen die Versammlungsstättenverordnung und gegen die Monopolstellung, die Macht und das Vorgehen der GEMA. - Knebel stellt sich entgegen seiner ursprünglichen Planung nochmals zur Wahl und betont, dass viel Wert auf Kinder- und Jugendchöre gelegt werde, (...) altgediente Dirigenten dürften in ihrer Fortbildungsbereitschaft nicht nachlassen, Vereine und Mitglieder müssen bereit sein, alte Zöpfe abzuschneiden. „Vereine, die mit sich selbst zu lange zufrieden waren, bekommen verstärkt Probleme. Sie haben sich zu wenig zielgerichtet um Sängerinnen oder Sänger bemüht, denn sie hängen schon seit einer Ewigkeit am selben Liedgut fest, das keine Werbung und kein Anreiz ist, um junge oder jung gebliebene Menschen der heutigen Zeit anzusprechen.“²⁴⁷ - Jugendreferentin Almut Lang: Wir setzen im Bereich Jugend weiter auf Qualifizierung und Fortbildung (...) für Erzieherinnen und Grundschullehrer (...) Kinderchortag.²⁴⁸ - Klärungsbedarf: VG Musikedition – Absicherung für Vereine Bundes-Chorkonzert Motto: „All we need is music“ Projektchor des Maintal-Sängerbundes Thema: „Rock, Pop, Jazz und Gospel“ Dozenten: Alexander Franz und Holger Blüder music@uss Frammersbach, Joachim Lotz Gesangs- und Musicalensemble „Songshine“, Oliver Zahn „Sound Unlimited Alzenau, Alexander Franz „intakt“ Laudendbach, Holger Blüder Band, Alexander Franz Für die Bundes-Chorkonzerte ist ein neues musikalisches Konzept erforderlich, da sich der bisherige Modus – die besten Chöre der Kreiswertungssingen – nicht mehr umsetzen lässt. Die Wertungssingen haben sich zu Kritiksingen gewandelt, die Einschätzung der Qualität ist rein subjektiv.

²⁴⁶ KNEBEL, F. 2010. Singen mit Senioren – eine wichtige Aufgabe. MSB Mitteilungen. S.4f.

²⁴⁷ 2010b. Uns muss um die Zukunft nicht bange sein! MSB Mitteilungen. S.4.

²⁴⁸ Ebd.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	Man strebt das Modell eines Projektchores an, dem sowohl einzelnen Sänger als auch komplette Chöre offenstehen. „Wirkt wie ein Aufbruch zu neuen Ufern ... die Verantwortlichen haben es geschafft, dem Chorgesang einen neuen Weg zu weisen, auf dem es keine Nachwuchssorgen geben dürfte“²⁴⁹
2011	9. April 2011 Gesamtausschuss-Sitzung in Eisenbach Mitglieder-Bestand: 10.271 Mitglieder, 178 Vereine, 395 Chöre, 76 Männerchöre, 32 Frauenchöre, 155 gemischte Chöre, 72 Kinderchöre, 48 Jugendchöre, 12 Instrumentalgruppen, Kinder bis 13 Jahren: 2.321, 14-20 Jahren: 752, 21 bis 64 Jahren: 4.515, Ab 65 Jahren: 2.684, Themen: • Erfahrungen mit dem Ehrenaussweis • Vorhaben des MSB für das Jahr 2011/2012 9. Oktober 2011 Verleihung der Karl-Friedrich-Leucht-Medaille im Konzertsaal der Städt. Musikschule Aschaffenburg
2012	Just Voices, Eschau – Gründung • Gemischter Chor
	17. März 2012 MMS – Musik Macht Spaß in Großheubach Singen – Rhythmus – Bewegung für Kinder von 6-12 Jahren für SK Miltenberg, Obernburg, Lohr in Großheubach 18. März 2012 Gesamtausschuss-Sitzung in Marktheidenfeld Mitglieder-Bestand: 184 Vereine, 401 Chöre, 76 Männerchöre, 33 Frauenchöre, 152 gemischte Chöre, 73 Kinderchöre, 48 Jugendchöre, 7 Schulchöre, 12 Instrumentalgruppen Themen: • Rausch: Dirigentenausbildung 2011 und 2012 • Termine für die Prüfung zur staatlichen Anerkennung • Chorfest DCV 2012 • Chorfest MSB 2013 soll mit Volksliedern und zeitgenössisch-folkloristischer Chorliteratur ausgerichtet werden • Vorstellung MMS: 1. Treffen am 17. März 2012 • Möglichkeiten der besseren Zusammenarbeit mit Schulen • Planungen für den Jugendchorbereich • Bessere Nutzung des Newsletters des MSB • Höherer Zuschuss für ein Beratungssingen. Nach wie vor besteht die Forderung, nur dann Chören Fördermittel zu gewähren, wenn sie am Beratungssingen teilgenommen haben. 13. Oktober 2012 MMS – Musik Macht Spaß in Kleinostheim Singen – Rhythmus – Bewegung für Kinder von 6-12 Jahren für SK Alzenau, Aschaffenburg, Schöllkrippen, Kleinostheim 7. - 10. Juni 2012 DCV-Chorfest in Frankfurt/M Der MSB plant, mit einem Projektchor-Konzert mit 7 Titeln aus dem Bereich Rock-Pop-Jazz unter der Leitung von Alexander Franz einen Auftritt. Über 150 Sängerinnen und Sänger aus dem MSB sind dabei. Außerdem: Süddeutscher Kammerchor, Gerhard Jenemann Männergesangsverein „Eintracht“ Kahl Music@us Frammersbach

²⁴⁹ 2010a. Bundes-Chorkonzert mit Schwung, Temperament und guter Laune. MSB Mitteilungen.1f.

2013	SomeSingElse Alzenau - Gründung Frauenchor
	2. März 2013 Gesamtausschuss-Sitzung in Karlstein Themen: - Schwerpunkt-Thema der GA Sitzung:²⁵⁰ Felix bzw. „Die Carusos“ - MMS (Musik macht Spaß) – durchgeführt mit großem Engagement von Almut Lang und Gudrun Weber - Singen Bündnisse – Förderung von Kurzprojekten mit Partnern über den DCV (MSB nimmt an dieser Aktion nicht teil) - Staatliche Anerkennung für Kinderchorleiter: Ausbildung ist von der Bayerische Musikakademie Hammelburg auf den FSB und den MSB übergegangen - Erfolgreiche Kooperation von Grünwaldschule, Chor Ars Antiqua und Musikschule Aschaffenburg - Zur Chorleiterausbildung: künftig erfährt die Stimmphysiologie eine stärkere Gewichtung - Unverändert geringe Beteiligung der Chorleiter an Fortbildungen - Lehrgang für Orchesterleitung musste abgesagt werden. Diskussions-Vorschlag: Fortbildungspflicht mit Übernahme der Kosten durch den Chor in den Chorleitervertrag aufnehmen - Bernhard Schmitt erläutert GEMA-Vorschriften - Kritik am Mitteilungsblatt. Hermann Arnold zum Mitteilungsblatt: „Ein Mitteilungsblatt ist nie aktuell – deswegen ist zu überlegen, ob wir die Erscheinungshäufigkeit reduzieren wollen.“ Bei der Jugend genügt ein Newsletter, Männerchöre warten darauf. 16. März 2013 2. Fortbildungstag „Musik Macht Spass“ in Kleinheubach Singen – Rhythmus – Bewegung Workshops für Kinder der 1.-2. und 3.-6. Klassen für Jugendbetreuer und Chorleiter 22.-23. März 2013 20. Tagung der Präsidien der bayerischen Chorverbände in Heimbuchenthal Themen: - Musikakademie – jede Akademie soll ein eigenes Profil entwickeln. Die Bayerische Musikakademie Hammelburg hat den Kinderchorlehrgang an die Chorverbände (FSB und MSB) abgegeben, in Südbayern liegt er weiterhin in der Hand der Akademien. - Bundesvereinigung deutscher Chorverbände – Aufforderung, sich dem bdc anzuschließen wird abgelehnt, da der DCV der größere Verband sei. - Spannungen zwischen BMR und FSB - Großes Bedauern ob des Rückgangs an Meldungen zu Bayerischen Chorwettbewerb - Diskussionsrunde zu allgemeinen chorischen Themen - Vor- und Nachteile von Projektchören - Wie baut man Jugendliche in Erwachsenenchor ein - Wirtshaussingen und Chorvereine - Erfahrungen mit Chorklassen - Schulchöre als Verbandsmitglieder - Ist ein Studiengang „Chorleitung“ erstrebenswert - Möglichkeiten eines gemeinsamen Auftretens der Chorverbände - Probleme mit der GEMA - Fragen zur Gemeinnützigkeit - Probleme mit dem DCV (u.a. schwierige Situation zur Felixnachfolge: das Carusokonzert ist zu bürokratisch; Probleme mit den Urkunden) - FSB stellt Konzept einer Chorakademie in Weißenhohe (Landkreis Erlangen-Forchheim) vor 12. Oktober 2013 Verleihung der Karl-Friedrich-Leucht-Medaille in der Mozart-Schule Elsenfeld, anschließend Bundesversammlung mit Neuwahlen und Bundes-Chorkonzert

²⁵⁰ 2013b. Frühjahrstagung des MSB. MSB Mitteilungen. S.3.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	Themen: • Satzungsänderungen • Paragraphen 1,2,3,7,11,12,14,16,19 • Verbandszugehörigkeit, Erweiterung der Chorgruppen, Bekanntmachungsform, Berechnungsmodus, Zusammensetzung der Bundesversammlung, Wegfall der Frauenreferentin und Vergütungsänderung Hermann Arnold wird Präsident des MSB. Sein Augenmerk gilt dem künstlerisch-musikalischen Anspruch, der Weiterbildung der Dirigenten und Vereins-Verantwortlichen, der gesellschaftlichen Wirklichkeit der Chöre in ihren Vereinen und Gemeinden. Er sieht den MSB vor der großen Aufgabe, trotz der Veränderungen vom Kindergarten über Schule, Arbeitswelt bis zum Freizeitverhalten, das Singen in seiner vielfältigsten Form zu pflegen und zu erhalten und Wege zu suchen, mehr Menschen an eine der ursprünglichsten Äußerungen des Menschen heranzuführen: Singen in der Gemeinschaft.²⁵¹ Bundes-Chorkonzert Motto: „Volkslied im Wandel“ Projektchor SK Alzenau (Einigkeit Karlstein, Volkschor Großwelzheim, Eintracht Kahl) Männerchor SK Aschaffenburg (Bavaria Hösbach, Melomania Mainaschaff) Kreisjugendchor SK Lohr Songshine Pflaumheim, SK Obernburg Vocalensemble Voces, Chorkreis Untermain MSB- Projektchor, Leitung Alexander Franz 3. November 2013 Verleihung der Karl-Friedrich-Leucht-Medaille in Großheubach
2014	Voices4You Obernburg – Gründung • Gemischter Chor
	29. März 2014 Gesamtausschuss-Sitzung in Goldbach Themen: • GEMA • Carusos • Homepage • Mitteilungsblatt • Rundfunkbeiträge: Chöre mit eigenem Unterrichts-/Proberaum und bezahlten Dirigenten zahlen Rundfunkgebühr 17. Juli 2014 Eröffnung des Internationalen Chorwettbewerbs im Bürgerzentrum Elsenfeld mit der Verleihung der Karl-Friedrich-Leucht-Medaille 24. September 2014 Herbstklausur CSU-Fraktion im Kloster Banz Almut Lang und Stefan Claas stellen mit der Singklasse der Grünwaldschule Aschaffenburg die Singklassenarbeit vor. Die Einladung erfolgte über den Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen.
2015	Dr. Albert-Liebmann-Schule Hösbach – Mitgliedschaft • Schulchor Schiller Grundschule Aschaffenburg – Mitgliedschaft • Schulchor Kolpingschule Aschaffenburg – Mitgliedschaft • Schulchor

²⁵¹ 2013c. Hermann Arnold. MSB Mitteilungen. S.4.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	18. April 2015 Gesamtausschuss-Sitzung in Westerngrund Themen: • Gema • Aktionstag Musik • Chorleiter-Ausbildung • Medien im MSB • Ab sofort kann jeder Sängerkreis bis zu 1500 Euro als 50 % Zuschuss für Fortbildungsmaßnahmen wie Stimmbildung oder Liedbegleitung für Lehrer und Erzieher beantragen • Zukünftig möchte der MSB das Thema „Singen im Alter – Musikgeragogik“ in den Vordergrund rücken. Unter dem Titel „young at heart“ soll das Singen im Alter aufgegriffen werden. Zudem sollen Vormittagsproben für Rentner angeboten werden • MSB wirbt für Aktionstag Musik als Kooperation zwischen Erwachsenen-Chören und Kinder-Chören • Neues Newslettersystem soll entwickelt werden 5. Juli 2015 Schöntal Aschaffenburg MSB-Beitrag zu „16. Akt Aschaffener Kulturtage 2015“ mit einem Offenen Singen, angeleitet vom Kammerchor Ars Antiqua, Leitung Stefan Claas 31. Oktober 2015 Verleihung der Karl-Friedrich-Leucht-Medaille in Lohr 7. November 2015 Hermann Arnold wird Mitglied im Präsidium des Bayerischen Musikrates als Nachfolger des frühzeitig aus dem Amt geschiedenen Prof. Suttner. Am 12. November 2016 wird er per Wahl Mitglied.
2016	Grundschule Sailauf – Mitgliedschaft • Kinderchor AG Viva Vici e.V. Helmstadt – Gründung • Gemischter Chor Herigoyen-Grund- und Mittelschule Sulzbach - Mitgliedschaft • Schulchor AG Schulchor Mönchberg – Mitgliedschaft Grundschule am Weinberg Michelbach – Mitgliedschaft • Schulchor Maria Ward Schule Aschaffenburg - Mitgliedschaft • Schulchor Schule an der Mümling, Höchst i.Odw. – Mitgliedschaft • Schulchor 16. April 2016 Gesamtausschuss-Sitzung in Miltenberg Themen (u.a.): • Bundesversammlung am 15. Oktober 2016 • Bundes-Chorkonzert am 15. Oktober 2016 • Neue Zuschuss-Richtlinien Hermann Arnold: • Chorverbandstag DCV: Kritik an der Arbeitsweise der Geschäftsführung • Bündnis Singen, organisiert über den DCV: das Projekt ist gescheitert • Neuer Vertrag mit der GEMA • Informationen zum Kauf der Immobilie für das neue deutsche Chorzentrum durch den DCV Geschäftsführerin Heidemarie Schlund erstellt eine aktuelle Altersstruktur des MSB nach Sängerkreisen

26. Juni 2016

BR Chor cOhrwürmer IV in München
MSB beteiligt sich am Mitsingprojekt im Circus-Krone-Bau

15. Oktober 2016

Bundesversammlung mit Neuwahl in Obernau und Bundes-Chorkonzert
Bestand: 177 Vereine, 400 Chöre, 12 Instrumentalgruppen, 155 gemischte Chöre, 75 Männerchöre, 74 Kinderchöre. Gesamtzahl Mitglieder 11.328 (8.028 Erwachsene, 330 Kinder und Jugendliche)

Erstmalig wird eine genaue Erklärung zur Wahl und zu den Aufgaben der Bundesversammlung veröffentlicht²⁵²

Von 400 möglichen Delegierten kommen weniger als 100 (16 % der Vereine)

„Präsident Arnold stieß einige wichtige Punkte für die Diskussion an: Was können wir leisten, dass das Singen attraktiv bleibt?“ (...) Hier versuchen der MSB und einige Vereine im Verband durch aktive Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen eine Art Notverband an der Wunde anzulegen. Ideales Beispiel ist die Zusammenarbeit der Grünewaldschule, der Musikschule und des Chores „Ars Antiqua“. Weiterhin beklagt Arnold die geringe Fortbildungsbereitschaft der aktiven Dirigenten, obwohl man auf allen Plattformen wirbt und Zuschüsse in Aussicht stellt. Insgesamt wurden die Zuschüsse für Kinderchöre, für Sängerkreise oder Dirigenten erhöht. Bemängelt, dass Vereinsvorsitzende Informationen nicht an ihre Mitglieder weitergeben. (...) Bundes-Chormeister Heinz-Peter Rausch informiert, dass er nach der Dirigentenprüfung im Frühjahr 2017 sein Amt aus persönlichen Gründen zur Verfügung stellen wird²⁵³

Bundes-Chorkonzert
Für Kinder- und Jugendchöre
Jugendchor VocalEase Michelbach
Kinderchor Harmonie Obernau
Schulchöre der Kolpingschule und Grünewaldschule
Tönchen Songshine Pflaumheim
Kinder- und Jugendchor Ars Antiqua
Kreisjugendchor Spessart
Sonority Großwallstadt

Wie gut im MSB die Jugendarbeit funktioniert, zeigte die Programmauswahl: Jede Altersgruppe konnte mit der ihr gemäßen Liedauswahl glänzen.²⁵⁴

22. Oktober 2016

Presseseminar in Zusammenarbeit mit dem Main-Echo

19. November 2016

Workshop Singen, Rhythmus, Bewegung für Kinder der 3.-4. Klasse
Tanz, Stimmbildung, Singen für Jugendliche ab der 5. Klasse
Musik rundum für Kinder der 1.-2. Klasse
Workshop: Möglichkeit der Hospitation beim Gastdozenten Richard Filz
Workshop: Rund um Rhythmus

„Freude beim Sängerbundpräsidenten Hermann Arnold und der Jugendreferentin Almut Lang. Dieser seit fünf Jahren existierenden Veranstaltungsreihe schreiben sie es zu, dass auch zahlreiche Kinder, die noch keinem Chor angehören, angesprochen werden und dass über die Kinder- und Jugendchöre die Mitgliederzahlen bei den Gesangsvereinen der Region wieder steigen.“²⁵⁵

Resümee:

- Jährlich ca. 80-120 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 5-15 Jahren
- Teilnehmer kommen teilweise aus den Chören des MSB, teilweise aus der Schule
- Jahrgang 1-2 Kontinuum: immer 20-40 Kinder
- Bei den Größeren dünnt es deutlich aus
- Ideal: Zusammenarbeit mit Schulen
- Dozenten von Rang, zum Teil kommen sie mit eigenen Chören
- Erwachsene TN sind vor allem Grundschullehrkräfte, bedauerlicherweise fehlen die Kinder- und Jugendchorleiter

²⁵² 2016. Interessantes zur Bundesversammlung. MSB Mitteilungen.

²⁵³ KNEBEL, F. 2016. Alle zufrieden – oder? . MSB Mitteilungen.

²⁵⁴ BÄPPLER, E. 2016. Bundes-Chorkonzert des Maintal-Sängerbundes. MSB Mitteilungen.

²⁵⁵ BÄPPLER, E. 2017. Mit Harry Potter in Bewegung kommen. MSB Klangwelt. S.7.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

	• Zielsetzung: kontinuierliche und aufbauende Weiterqualifizierung im Bereich Singen mit Kindern nach dem Vorbild der Blasmusikverbände mit dem Ziel, vergleichbar mit der D-Prüfung für Blasmusik den Kindern Qualifizierungsstufen anzubieten.
2017	Grundschule Miltenberg – Mitgliedschaft Grundschule Hösbach-Winzenhohl – Mitgliedschaft Grundschule Miltenberg – Mitgliedschaft Ruth-Weiss-Realschule Aschaffenburg – Mitgliedschaft
2017	18. März 2017 Gesamtausschuss-Sitzung in Karlstein-Großwelzheim Themen (u.a.) • 160 Jahre MSB • Neuer Chorleiterlehrgang mit staatlicher Anerkennung • Carusos, Qualitätsmarke des DCV • Fränkische Weihnacht: Zukünftig wird die Kirche nicht mehr zur Verfügung stehen. Es wird um Vorschläge zu alternativen Veranstaltungsorten gebeten 8. Juli 2017 Außerordentliche Gesamtausschuss-Sitzung in Aschaffenburg Gemeinsam wird die Konzeption zu 160 Jahre MSB beraten. Ziel ist es, das ganze Jahr hindurch Events anzubieten. Sängerkreise agieren in Eigenregie möglichst kreativ. Obernburg plant ein Konzert mit den ältesten Chören, Alzenau plant interkulturellen Tag der Chöre aus dem Rhein-Main-Gebiet. Weitere SKs haben Workshops und Ausbildungsangebote in Vorbereitung 23. Juli 2017 Zeugnisübergabe staatl. anerkannte Chorleiter in Aschaffenburg U.a. wird Heinz Peter Rausch verabschiedet. Stefan Claas kehrt mit einem Bundes-Chormeister-Team zurück: Benno Binschek, Elisabeth Neyses, Oliver Zahn und Ralf Emge.
2018	17. Februar 2018 Eröffnungsfeier 160 Jahre Maintal-Sängerbund Verleihung Karl Friedrich Leucht Medaille in Aschaffenburg 24. Februar 2018 160 Jahre Maintal-Sängerbund Sängerkreis Aschaffenburg, Grundschule Goldbach „Wellness für die Stimme“ Stimmbildungstag 3. März 2018 160 Jahre Maintal-Sängerbund Sängerkreis Alzenau, Kita Zauberwald Workshop/Fortbildung für Erzieherinnen 5. März 2018 160 Jahre Maintal-Sängerbund Sängerkreis Obernburg, Aula der Josef-Rohe-Schule, Kleinwallstadt „Groove im Klassenzimmer“ Für Chorleiter, Lehrer, Sänger 24.-25. März 2018 Treffen der bayerischen Chorverbands-Präsidien in Rothenburg ob der Tauber Helmut Kaltenhauser beschreibt das Jubiläumstreffen (zum 25. Mal) mit „Sängerbünde Bayerns in kritischer Harmonie“. Dauerthemen seien Kinder- und Jugendchorarbeit, Ausbildung von Lehrern und Chorleitern, Musikerziehung in Schulen und Kindertagesstätten; komfortable Situation hinsichtlich der finanziellen und ideellen Unterstützung durch den Freistaat Themen (u.a.):

160 Jahre Maintal-Sängerbund

- Nachlese Chorwettbewerb: Überlegung, den Wettbewerb im Norden und im Süden Bayerns durchzuführen
- FSB stellt Projekt Weisenohe vor. Diskussion über die Bindung der Fördermittel an die Fortbildungsbereitschaft der Chorleiter
- Datenschutz
- Situation DCV und Austritte

7. April 2018

Gesamtausschuss-Sitzung in Goldbach

Themen:

- 160 Jahre MSB
- Informationen zum neuen Chorleiter-Lehrgang mit staatlicher Anerkennung
- Auf dem Prüfstand: Die Mitgliedschaft des MSB im DCV
- Organisation Fränkische Weihnacht: übernimmt Ralf Emge

Hermann Arnold verweist auf verbandsübergreifende Absprachen mit bayerischen Verbänden. Teilnehmer aus anderen bayerischen Verbänden werden finanziell wie eigene Mitglieder behandelt. Vorteile der Kooperation: neue Literatur, neue Chöre für eigene Veranstaltungen, unterschiedliche Konzepte in den Fortbildungen

20. und 21. April 2018

160 Jahre Maintal-Sängerbund

Sängerkreis Alzenau, Aula der Paul-Gerhardt-Schule, Kahl

Workshop mit Frany Fuchs für Chorsänger und Chorsängerinnen, Chorcoaching für komplette Chöre

21. April 2018

160 Jahre Maintal-Sängerbund

Chorkreis Untermain, Christuskirche Aschaffenburg

„Tutti!“ 25 Jahre Chorkreis Untermain

Konzert

25. April 2018

Fortbildung zur europäischen Datenschutz-Grundverordnung in Nürnberg

12. Mai 2018

160 Jahre Maintal-Sängerbund

Sängerkreis Obernburg, Pfarrer-Kerber-Saal, Würth

„Mit der Stimme auf Zeitreise“

Konzert mit den ältesten Chören im Sängerkreis Obernburg

10. Juni 2018

160 Jahre Maintal-Sängerbund

Sängerkreis Alzenau, Priscoßhalle Alzenau

Tag der Kulturen

Ein Miteinander der vielfältigen Kulturlandschaften Europas

12. - 15. Juli 2018

160 Jahre Maintal-Sängerbund

Sängerkreis Miltenberg & Obernburg

Internationaler Chorwettbewerb, Elsenfeld, Bürgerzentrum

In Kooperation mit dem Kulturreferat des Landkreises Miltenberg

21. Juli 2018 (Wiederholung am 22. Juli 2018)

Jubiläumskonzert „160 Jahre Maintal-Sängerbund“

Carmina Burana

„Auf Flügeln des Gesanges“

Kooperationsprojekt der Städtischen Musikschule Aschaffenburg mit dem Maintal-Sängerbund

Ausführende u.a. Jugendchor Ars Antiqua, Kinder der Singklasse Grünwaldschule, Christian-Schad-Schule, Grundschule Großostheim

6. Oktober 2018

160 Jahre Maintal-Sängerbund

Sängerkreis Lohr, Lohr-Wombach, Vereinsheim

„Singendes Lohr“

Chorsingen vom Kinder- bis zum Seniorenchor

160 Jahre Maintal-Sängerbund

20. Oktober 2018

160 Jahre Maintal-Sängerbund
Sängerkreis Schöllkrippen, Sommerkahl, Pfarrkirche
„Chor- und Orchesterkonzert“

20. Oktober 2018

160 Jahre Maintal-Sängerbund
Sängerkreis Obernburg, Untermainhalle Eisenfeld
„Gesangslegierung“
Generationen unter einem Dach

20. Oktober 2018

160 Jahre Maintal-Sängerbund
Sängerkreis Aschaffenburg, Grundschule Goldbach
Music around the world – 18 Jahre und kein bisschen leise
Kinder- und Jugendworkshop

25. November 2018

160 Jahre Maintal-Sängerbund
Präsentation der Chronik „160 Jahre MSB“
Konzertsaal der Musikschule Aschaffenburg

25. November 2018

160 Jahre Maintal-Sängerbund
Sängerkreis Miltenberg, Bürgstadt, Mittelmühle
Workshop mit Franny Fuchs
Für Chorsänger und Chorsängerinnen, Chorcoaching für komplette Chöre
Abschließend Celebration Konzert
Konzert mit Frank 'N' Feel, Franny Fuchs
Projektchor des Sängerkreises Miltenberg

15. Dezember 2018

160 Jahre Maintal-Sängerbund
Sängerkreis Aschaffenburg
Kinder- und Jugendchöre singen auf dem Aschaffener Weihnachtsmarkt

16. Dezember 2018

160 Jahre Maintal-Sängerbund
Abschlussveranstaltung
Fränkische Weihnacht
Wallfahrtskirche, Kälberau

Literaturverzeichnis

1825. Statuten des am 23. März 1825 gegründeten Vereins Frohsinn Hanau.
1833. Statuten der am 10. Oktober 1833 gegründeten Polyhymnia Offenbach.
1845. Montag, 4. August, Zeitschrift für Deutschlands Musik-Vereine und Dilettanten:
Unter Mitwirkung von Kunstgelehrten, Künstlern und Dilettanten
1847. Statuten des am 3. Juni 1847 gegründeten Männergesangsvereins Melomania.
1855. MGV „Sängerlust“ 1849 Darmstadt. Protokollbuch.
1858. Feier des 25-jährigen Stiftungsfestes des Gesangsvereins „Polyhymnia“, Offenbach
am Main. Protokoll.
1859. Festgedichte. Aschaffener Zeitung.
1859. Fest-Gedichte. Aschaffener Zeitung.
1859. Maintal-Sängerbund. Erheiterungen. Beilage zur Aschaffener Zeitung.
1859. Maintal-Sängerbund. Aschaffener Zeitung, Nr. 215.
1859. Maintal-Sängerbundesfest. Erheiterungen. Beilage zur Aschaffener Zeitung.
1859. Maintal-Sängerbundesfest. Mainzer Anzeiger.
1859. Programmheft, Erstes Maintal-Sängerfest zu Aschaffenburg am Sonntag den 26.
und Montag den 27. Juni 1859. Arrangiert von der Melomania.
1859. Programmheft zum Ersten Maintal-Sängerfest.
1860. Zweiter Maintal-Sängertag am 1. Juli 1860 in Friedberg, Festbuch, Maintal-
Sängerbund.
1861. 3. Maintal-Sängerfest. Darmstädter Zeitung.
1861. Das deutsche Sängerfest in Nürnberg. Die Gartenlaube.
1861. Das deutsche Sängerfest in Nürnberg. Süddeutsche Musikzeitung.
1861. Drittes Maintal-Sänger-Fest am 18. und 19. August 1861 zu Darmstadt,
Festschrift, Maintal-Sängerbund.
1869. Maintalsängerbund. Aschaffener Zeitung - Intelligenz-Blatt
1870. Satzungen des Maintal-Sängerbundes beraten in der Hauptversammlung zu
Frankfurt a. M., am 1. Mai 1870. Darmstadt Maintal-Sängerbund.
1872. Siebentes Maintal-Sängerfest am 21. Juli 1872 zu Friedberg in der Wetterau,
Festbuch, Maintal-Sängerbund.
1874. Achtes Maintal-Sängerfest zu Hanau a.M. am 5. und 6. Juli 1874. Festschrift.
1874. Maintal-Sängerbundesfest. Hanauer Anzeiger.
1882. Maintal-Sängerbund. Aschaffener Zeitung.
1882. Maintal-Sängerbund. Aschaffener Zeitung.
1884. 25jähriges Bestehen des Maintal-Sängerbundes und IX. Maintal-Sängerfest in
Offenbach a. Main am 29. Juni 1884. Mit einer Geschichte des Maintal-Sängerbundes und
der demselben angehörenden Vereine, Festschrift, Maintal-Sängerbund.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

1884. Zur Spezial-Geschichte der verbündeten Vereine, Festschrift zum 25jährigen Bestehen des Maintal-Sängerbundes und zum IX. Maintal-Sängerfest in Offenbach am Main am 29. Juni 1884.
1886. Aus Stadt und Land. Das Maintal-Sängerfest. Darmstädter Zeitung.
1892. Das 12. Sängerbundesfest des Maintal-Sängerbundes. Aschaffener Zeitung.
1897. 50jähriges Stiftungsfest der Melomania Aschaffenburg, Festschrift, Melomania Aschaffenburg.
1902. Sängerfest des Maintal-Sängerbundes. Aschaffener Zeitung.
1904. Festprogramm zum 16. Maintal-Sängerfest in Klingenberg a. Main am 2., 3. und 4. Juli 1904. Festschrift.
1908. 50jähr. Jubiläumsfest des Maintal-Sängerbundes am 20.-28. Juni 1908 zu Offenbach am M., Festschrift, Maintal-Sängerbund.
1908. Das 50jährige Jubiläumsfest des Maintal-Sängerbundes. Offenbacher Zeitung.
1913. Familienfreund. Unterhaltungsbeilage zur Offenbacher Zeitung.
1913. Goldene Jubelfeier des Gesangsvereins Klingenberg am Main 1863-1913, Festschrift, Gesangsverein Klingenberg.
1921. Bundesversammlung des Maintal-Sängerbundes
Protokoll.
1922. Ordentliche Bundesversammlung des Maintal-Sängerbundes. Protokoll.
1922. Vorstandssitzung des Maintal-Sängerbundes. Protokoll.
1924. Bundesversammlung in Verbindung mit dem Jubiläum Verein „Concordia Bieber“ des Maintal-Sängerbundes
Protokoll.
1924. Gesamtvorstandssitzung des Maintal-Sängerbundes zum goldenen Engel in Offenbach. Protokoll.
1925. Bundessitzung des Maintal-Sängerbundes. Protokoll.
1925. Vorstandssitzung des Maintal-Sängerbundes in Erzhausen. Protokoll.
1926. Interne Sitzung des Vorstands des Maintal-Sängerbundes.
1927. Vorstandssitzung des Maintal-Sängerbundes in Offenbach. Protokoll.
1928. Bundesfest des Maintalsängerbundes in Schweinheim am 2., 3., und 4. Juni 1928. Beobachter am Main.
1928. Bundes-Sängertag des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg-Damm. Protokoll.
1928. Bundesversammlung des Maintal-Sängerbundes in Schweinheim. Protokoll.
1930. Ausschnitt aus der Aschaffener Zeitung vom 9.11.1930. Protokollbuch des Gesangsvereins Klingenberg 1863.
1930. Bundes-Sängertag des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg. Protokoll.
1931. Ordentlicher Sängertag des Hessischen Sängerbundes. Aschaffener Zeitung.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

1932. 74. ordentlicher Bundessängertag des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg. Protokoll.
1933. 75-jähriges Jubiläumsfest mit Bannerweihe des Maintal-Sängerbundes, Festschrift, Maintal-Sängerbund.
1933. Aus den Vereinen. Krieger- und Veteranenverein Aschaffenburg-Leider. In: ZEITUNG, A. (ed.).
1933. Ausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg. Protokoll.
1933. Chorgesang. Mitteilungen an die Bundesvereine des D.S.B. im Maintalsängerbund, e.V. Aschaffener Zeitung.
1933. Satzungen für den Sängergau Franken e.V. vom 15. Oktober 1933.
1934. Satzung des Deutschen Sängerbundes, Jahrbuch des Deutschen Sängerbundes 1934.
1935. Aus den Vereinen. Krieger- und Veteranenverein Aschaffenburg-Leider. Aschaffener Zeitung.
1935. Satzung und Geschäftsordnung des Sängerkreises Maintalsängerbund e.V. im Gau XVIII (Franken) des Deutschen Sängerbundes
1937. 12. Deutsches Sängerbundesfest Breslau. Programmheft.
1938. Jubelfeier des Gesangsvereins 1863, Klingenberg MSB Archiv, Band 7, Blatt 124.
1948. Kreisausschusssitzung des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg. Protokoll.
1948. Kreisausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg. Protokoll.
1948. Sitzung der Gruppe Alzenau des Maintal-Sängerbundes in Alzenau. Protokoll.
1948. Sitzung der Gruppe Obernburg-Klingenberg des Maintal-Sängerbundes in Elsenfeld. Protokoll.
1948. Sitzung des Maintal-Sängerkreises. Protokoll.
1949. Abschlussbesprechung über das Wertungssingen mit den Wertungsrichtern, Dirigenten und Vorständen. Protokoll.
1949. Kreisausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg. Protokoll.
1949. Kreisausschuss-Sitzung in Aschaffenburg. Protokoll.
1949. Sängerkrieg des Maintal-Sängerkreises. Protokoll zur Kreisausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg - Abschrift des Artikels aus dem Main-Echo.
1949. Sängertag des Maintal-Sängerbundes 1858 in Aschaffenburg. Protokoll.
1949. Satzungen des Maintal-Sängerbundes 1858 vom 11. Dezember 1949.
1949. Wertungssingen des Maintalsängerkreises Main-Echo
1949. Wieder Deutscher Sängerbund. Jahrgang 1, Nr. 5 ed. "Der deutsche Sänger".
1950. 24. Maintal-Sängerbundesfest in Großostheim vom 10.-12. Juni 1950. Protokoll.
1950. Hauptausschusssitzung des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg. Protokoll.
1950. Schluss mit dem Einigungsrummel. Deutsche Sängerszeitung.
1950. Schlussbesprechung zum Wertungssingen des Maintal-Sängerbundes

160 Jahre Maintal-Sängerbund

1951. Ausschusssitzung des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg. Protokoll.
1951. Hauptausschusssitzung des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg. Protokoll.
1951. Sängertag des Maintal-Sängerbundes 1858 in Aschaffenburg. Protokoll.
1952. Kulturprogramm des Deutschen Sängerbundes. MSB-Mitteilungsblatt.
1952. Sitzung des geschäftsführenden Ausschusses des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg. Protokoll.
1953. 15.000 beim Bundes-Sängerfest in Klingenberg. Aschaffener Zeitung.
1953. 25. Maintal-Sängerbundes-Fest vom 4.-6. Juli 1953 in Klingenberg am Main, Festschrift, Maintal-Sängerbund.
1953. Ausschusssitzung des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg. Protokoll.
1953. Ausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg. Protokoll.
1953. Ausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg. Protokoll.
1953. Bericht vom Sängertag. MSB-Mitteilungsblatt.
1953. Hauptausschusssitzung des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg.
1953. Kulturprogramm des Deutschen Sängerbundes. Deutsche Sängerbundeszeitung: Deutscher Sängerbund.
1953. „Kunst dem Volke“ am 30.-31. Mai 1953 der Chorgemeinschaft Schweinheim. Festschrift: Chorgemeinschaft Schweinheim.
1953. „Kunst dem Volke“ am 30.-31. Mai 1953 der Chorgemeinschaft Schweinheim, Festschrift.
1953. Sängertag des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg. Protokoll.
1954. Bundesausschusssitzung des Maintal-Sängerbundes in Lohr. Protokoll.
1954. Ein erfolgreiches Jahr 1954. MSB-Mitteilungsblatt.
1954. Sitzung des geschäftsführenden Ausschusses des Maintal-Sängerbundes Protokoll.
1955. FORESTIER: Hinter einer frischen Leiche - DER SPIEGEL [Online].
<https://www.spiegel.de/spiegel/print/d-41960454.html>: Der Spiegel. [Accessed].
1955. Sängertag des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg. Protokoll.
1956. Sitzung des erweiterten Ausschusses im Maintal-Sängerbund. Protokoll.
1957. Bundeshauptausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerbundes. Protokoll.
1958. 26. Bundessängerfest Lohr am Main vom 4.-7. Juli 1958, Festschrift, Maintal-Sängerbund.
1958. 100 Jahre Gesangverein Polyhymnia Offenbach, Festschrift, Polyhymnia Offenbach.
1958. Sängertag des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg. Protokoll.
1959. Bundesvorstandssitzung des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg. Protokoll.
1959. Maintal-Sängerbund in Aschaffenburg: „Hundertjahrfeier in Lohr war richtungsweisend. Lied & Chor.
1960. Sängertag des Maintal-Sängerbundes im Hopfengarten Aschaffenburg. Protokoll.
1961. Nachruf von Dr. Karl Friedrich Leucht. Maintal-Sängerbund Archiv Band 6, Blatt 51.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

1961. Todesanzeige des Maintal-Sängerbundes. Maintal-Sängerbund Archiv Band 6, Blatt 50.
1962. Sängertag des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg.
1963. Bundeschorfest 7.-9. Juni 1963 in Aschaffenburg, Festbuch, Maintal-Sängerbund 1958 e.V. .
1963. Bundeshauptausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerbundes. Protokoll.
1963. Mitteilungen des Bundes-Chormeisters. MSB-Mitteilungsblatt.
1963. Sängertag 1963. Bundesvorstand einstimmig wiedergewählt. MSB-Mitteilungsblatt.
1963. Vollendete Chorkunst. Main-Echo.
1964. Sängertag des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg. Protokoll.
1965. Bundesausschusssitzung des Maintal-Sängerbundes gemeinsam mit dem Musikausschuss in Pflaumheim. Protokoll.
1965. Maintalsänger verstärken Jugendarbeit – Karl-Heinz Schmitt aus Aschaffenburg zum Bundesjugendwart bestellt. Volksblatt.
1965. Wochenendlehrgang Dirigieren vom 5.-7. November 1965. Programm der Ausschreibung.
1965. ZDF nimmt gute Chöre auf. Main-Echo.
1967. Bundesausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerbundes in Wiesen. Protokoll.
1969. 28. Bundeschorfest in Miltenberg vom 6.-8. Juni 1969, Festbuch, Maintal-Sängerbund 1958 e.V.
1969. Kahlgrund-Musikjugend begeistert die Zuhörer bei der Fränkischen Weihnacht. Main-Echo, Ausgabe Alzenau und Kahlgrund.
1971. Abendmusik krönte das Jugendsingen. Das geistliche Konzert in der Pfarrkirche Kleinostheim beeindruckte tief. Jahrgang 1971 ed. Volksblatt.
1971. Kinder sangen voll Herzenswärme. Sonntagsveranstaltung gereicht dem Maintal-Sängerbund zu höchster Ehre. Volksblatt Aschaffenburg.
1972. Bundesausschuss mit anschließendem Sängertag des Maintal-Sängerbundes in Aschaffenburg. Protokoll.
1972. Mitgliederrückgang im Maintal-Sängerbund. Main-Echo.
1972. Vorstandssitzung des Maintal-Sängerbundes in Erlenbach am Main. Protokoll.
1973. Aschaffener Arbeitstagung. Mitteilungsblatt 22. Jahrgang, Nr.5: Maintal-Sängerbund.
1974. Außerordentlicher Sängertag des Maintal-Sängerbundes. Protokoll.
1974. Im Maintal-Sängerbund sind gemischte Chöre auf dem Vormarsch. Main Echo, Heimat-Rundschau.
1974. Intensive Jugendarbeit beim Volks-Chor in Großwelzheim. Main Echo.
1974. Jugendchöre begeisterten mit Popmusik und Klassik. Main Echo, Heimat- und Lokalteil.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

1974. Kälberau: Gelungene Fränkische Weihnacht des Kreisjugendrings. Main Echo, Ausgabe Alzenau und Kahlgrund.
1974. MSB-Jugendchöre boten ein gelungenes Konzert. Herkömmliches wurde mit progressiv Neuem gemischt. Main Echo, Ausgabe Obernburg.
1974. Richtlinien für die Wertungssingen. Protokoll des Bundes-Musikausschuss im Maintal-Sängerbund.
1974. Stelldichein der acht besten Maintal-Chöre. Main Echo, Heimat-Rundschau.
1974. Tagung der Jugendleiter mit Studiokonzert Erlenbach, Barbarossa-Schule MSB-Mitteilungsblatt.
1975. 29. Chorfest des Maintal-Sängerbundes 1858 e.V. vom 9. bis 11. Mai 1975, Programm, Maintal-Sängerbund.
1975. Arbeitspapier zur Förderung der Frauenchöre. Anlage zum Protokoll der Sitzung des "Arbeitskreises für Frauenchorfragen" des Deutschen Sängerbundes in Bad Kreuznach.
1975. Bericht über die MSB-Initiative "Neue Chormusik" im ZDF MSB-Mitteilungsblatt.
1975. Kurzbericht der Frauenreferentin Gudrun Berninger für die Bundesausschuss-Sitzung im März 1975. Anlage zum Protokoll zur Bundesausschuss-Sitzung am 22. März 1975.
1976. Beim Wertungssingen in Obernburg gab es weder Sieger noch Besiegte. Obernburger Bote.
1976. Bundesausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerbundes in Frammersbach. Protokoll.
1976. Bundesausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerbundes in Mespelbrunn. Protokoll.
1976. Bundesvorstands-Sitzung des Maintal-Sängerbundes in Erlenbach. Protokoll.
1976. Die Maintal-Sänger geben im Juni fünf Konzerte in Berlin. Main Echo, Heimat-Rundschau.
1976. Kurzbericht der Frauenreferentin Gudrun Berninger für die Bundesausschusssitzung im März 1976.
1976. Musikausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerbundes. Protokoll.
1977. 2. Atelier für chorische Gebrauchsmusik - Fränkisches Volkslied in Chorbearbeitung, Vorweihnachtliche und weihnachtliche Chormusik. Programm.
1977. Freizeit dem Gesang gewidmet. Gabriel Englert und Dr. Karl Friedrich Leucht scheiden aus. Volksblatt.
1977. "Ich hatte immer wieder Hochachtung vor dem Zwerg Maintal-Sängerbund". Aufbruchstimmung beim Sängertag in Karlstein. Main-Echo, Ausgabe Alzenau.
1977. Jahresbericht des Bundesvorstandes für das Jahr 1976. MSB-Mitteilungsblatt.
1977. Karl Heinz Schmitt setzt Schwerpunkte als neuer Bundes-Chormeister des MSB. Volksblatt.
1977. Kurzbericht der Frauenreferentin Gudrun Berninger zur Bundesausschuss-Sitzung im Februar. Anlage zum Protokoll der Bundesausschuss-Sitzung am 26. Februar 1977 in Miltenberg

160 Jahre Maintal-Sängerbund

1978. 50 Jahre Chorgesang – Gem. Chor Lyra Eisenbach. Festschrift.
1978. Atelier für chorische Gebrauchsmusi - Musik für Kinderchor mit Männerchor und Kinderchor mit gemischtem Chor. Programm.
1978. Bundesausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerbundes. Protokoll.
1978. Hauptausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerbundes in Heigenbrücken. Protokoll.
1978. Jahresbericht des Bundesvorstandes für das Jahr 1977. MSB-Mitteilungsblatt.
1978. Jung-Sänger trafen sich in Maria Buchen. Main Echo.
1978. Maintal-Sängerbund veranstaltet 3. Atelier für chorische Musik. Main Echo, Ausgabe Miltenberg.
1979. 4. Atelier für chorische Gebrauchsmusik - Musizierpraxis "Cantare et sonare". Programm.
1979. Chorwochenende für Jugendliche. MSB-Mitteilungsblatt.
1979. Im Sinne alter Kantoreipraxis. Viertes Atelier für chorische Gebrauchsmusik in Mespelbrunn. Main Echo.
1979. Jugendleitertagung des Maintal-Sängerbundes. Main Echo, Alzenau und Kahlgrund.
1980. 125jähriges Bestehen wird in Aschaffenburg gefeiert. Main-Echo. Alzenau und Kahlgrund.
1980. Atelier des Maintalsängerbundes zeigt Können der Frauenchöre vom Untermain. Volksblatt.
1980. Tagung der Jugendchorleiter mit Studiokonzert. Main Echo. Alzenau und Kahlgrund.
1980. Zum 75. Geburtstag von Karl Friedrich Leucht. Mitteilungsblatt, 29. Jahrgang, Nr.7: Maintal-Sängerbund.
1981. 75 Jahre Gesangverein Marktheidenfeld. Festchronik.
1981. Atelier mit Musik aus Franken. Obernburger Bote Landkreis Miltenberg.
1981. Bericht der Frauenreferentin im MSB. Anlage zum Protokoll der Bundesausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerbundes
1981. Bundesausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerbundes in Freudenberg vom 10. Oktober 1981. MSB-Mitteilungsblatt.
1981. Chorleiter-Grundlehrgang vom 6.-8. November 1981. Mitteilungsblatt des Maintal-Sängerbundes - Termine.
1981. Nachwuchschorleiterschulung vom 20.-22. November 1981. Mitteilungsblatt des Maintal-Sängerbundes - Termine.
1982. Am Samstag „Atelier für chorische Gebrauchsmusik". Main Echo. Alzenau und Kahlgrund.
1982. Beispielhaftes Atelier für Chöre in Kleinkahl. Main-Echo, Alzenau und Kahlgrund.
1982. Bundesausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerbundes in Lohr. Protokoll.
1982. Bundesausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerbundes in Winzenhohl. Protokoll

160 Jahre Maintal-Sängerbund

1982. Das Konzert der Jugend in Obernau war großartig. Main-Echo. Heimat- und Lokalteil.
1982. Traueranzeige zum Tod von Dr. Karl Friedrich Leucht. Main-Echo.
1982. Zum ersten Mal ... MSB-Mitteilungsblatt.
1983. 30. Bundeschorfest begann mit imponierendem Konzert. Main Echo.
1983. Idee des Maintal-Sängerbunds kam in Bergrothenfels gut an. Lohrer Echo.
1983. Maintal-Sängerbund kann sich freuen: Zuschüsse bleiben weiter unverändert. MainEcho. Heimat- und Lokalteil.
1983. Sängertag in Obernau. Main-Echo
1983. Zum Tode von Karl Friedrich Leucht.
1984. Mit „Singen nach Noten“ macht der Maintal-Sängerbund Schule. Main-Echo.
1984. „Singen nach Noten“ wurde ein Beispiel für viele Sängerbünde. Main-Echo.
1984. Singende Jugend trumpft auf. Main Echo. Alzenau und Kahlgrund.
1984. Vergnügen an leichtfüßigen Melodien. Volksblatt.
1985. Aschaffenburg ist zu einem Begriff für die neue deutsche Chormusik geworden! . Volksblatt Aschaffenburg.
1985. Aus dem Musikausschuss des MSB. MSB-Mitteilungsblatt.
1985. Bundesausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerbundes in Kleinkahl. Protokoll.
1985. Frauenchöre singen - Konzert des MSB in der Maintalhalle in Mainaschaff. Main-Echo.
1985. Komm hör zu sing mit! II. Jugendchortage Aschaffenburg 13.-17. Juni 1985. Programm: Maintal-Sängerbund.
1985. Wenn Frauenchöre singen, machen auch Besucher mit. Main Echo. Alzenau und Kahlgrund.
1986. Berufsbegleitender Lehrgang für die Leitung von Jugend- und Kinderchören. MSB-Mitteilungsblatt.
1986. Grundsatzprogramm. Brief der Frauenreferentin Gudrun Berninger an die Frauenvertreterinnen der Sängerkreise im MSB vom 23. November 1986.
1986. Gute Literatur für Jugendchöre zu finden, ist oft schwierig. Maintal-Sängerbund lud zu Jugendleitertagung und Jugendkonzert ein. Volksblatt.
1986. MSB-Jugendleitertagung stand unter dem Motto: „Jugend singt. Main-Echo, Alzenau und Kahlgrund.
1987. Eine Pioniertat des Maintal-Sängerbundes: zwölf Laien-Chorleiter staatlich geprüft. Main-Echo.
1987. Für 40 Jahre Jugendchorarbeit Musikdirektor Pappert geehrt. Main-Echo, Ausgabe Lohr.
1988. 31. Bundes-Chorfest des Maintal-Sängerbundes in Alzenau Ufr. vom 13.-15. Mai 1988. Programm.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

1988. 125 Jahre Gesangverein Klingenberg. Festschrift.
1988. Bericht der Frauenreferentin im MSB. Anlage zum Protokoll der Bundesausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerbundes in Wiesen.
1988. Mehr Gesang statt Theorieüberfrachtung in den Schulen würde den Chören helfen. Main-Echo.
1989. Anregungen zu chorinternen Begleitmaßnahmen und Zustandsprüfungen. MSB-Mitteilungsblatt.
1989. Bericht vom Sängertag in Goldbach. MSB-Mitteilungsblatt.
1989. Der Maintalsängerbund will um den Nachwuchs werben. Main Echo. Heimat-Rundschau.
1989. Die Kinder ließen die Herzen der Zuhörer aufgehen – Jugendchortag des Maintal-Sängerbundes in Keilberg. Main-Echo, Alzenau und Kahlgrund.
1989. Machtvolles Bekenntnis zu Lebensfreude, Brudersinn und Gemeinschaftsgeist. In: Main Echo Ausgabe Miltenberg vom 2. November 1989. Main Echo. Ausgabe Miltenberg.
1990. Bericht der Frauenreferentin im MSB Anlage zum Protokoll der Bundesausschuss-Sitzung in Sailauf.
1990. Eingängig und von exquisitem Geschmack – Beim Maintal-Sängerbund zeigten Kinder- und Jugendchöre, was sie können. Main Echo. Heimat-Rundschau.
1990. Singen in Festzelten ist bei Chören umstritten Main-Echo.
1991. 300 „Goldkehlchen“ ließen von sich hören beim Jugendchortag in Leidersbach. Main Echo. Alzenau und Kahlgrund.
1991. Bericht der Frauenreferentin im MSB. Anlage zum Protokoll der Bundesausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerbundes in Schöllkrippen.
1991. Sängerkreis Miltenberg wahrt Eigenständigkeit. Main-Echo, Ausgabe Miltenberg.
1992. Lebendige Pflege romantischen Liedguts. Main Echo.
1992. Musikalisches Stelldichein als Romeo & Julia-Romanze. Main-Echo.
1992. Sängertag des Maintal-Sängerbundes in Keilberg. Protokoll.
1992. Schon jetzt Vorbereitung für die Chortage 1993 in Lohr. MainEcho. Heimat-Rundschau.
1993. Bundeschorfest des Maintal-Sängerbundes in Lohr. Main Echo.
1993. Jahr der Werbung. MSB-Mitteilungsblatt.
1993. Sorgfalt ist das oberste Gebot. Gudrun Berninger hat sich ganz der Heimatgeschichte verschrieben. Main-Echo Sonderbeilage zur Michaelismesse Miltenberg.
1994. Bundesausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerbundes in Bessenbach-Keilberg. Protokoll.
1994. Bundesausschuss-Sitzung des Maintal-Sängerbundes in Großwelzheim. Protokoll.
1994. CVM statt MSB? MSB-Mitteilungsblatt: Maintal-Sängerbund.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

1994. Folge 1: Maintal-Sängerbund zeitgerecht? . MSB-Mitteilungsblatt: Maintal-Sängerbund.
1994. Folge 2: Maintal-Sängerbund zeitgerecht? MSB-Mitteilungsblatt: Maintal-Sängerbund.
1994. Folge 3: Maintal-Sängerbund zeitgerecht? . MSB-Mitteilungsblatt: Maintal-Sängerbund.
1994. Folge 4: Maintal-Sängerbund zeitgerecht? MSB-Mitteilungsblatt.
1994. Folge 5: Maintal-Sängerbund zeitgerecht? MSB-Mitteilungsblatt: Maintal-Sängerbund.
1994. Handbuch des Maintal-Sängerbundes 1858 e.V.
1995. Brief an den Chorverband Maintal. MSB-Mitteilungsblatt: Maintal-Sängerbund.
1995. Folge 6: Maintal-Sängerbund zeitgerecht? MSB-Mitteilungsblatt.
1995. Folge 7: Maintal-Sängerbund zeitgerecht? MSB-Mitteilungsblatt.
1995. Folge 8: Maintal-Sängerbund zeitgerecht? MSB-Mitteilungsblatt: Maintal-Sängerbund.
1995. Georg Kraus steht nach 18 Jahren nicht mehr zur Verfügung. MSB-Mitteilungsblatt.
1995. Sängertag des Maintal-Sängerbundes in Großheubach. Protokoll.
1996. 100 Jahre Sängerkhor Wenighösbach“ 1896-1996. Festbuch.
1996. Jahrestagung der bayerischen Chorverbände. MSB-Mitteilungsblatt.
1996. Zum ersten Mal in der Geschichte des Maintal-Sängerbundes wurde eine Dame in den Tätigkeitsbereich einer Kreis-Chorleitung berufen. MSB-Mitteilungsblatt.
1997. 150 Jahre Männergesangsverein Melomania Aschaffenburg 1847-1997, Neustadt an der Aisch.
1997. Kinder- und Jugendchöre im Maintal-Sängerbund. MSB-Mitteilungsblatt.
1998. Der gemischte Chor. Chronik zum Jubiläumsfest Gem. Chor Remlingen.
1998. Ehrung von verdienten Persönlichkeiten mit der Karl-Friedrich-Leucht-Medaille. Main-Echo.
1998. Musiker und Sänger zeichneten ein äußerst harmonisches Bild MSB-Mitteilungsblatt.
1998. Sängertag des Maintal-Sängerbundes in Leidersbach. Protokoll.
1998. Sängertag mit Neuwahlen. Main Echo
1999. 100 Jahre Frohsinn e.V. 1899 Bergrothenfels. Festschrift.
1999. Rückgang der Männerchöre. Main Echo. Alzenau und Kahlgrund.
1999. Schleppende Verjüngung der Stammchöre. Main-Echo.
2000. Kalenderblatt. Main Echo.
2001. 125 Jahre Vereinigter Sängerbund-Liederkranz Bürgstadt. Festschrift.
2001. Bundes-Konzert 2001. MSB-Mitteilungsblatt.
2001. Gesangsverein Sängerkhor Wiesthal 1901 e.V. – 100 Jahre. Festschrift.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

2001. Niveauvolles Bundes-Chorkonzert im Stadttheater in Aschaffenburg. MSB-Mitteilungsblatt.
2002. Gebildet und kultiviert – Chorkonzert des Maintal-Sängerbundes. Main Echo. Heimat-Rundschau.
2002. SK Schöllkrippen Ideenbörse. MSB-Mitteilungsblatt.
2003. „Liebe Sängerinnen und Sänger ...“ MSB Mitteilungen.
2003. Musikunterricht für alle Hauptschüler. MSB Mitteilungen.
2003. Zum Nachdenken! . MSB Mitteilungen.
2004. Bericht der Jugendreferentin. MSB Mitteilungen.
2004. Bericht des Präsidenten des MSB zur Bundesversammlung. MSB Mitteilungen.
2004. Ehrungstafel 2004. MSB Mitteilungen.
2004. Gesamtausschuss-Sitzung des MSB in Miltenberg. MSB Mitteilungen.
2005. Freude, Tempo, Leichtigkeit. Main Echo Heimat-Rundschau.
2005. Gesamtausschuss-Sitzung des MSB in Miltenberg. MSB Mitteilungen.
2005. Lieder können trösten. Main Echo Heimat-Rundschau.
2006. Bericht der Bundes-Jugendreferentin. MSB Mitteilungen.
2007. Bayerische Chorverbandspräsidenten trafen sich zum Meinungsaustausch. MSB Mitteilungen.
2008. 150 Jahre Maintal-Sängerbund. MSB Mitteilungen.
2008. chorfest08 – 150 Jahre maintal-sängerbund 1858 e.V. Festbuch.
2008. Festlicher Auftakt. MSB Mitteilungen.
2008. Nicht vom Trend leiten lassen. MSB Mitteilungen.
2010. Bundes-Chorkonzert mit Schwung, Temperament und guter Laune. MSB Mitteilungen.
2010. Uns muss um die Zukunft nicht bange sein! MSB Mitteilungen.
2010. Verleihung der Karl-Friedrich-Leucht-Medaille. MSB Mitteilungen.
2013. 100 Jahre Chorvereinigung Schimborn 1913 – 2013. Festchronik.
2013. Frühjahrstagung des MSB. MSB Mitteilungen.
2013. Hermann Arnold. MSB Mitteilungen.
2014. Klausurtagung des Präsidiums des Maintal-Sängerbundes vom 28.-29. November 2014. Protokoll.
2016. Interessantes zur Bundesversammlung. MSB Mitteilungen.
2017. http://www.hanau.de/mam/cms01/rathaus/statistik/jahrbuch/i_vi.pdf [Online]. Statistischer Jahresbericht der Stadt Hanau 2011/2012 [Accessed].
2018. Interview mit Gerhard Hofmann, Ehrenpräsident des Maintal-Sängerbundes. Manuskript.
2018. Interview mit Karl Heinz Schmitt, Ehren-Bundeschormeister im Maintal-Sängerbund. Manuskript.

1890, J. 1890. MGV Harmonie Goldbach. Würzburger Generalanzeiger.

ARNOLD, H. 2017. Editorial - Klangwelt. Klangwelt: Maintal-Sängerbund.

BÄPPLER, E. 2016. Bundes-Chorkonzert des Maintal-Sängerbundes. MSB Mitteilungen.

BÄPPLER, E. 2017. Mit Harry Potter in Bewegung kommen. MSB Klangwelt.

BERNINGER, G. 1983. 125 Jahre Maintal-Sängerbund 1858 eV: 30. Chorfest Aschaffenburg, 12.-15. Mai 1983, Festbuch, Maintal-Sängerbund.

BRUSNIAK, F. 2004. Der Deutsche Sängerbund und das" deutsche Lied ". Nationale Musik im 20. Jahrhundert, 20, 409-421.

CLAAS, S. 2003. Erstes Treffen der MSB „Jugend singt“-Initiative. MSB Mitteilungen.

CLAAS, S. 2008. 150. Jubiläum des Maintal-Sängerbundes! Festbuch zum Jubiläum "chorfest08".

DÜDING, D. 1988. Nationale Oppositionsfeste der Turner, Sänger und Schützen im 19. Jahrhundert, Düding, D. ua (Hg.): Öffentliche Festkultur. Politische Feste in Deutschland von der Aufklärung bis zum Ersten Weltkrieg. Reinbek.

ELBEN, O. 1855. Der Volksthümliche deutsche Mannergesang.

ELLING, H. 1950. Weshalb denn singen? Deutsche Sängerezeitung: Deutscher Sängerbund.

ENGLERT, G. 1988. Notizen mit Erinnerungen an die Wiedergründung des Maintal-Sängerbundes 1948.

EWENS, F. J. 1930. Das deutsche Sängerbuch, Wesen und Wirken des Deutschen Sängerbundes in Vergangenheit und Gegenwart. Verlagsbuchhandlung Wilhelm Schiller & Co, Karlsruhe und Dortmund. I, II.

FRANCK, W. 1958. Blick über hundert Jahre, 26. Bundessängerfest, Lohr am Main, 4. – 7.Juli 1958, Maintal-Sängerbund.

FRANKE, C. 2018. 1858 - 2018 Die Chronik des Maintal-Sängerbundes in Daten und Fakten [Online]. www.maintal-saengerbund.de. [Accessed].

GECK, M. 2001. Die bürgerliche Revolution als politischer Ausgangspunkt des musikbezogenen Realismus-Diskurses. Zwischen Romantik und Restauration. Springer.

GEYER, H., OSTHOFF, W. & STÄBER, A. 2007. Schiller und die Musik, Böhlau Verlag Köln Weimar.

GRUBER, B. 1994. Frauenreferentinnen-Tagung in Schöllkrippen. MSB-Mitteilungsblatt.

GRUBER, B. 1998. Rechenschaftsbericht der Frauenvertreterin 1998.

HANSEN, J. 2016. Abschied vom Kalten Krieg?: Die Sozialdemokraten und der Nachrüstungsstreit (1977-1987), Walter de Gruyter GmbH & Co KG.

HABßKERL, J. 2016. Wohlfühl-Workshop mit Perpetuum Jazzile. MSB Mitteilungen.

HEINRICHSSEN, W. 1861. "Streben und werden. der Turnverein." Haus-Chronik, 256-264.

HERBST, L. J. 1859. Bericht über das erste Mainthalsängerfest zu Aschaffenburg. 4. und 5. September 1859. Erinnerungsblätter für die Mitglieder des Nürnberger Sängertages.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

- HERBST, L. J. 1859. Bericht über das erste Mainthalsängerfest zu Aschaffenburg. 4. und 5. September 1859. Fortsetzung und Schluss. Erinnerungsblätter für die Mitglieder des Nürnberger Sängertages.
- HOFMANN, G. 1983. Bericht vom 30. Bundes-Chorfest in Aschaffenburg. MSB-Mitteilungsblatt.
- HOFMANN, G. 1986. Laudatio zur ersten Verleihung der Karl-Friedrich-Leucht-Medaille in Hösbach. Manuskript.
- HOFMANN, G. 1993. Drei Tage soll Lohr eine singende Stadt werden. Lohrer Zeitung.
- HOFMANN, G. 1994. Eitorial. MSB-Mitteilungsblatt.
- HOFMANN, G. 1995. Sängertag. MSB-Mitteilungsblatt.
- HOFMANN, G. 1995. Sängertag in Großheubach. MSB-Mitteilungsblatt.
- HOFMANN, G. 1997. Karl Heinz Schmitt neuer Musikchef im Deutschen Sängerbund. MSB-Mitteilungsblatt.
- KEILMANN, F. 1914. Die Volksmusik: Das deutsche Lied im Wandel der Geschichte. Kulturhistorische Skizze. Friedr. Korn.
- KLENKE, D. 1998. Der singende" deutsche Mann", Waxmann Verlag.
- KNEBEL, F. 1998. Große Übereinstimmung der bayerischen Chorverbände. MSB-Mitteilungsblatt.
- KNEBEL, F. 1999. Bericht von der Tagung der Präsidenten der bayer. Chorverbände. MSB-Mitteilungsblatt.
- KNEBEL, F. 2001. Tagung der Bayerischen Chorverbände. MSB-Mitteilungsblatt.
- KNEBEL, F. 2002. Bericht von der GA-Herbsttagung des DSB in Marburg. . MSB Mitteilungen.
- KNEBEL, F. 2002. Bericht von der Präsidententagung des Landesverbandes Singen und Musizieren in Bayern. MSB Mitteilungen.
- KNEBEL, F. 2002. Neues aus München. MSB Mitteilungen.
- KNEBEL, F. 2003. Kehlheimer Erklärung. MSB Mitteilungen.
- KNEBEL, F. 2005. Grußwort. Flyer „Chortage 2005 10.-12. Juni Aschaffenburg Maintal-Sängerbund 1858 e.V.
- KNEBEL, F. 2010. Singen mit Senioren – eine wichtige Aufgabe. MSB Mitteilungen.
- KNEBEL, F. 2016. Alle zufrieden – oder? . MSB Mitteilungen.
- LANG, H. & FLEISCHER, H. 1955. Unser Frankenwein: 1953. Maintal-Sängerbund.
- LANGEWIESCHE, D. 1996. Kulturelle Nationsbildung im Deutschland des 19. Jahrhunderts. Nation und Gesellschaft in Deutschland, 47-48.
- LEBEDA, T. 1974. Brief an den Vorstand des Maintal-Sängerbundes 1858 e.V. vom 18. Mai 1974.
- LEUCHT, D. K. F. 1945. <Leucht Manifest.pdf>.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

- LINDENBERGER, J. 1936. Chorgesang. Mitteilungen an die Bundesvereine des D.S.B. im Maintal-Sängerbund e.V. . Aschaffener Zeitung.
- LINDENBERGER, J. 1937. Chorgesang. Aschaffener Zeitung.
- LINDENBERGER, J. 1937. Chorgesang. Mitteilungen an die Bundesvereine des D.S.B. im Maintal-Sängerbund e.V. . Aschaffener Zeitung.
- MEISNER, H. 1894. Gedichte von Ernst Moritz Arndt. Vollständige Sammlung, Bd.2. Karl Fr. Pfau, Leipzig.
- MILLER, F. R. 1983. Zum Tode von Karl Friedrich Leucht. MSB-Mitteilungsblatt.
- MÜLLER, H. 1925. Der Maintal-Sängerbund und seine Bundesfeste, Festschrift des Maintal-Sängerbundes zum 21. Bundesfest Erzhausen 18., 19. und 20. Juli 1925.
- NÄGELI, H. G. 1810. Gesangbildungslehre nach Pestalozzischen Grundsätzen, HG Nägeli.
- NÄGELI, H. G. 1811. Historisch-kritische Erörterungen und Notizen über die deutsche Gesangs-Cultur. Allgemeine musikalische Zeitung.
- NÄGELI, H. G. 1811. Historisch-kritische Erörterungen und Notizen über die deutsche Gesangs-Cultur. Allgemeine musikalische Zeitung, 13, 34-38.
- NOLTENIUS, R. 1992. Illustrierte Geschichte der Arbeiterchöre, Klartext Verlagsges. MbH.
- PESCH, A. 1949. Friede, Freiheit, Freude! Der deutsche Sänger: Deutscher Sängerbund.
- REISERT, H. 2002. Vielfalt – reicht das? . MSB-Mitteilungsblatt.
- ROTH, G. F. 1930. Führer durch den Hessischen Sängerbund, Darmstadt, Geschäftsstelle des H.S.-B. Darmstadt.
- ROTTMAYER, A. 1830. Statistisch-topographisches Handbuch für den Unter-Mainkreis des Königreichs Bayern, Sartorius.
- SÄNGERBUND, D. 1934. Jahrbuch des Deutschen Sängerbundes 1934.
- SÄNGERBUND, F. 1863. Verzeichnis sämtlicher Vereine und Mitglieder des Fränkischen Sängerbundes im Jahr 1862/63, Nürnberg.
- SÄNGERBUND, F. & BRUSNIAK, F. 1991. Das große Buch des Fränkischen Sängerbundes: Geschichte des FSB mit Dokumentation der Sängerkreise, Schwingenstein. München.
- SCHMID, H. 1874. Der nationalen Feste Bedeutung. Festzeitung zum "Zweites Deutsches Sängerfest in München" vom 28.-19. Juli 1874.
- SCHMITT, K. H. 1983. Chöre als Kulturträger. Wunsch oder Wirklichkeit? MSB-Mitteilungsblatt.
- SCHMITT, K. H. 1986. Bundes-Chorkonzert im Stadttheater Aschaffenburg. MSB-Mitteilungsblatt.
- SCHÜNEMANN, G. 1941. Die Singakademie zu Berlin: 1791-1941, Bosse.
- SPIES, H.-B. 2010. Musikschule Aschaffenburg 1810 - 2010, Aschaffenburg, Stadt- und Stiftsarchiv.
- STEGE, D. F. 1930. Die kulturelle Bedeutung des Männerchorgesangs. Das deutsche Sängerbuch.

160 Jahre Maintal-Sängerbund

TREML, M. 2006. Königreich Bayern (1806-1918). Ders., Geschichte des modernen Bayern. Königreich und Freistaat, München, 3, 13-161.

VON RÖMER, M. 1845. Das Erste Deutsche Sängerfest gefeiert in Würzburg: in den Tagen des 3. bis 7. August 1845; ein Erinnerungs-Album für dessen Theilnehmer, Voigt & Mocker.

WAGNER, W. 1938. Das Rhein-Main-Gebiet vor 150 Jahren (1787), Selbstverl. d. Histor. Komm. für den Volksstaat Hessen.